

Nr. 129

WALT DISNEY'S

DM 6,20
S 48,-
Fr. 6,20
Lire 4500
Ptas 475

Lustiges Taschenbuch

264
bunte
Comic-Seiten



Einer spielt falsch!

**Jeden
Donnersduck
neu!**



**Viel Comicspaß!
Und extra was!**

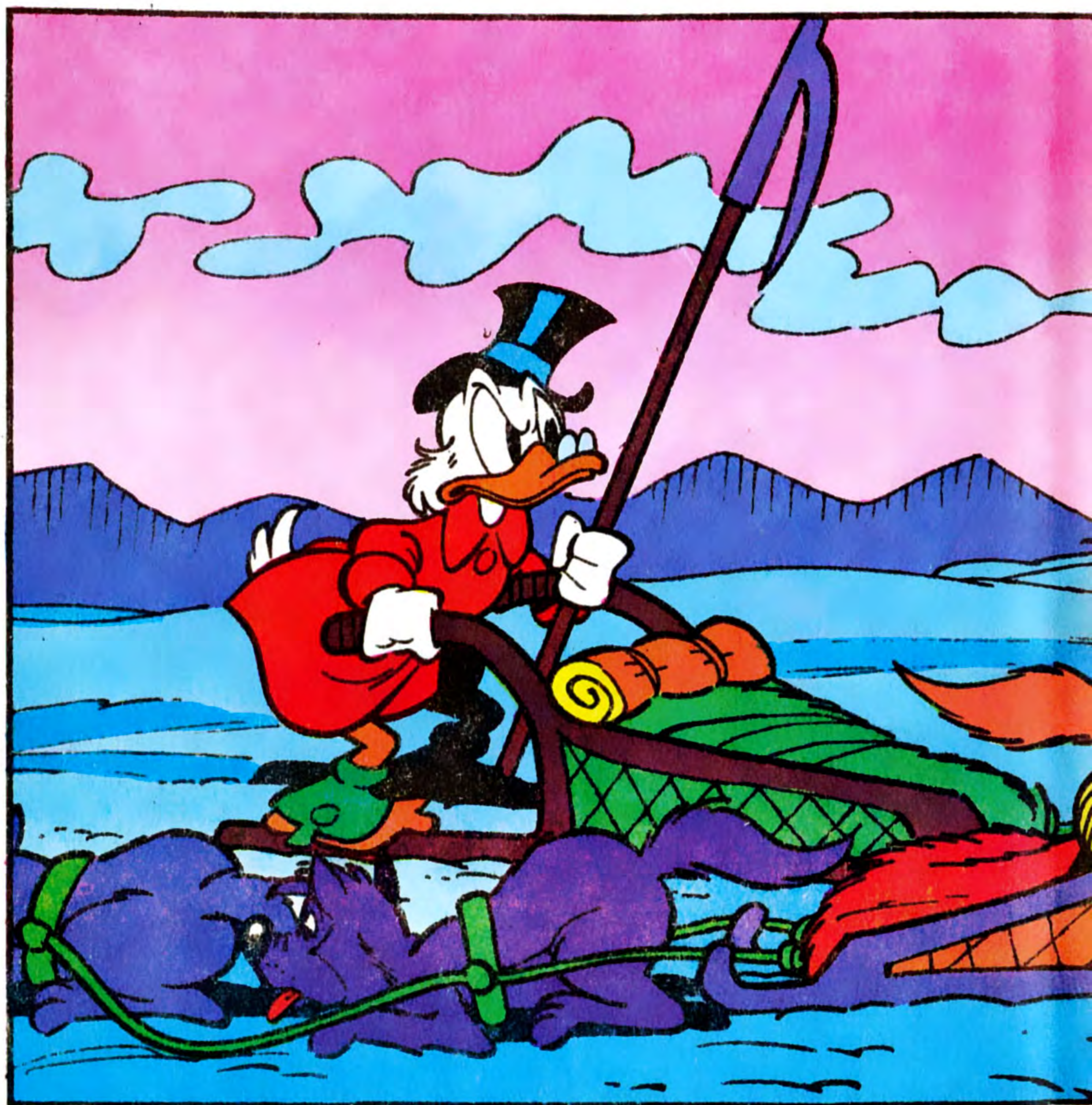
WALT DISNEY

Einer spielt falsch!



EHAPA VERLAG GMBH

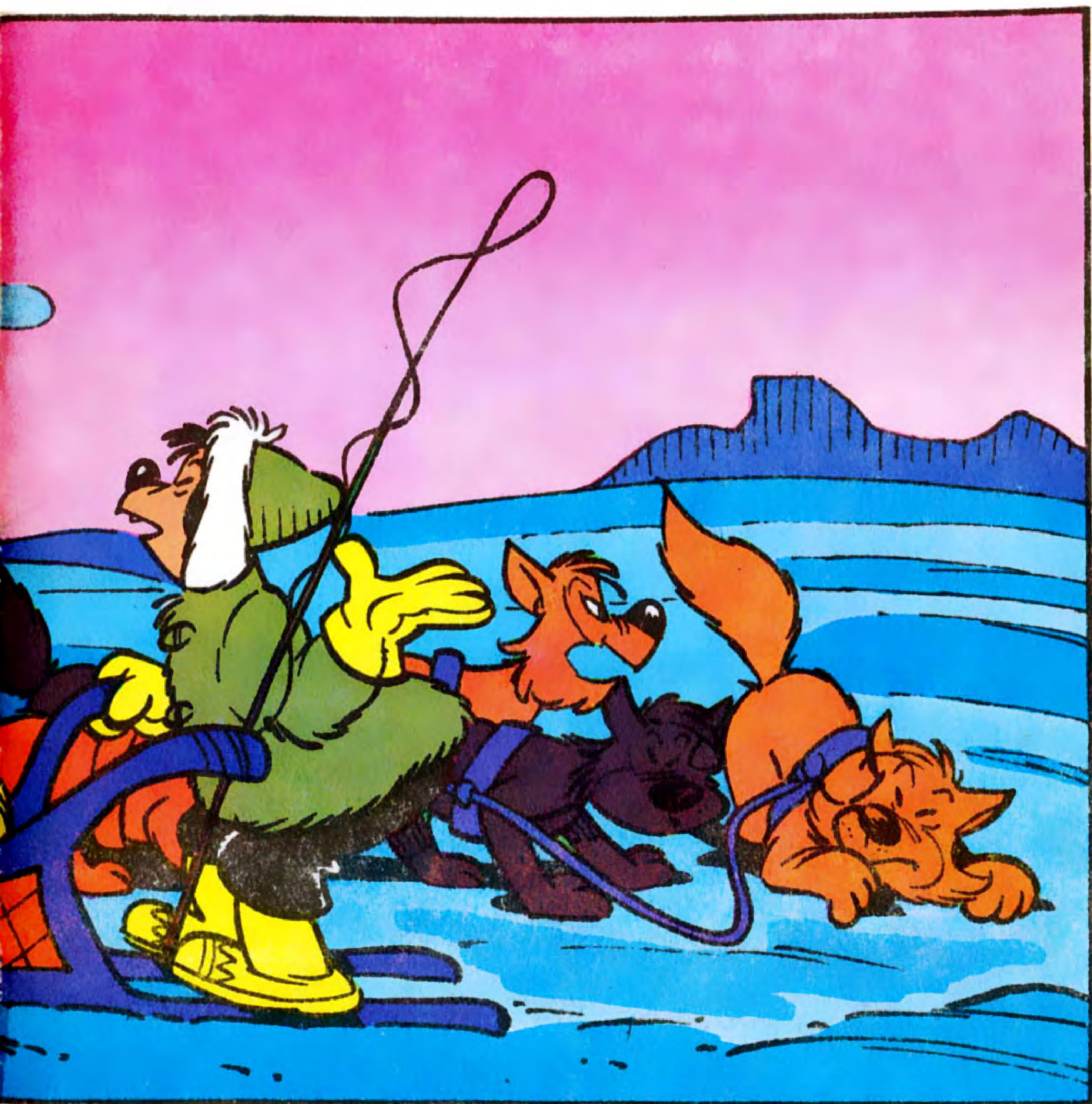
© 1988 The Walt Disney Company. Walt Disneys Lustiges Taschenbuch wird in regelmäßiger Folge in Gemeinschaft verlegt von Ehapa Verlag GmbH, D-7022 Leinfelden-Echterdingen 3, Postanschrift: Postfach 1215, 7000 Stuttgart 1, Egmont Verlag Ges.m.b.H., Tivoligasse 52, A-1120 Wien, Egmont AG, Ifangstraße 12 a, CH-8603 Schwerzenbach. Herausgeber: Adolf Kabatek. Chefredakteur: Dorit Kinkel. Redaktion: Harald Saalbach (verantwortlich für den redaktionellen Inhalt). Übersetzung: Gudrun Penndorf M.A. Druck: A.G.R. - s.p.a. - Pomezia (Roma) Gruppo Mondadori.



WALT DISNEY'S

Lustiges Taschenbuch

Nr. 129

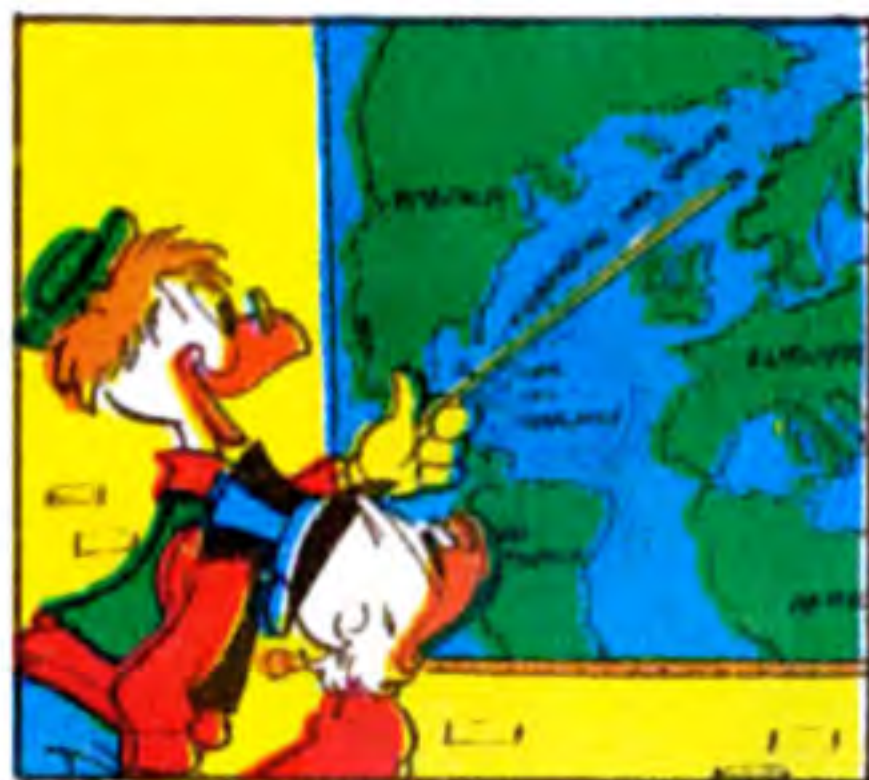


INHALT

Hallo, liebe Freunde!

Sicher erhofft Ihr Euch, nach einem Blick auf den verheißungsvollen Titel dieses Buches, daß es sich durchweg um zwielichtige Geschichten handelt, oder? – Soll ich Euch etwas verraten? – Genauso ist es auch! Es ist wie so oft Onkel Dagoberts unersättliche Geldgier, die ihn in einige unangenehme Situationen verstrickt. Und ich, in meiner Rolle als Phantomias... Aber mehr wird nicht verraten!

Auf jeden Fall wünsche ich Euch viel Spaß beim Lesen der folgenden Geschichten:



◀ Der Golfstrom

Seite

5

Die Gedanken-Uhr

64



◀ Die Dolmetsch-Pille

125

Das indianische Tauschgeschäft

165



Hundert Jahre Automobil

201

Tschüs und bis bald

Euer Donald-Phantomias

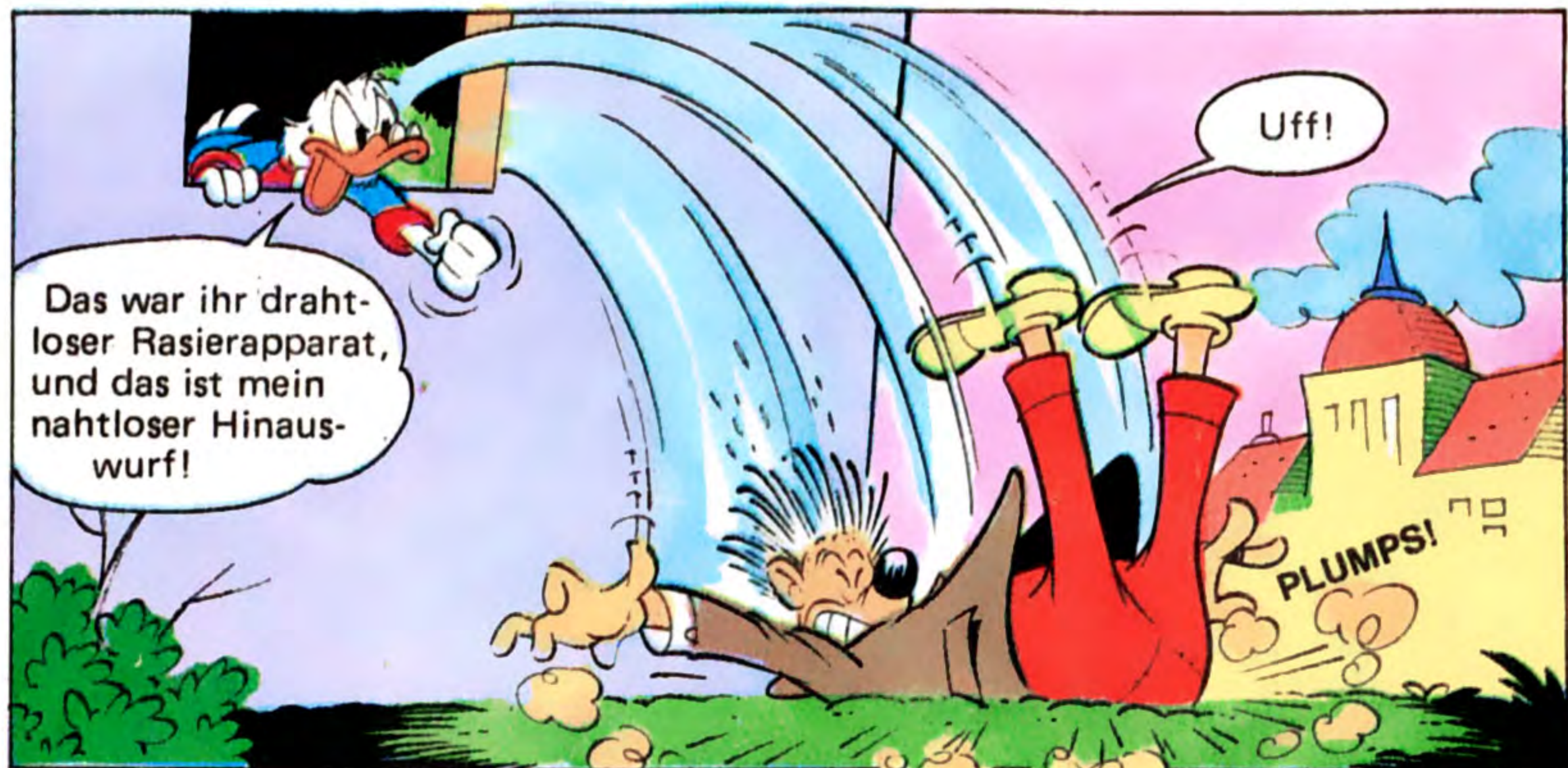
Der Goldstrom

WALT DISNEY

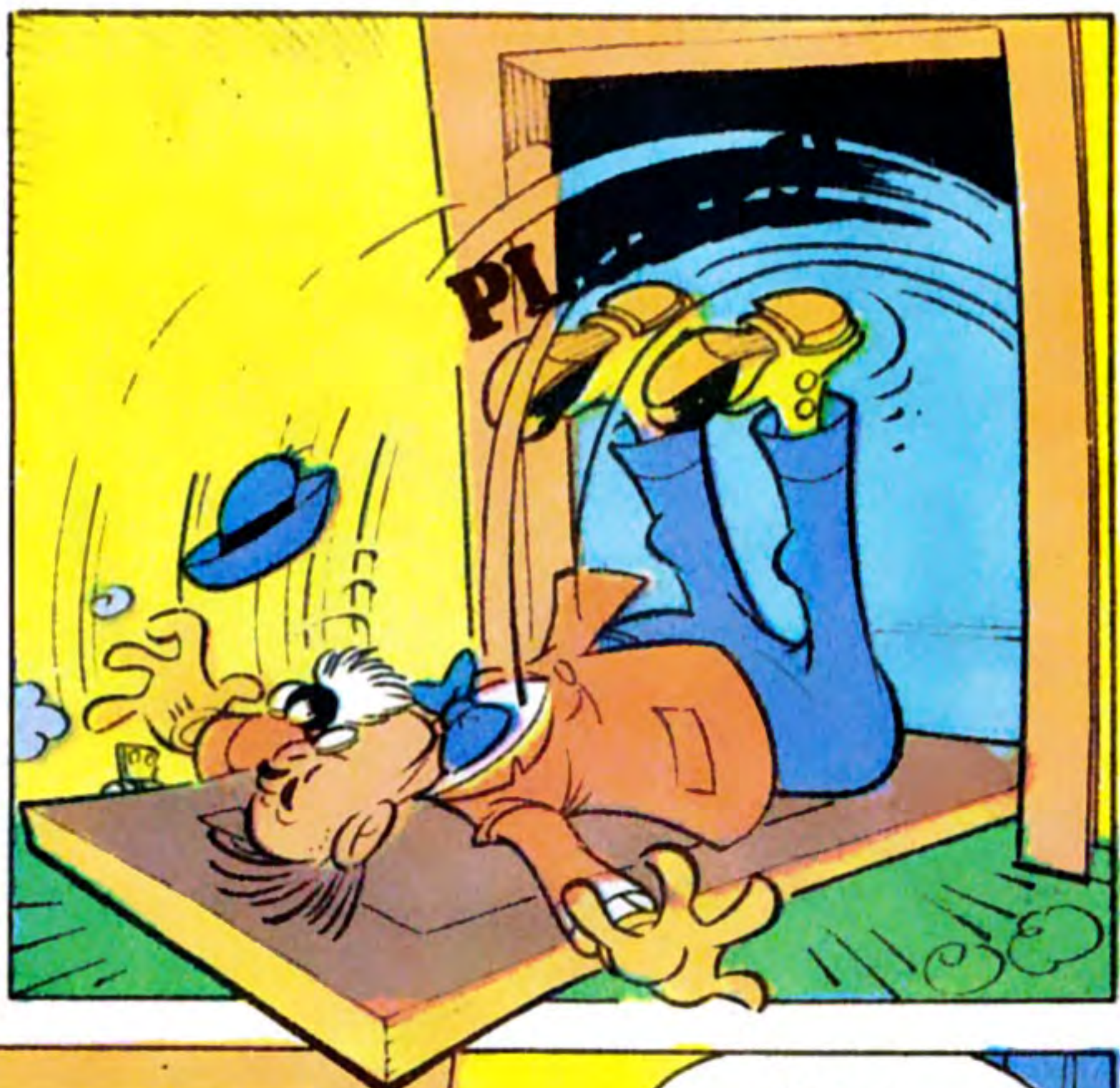








Hinaus!



Raus mit Ihnen oder
ich schieße!



Nichts
wie weg!



Hier! Stell das
zurück!

Aber
gern!



Alles Zeitverschwen-
dung! Ich frage jetzt
Herrn Düsentrieb!







Ein Schwimm-
bad?

Genau!

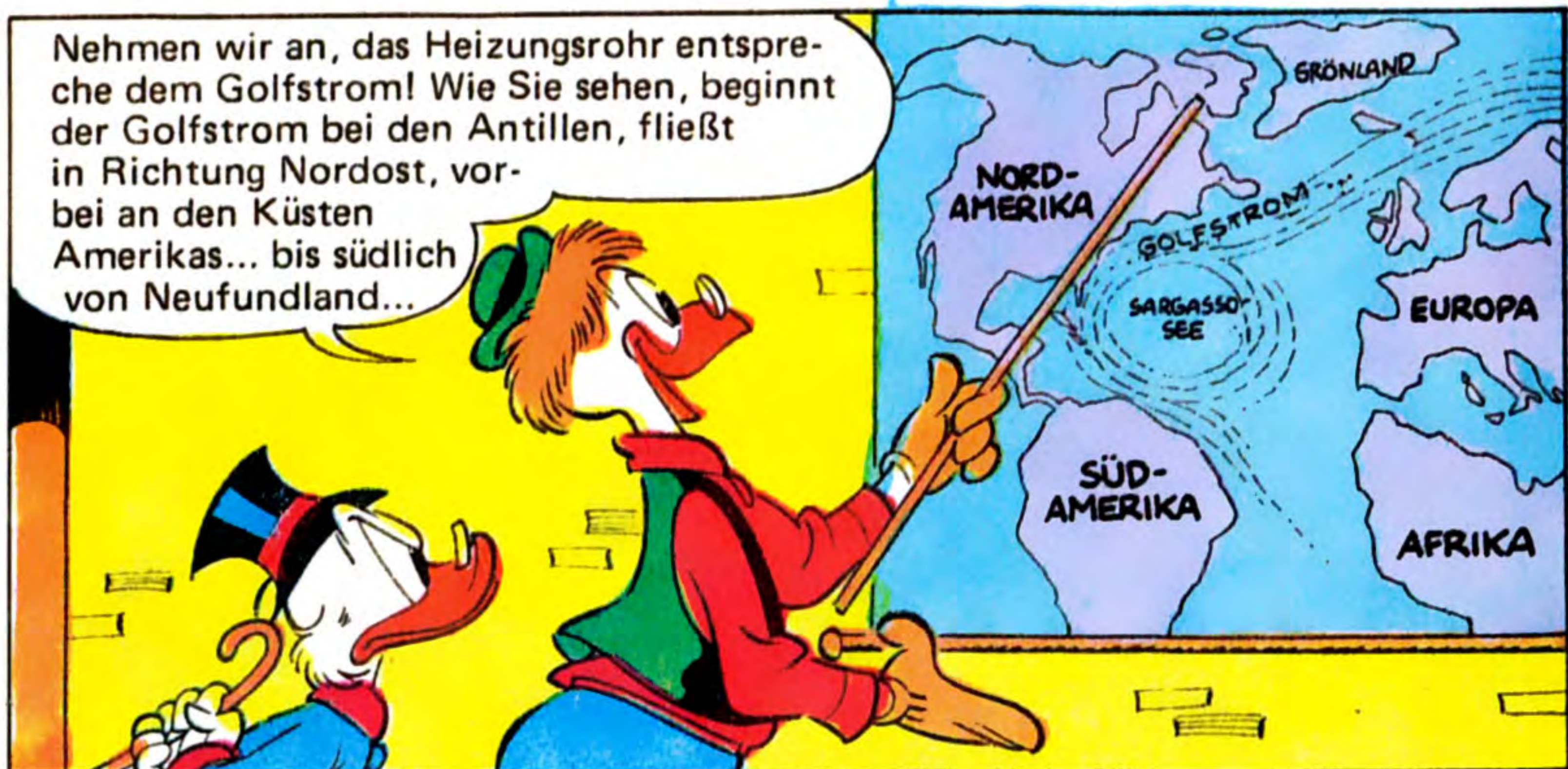
Ein Heizungsrohr erwärmt das Wasser dieser Seite auf
25 Grad. Das entspricht der Temperatur des
Golfstroms!

Und was weiter?

SARGASSO-
SEE

SÜD-
AMERIKA

ATLANTISCHE
OZEAN

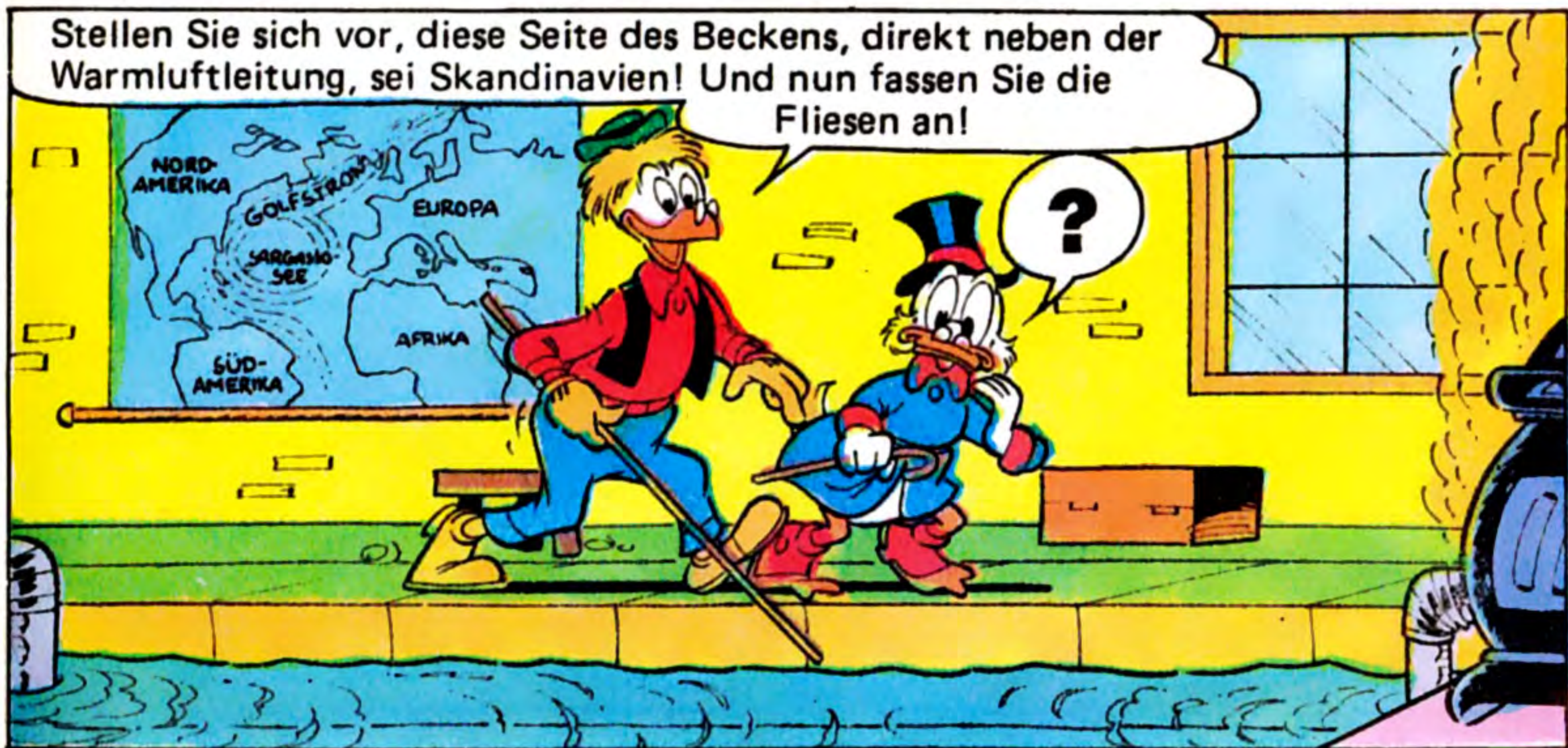


Der erwärmende Einfluß des Golfstroms auf die Südküsten Islands und die Westküsten Skandinaviens ist sehr bestimmend, und selbst die entlegensten Gebiete Europas westlich vom Nordkap sind durch ihn vom Eis befreit!

Na und?



Stellen Sie sich vor, diese Seite des Beckens, direkt neben der Warmluftleitung, sei Skandinavien! Und nun fassen Sie die Fliesen an!



Nun, wie sind sie?

Sie sind warm!

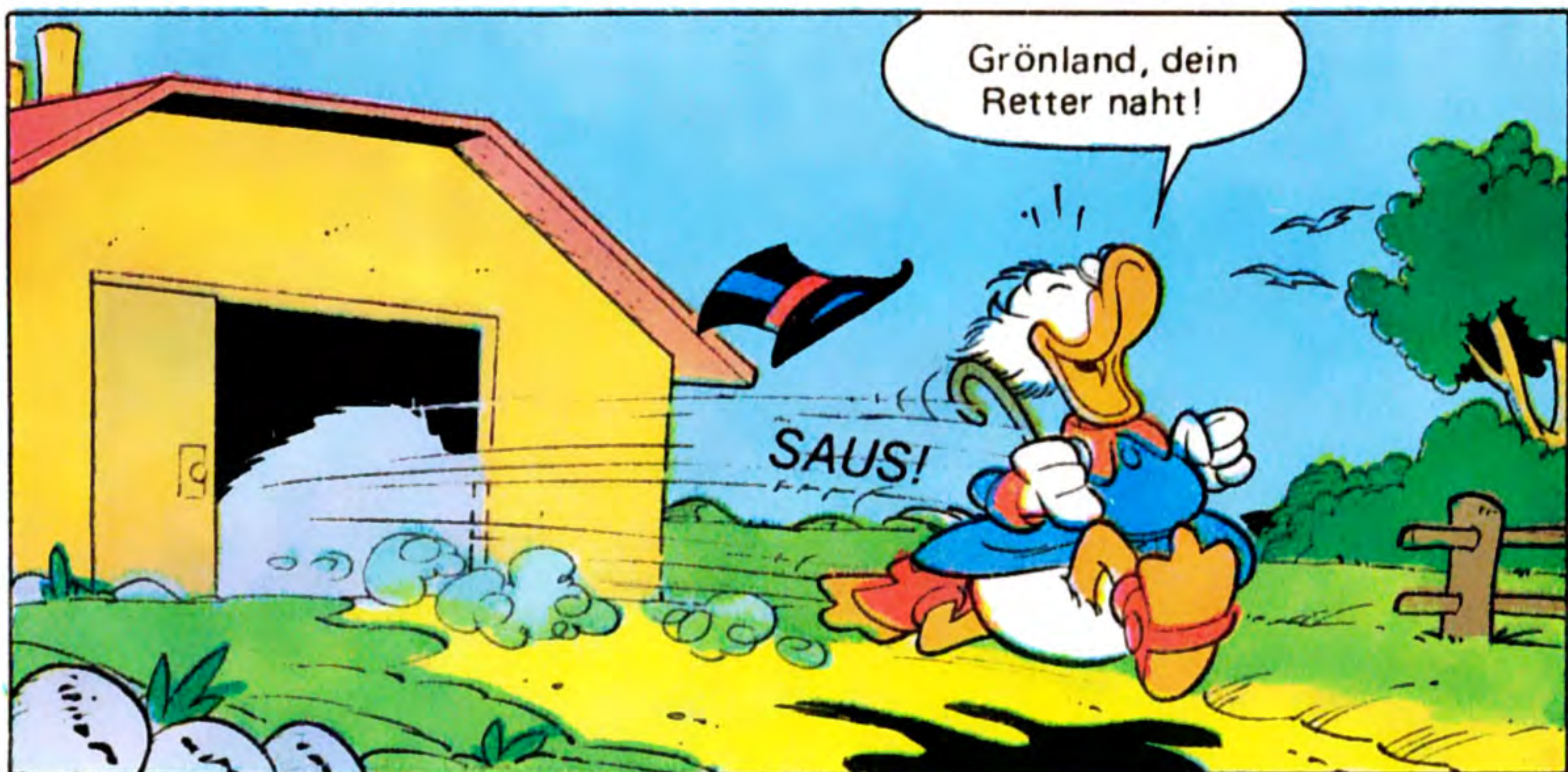


Stellen Sie sich vor, die andere Seite des Beckens sei Grönland!









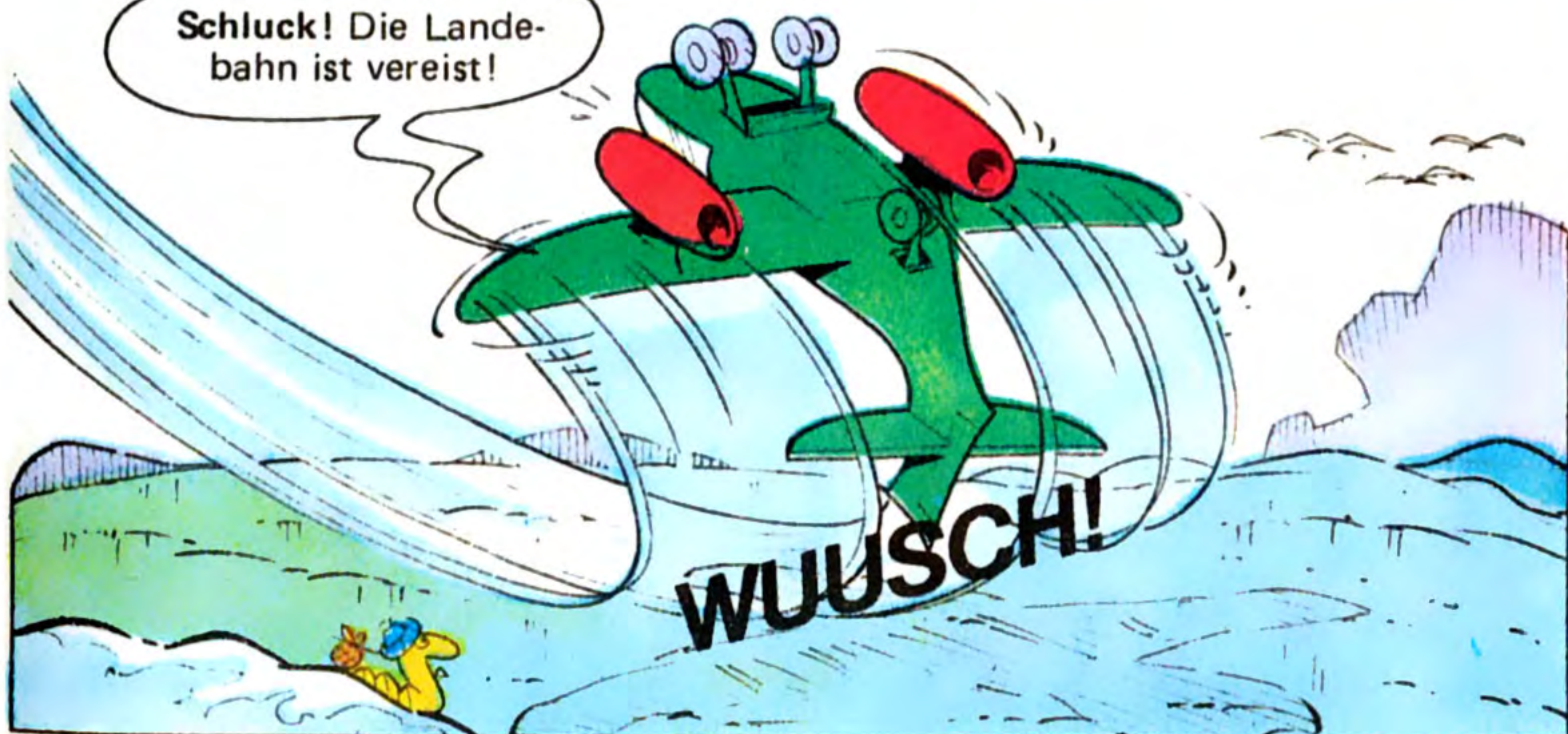
Tags darauf...

Das dort unten muß die
Hauptstadt Godthaab sein!
Such dir einen guten Platz
zum Landen, Donald!

DIREKTFLUG
ALASKA
ACAPULCO-



Schluck! Die Lande-
bahn ist vereist!





Wenig
später...



Für Notare gibt's hier wenig
zu tun! Da bleibt mir genügend
Zeit zum Fischfang!



Ab morgen werden Sie jede Menge
Kaufverträge beurkunden! Ich zahle
Ihnen pro Stück eine halbe
Krone!



Juchhu! Mein
Vater hat's
immer ge-
sagt!



Studier Jura und werde Notar! Dann
bist du eines Tages stink-
reich!



Am
nächsten
Morgen...



Ich besitze 100 Quadratkilometer Land
aber ich hab's noch nie gesehen, weil es
das ganze Jahr von Eis bedeckt
ist .

Ha! Ha!
Ha!



Lach nicht so blöd,
Dummkopf!

Autsch!



Gekauft! Hier sind fünf Kronen!
Unterschreiben Sie da drüben den
Vertrag!



Mann!

Ein ein-
maliges
Geschäft!





Einen Monat später...





Noch am
selben
Tag...



Inzwischen
bei Donald
zu Hause...



Ein paar Tage später im Atlantischen Ozean...

Was ist unsere genaue Position, Käpt'n?

Wir befinden uns im Moment nordöstlich der Insel Neufundland, Herr Duck!



Hier beginnt der Golfstrom, sich fächerförmig auszubreiten!

Es ist soweit!



Hier werden wir unseren „Steuerungsturm“ errichten!

Sehr gut!

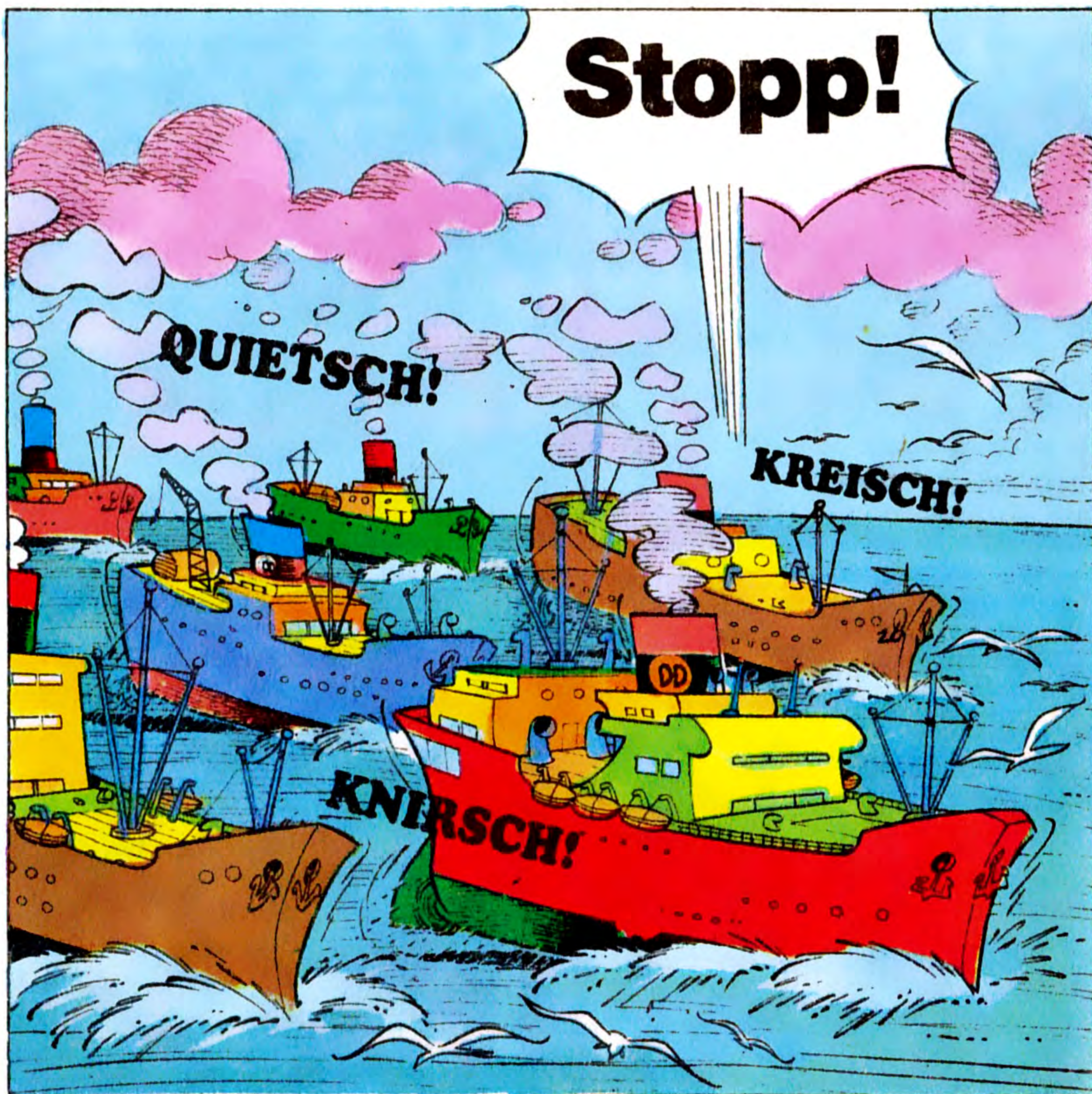


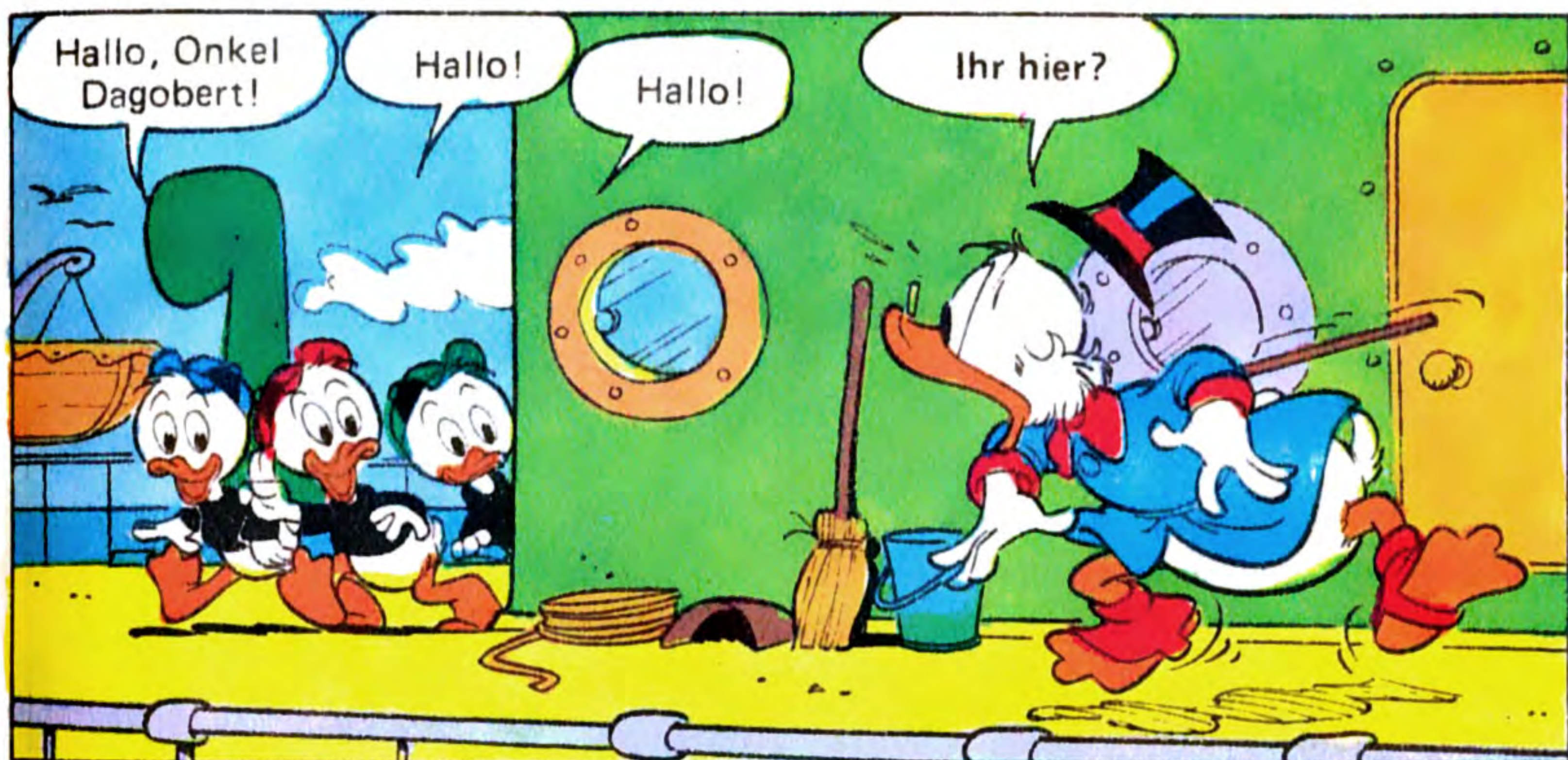
Achtung, Achtung! Hier spricht der Kommandant der Handelsflotte Dagobert Duck!



Alles hört auf mein Kommando! Alle Schiffe klar zum Anhalten! Maschinen...

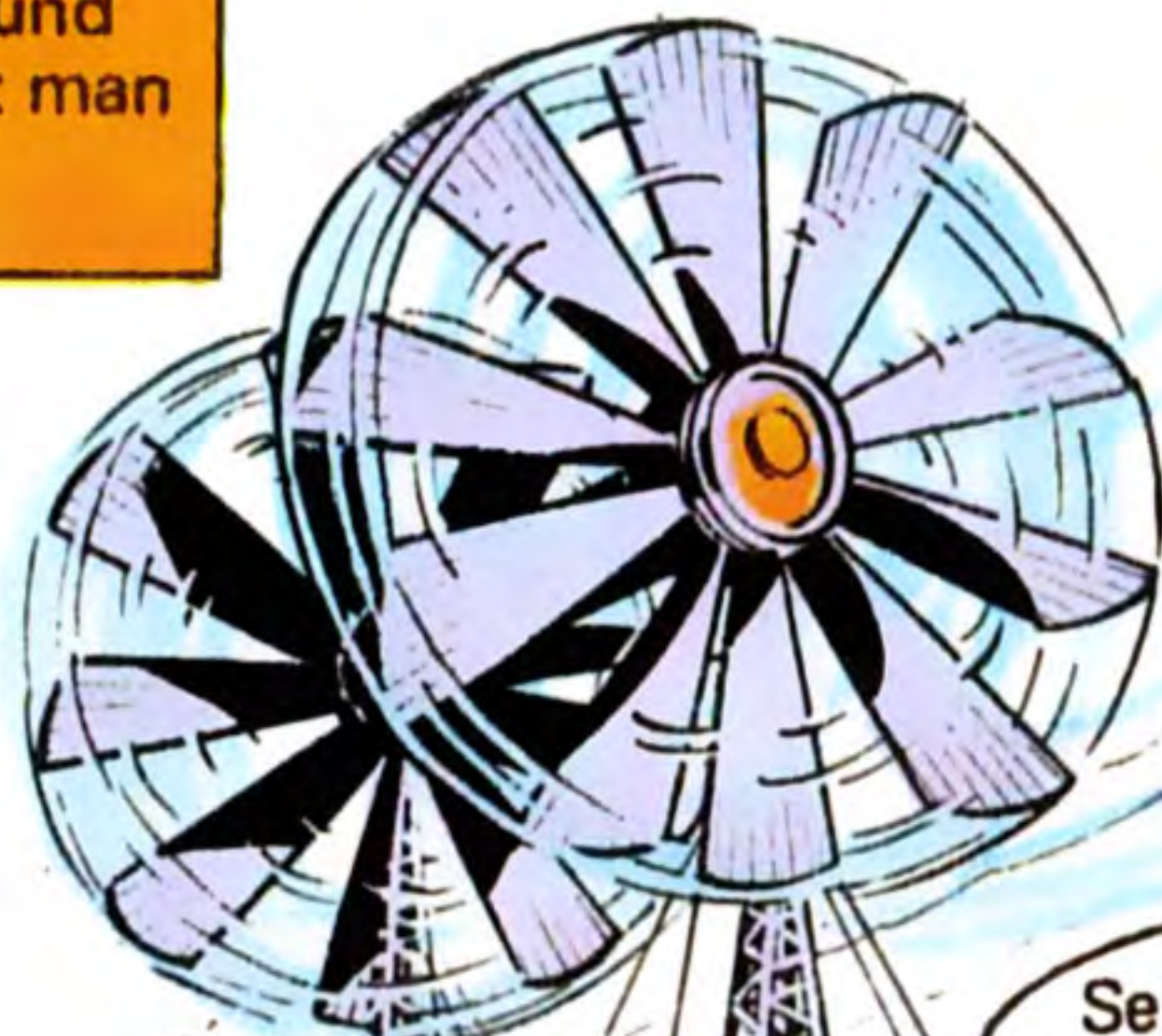




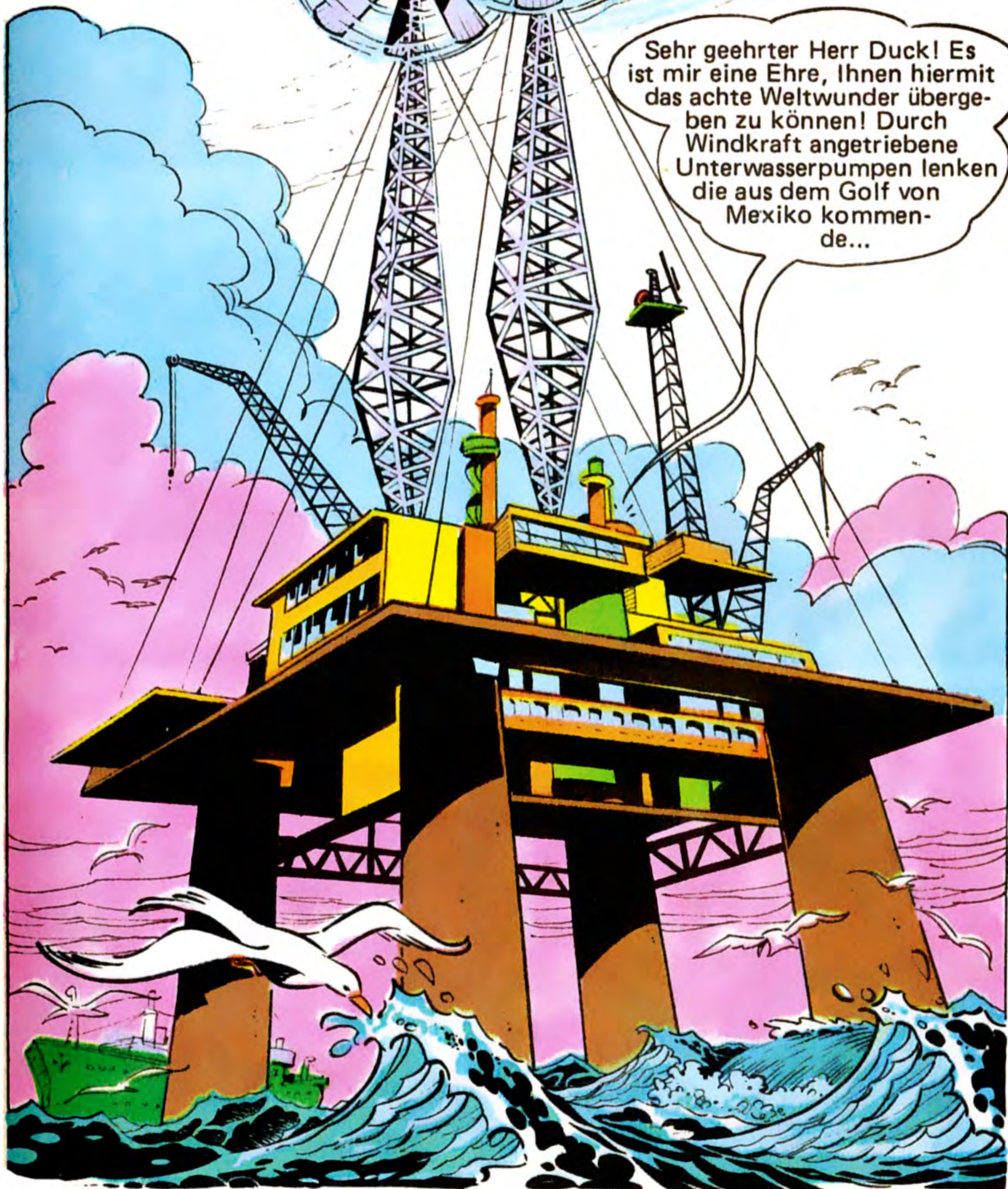


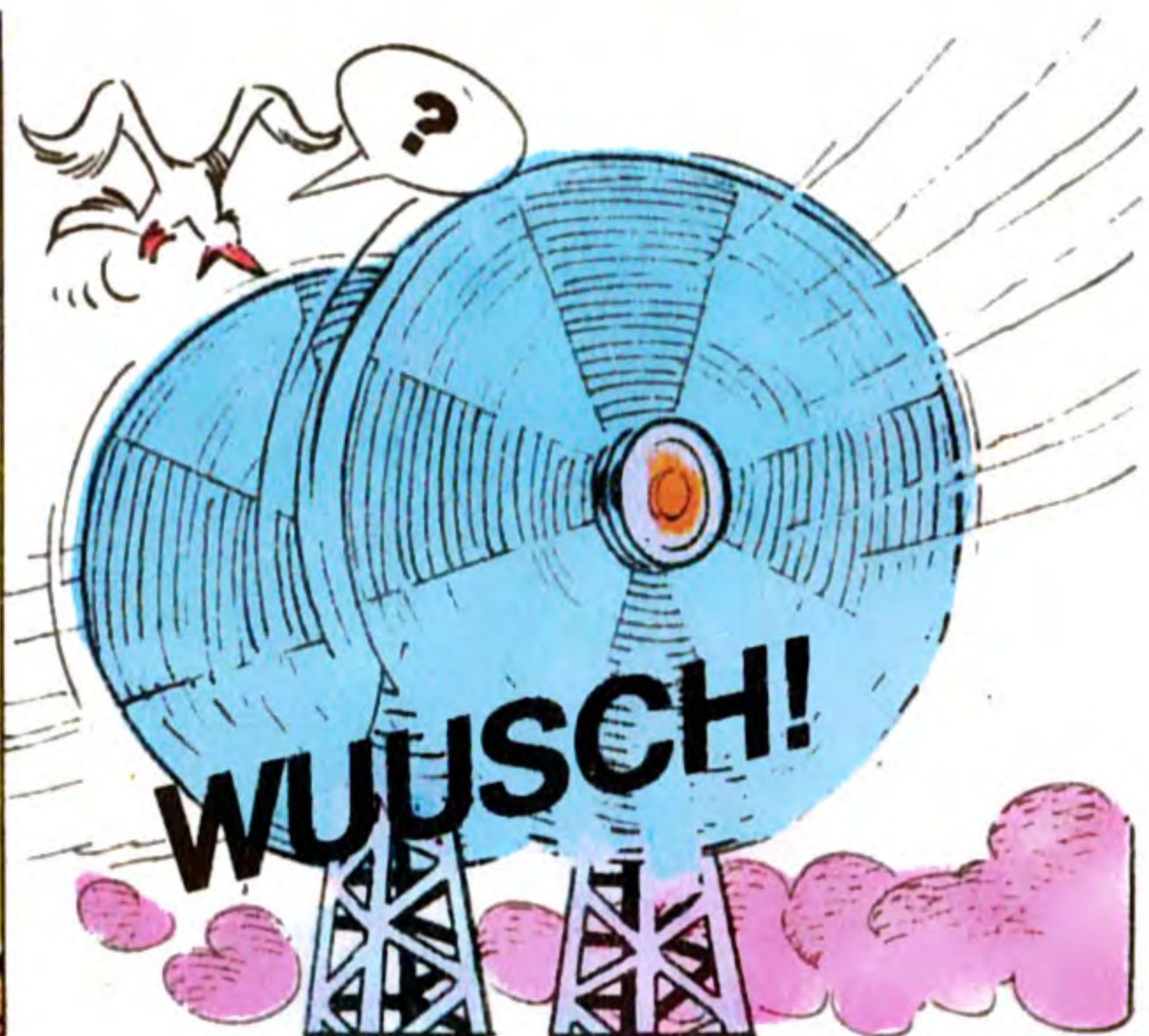


Nach wenigen Tagen und erheblichen Mühen ist man feierlich gestimmt...



Sehr geehrter Herr Duck! Es ist mir eine Ehre, Ihnen hiermit das achte Weltwunder übergeben zu können! Durch Windkraft angetriebene Unterwasserpumpen lenken die aus dem Golf von Mexiko kommende...

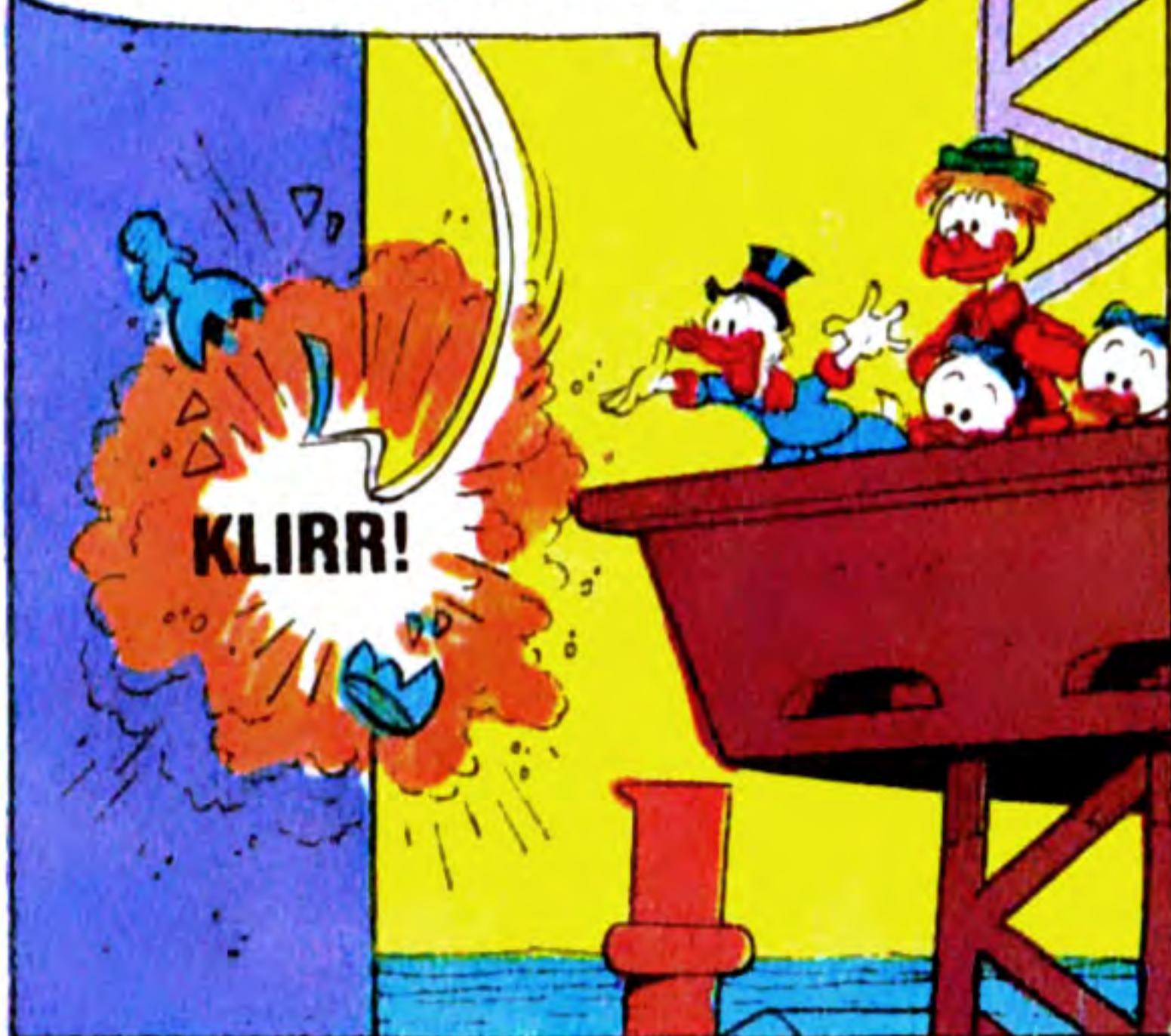




Huch! Eine Flasche zu drei Talern?
Eine Billigmarke hätte es auch
getan!



Ach, was soll's! Der „Duck-
Turm“, er lebe hoch!



Jetzt kann ich
die Auswirkungen des Warm-
wassers auf mei-
ne grönländi-
schen Gebiete
abwarten...



Sie, Herr Düsentrieb, überwachen
das einwandfreie
Funktionieren des
Turms!



Ihr drei kommt mit mir an Land! Ich werde euch
die segensreichen Auswirkungen der Technik auf
die Natur vor
Augen füh-
ren!



Hurra!

Echt spitze!

Nichts lieber als
das!

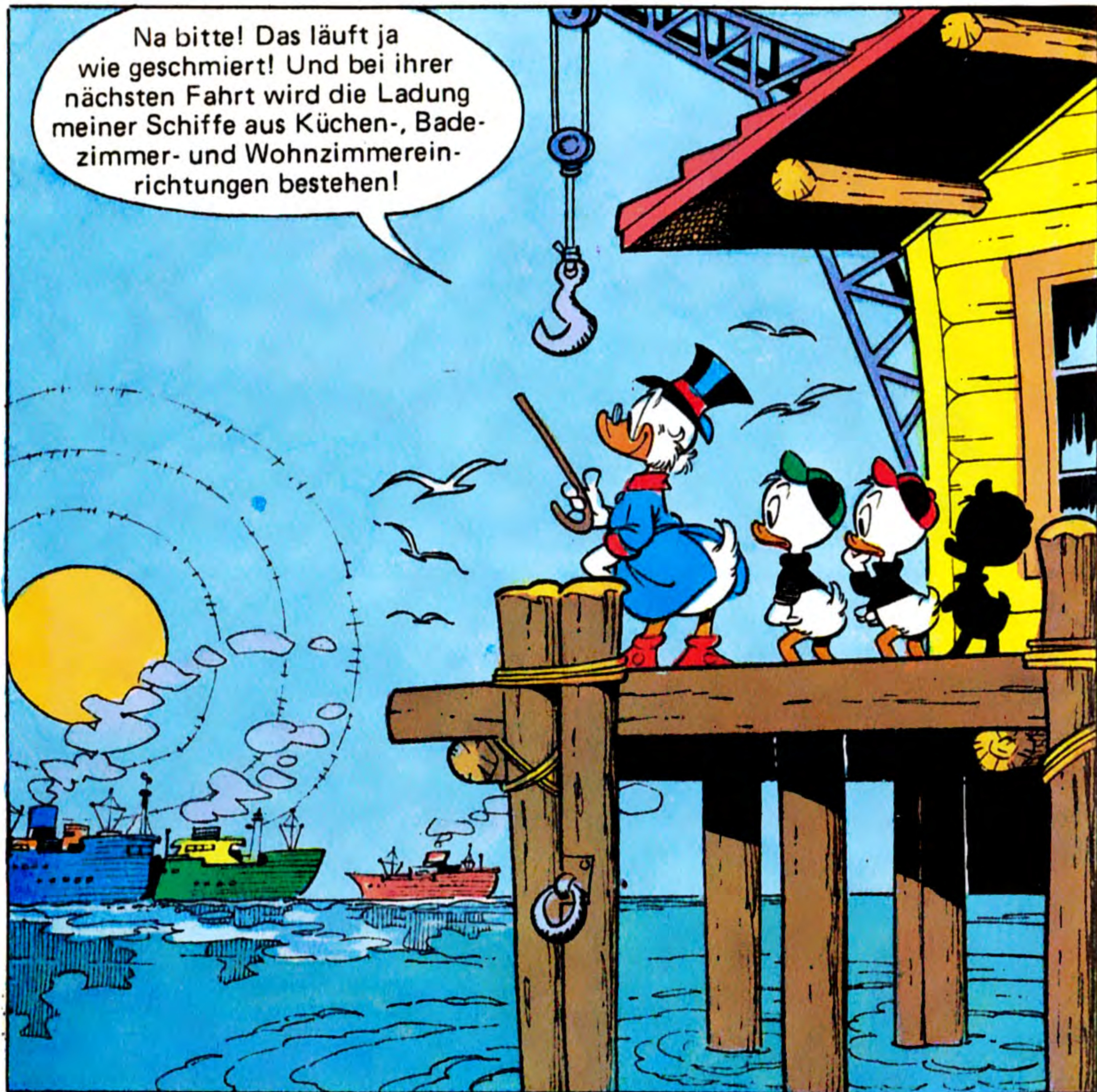
Drei
Wochen
später...



Sag mal, irre ich mich, oder wird es wirklich immer milder?

Du irrst dich nicht!



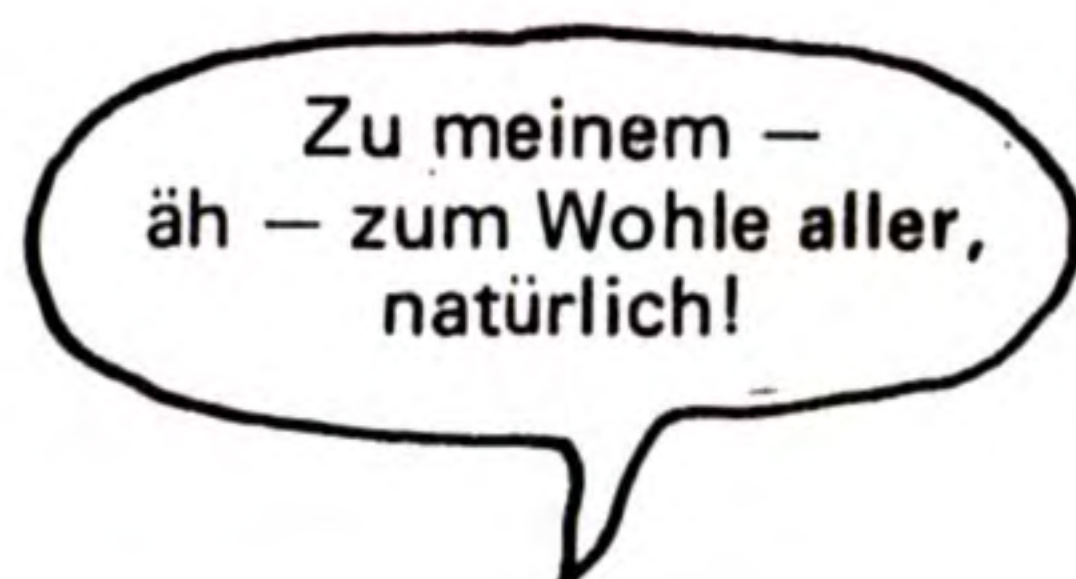


Na bitte! Das läuft ja wie geschmiert! Und bei ihrer nächsten Fahrt wird die Ladung meiner Schiffe aus Küchen-, Badezimmer- und Wohnzeimereinrichtungen bestehen!



Die größte Insel der Welt wird dank meiner Hilfe an den Segnungen des Fortschritts teilhaben!

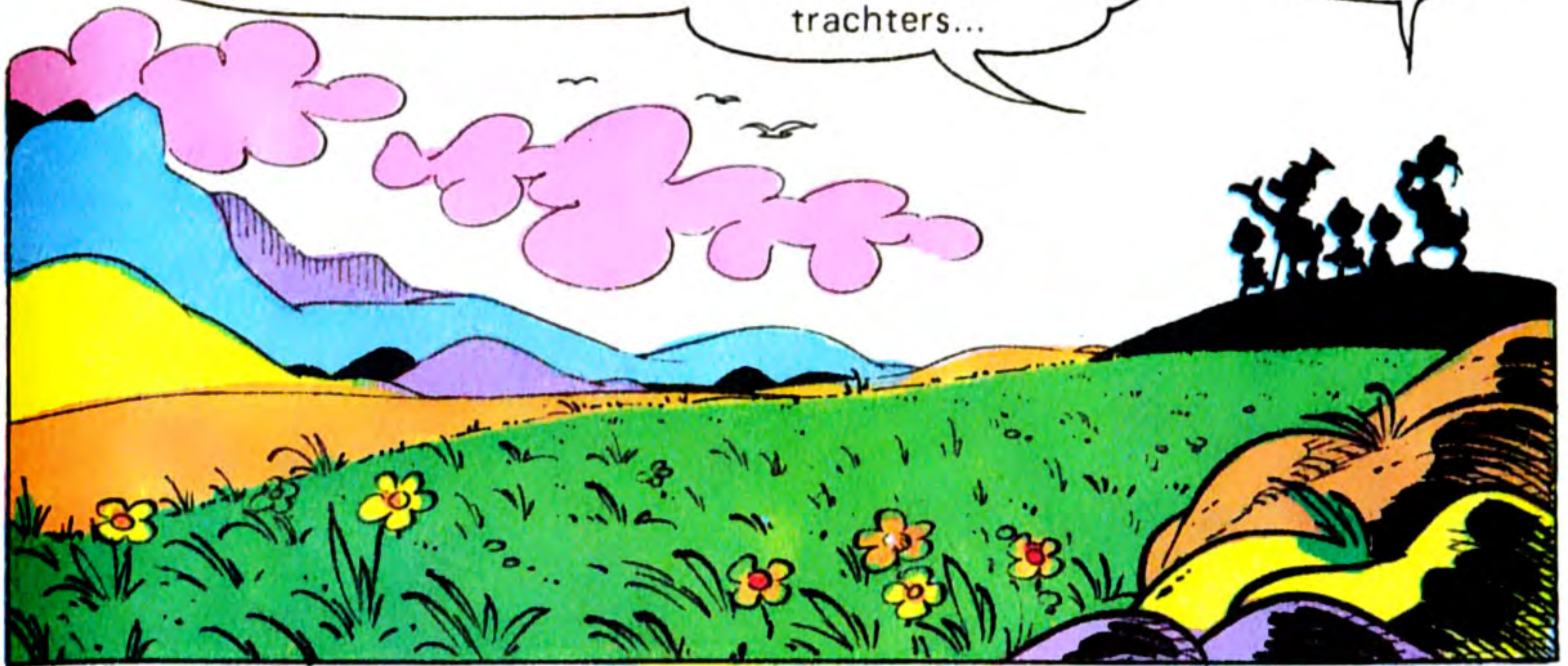
Warum machst du das alles?



Zu meinem —
äh — zum Wohle aller,
natürlich!

Wohin man auch schaut, saftiges Grün erfreut das Auge des Betrachters...

Na und?



Endlich können auch die Einwohner dieser Insel sich im Freien tummeln, den Vögeln lauschen...

Hmm...



Die ganze Welt wird in dieser wunderschönen, heilen Landschaft Ruhe und Erholung tanken!

Hmm...



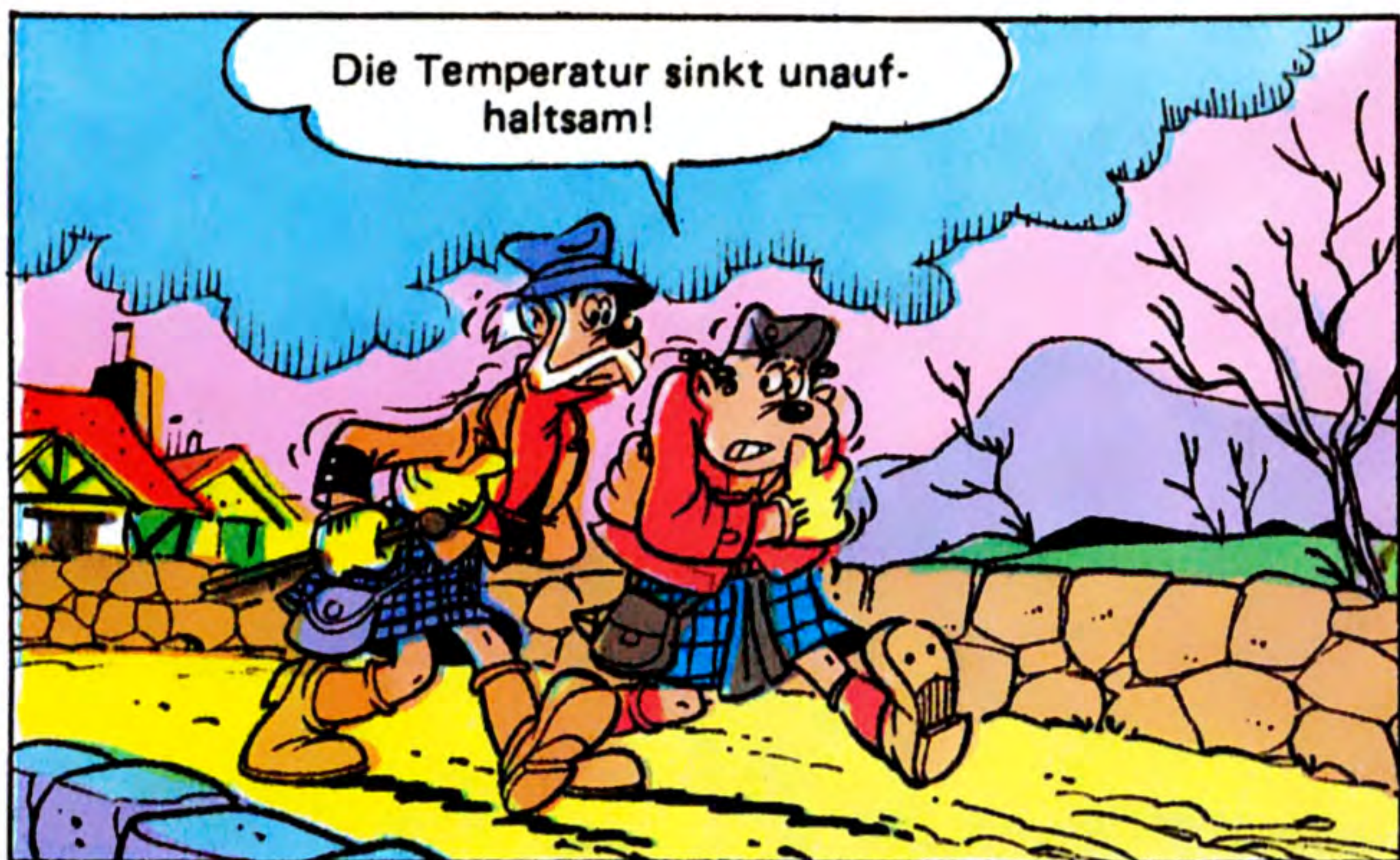
Und ich dachte, du wolltest nur mal wieder ordentlich ab-sahnen!

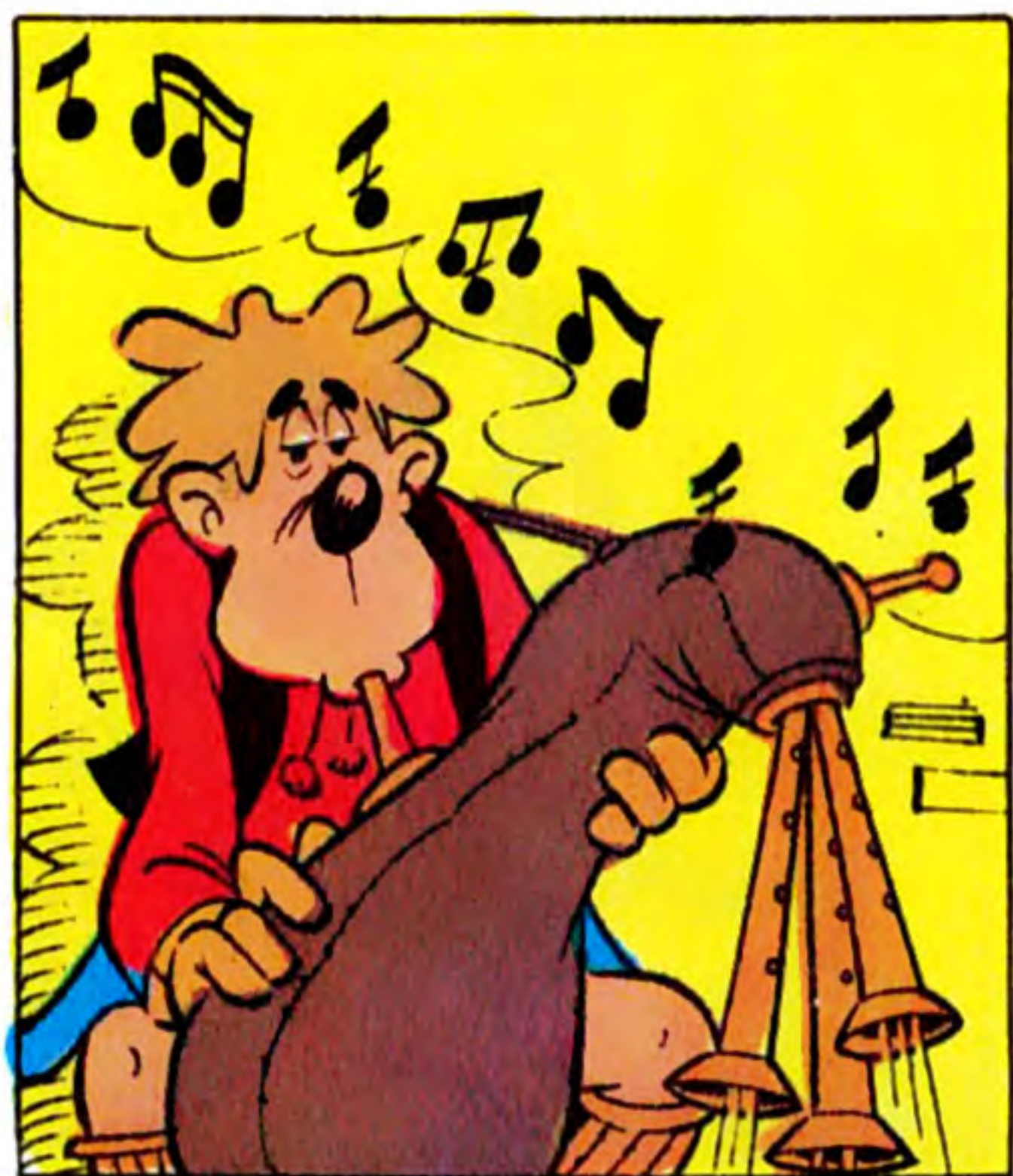
Sollte sich das eine oder andere Geschäft tätigen lassen, so werde ich zugreifen!





Eine
Woche
später
in Schott-
land...





Zur gleichen Zeit in London...



Zwei
Wochen
später
in Island...



In
Reykjavik,
der Haupt-
stadt von
Island...



Drei
Wochen
später
in Nor-
wegen...



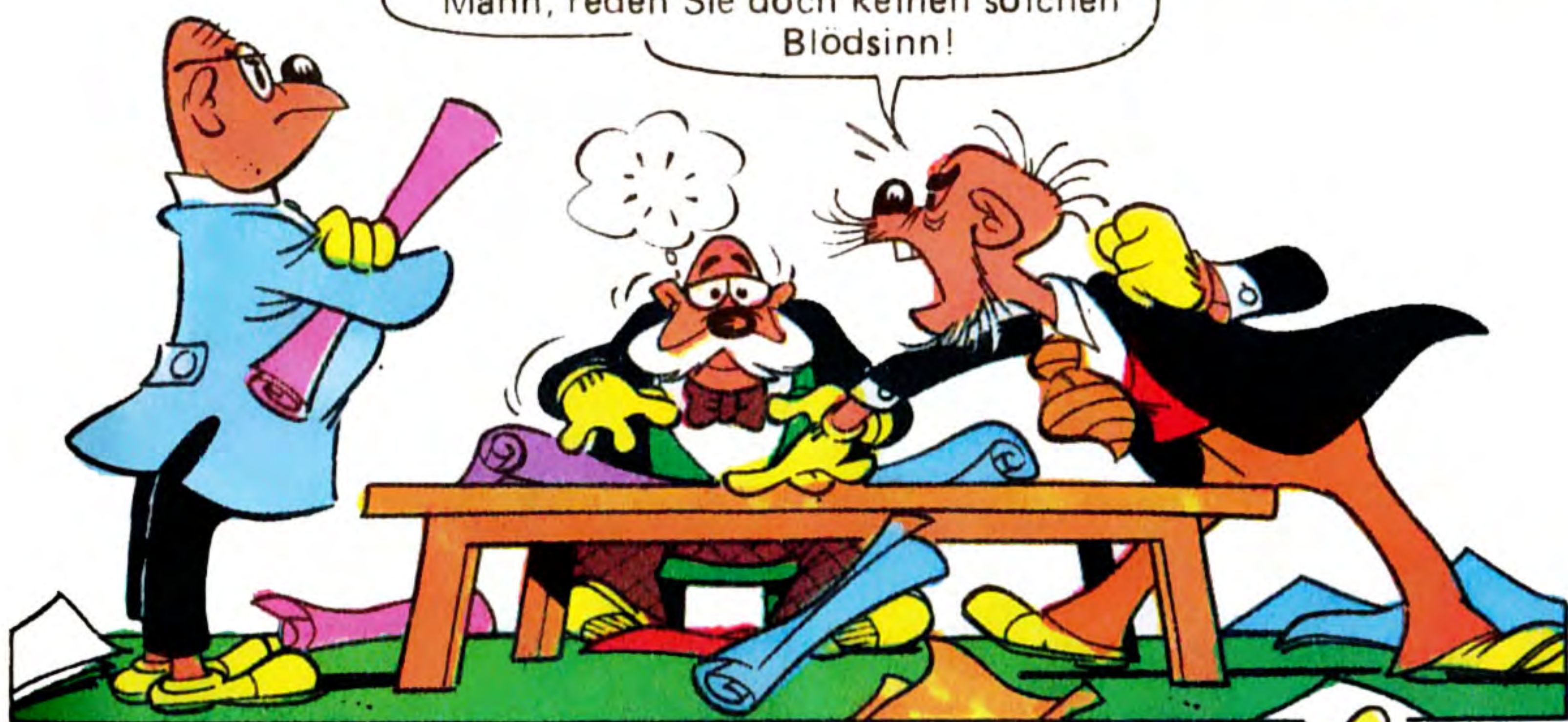
Unter-
dessen
in Oslo,
dem Sitz
der Re-
gierung...



Die betroffenen
Länder ent-
senden die
Elite ihrer
Wetterforscher,
doch eine
Lösung
scheint sich
auf den
ersten Blick
nicht abzu-
zeichnen...



Mann, reden Sie doch keinen solchen
Blödsinn!



Sie verstehen bloß was von
Kabeljau!



Und Sie nur von
Schneemän-
nern!







Und so, ein paar Tage später...



Da plötzlich...

Alarm! Alarm! Eisen-
konstruktion backbord
voraus!



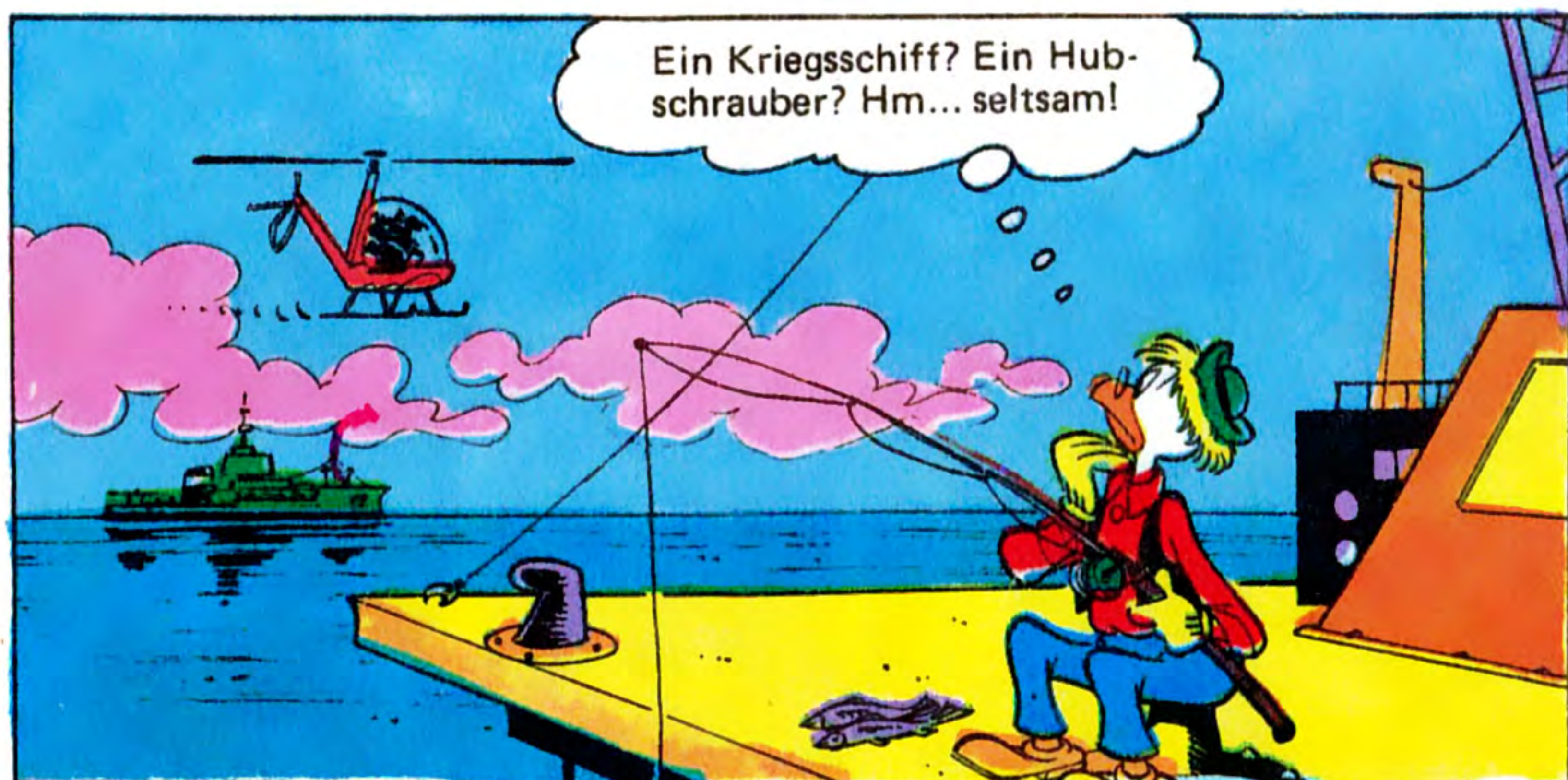
Schluck! Was ist
denn das?



Lassen Sie die Ma-
schinen stoppen und
einen Hubschrauber
startklar machen!



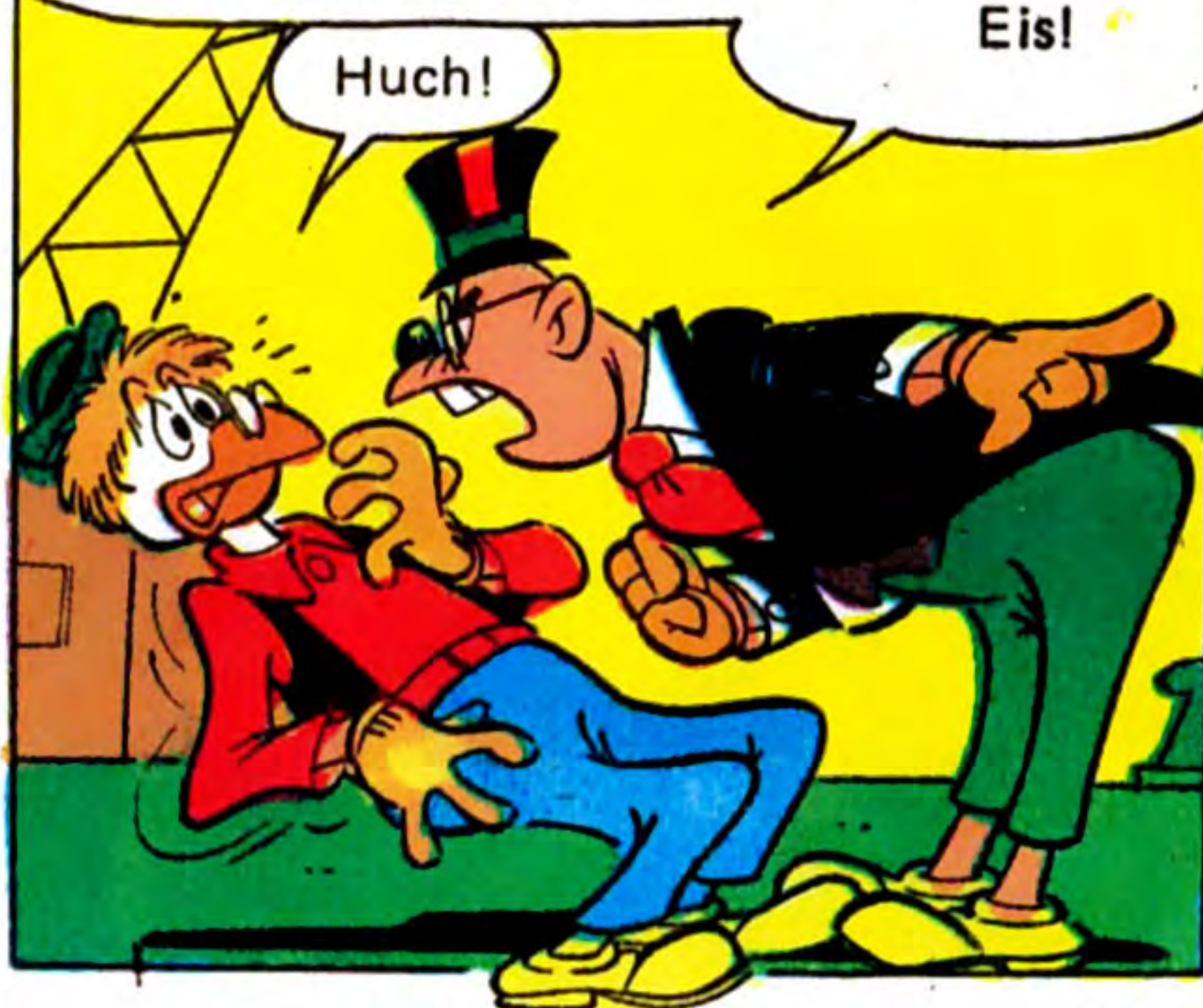
Ein Kriegsschiff? Ein Hub-
schrauber? Hm... seltsam!





Durch Ihre Schuld bestehen die norwegischen Fjorde aus meterdickem Eis!

Huch!



Durch Ihre Schuld muß die englische Bevölkerung mitansehen, wie ihre Ernten erfrieren!

Schluck!



Durch Ihre Schuld können die Isländer nicht mehr fischen!

Oweh!



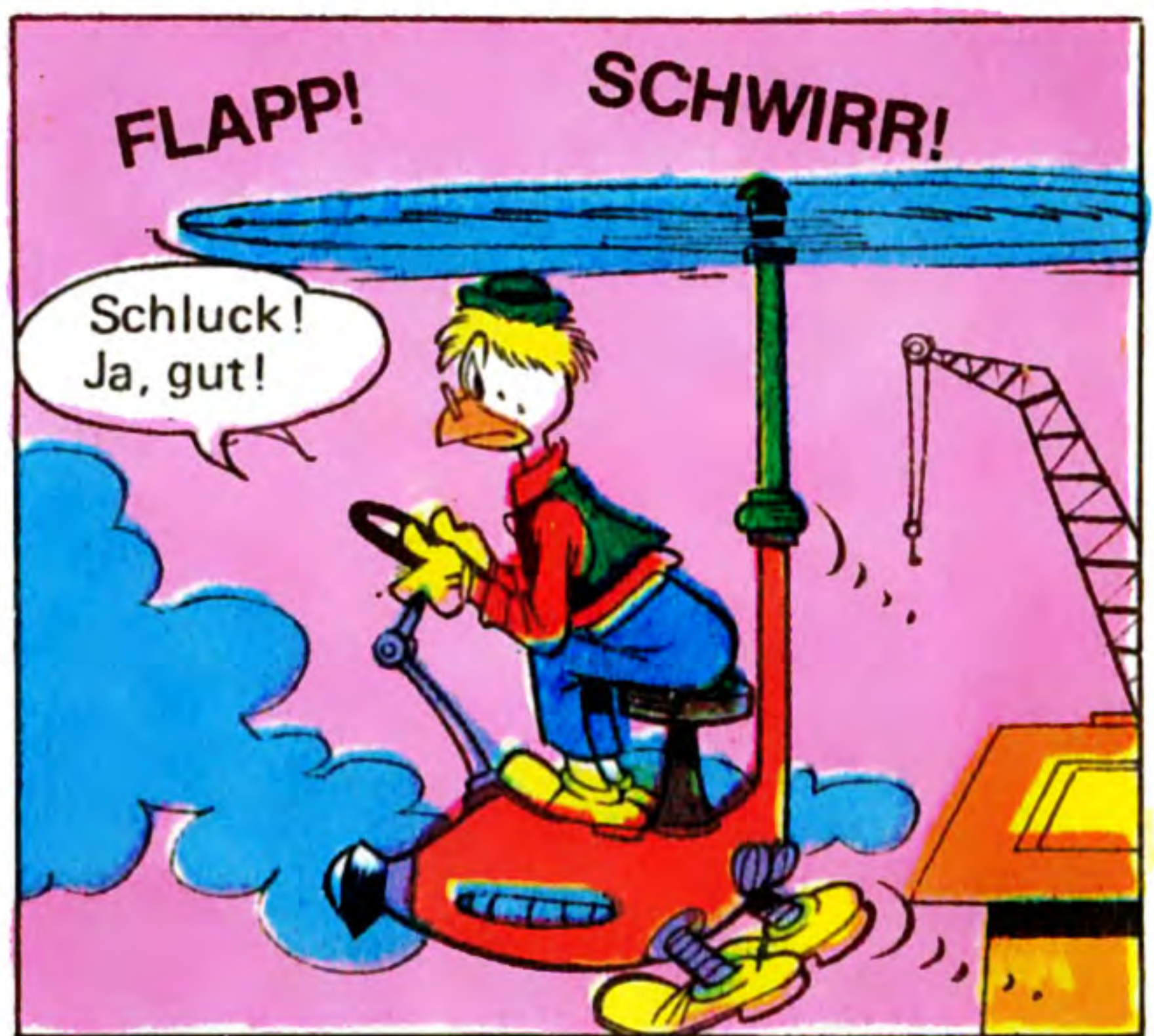
Tut mir leid! Ich wollte nur zusammen mit Dagobert Duck den Grönländern zu einem milderen Klima verhelfen!

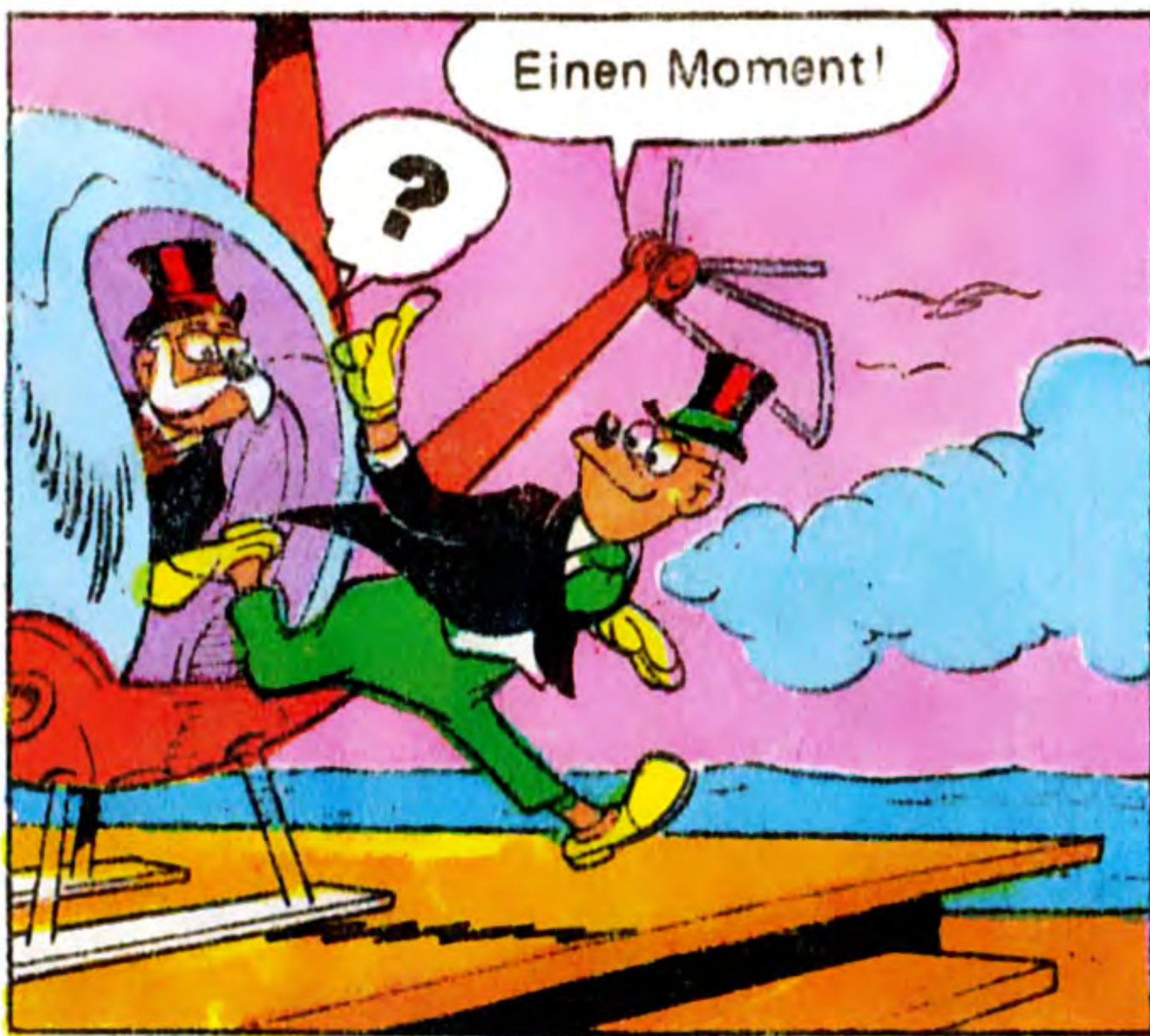


Ich habe lediglich die Richtung des Golfstroms ein kleines bißchen abgeändert...

Aber nicht bedacht, daß diese kleine Ablenkung in anderen Ländern verheerende Folgen haben könnte!











Da vorn steht ein Hubschrauber!

Schnell! Den nehmen wir!

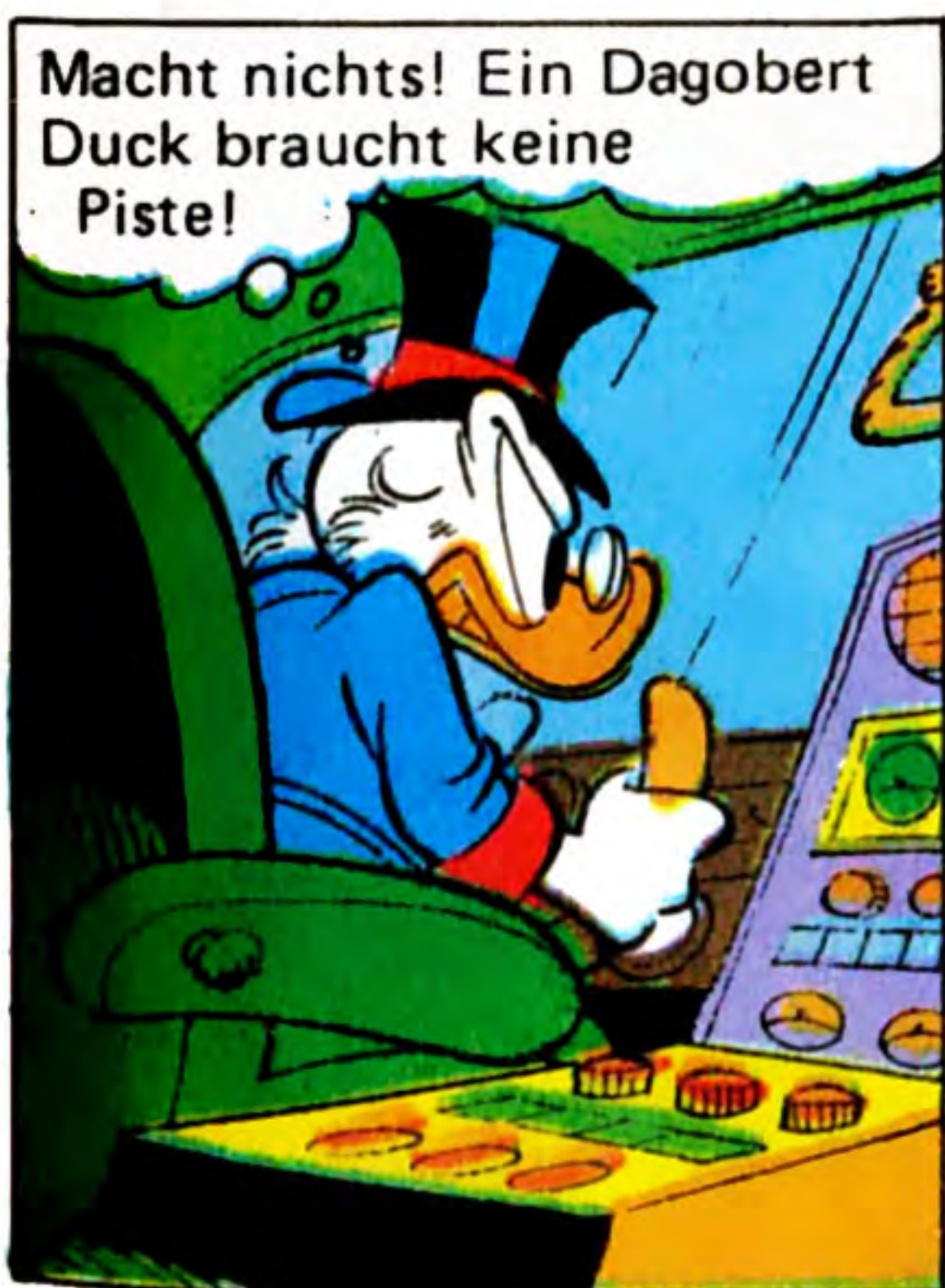


Wenig später...

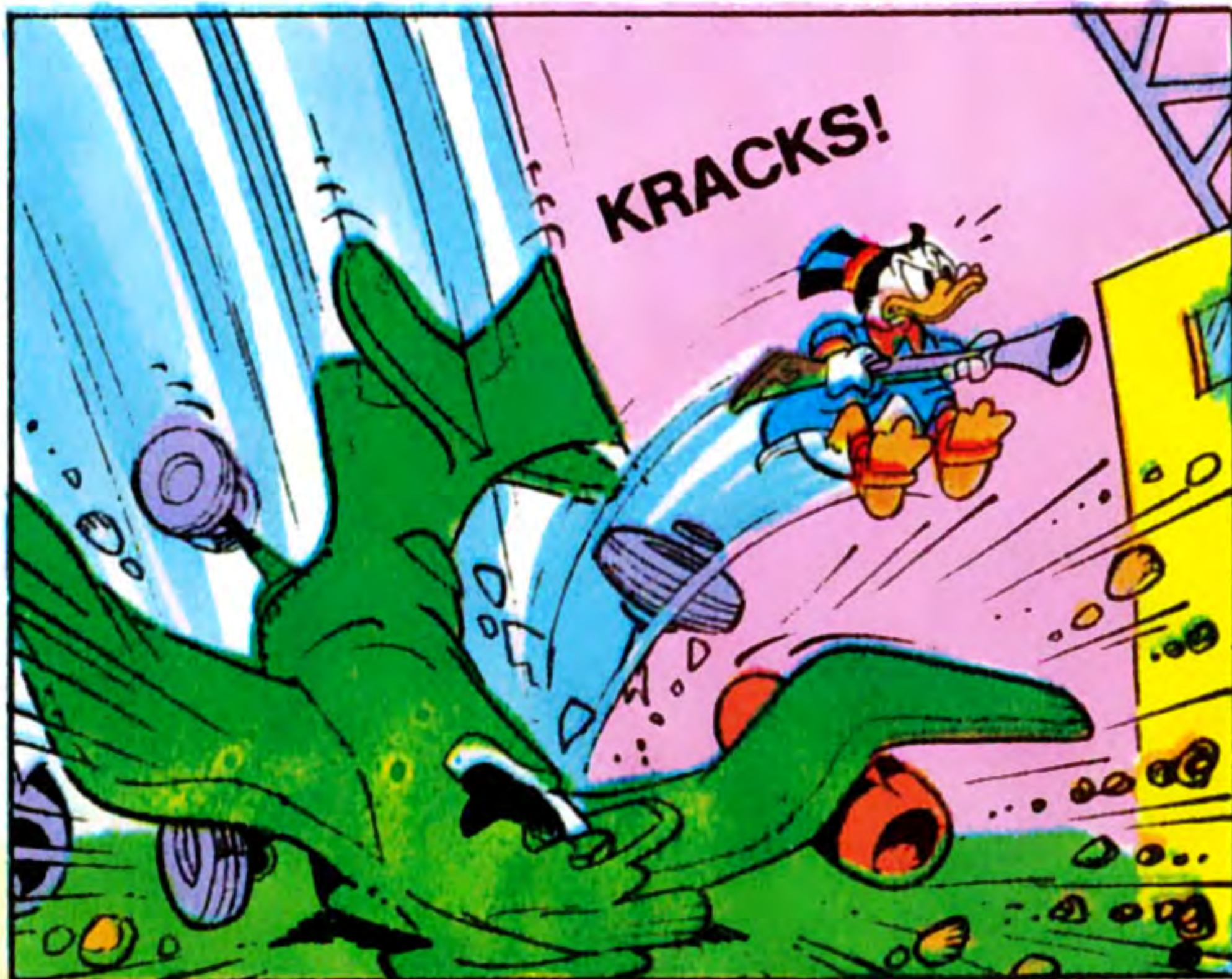
Ich Hitzkopf! In meiner Wut habe ich nicht bedacht, daß der Turm keine Landepiste hat!

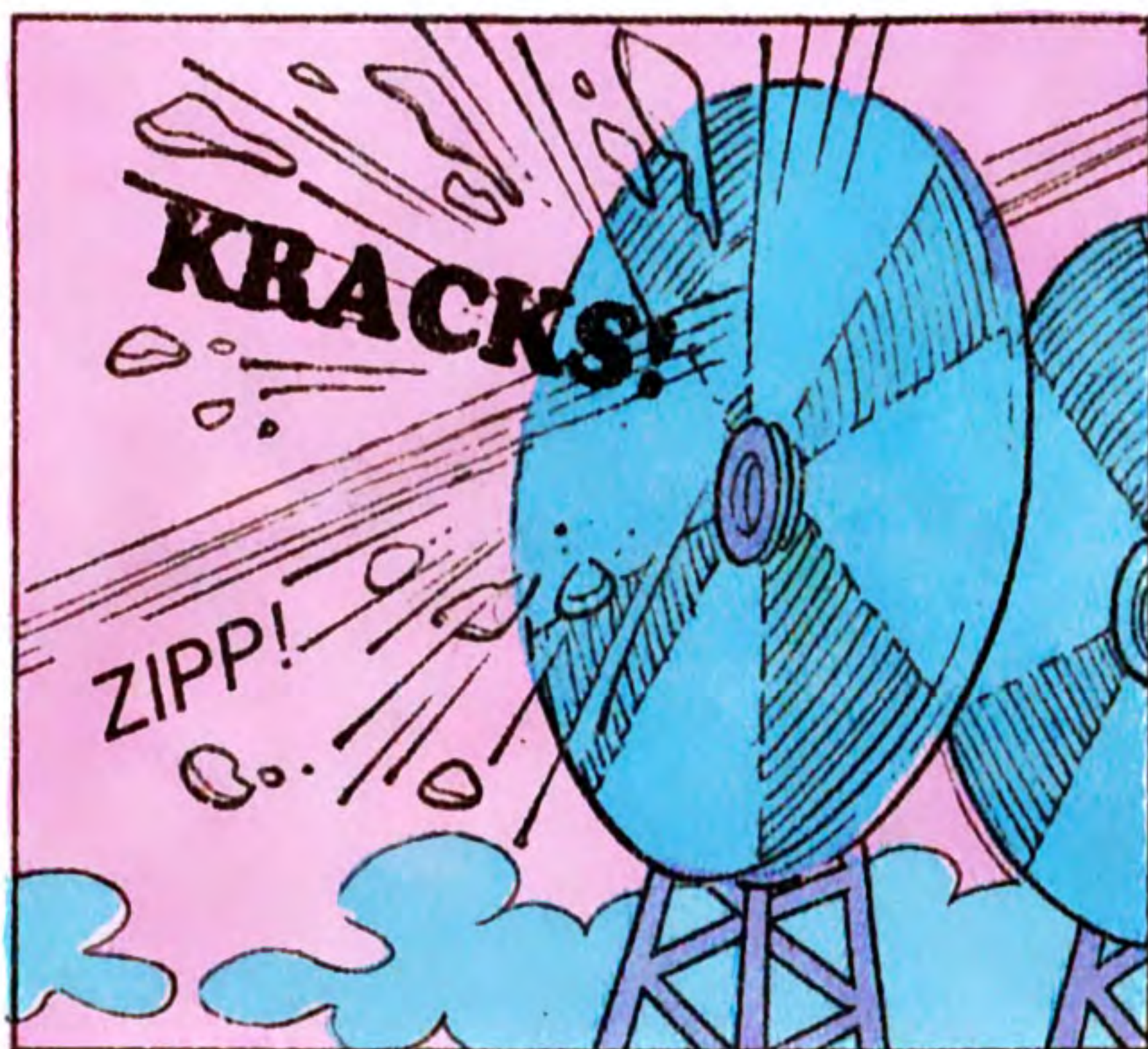


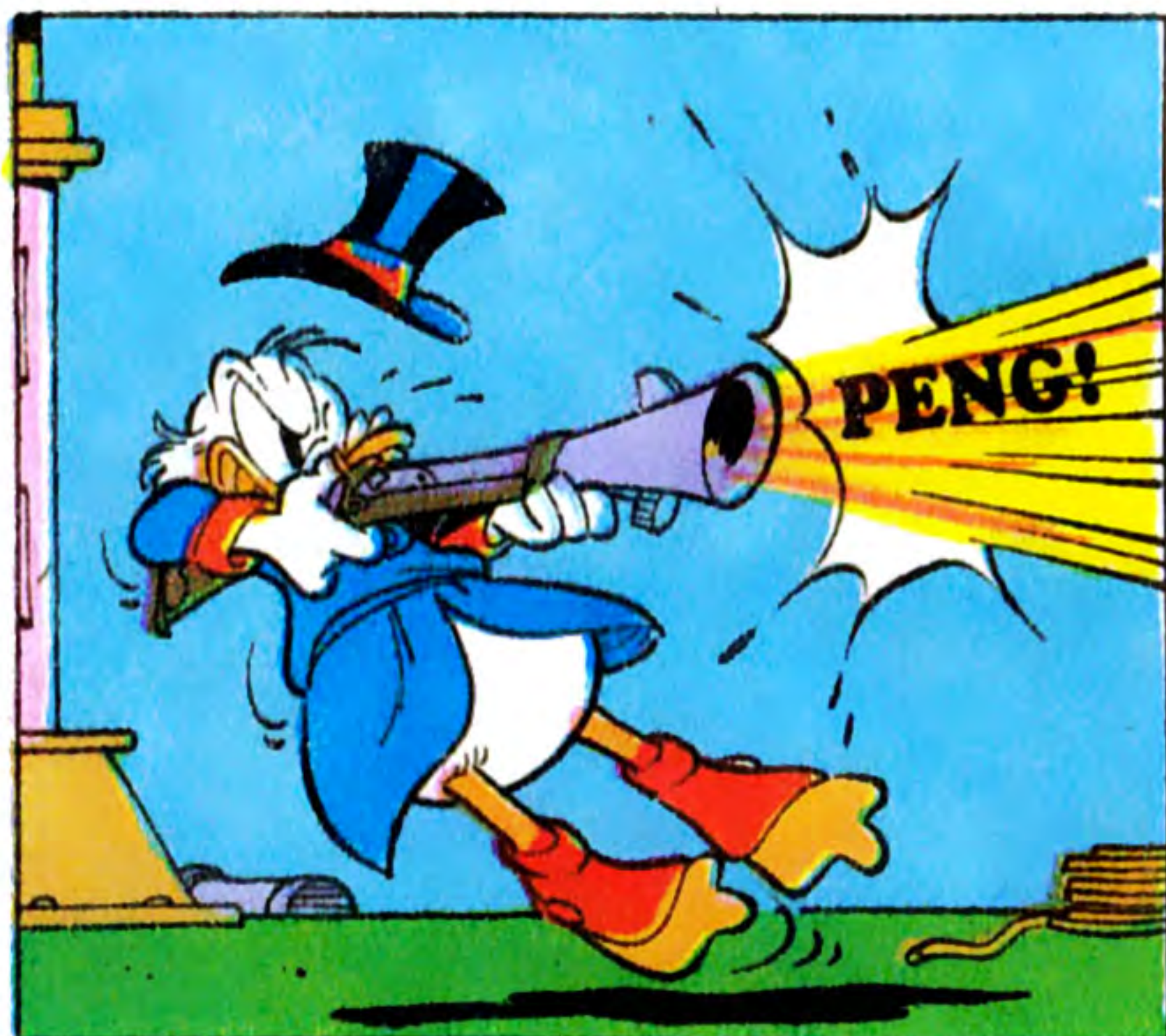
Macht nichts! Ein Dagobert Duck braucht keine Piste!

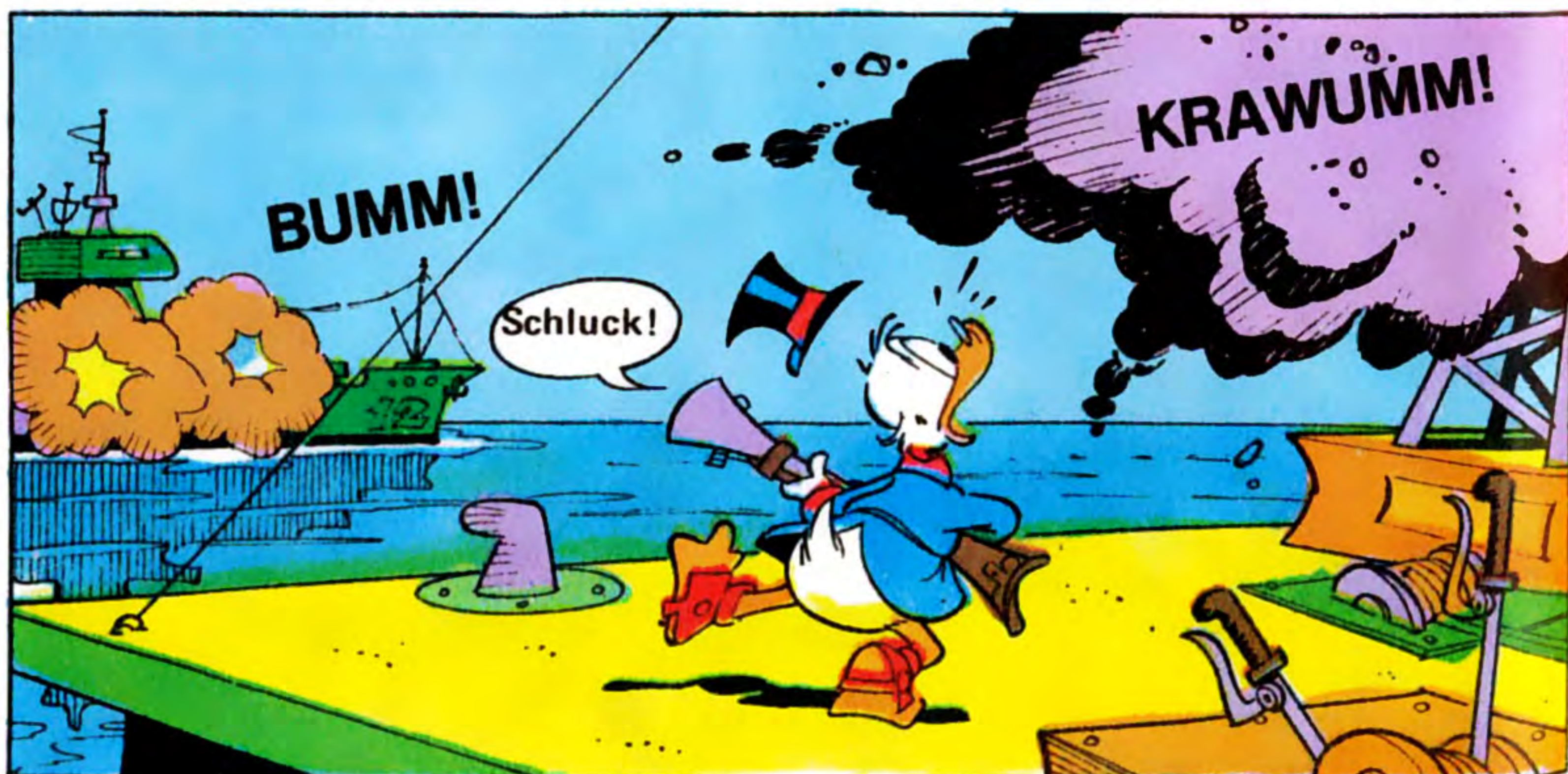
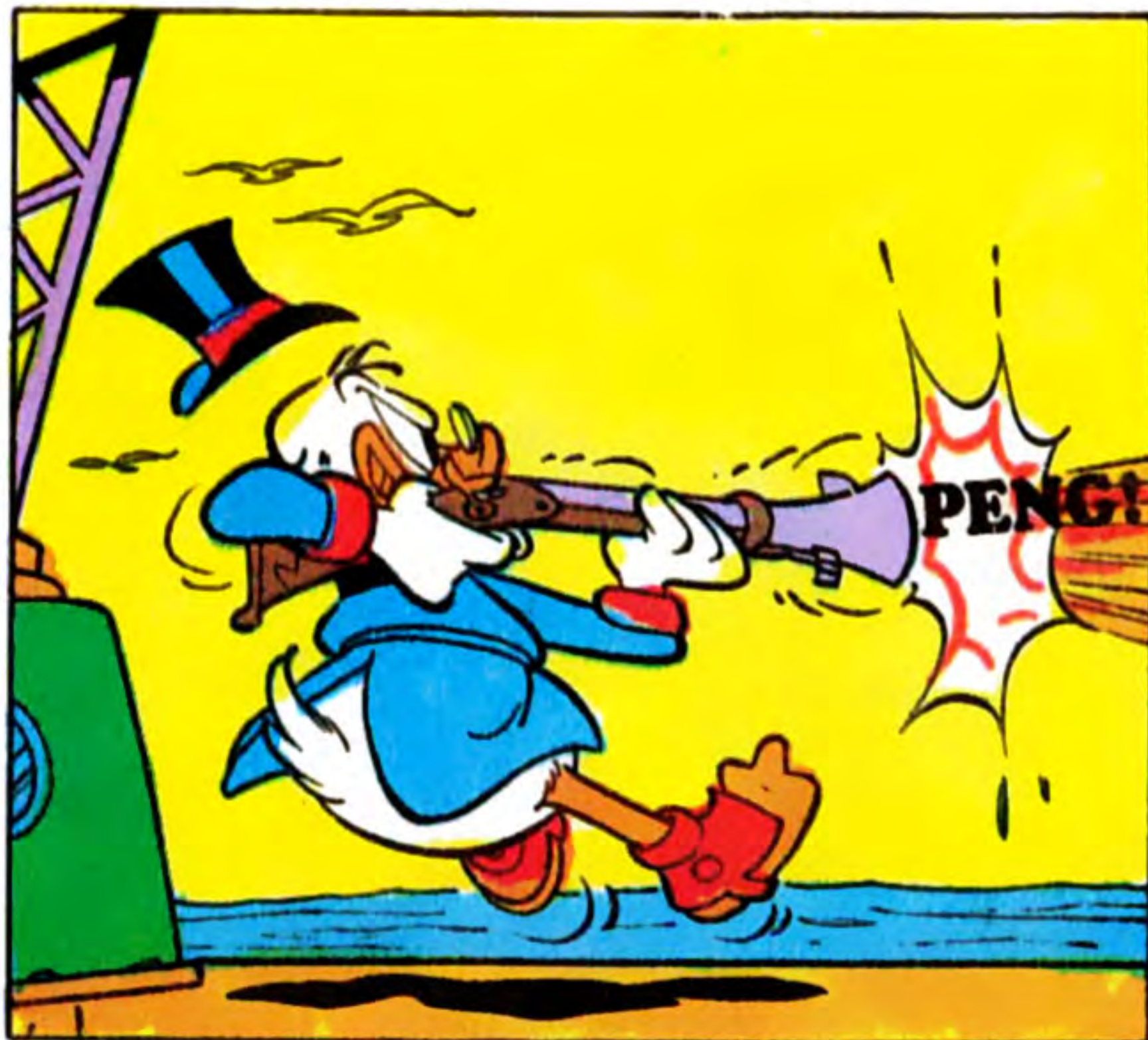


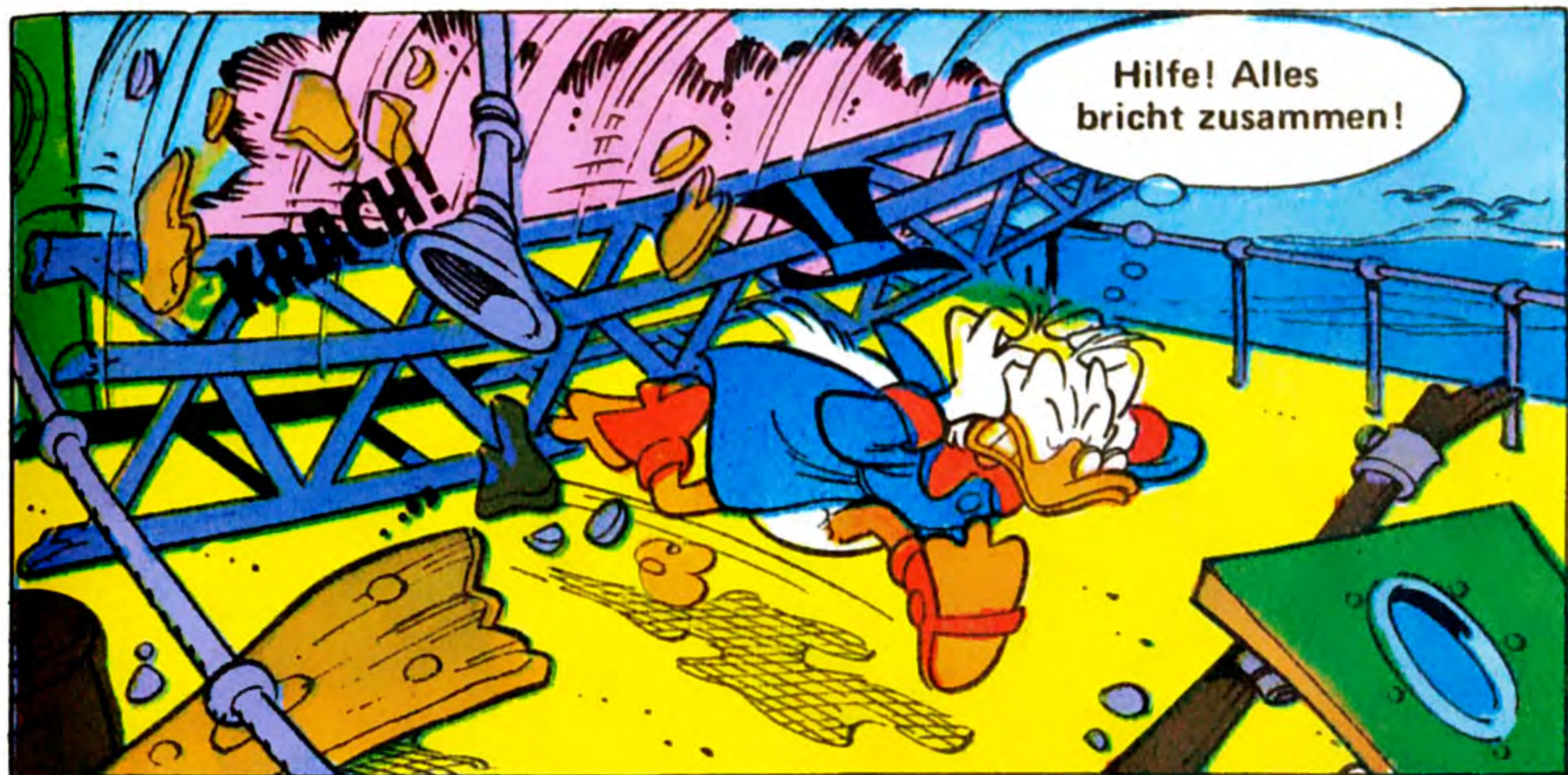
KRACKS!





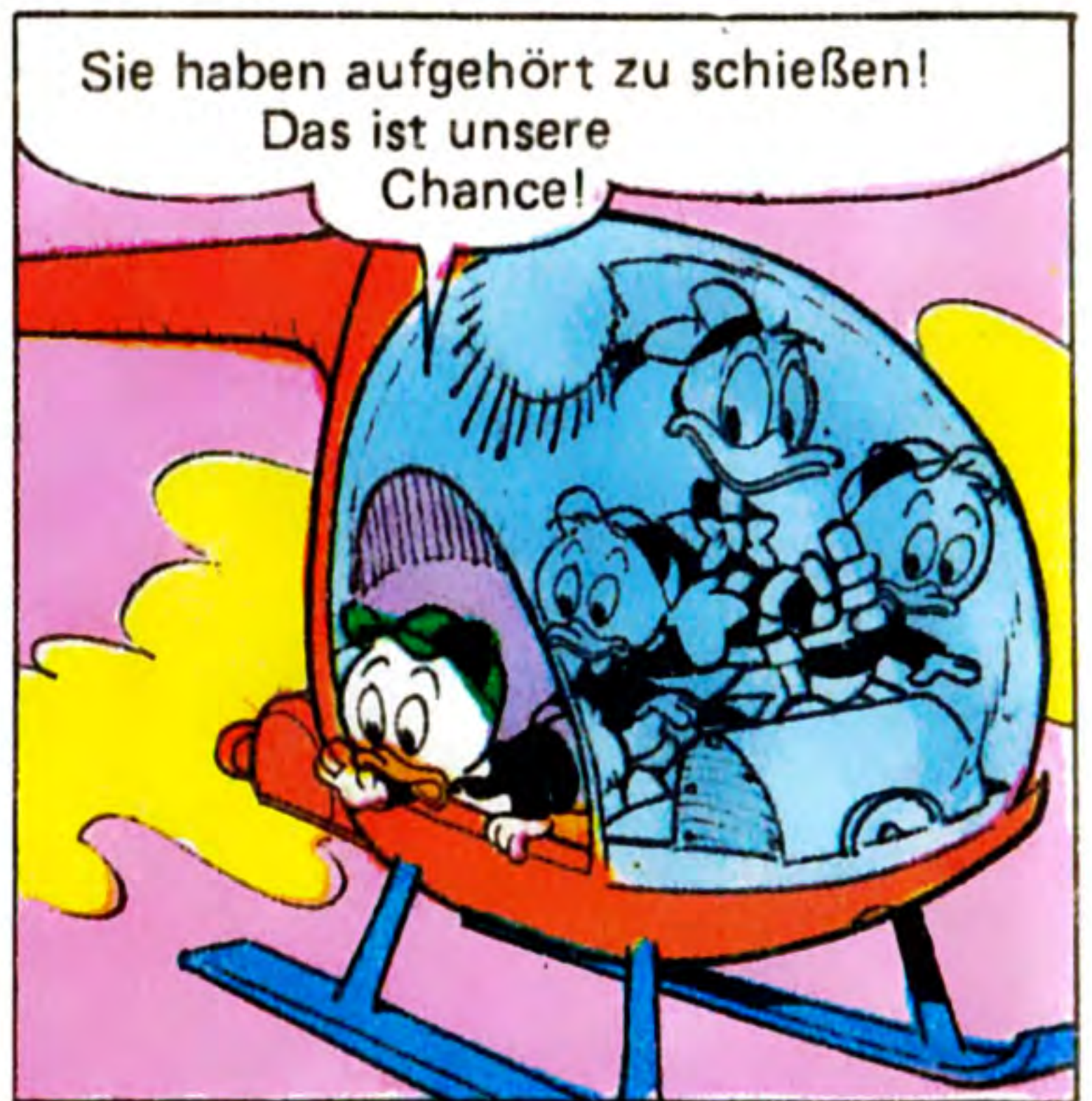


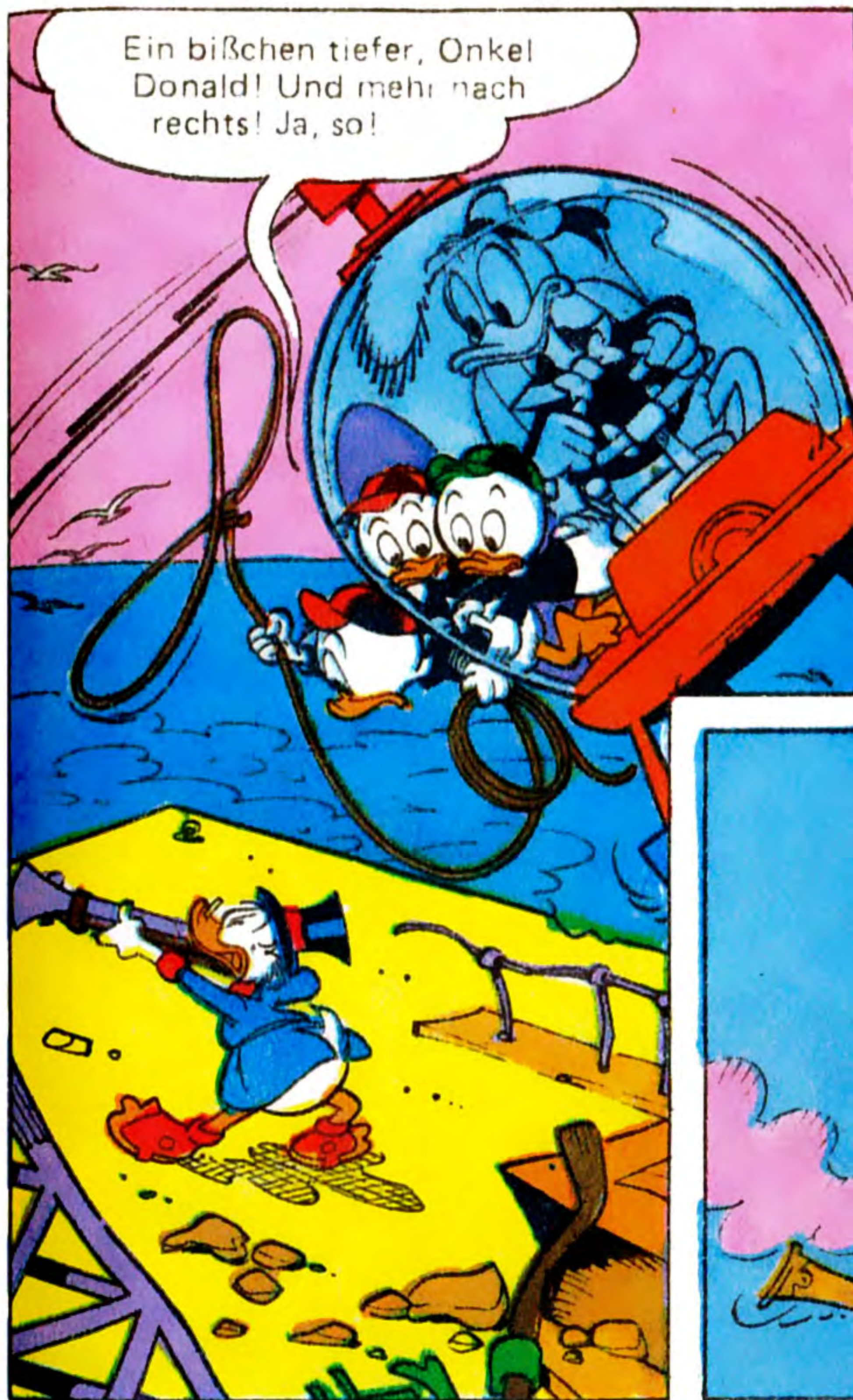


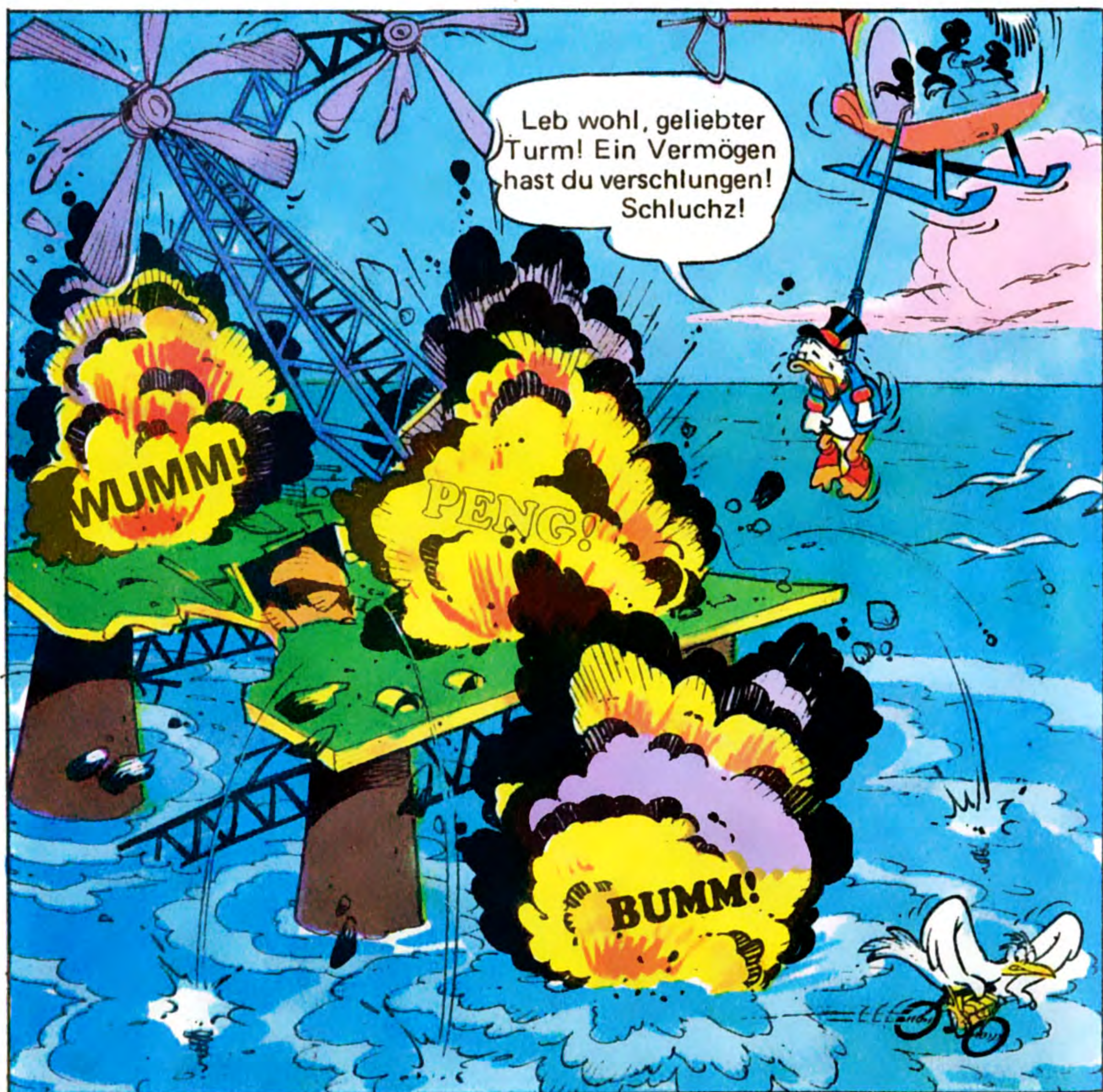


In diesem Augenblick...









Eine Woche später in Schottland...



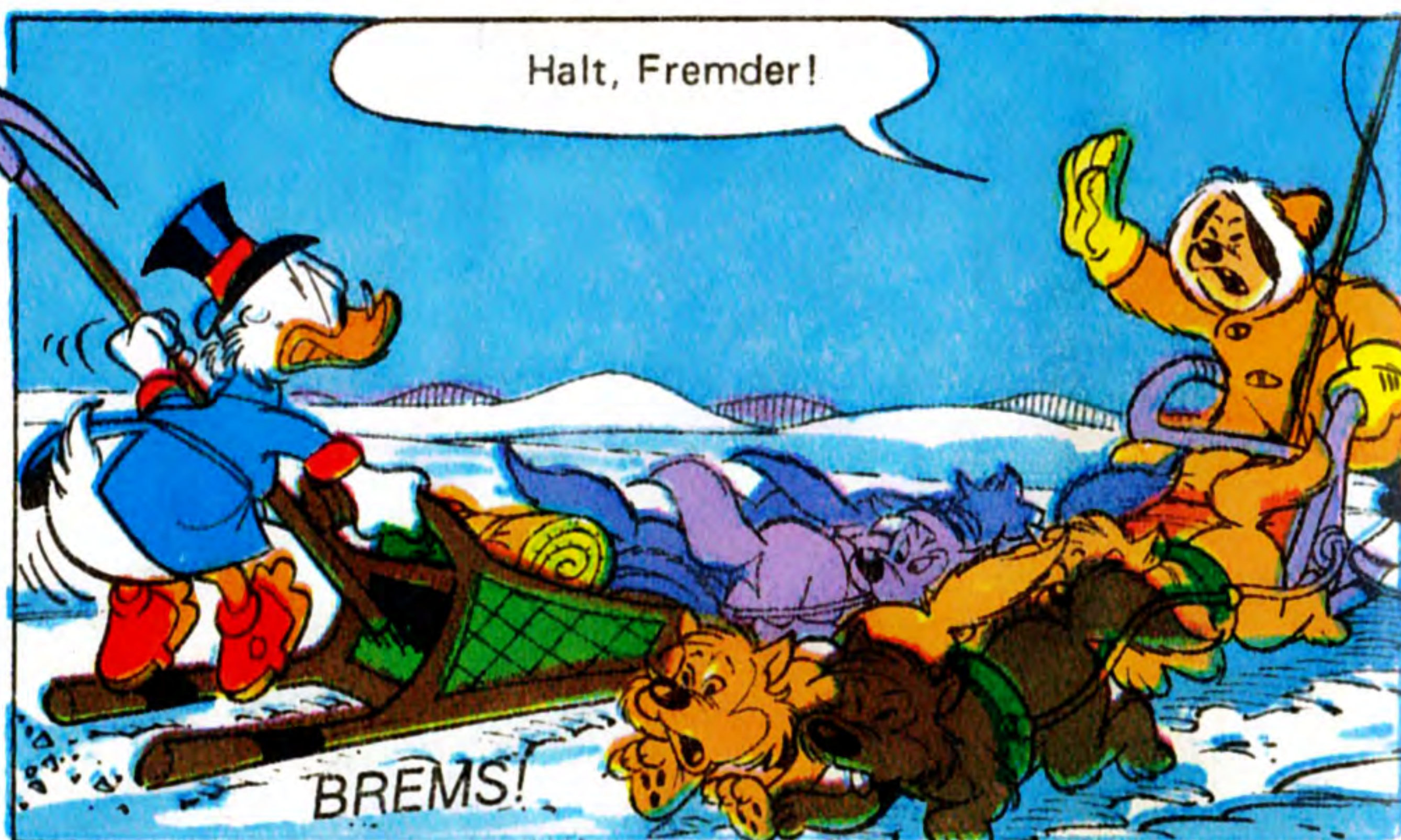
In Island...



In Nor-
wegen...



Und in Grön-
land...



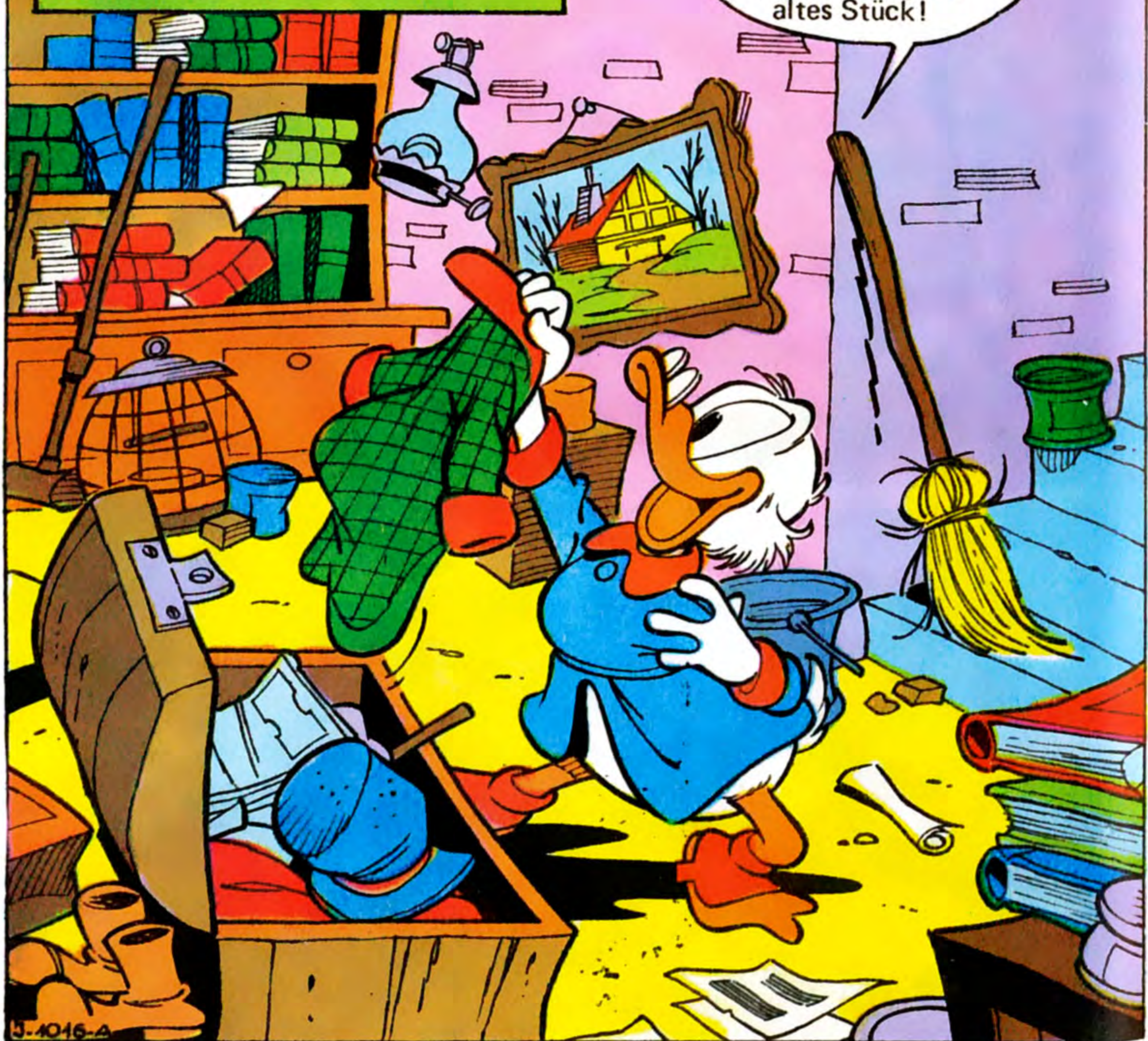


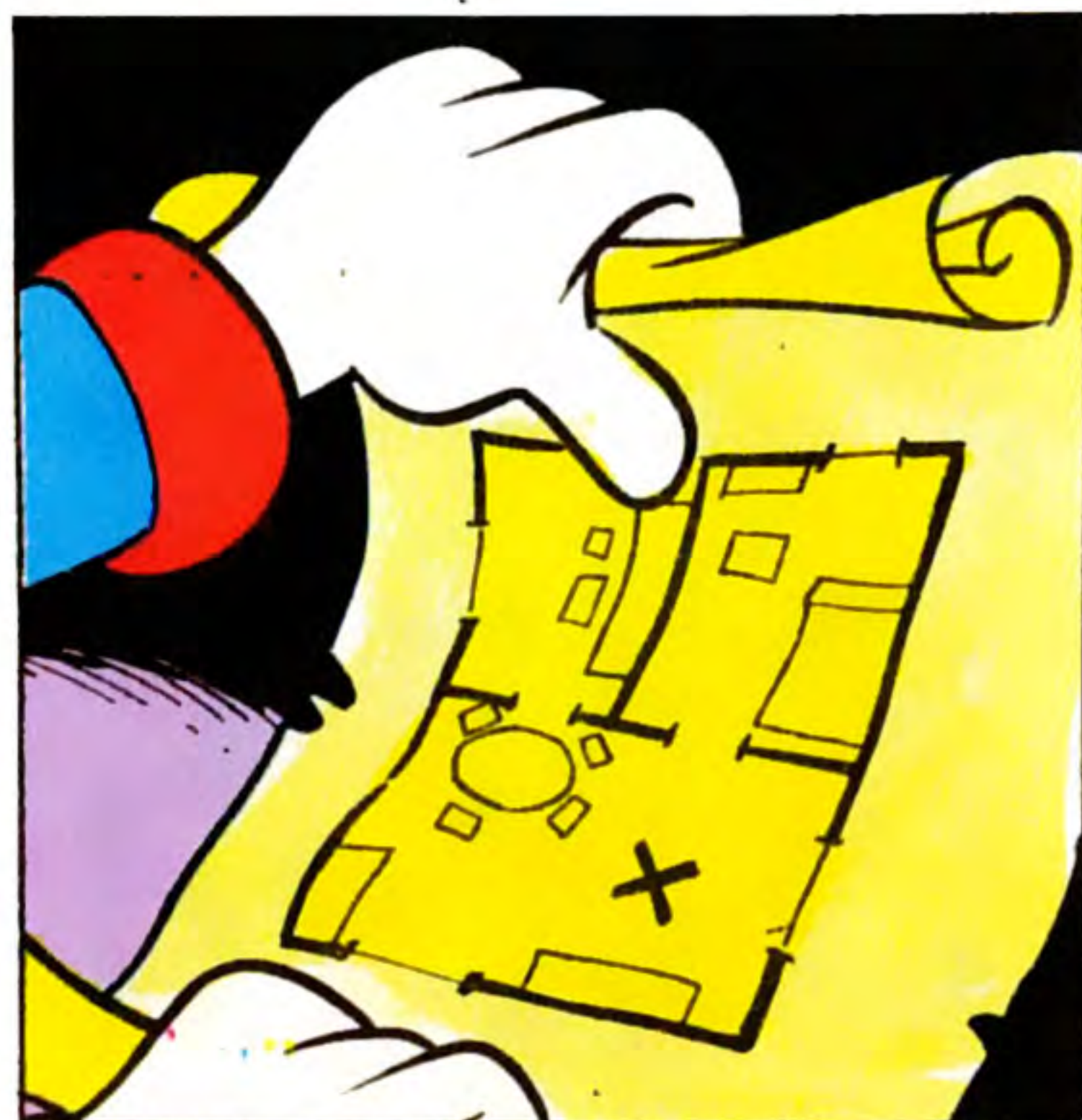
DIE GEDANKENFUHR

WALT DISNEY

Es begann alles damit, daß Onkel Dagobert sich vorgenommen hatte, seinen Keller aufzuräumen. Beim Stöbern in einer alten Truhe...

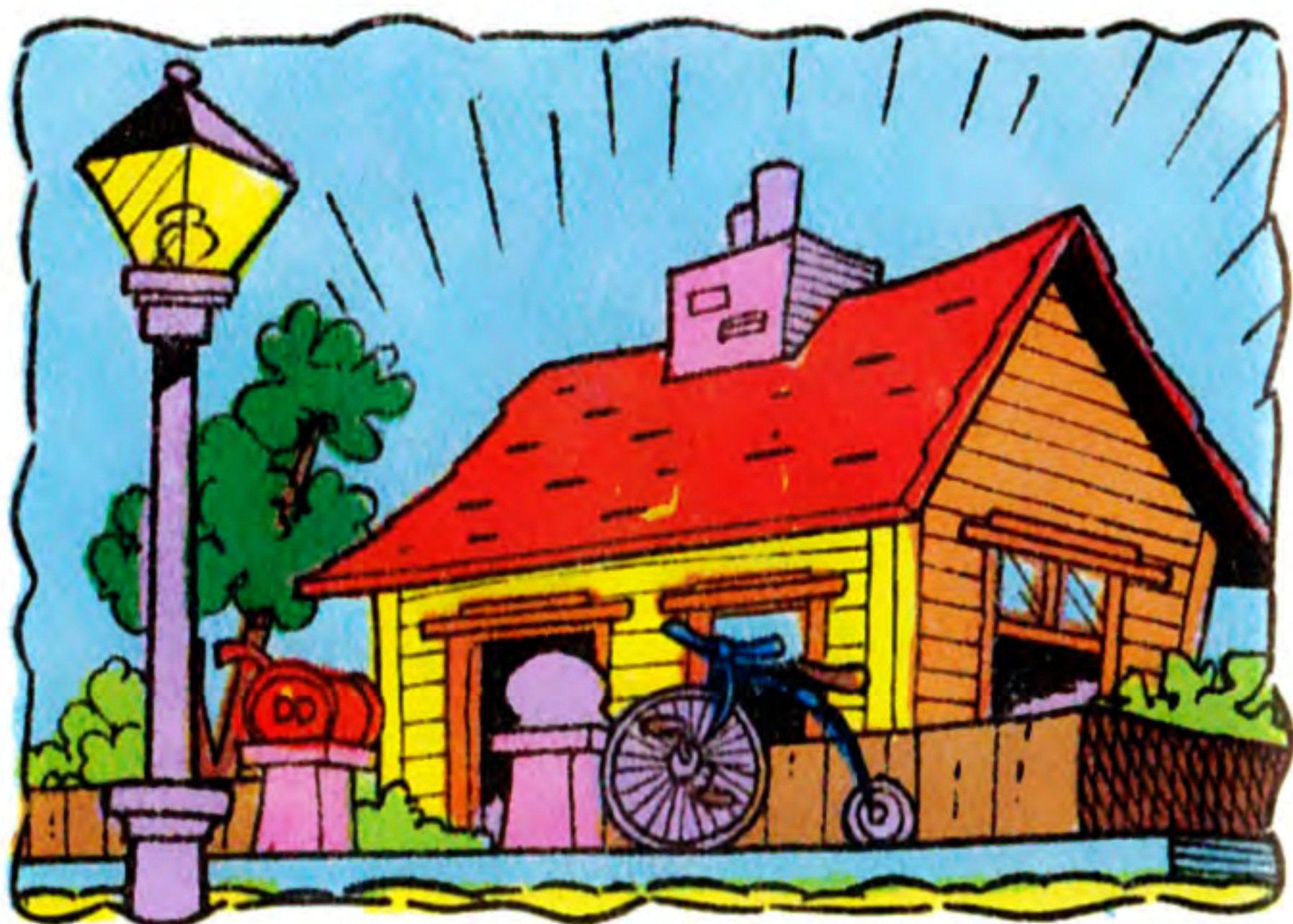
Meine Jacke!
Meine allererste, heiß-
geliebte Goldgräber-
jacke! Du gutes
altes Stück!





Ich muß versuchen, mich zu erinnern! Was könnte das sein?

„Ich hab's! In dem Haus habe ich vor vielen, vielen Jahren gewohnt, bevor ich nach Klondike ging!“



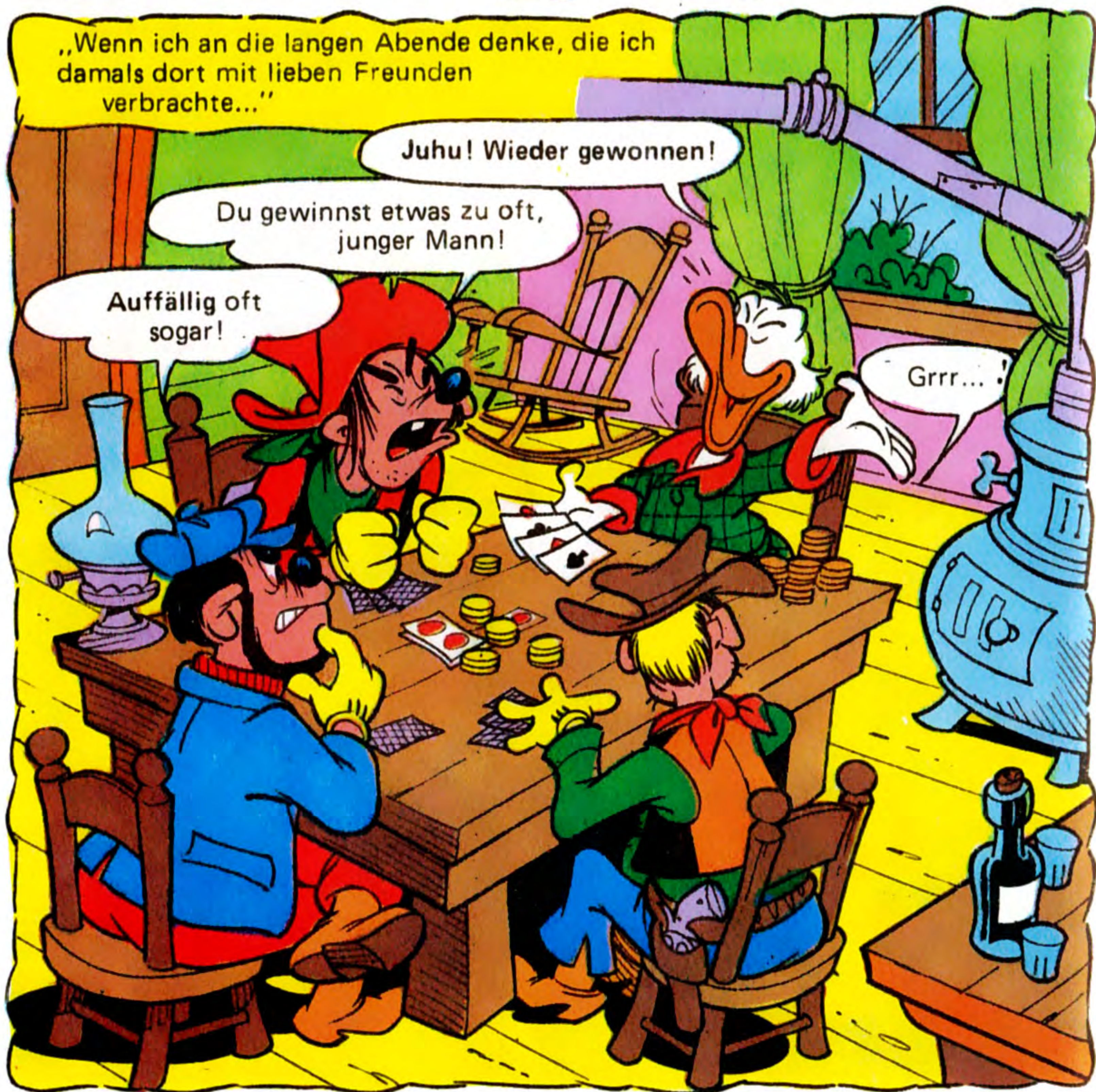
„Wenn ich an die langen Abende denke, die ich damals dort mit lieben Freunden verbrachte...“

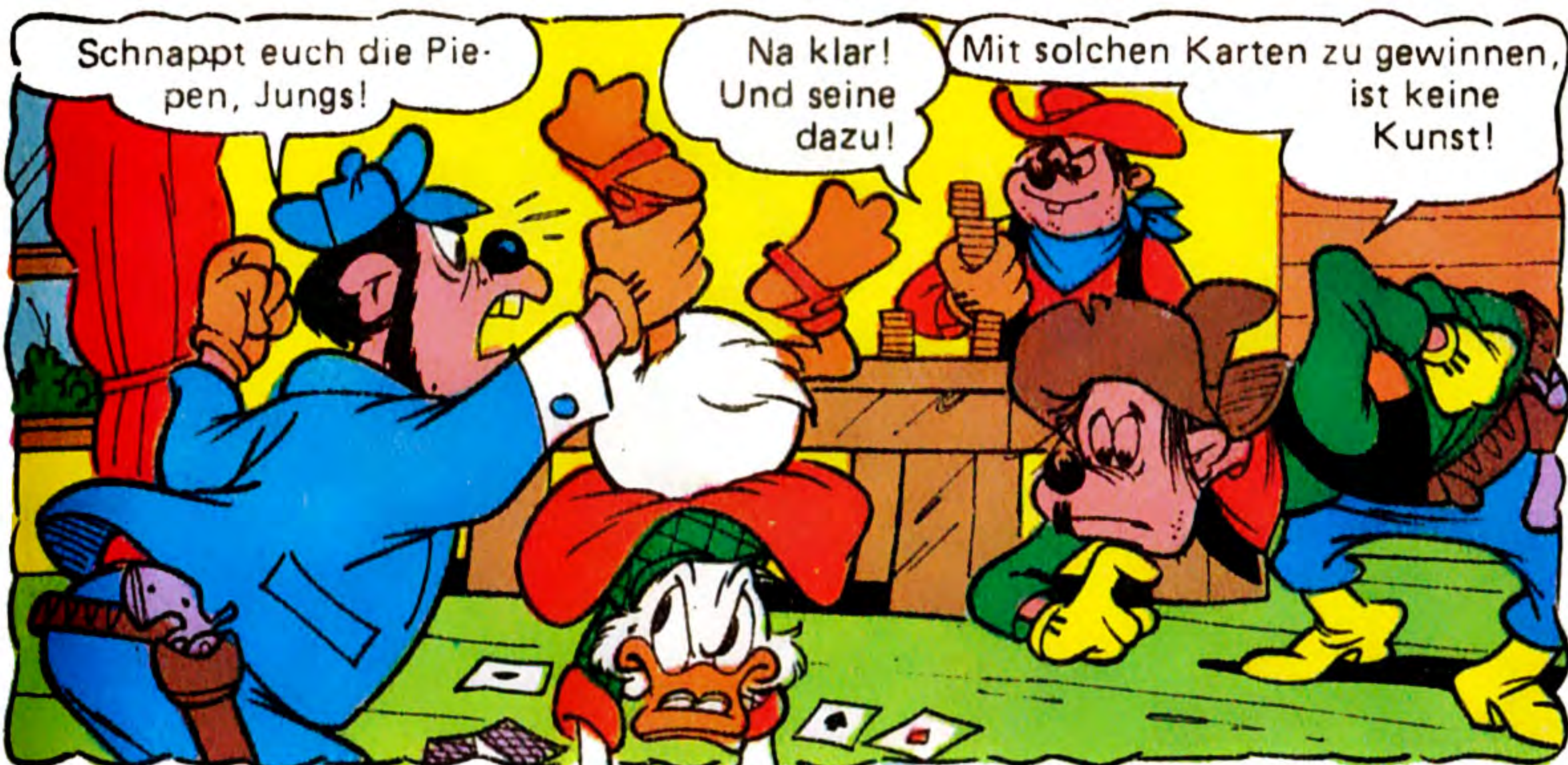
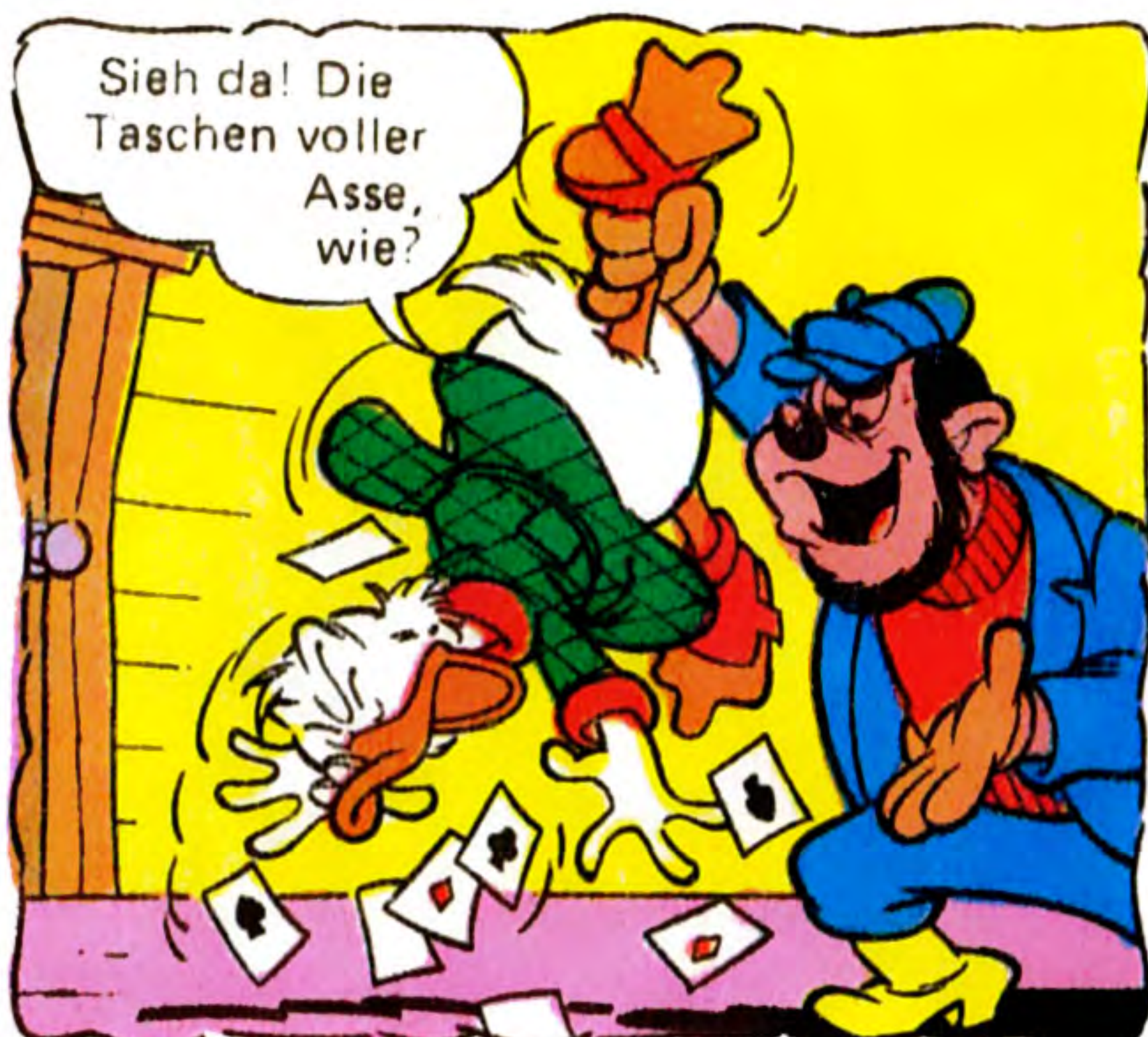
Juhu! Wieder gewonnen!

Du gewinnst etwas zu oft, junger Mann!

Auffällig oft sogar!

Grrr...







Ich werde einen genauen
Lageplan zeichnen und ihn
in das Futter meiner
Jacke einnähen...



„Und so...“

Klondike,
sieh dich vor!
Jetzt komme
ich!

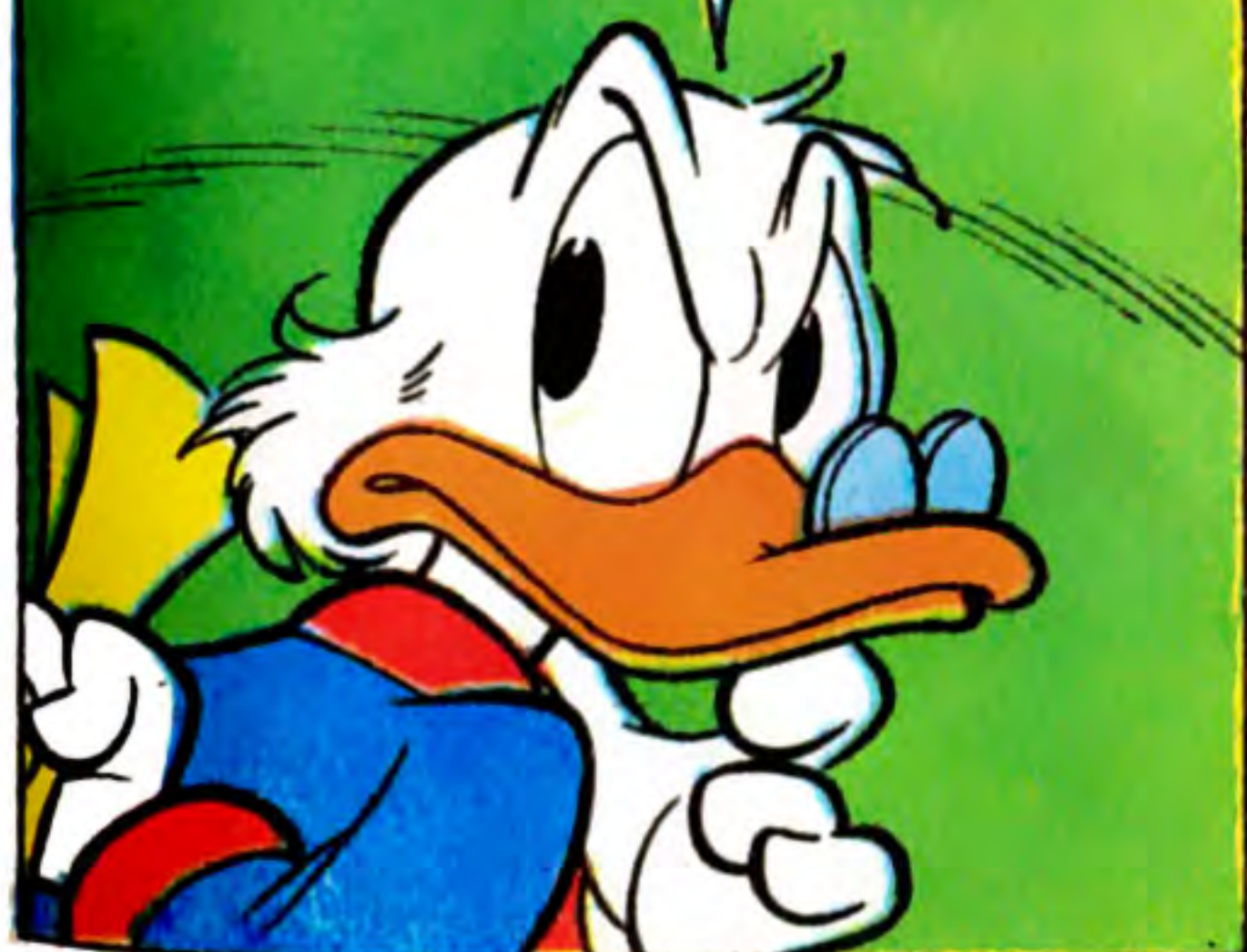


Wie viele Millionen
hat Onkel Dago-
bert seit damals
zusammengerafft!
Wen wundert es
da, daß er den
Lageplan der
wertvollen
Schachtel inzwi-
schen völlig
vergessen hatte...



Das Dumme ist nur, daß in diesem
Haus mittlerweile mein nichts-
nutziger Neffe Donald
wohnt...

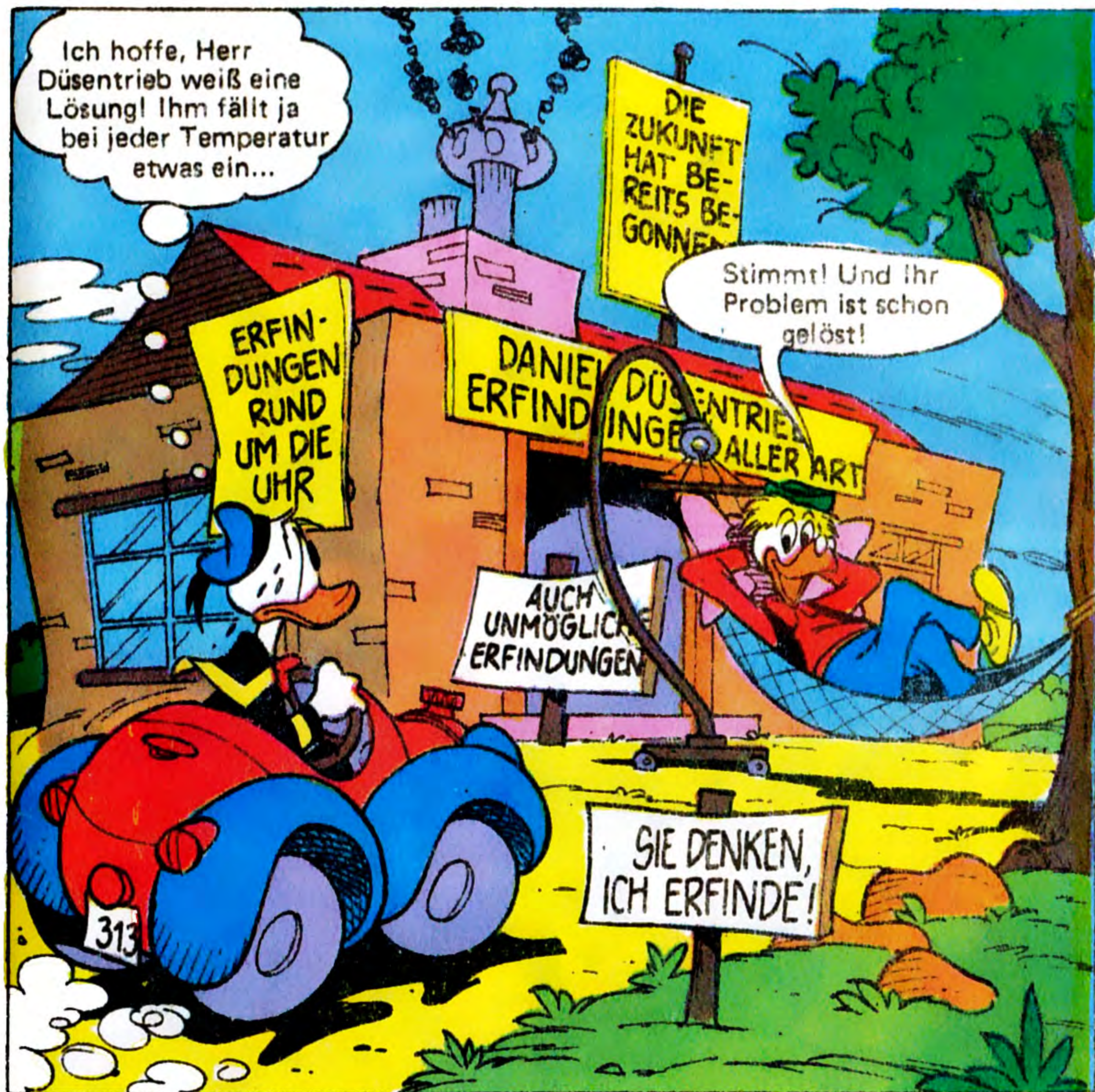
Ich muß sie mir holen, ohne daß
Donald etwas davon merkt!
Mit anderen
Worten...



...ich muß zusehen, daß er für
ein paar Tage ver-
schwindet!







Die Erfindung beruht auf einer von mir entwickelten Verdichtung von Polarluftmolekülen!



Hier ist es, das Gefrierolin!
Das erste Gefriermittel
in Pulverform!



Äh... und das funktioniert?



Augenblick!

Da bin ich
aber gespannt!
Haa...

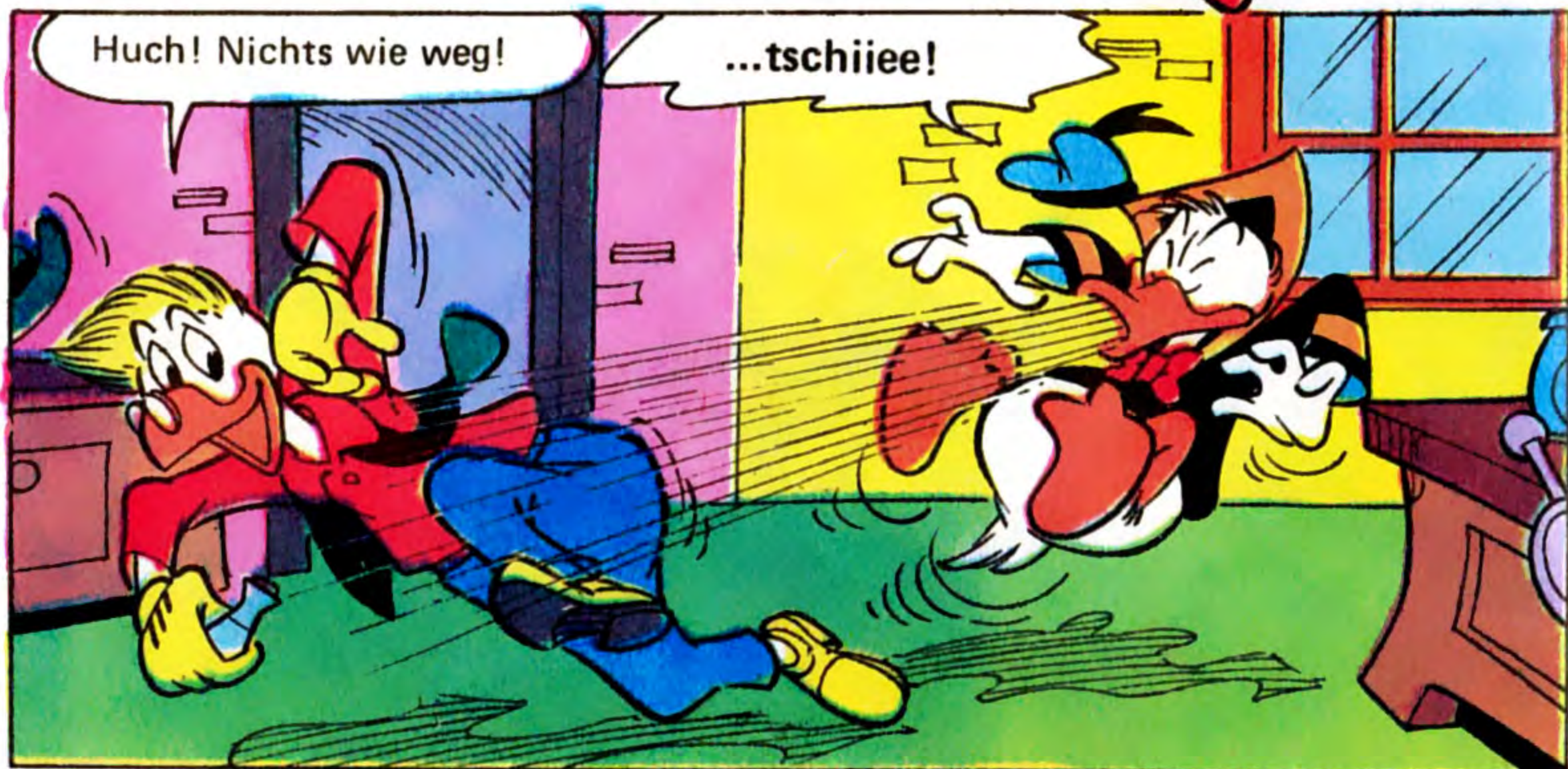


Haaaaaaa...



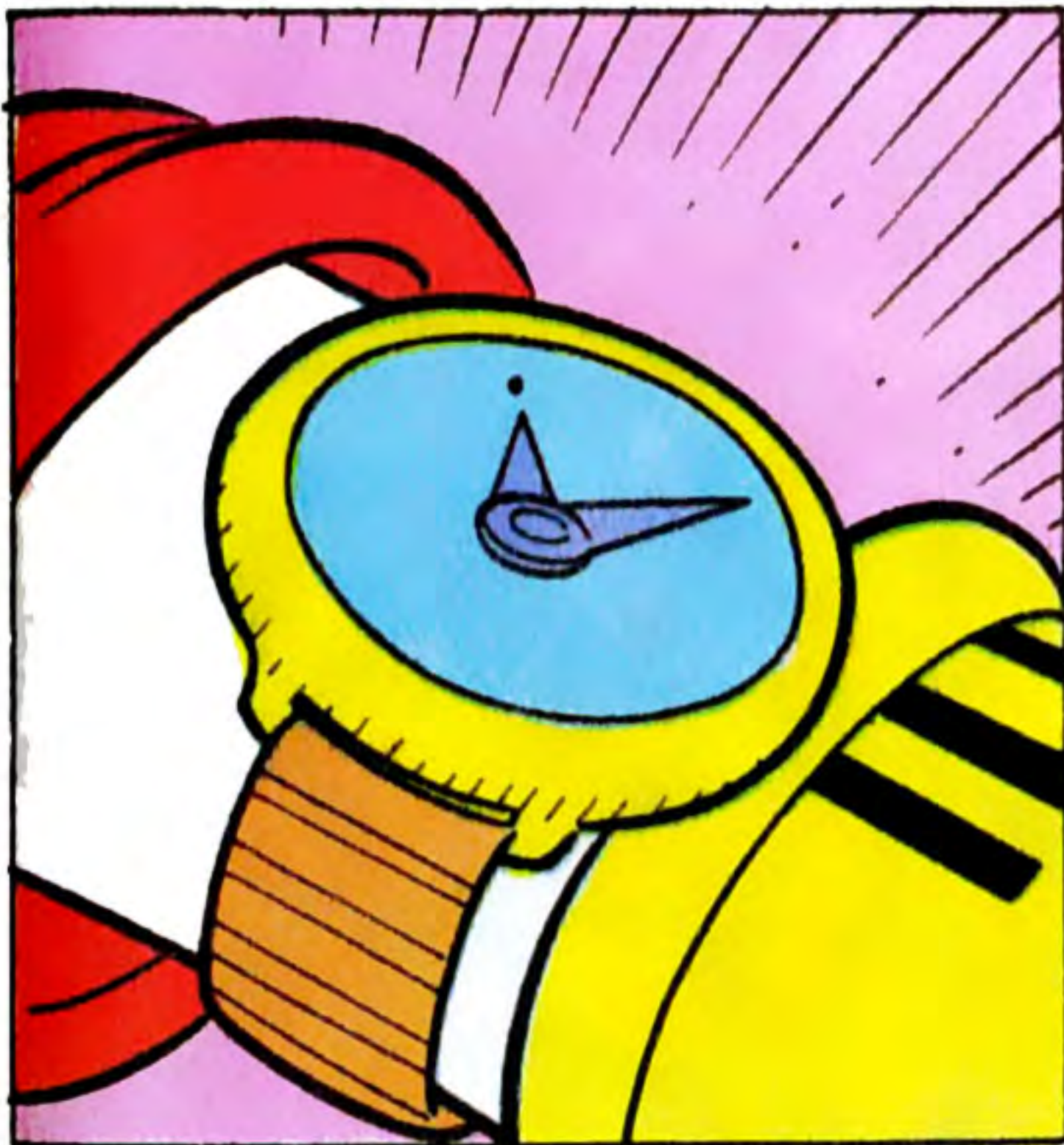
Huch! Nichts wie weg!

...tschiiee!

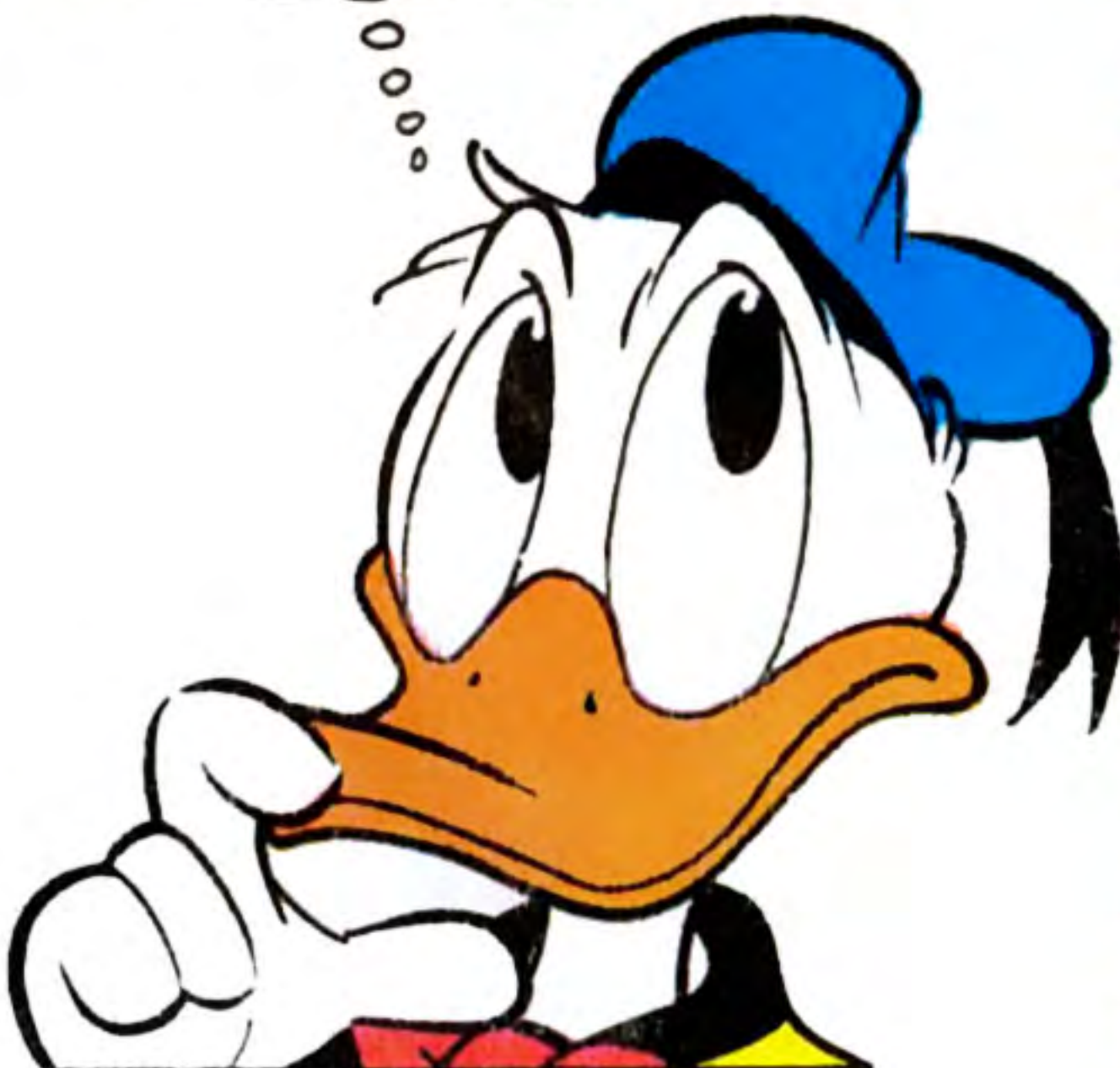








Hm... was meint er nur mit „Gedanken-Uhr“?





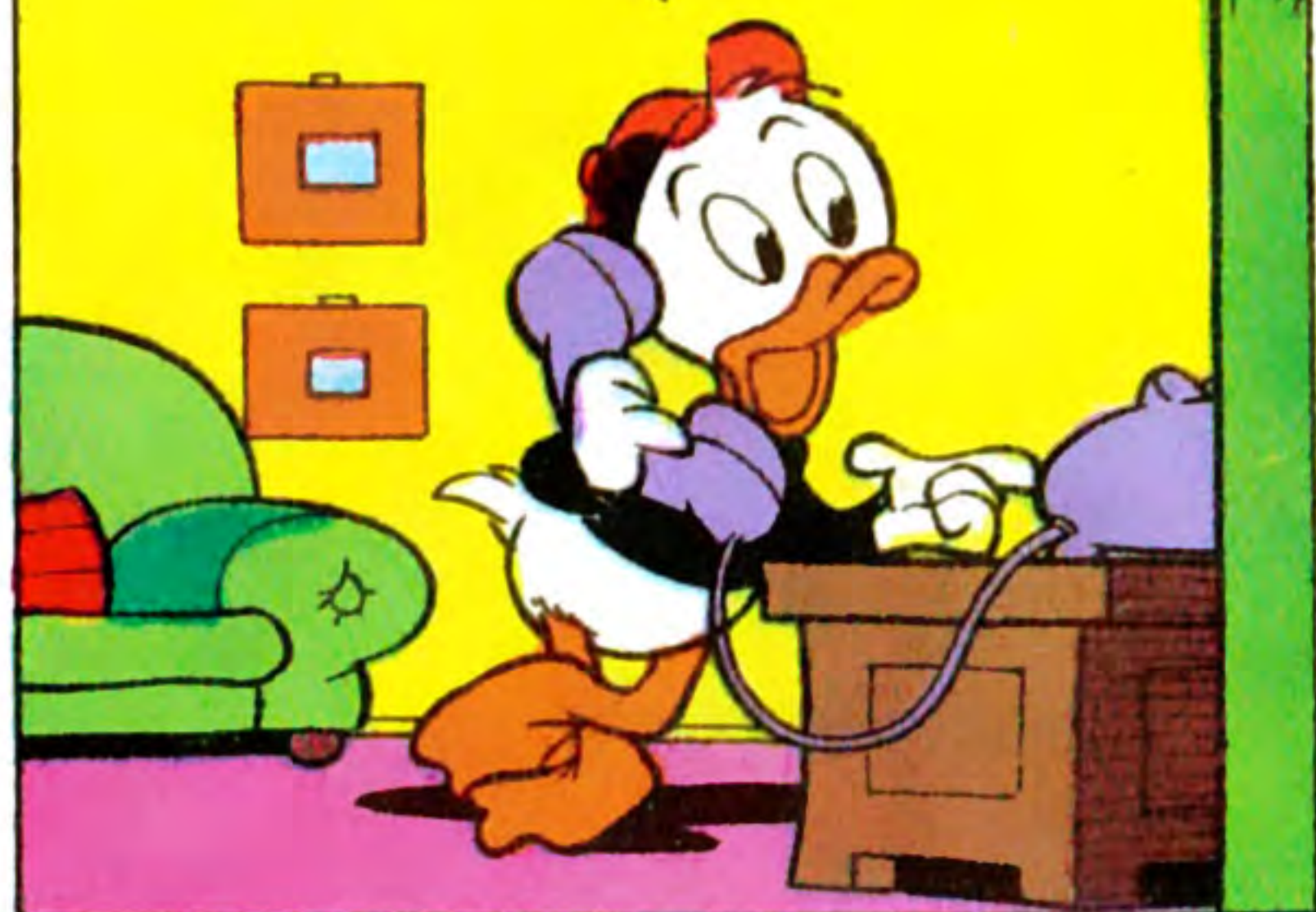
In diesem Augenblick...



Sobald er wieder da ist, soll
er mich gefälligst
anrufen!



Wenn es um einen Auftrag geht,
bin ich nicht so sicher,
ob er...



Aarrg! Ich biete euch einen kosten-
losen Urlaub, ver-
standen?



Das wär' doch gelacht! Es muß
mir einfach gelingen!



Er will uns einen Urlaub schenken,
und ausgerechnet jetzt ist
Onkel Donald
verschwunden!



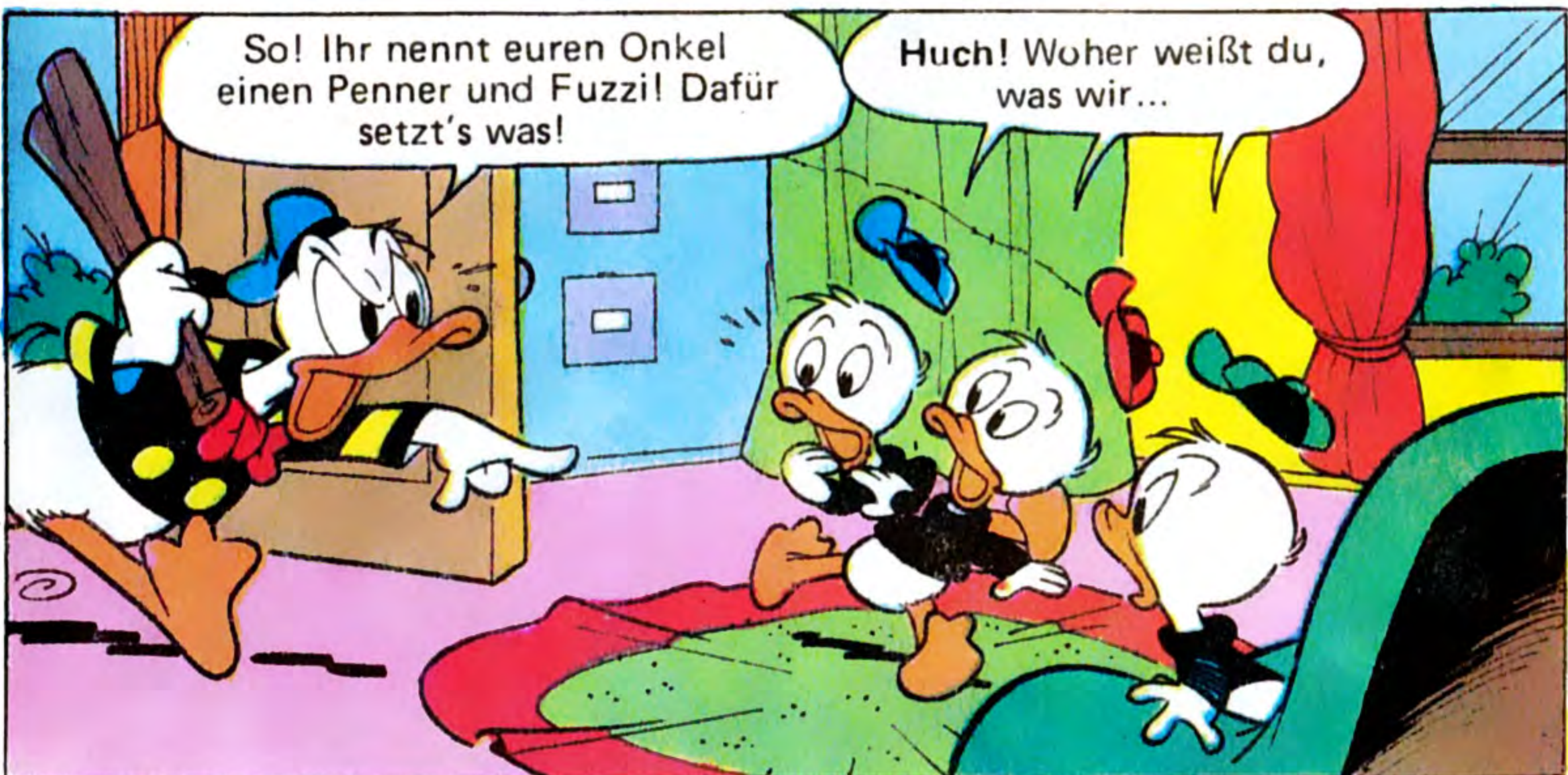
Wo kann er nur
stecken?

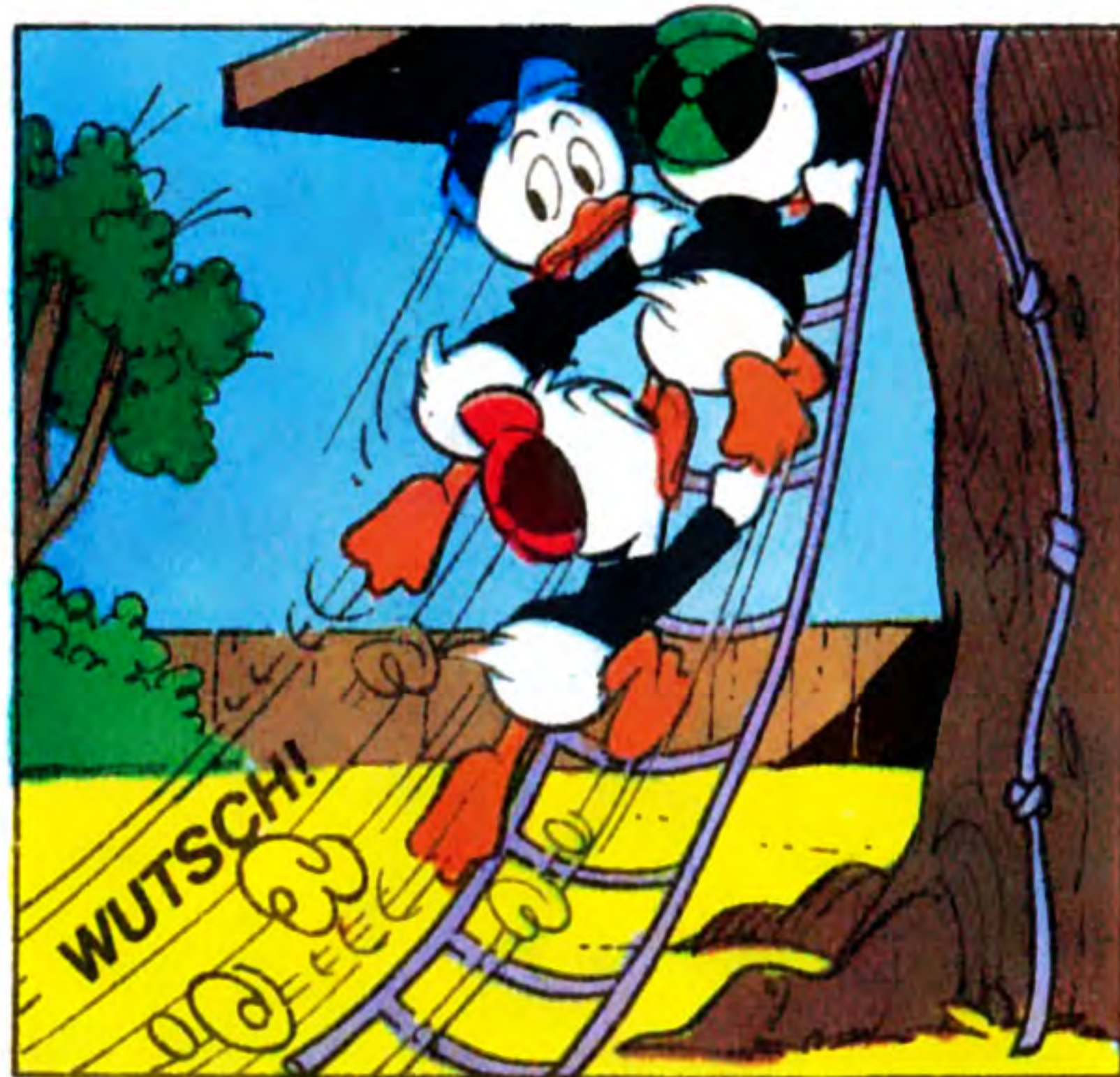
Er ist schuld, wenn wir
den Urlaub ver-
passen!

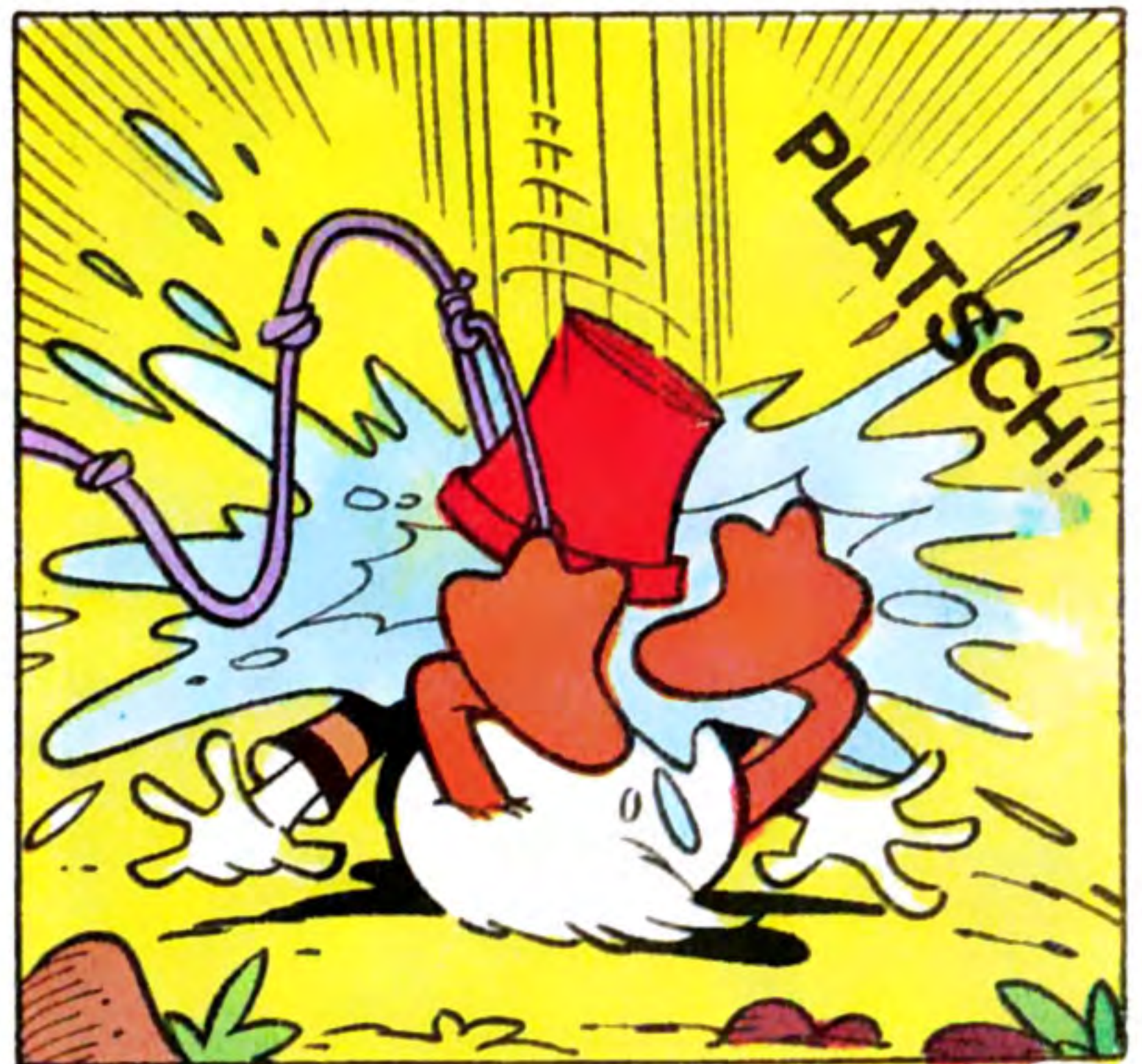
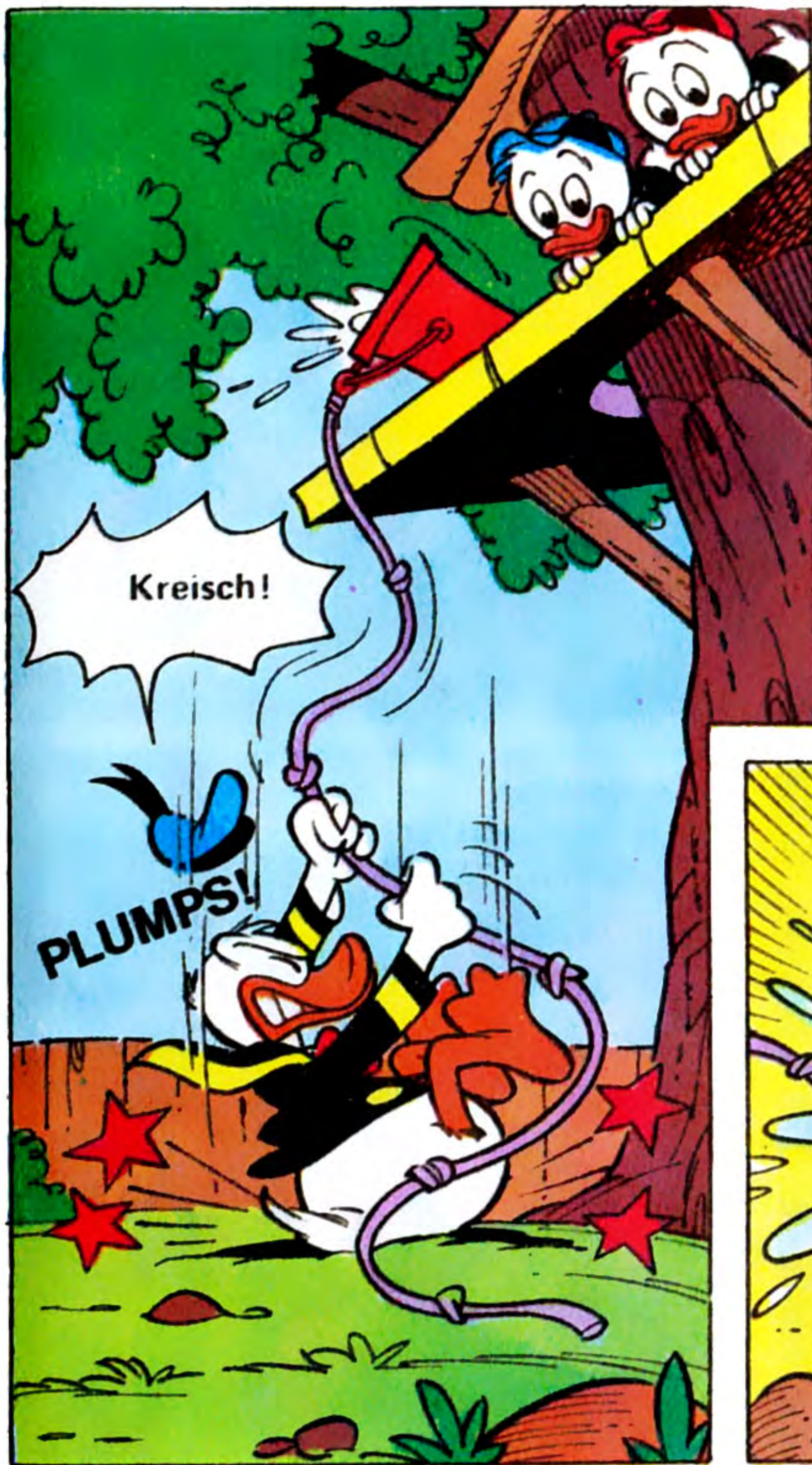


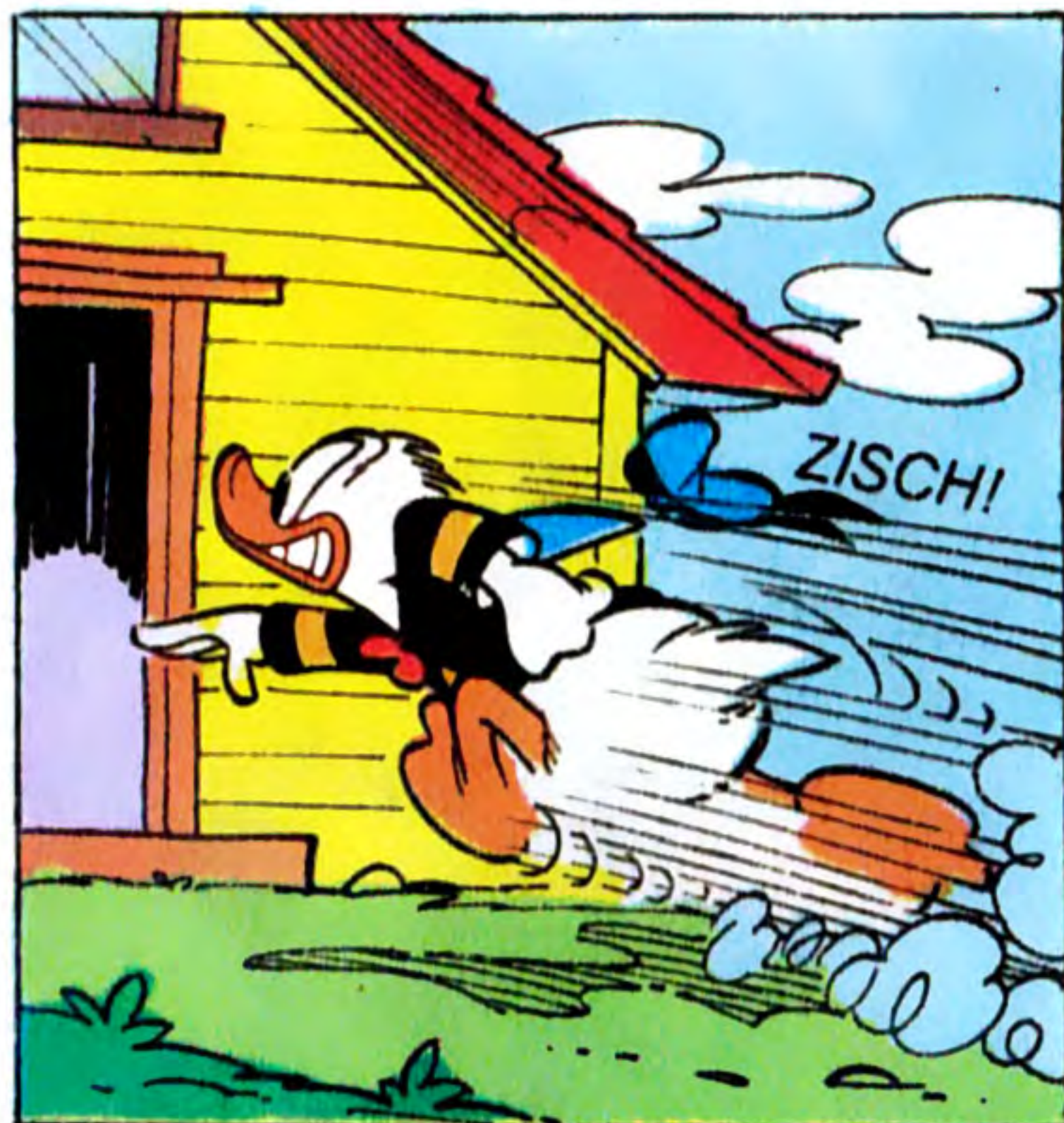
In der
Zwischen-
zeit...

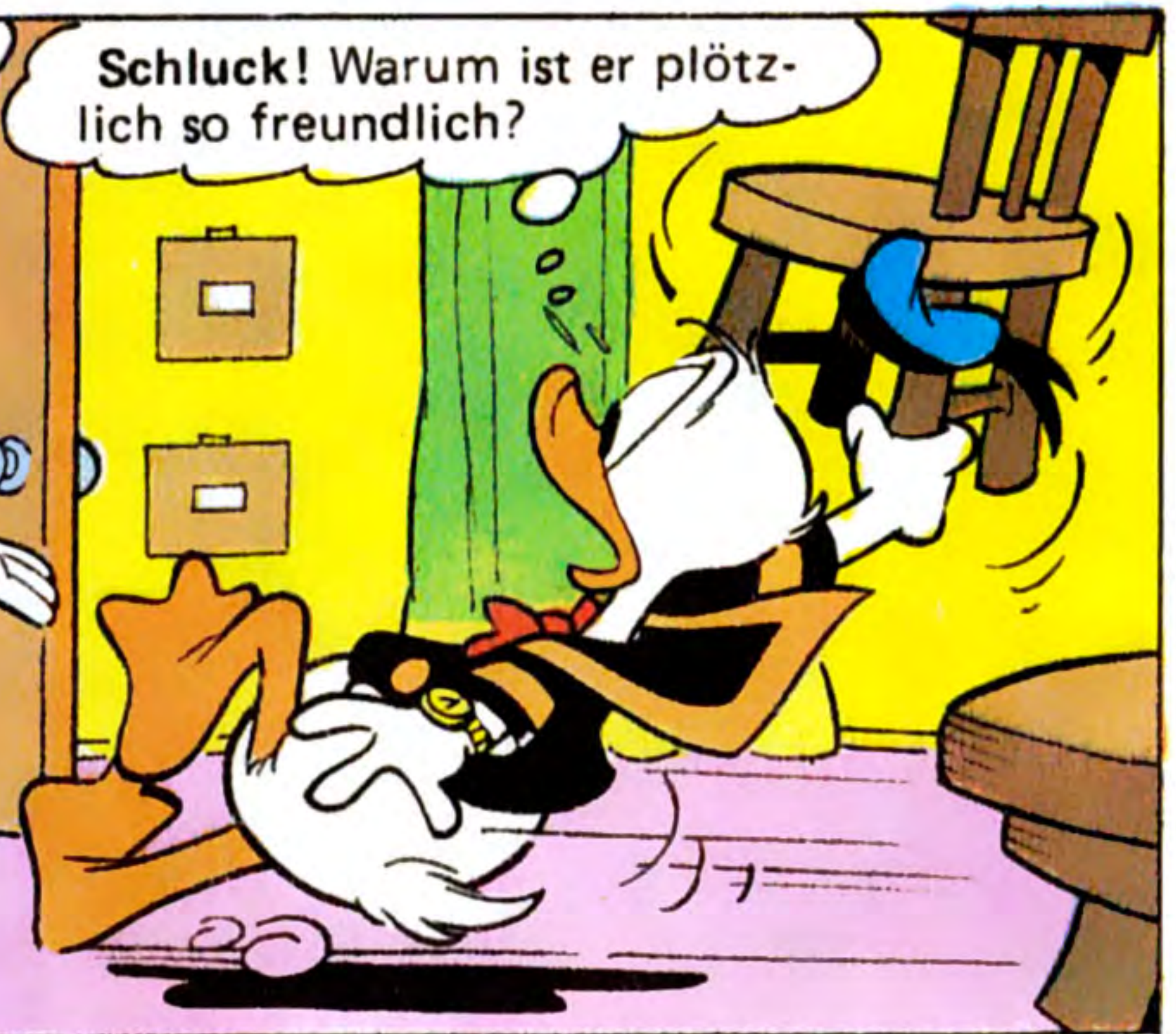
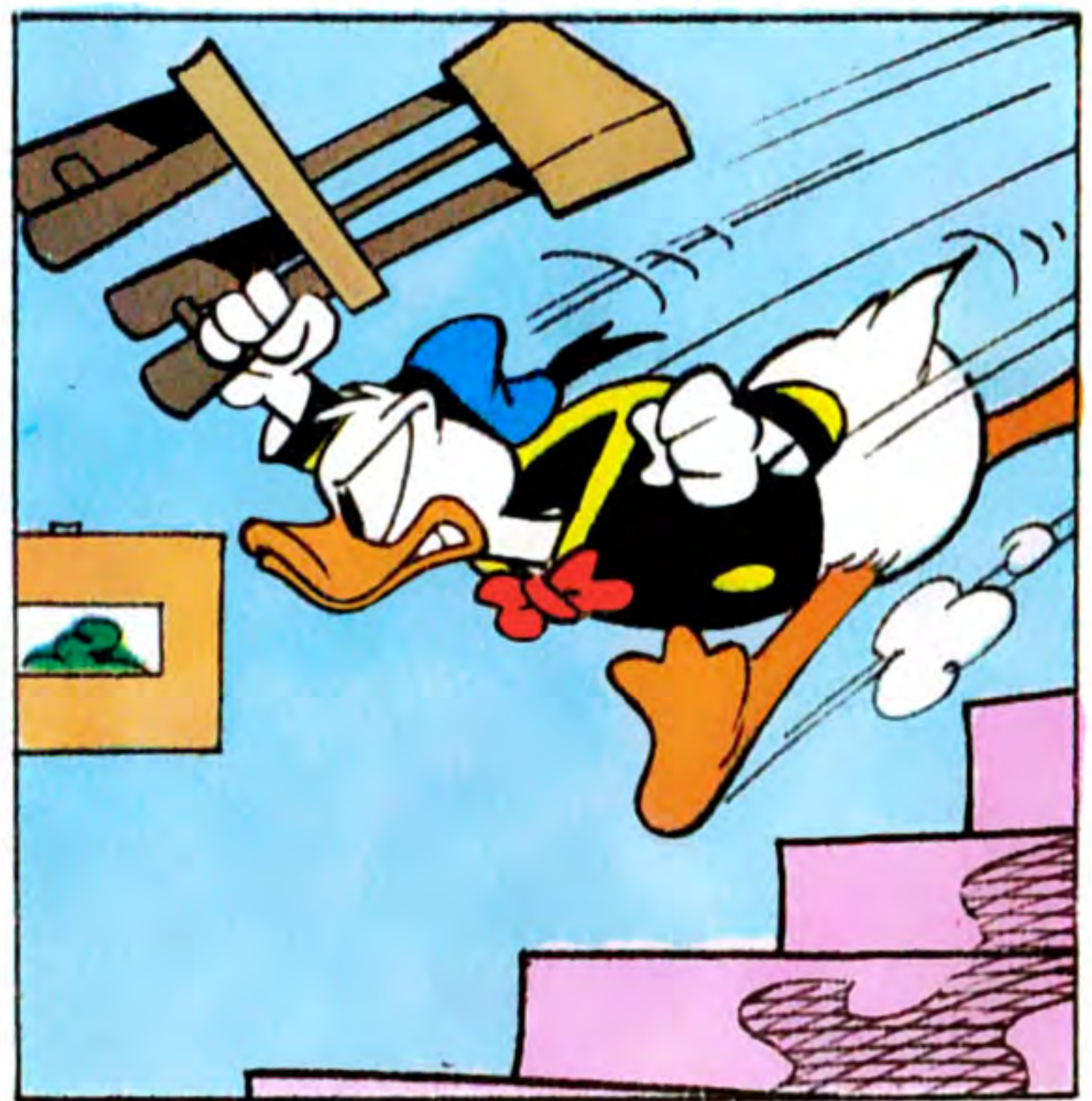




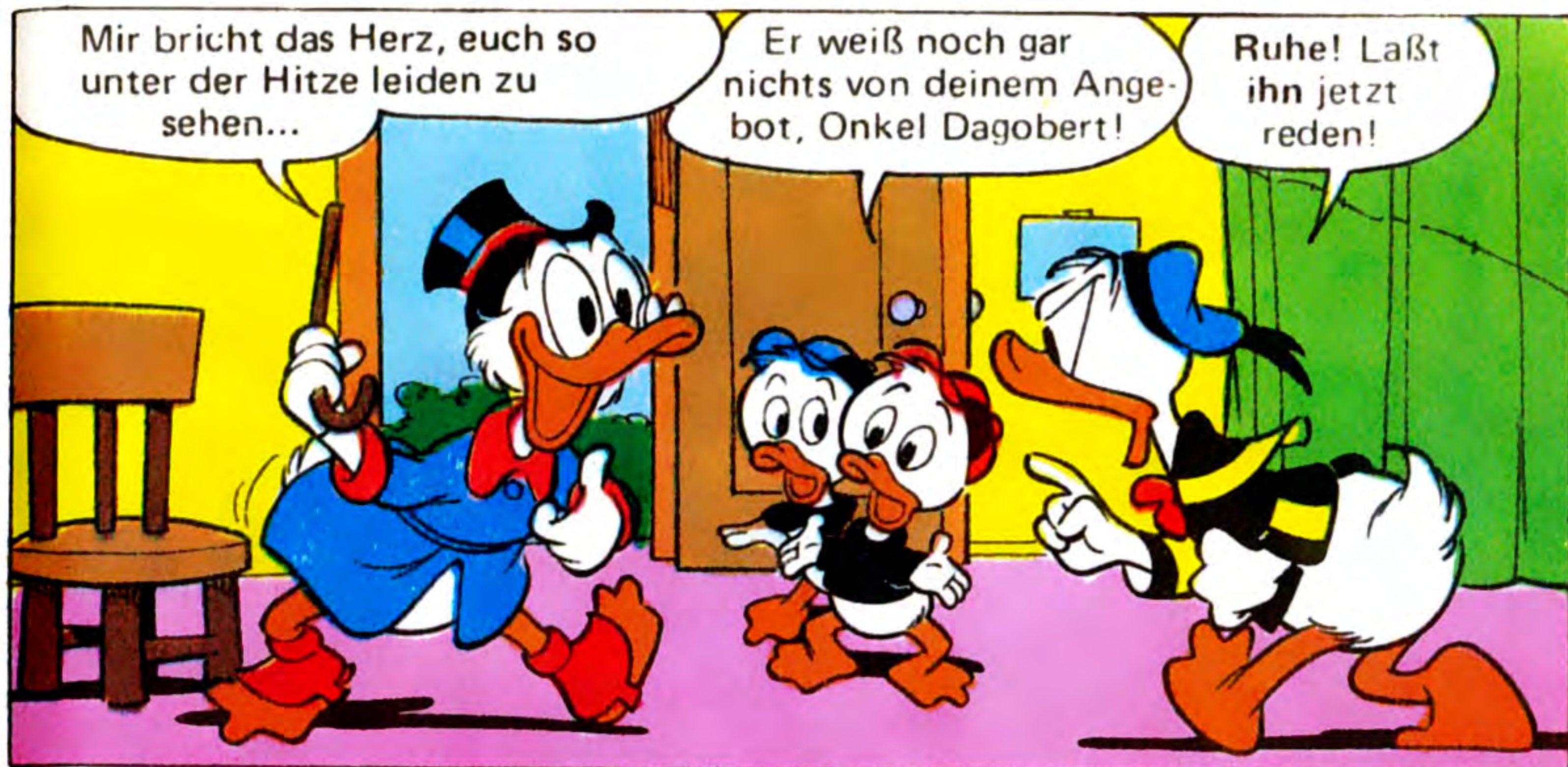












Mir bricht das Herz, euch so unter der Hitze leiden zu sehen...

Er weiß noch gar nichts von deinem Angebot, Onkel Dagobert!

Ruhe! Laßt ihn jetzt reden!



Ich spendiere dir und den Kindern ein paar Ferientage in meiner Sommerresidenz in den Bergen!

Was genau heißt bei dir „spendieren“?



Nun... äh... ihr dürft dort kostenlos euer Zelt aufschlagen! Na, ist das nicht ein großzügiges Angebot?

Pah! Und was sollen wir essen?

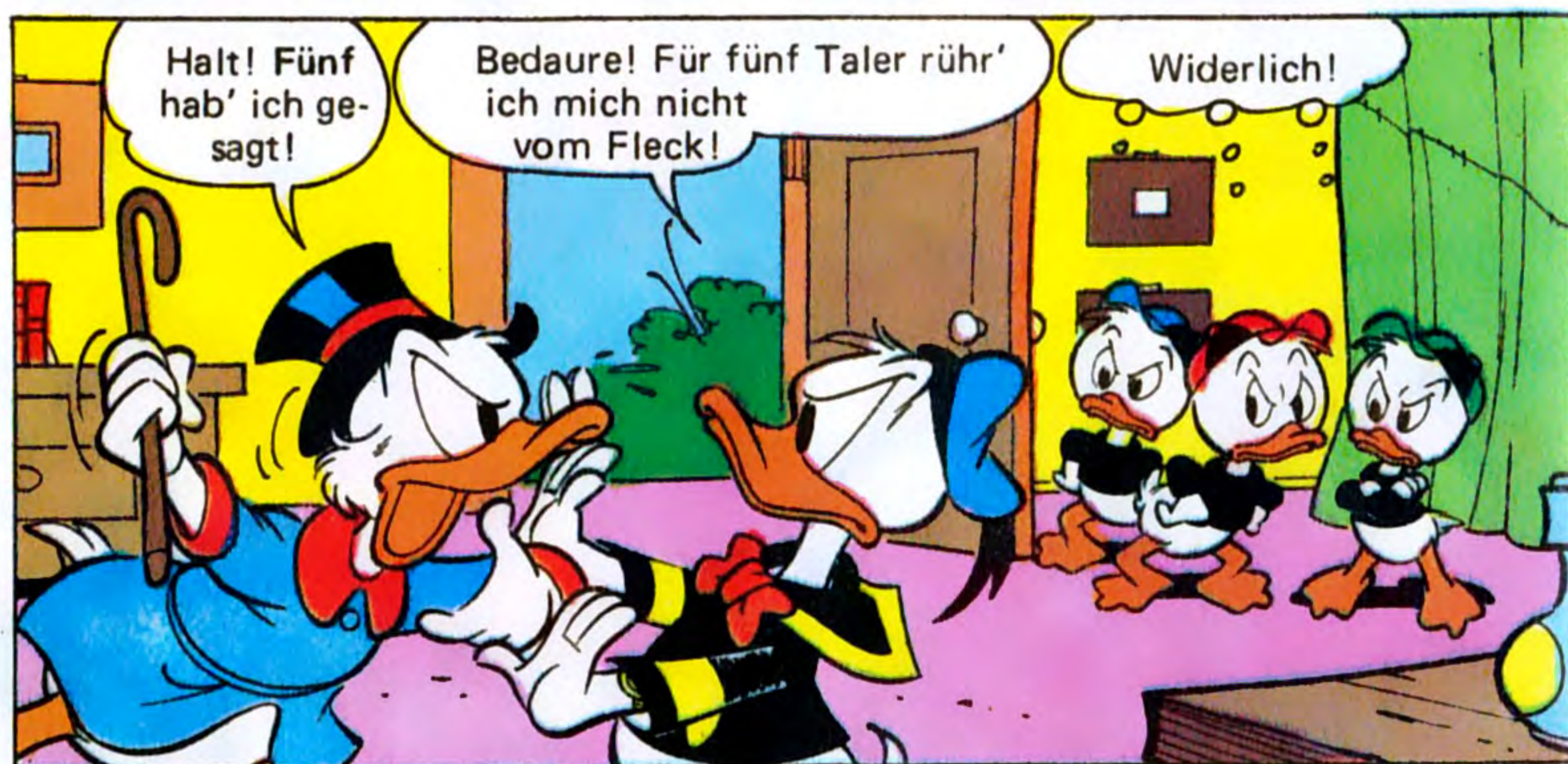


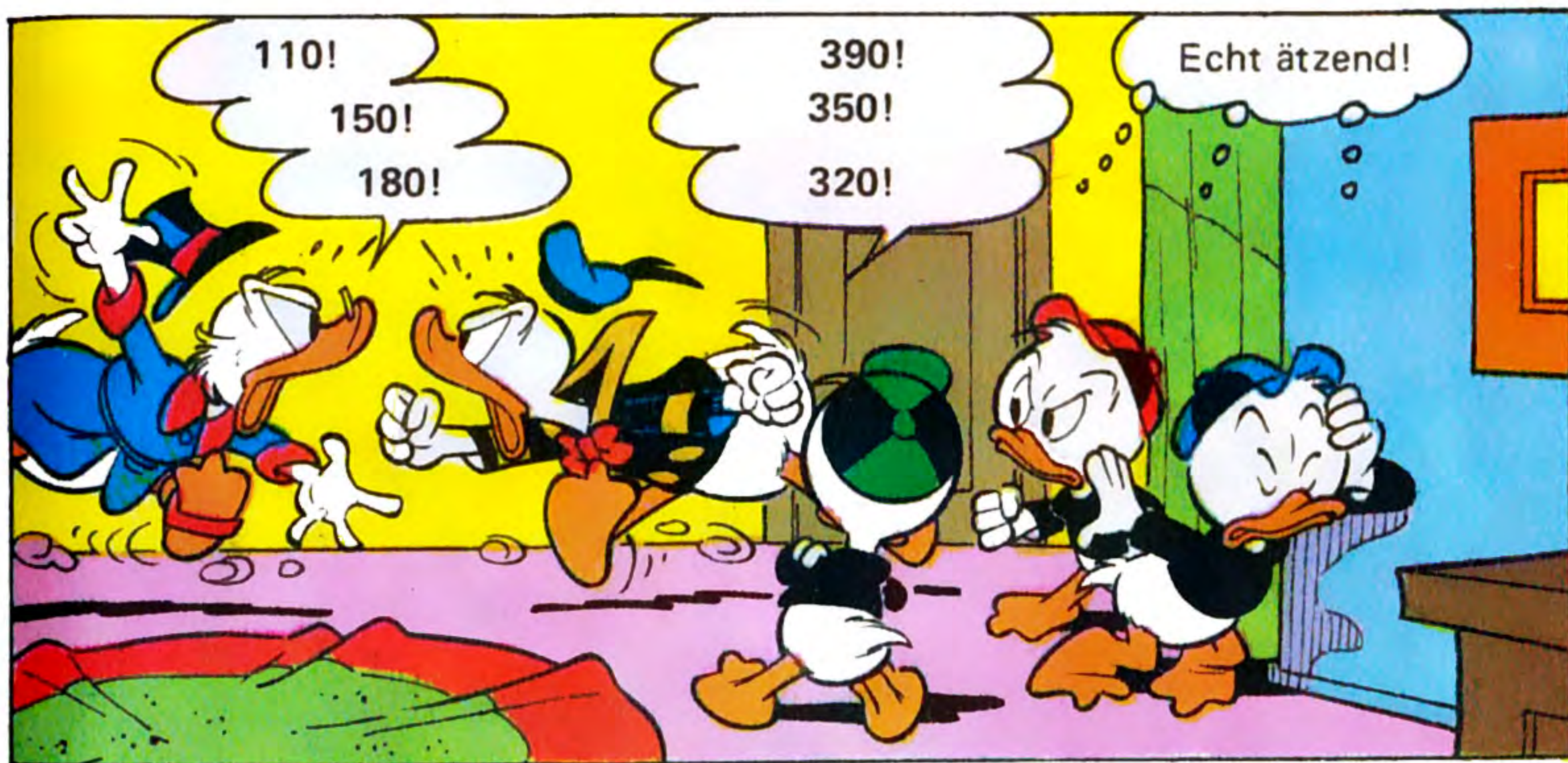
Zum Essen braucht man Lebensmittel, und Lebensmittel sind teuer! Also, ich höre...

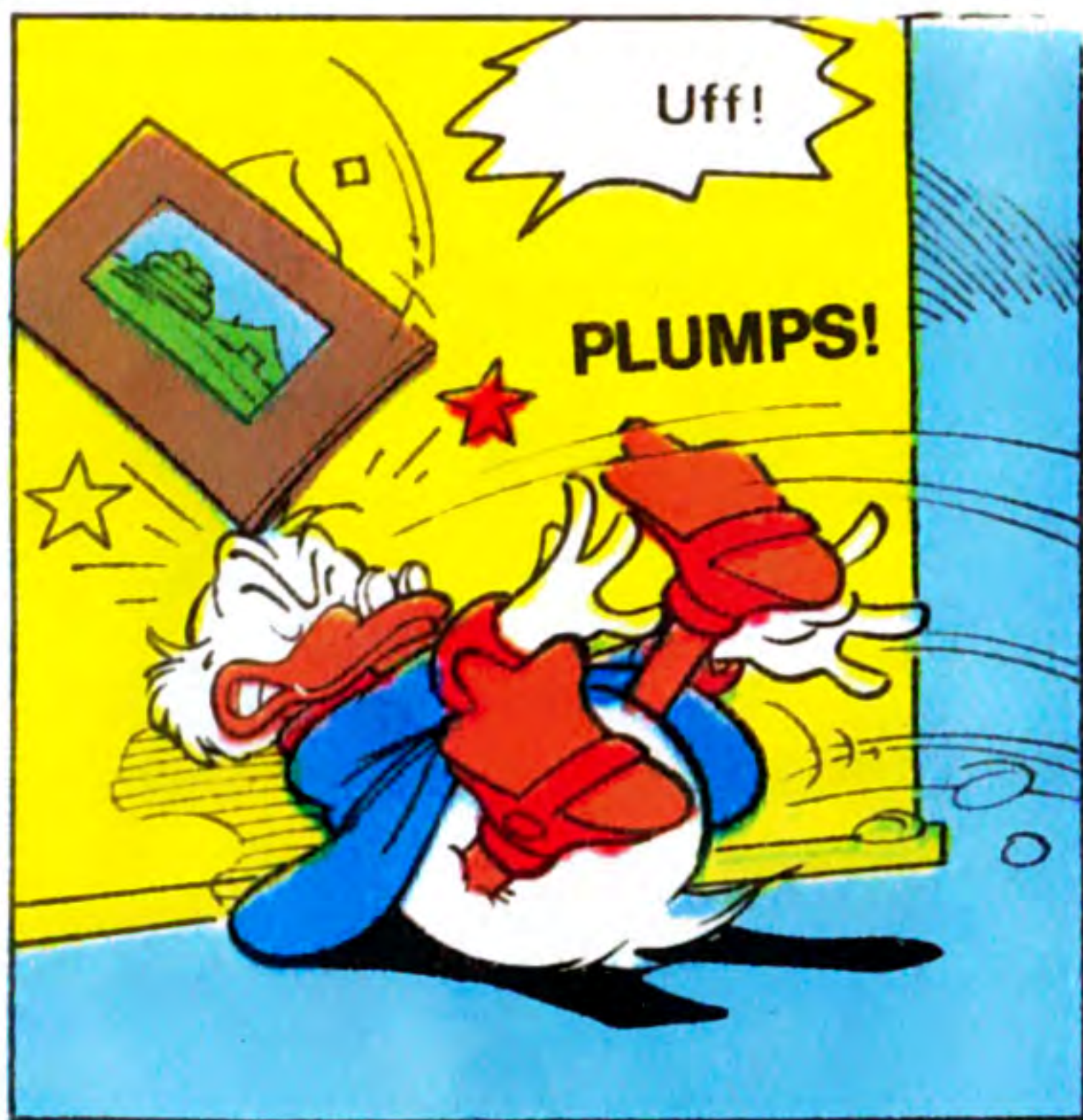
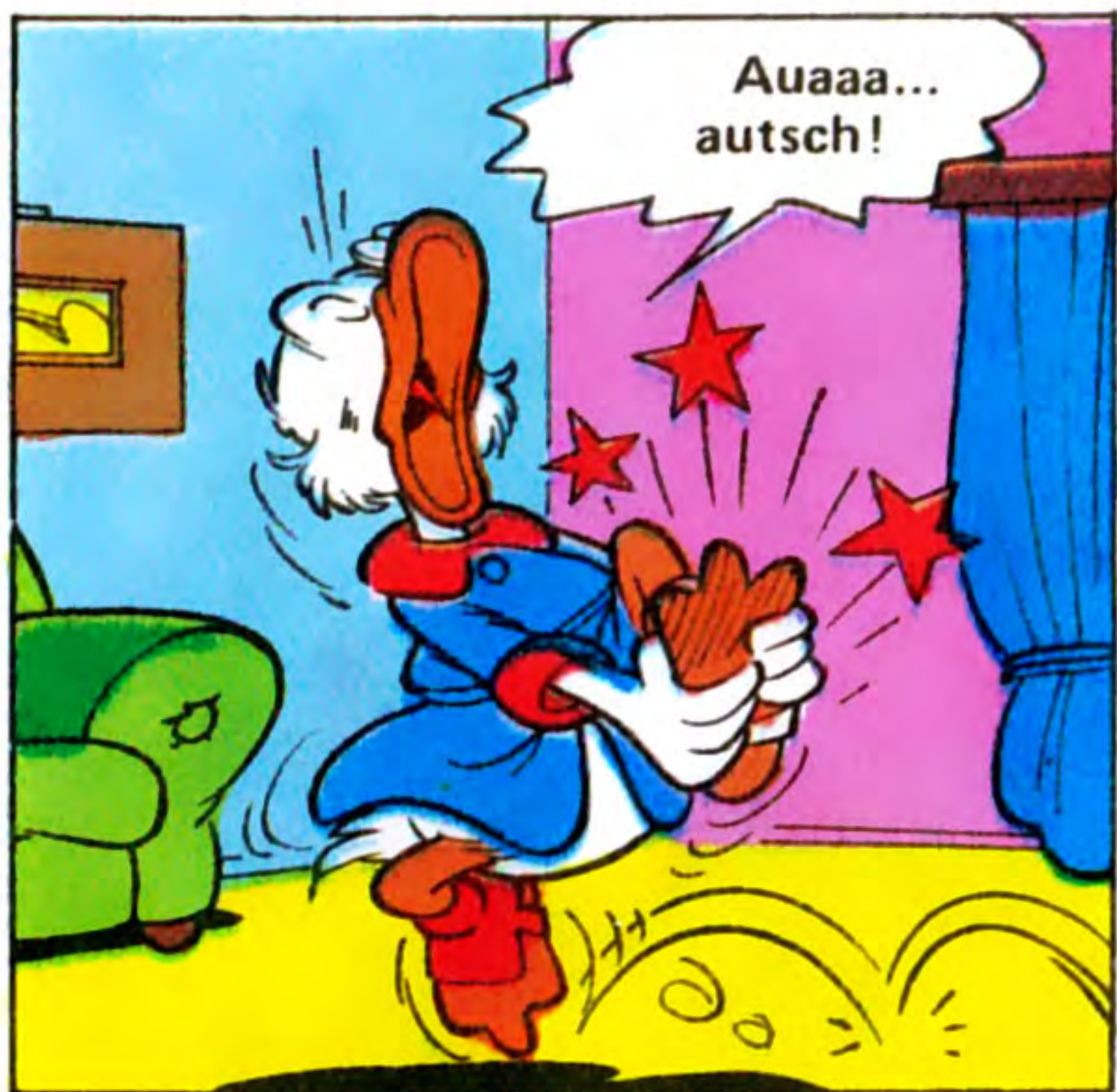
Schluck! Nun... äh...



Schluchz!... Donald bringt mich noch an den Bettelstab! Aber ich muß nachgeben, damit er ein paar Tage verschwindet!









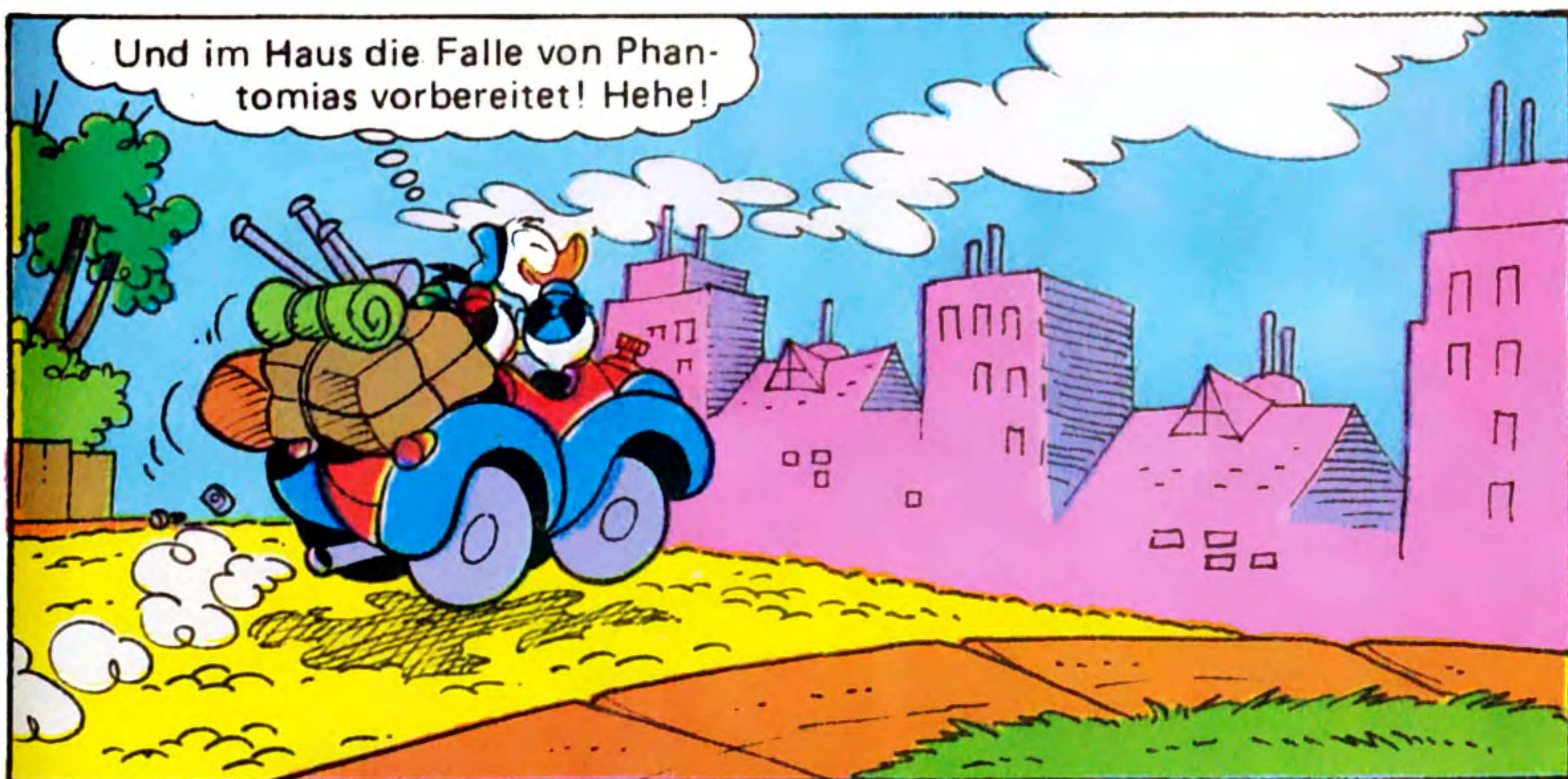








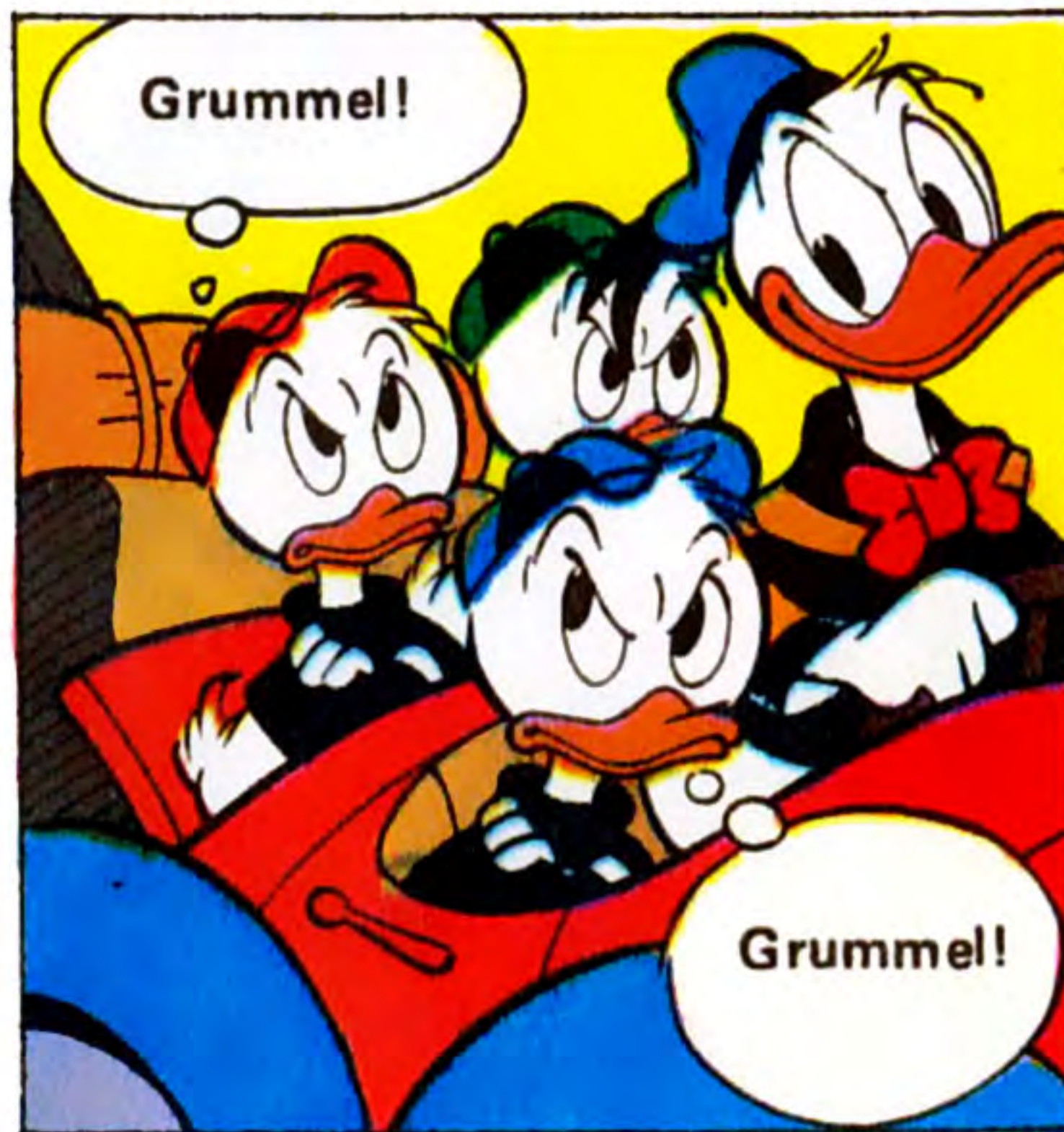
Eine Stunde später...



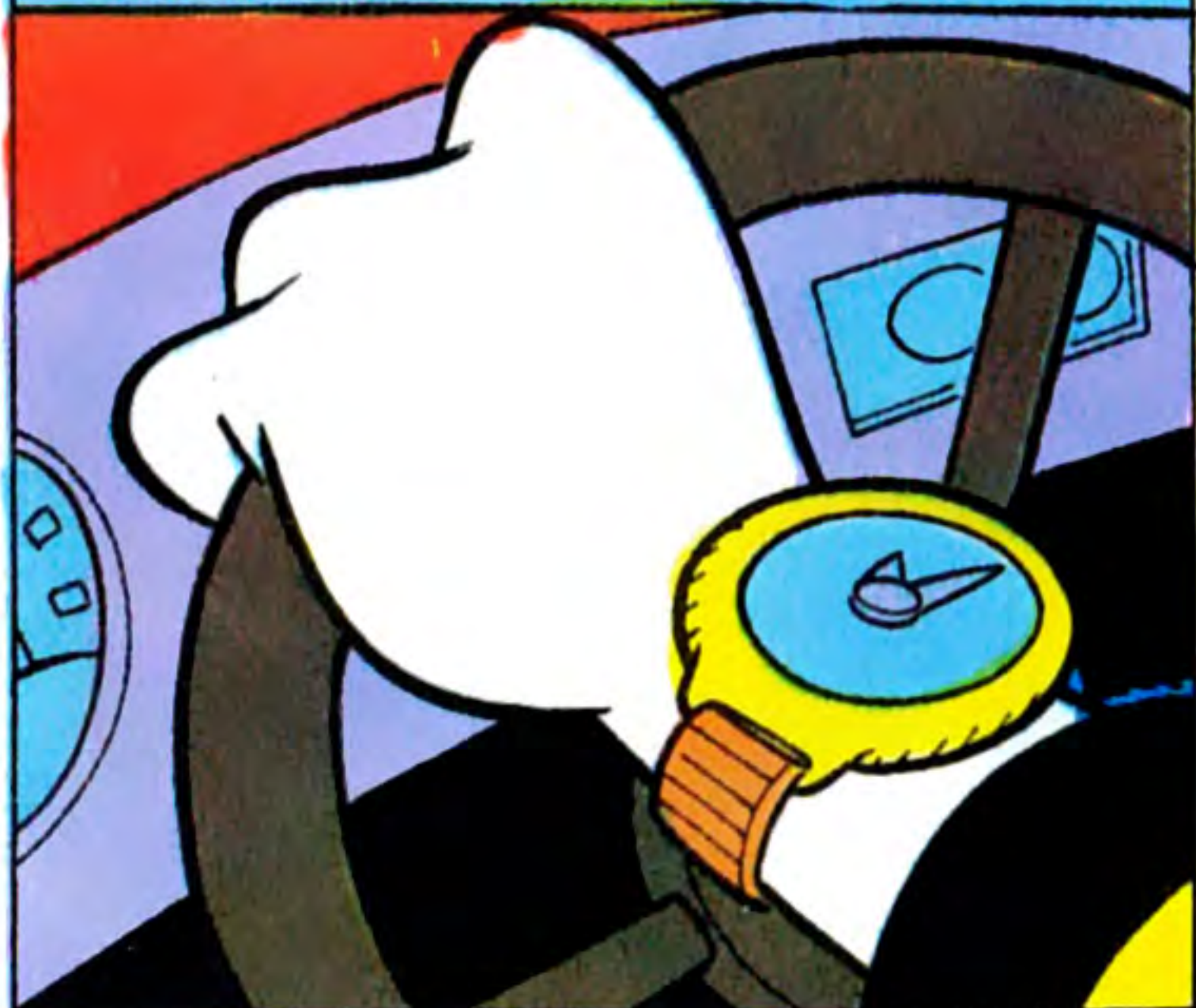


Ist es noch weit bis zur
Teufelsklamm,
Onkel Donald?

Es sind noch
drei Stunden
mit dem Auto!



Die drei Neffen sagen zwar nichts,
aber die Gedanken-Uhr verrät Onkel
Donald alles...



Despot!

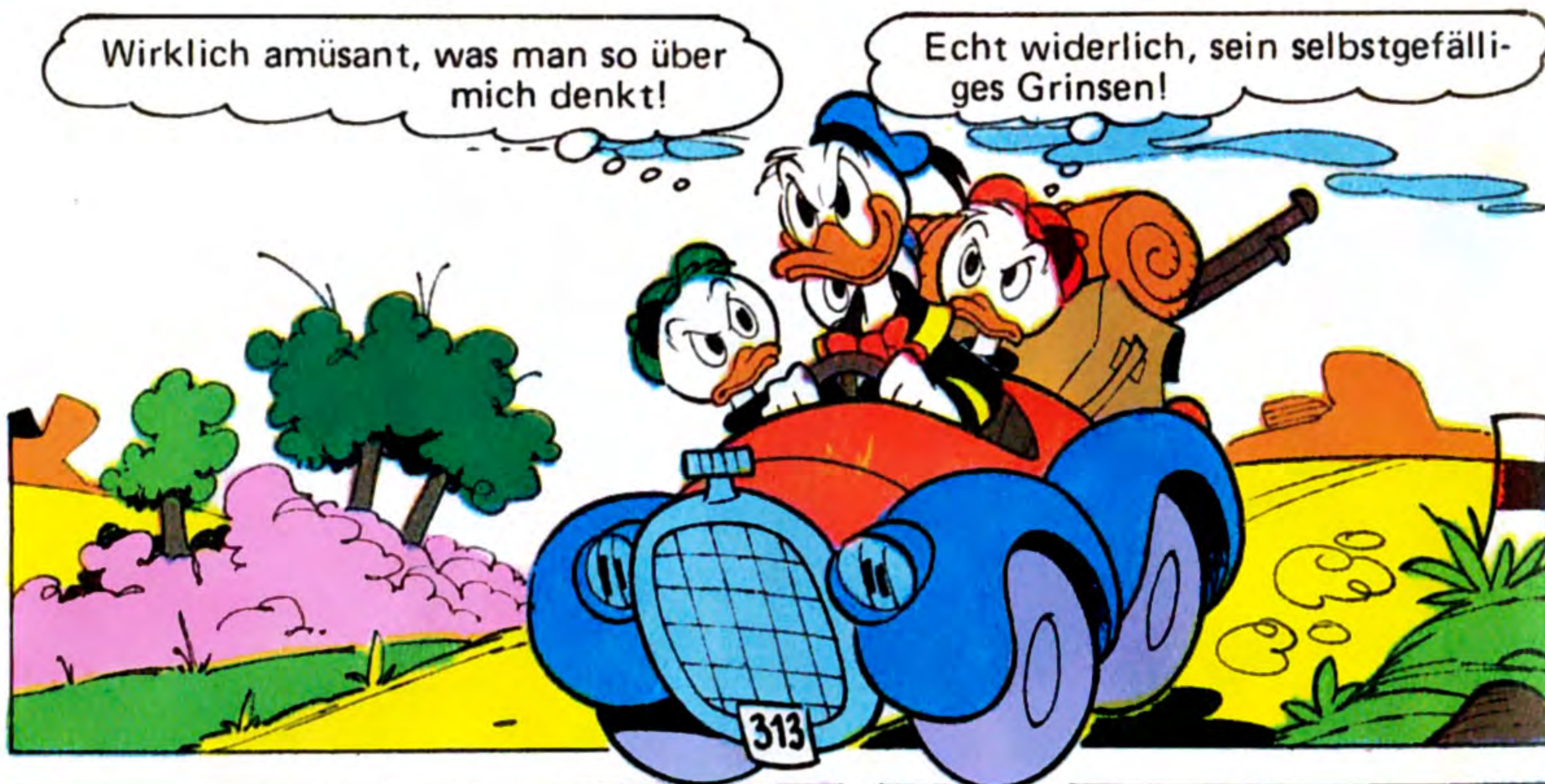
Tyrann!

Quälgeist!



Wirklich amüsant, was man so über
mich denkt!

Echt widerlich, sein selbstgefälli-
ges Grinsen!



Fiesling!

So ein arroganter
Fatzke!

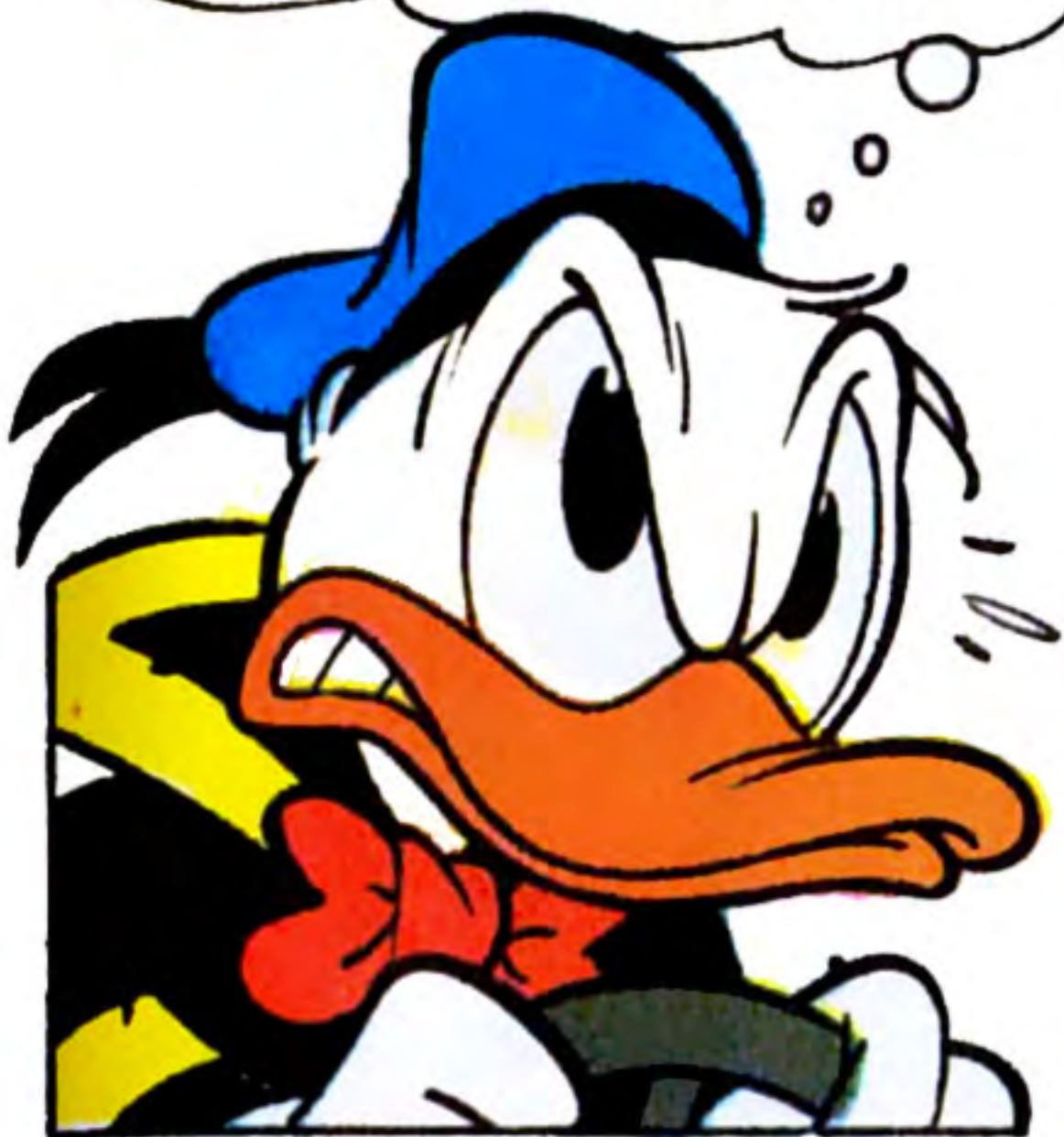
Angeber!



Umpf! Jetzt reicht's! Ich
lasse mich nicht ungestraft
beleidigen!



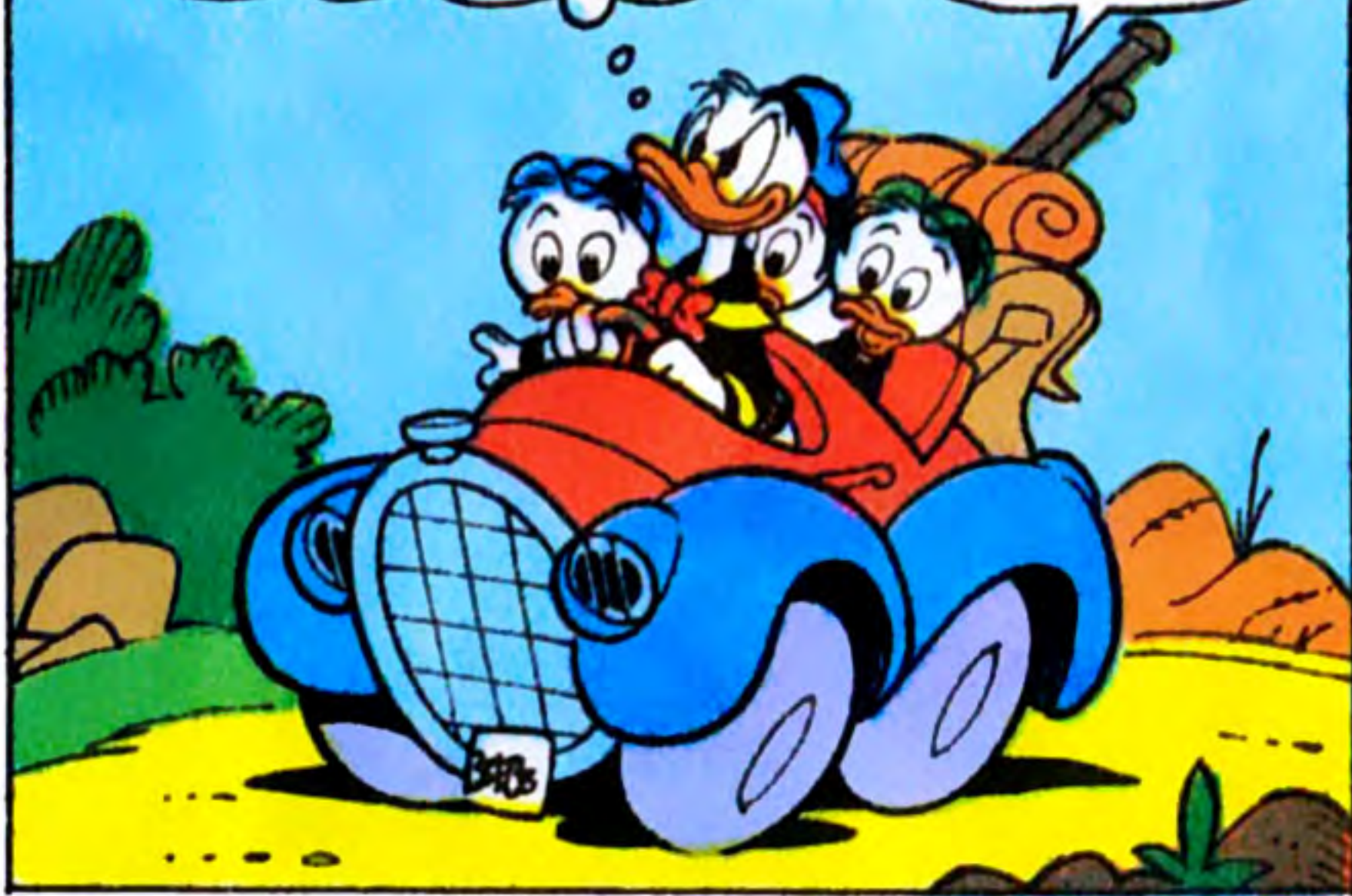
Das habt ihr nicht umsonst
gedacht! Euch werd' ich
helfen! Wartet nur!



Einige Kilometer weiter...

Das ist die Gelegenheit!

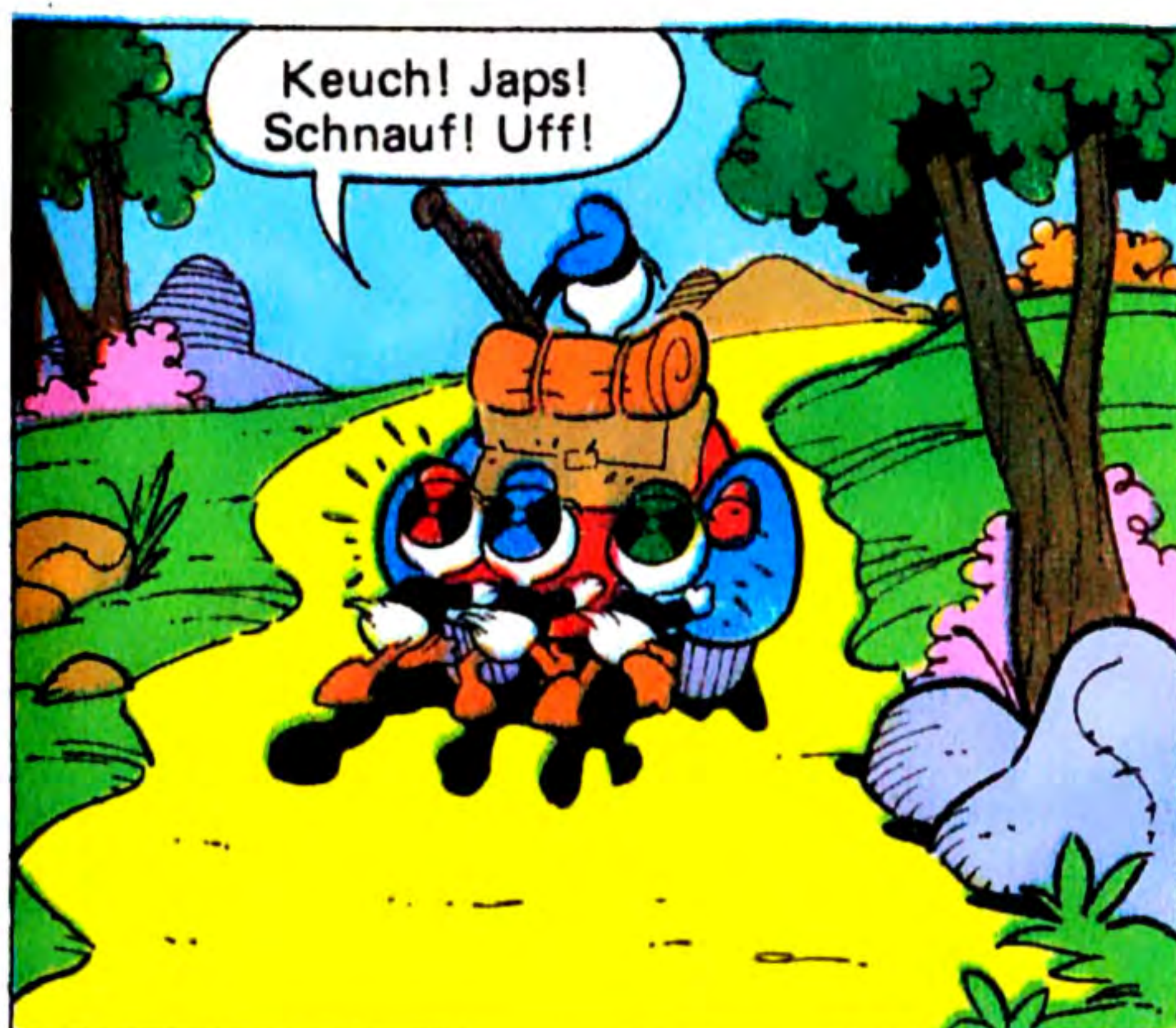
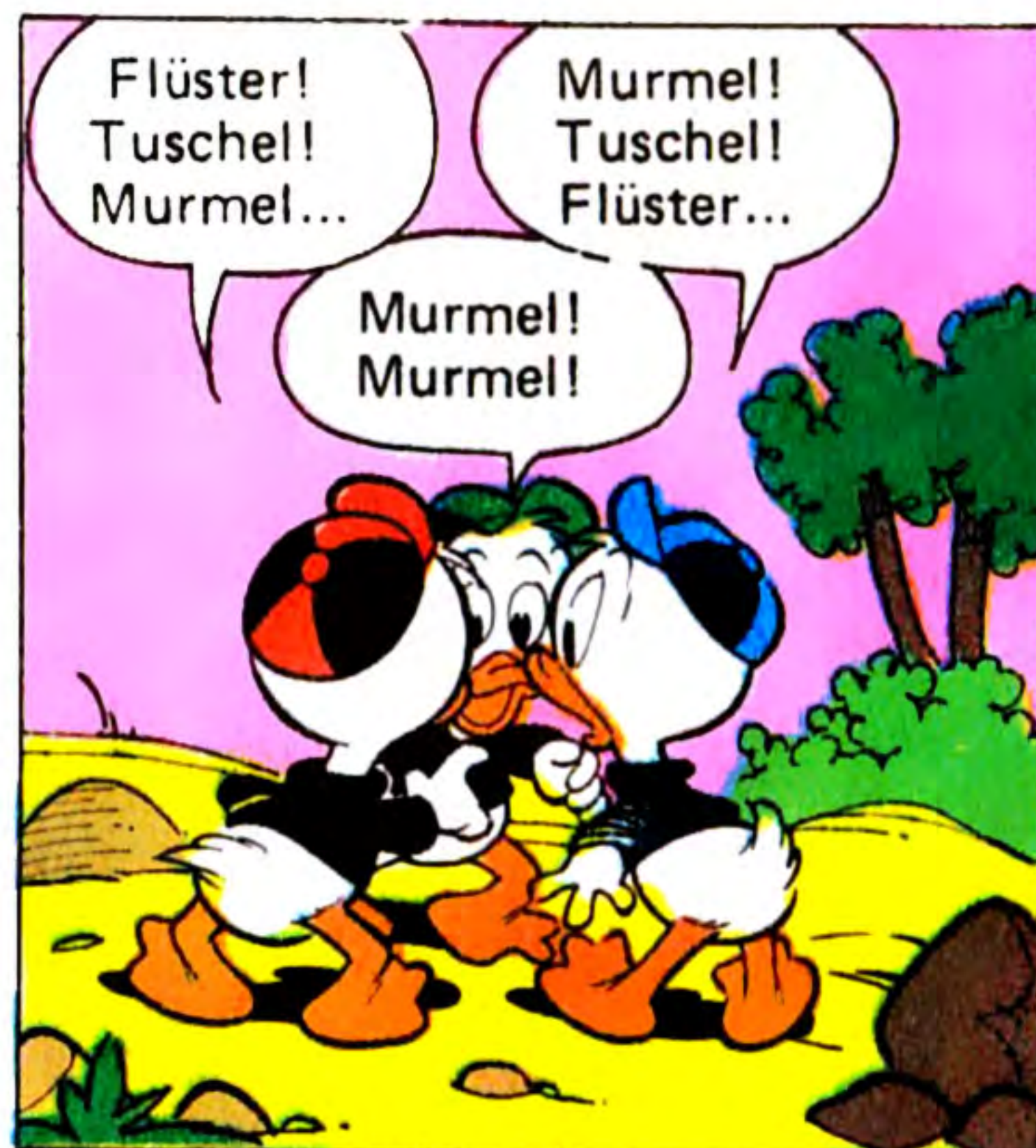
Warum
hältst du an,
Onkel
Donald?

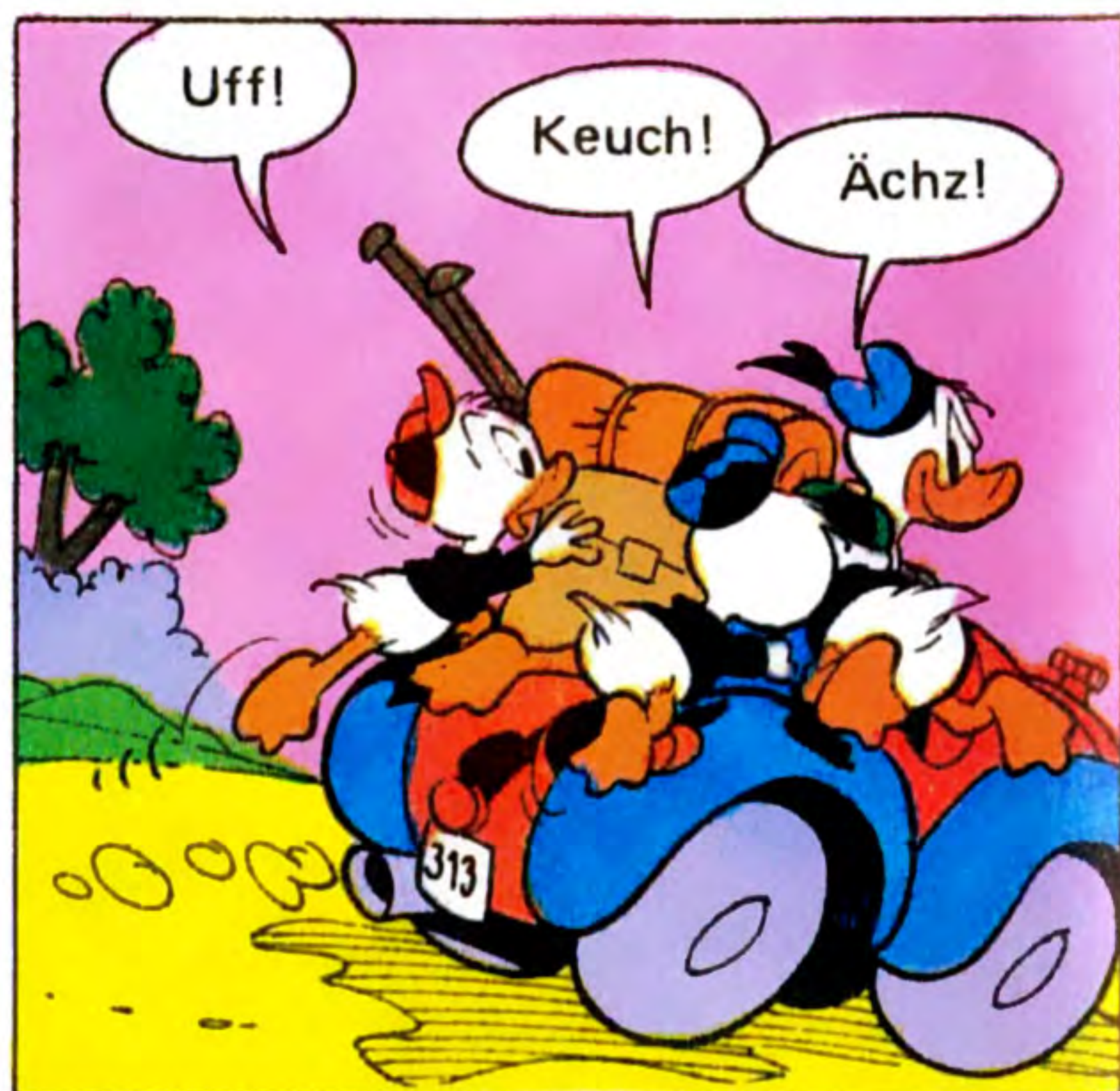


Es liegt nicht an mir,
daß wir stehen! Der Motor
streikt!

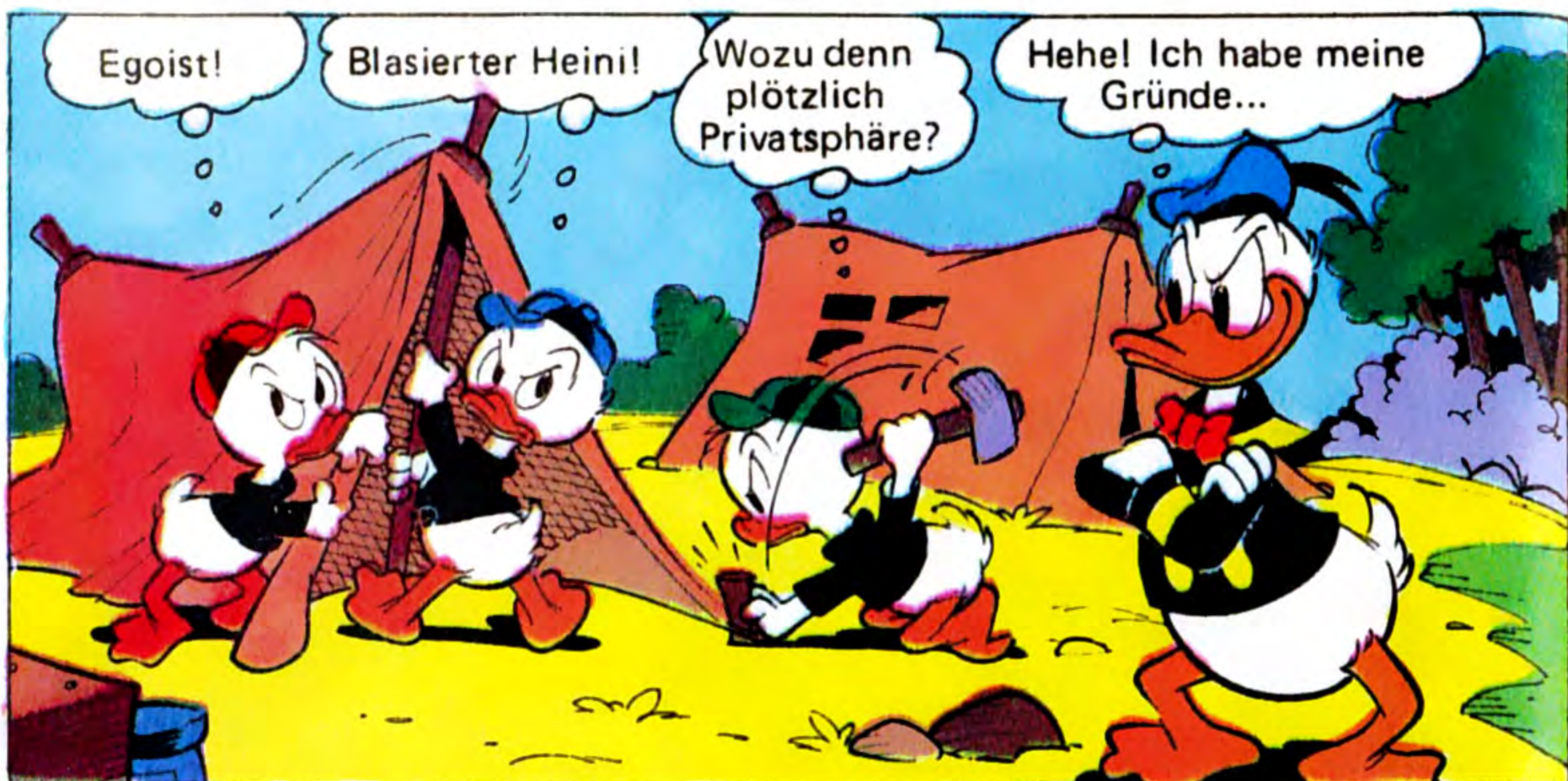
Aha! Typisch! Du hast
wohl mal wieder vergessen
zu tanken?











Wir sind einfach zu müde zum
Einschlafen, Brüder...



Sie schlafen sicher tief und fest,
erschöpft wie sie waren!



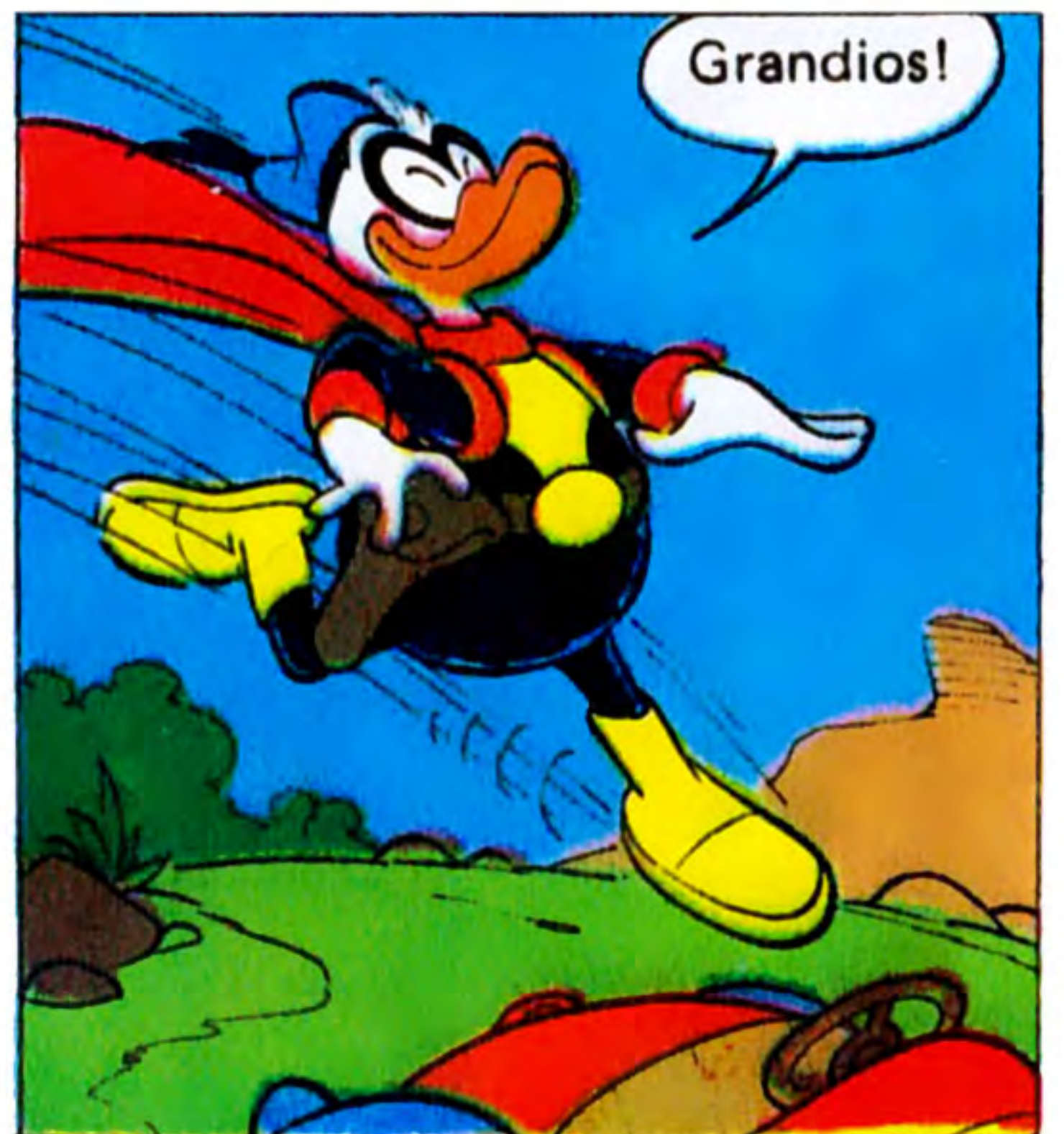
So! Jetzt nur noch zwei kräftige
Sprünge und ab geht die
Post!



Mit den Sprungfederstiefeln
ist das ein Kinderspiel!



Grandios!











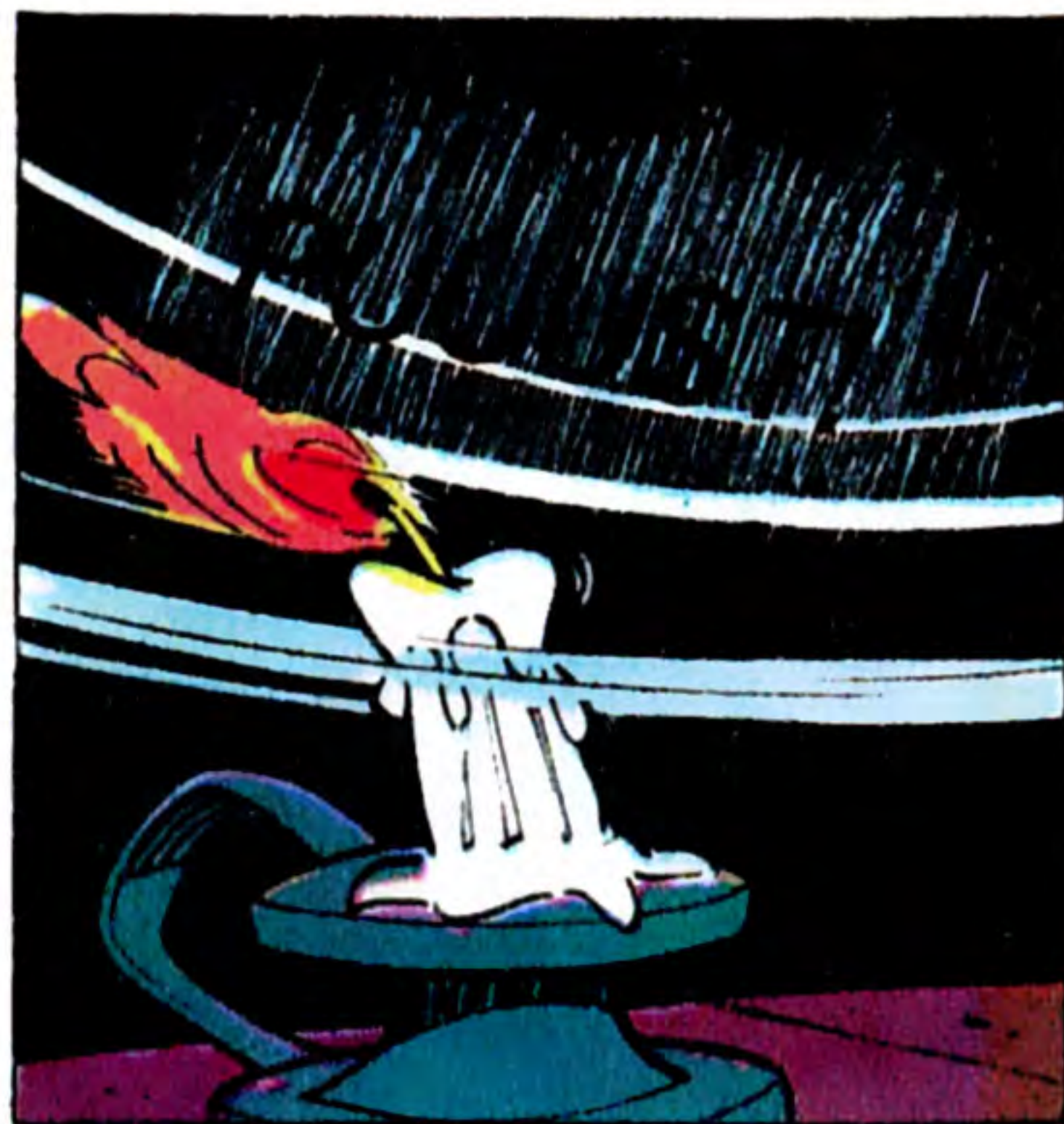






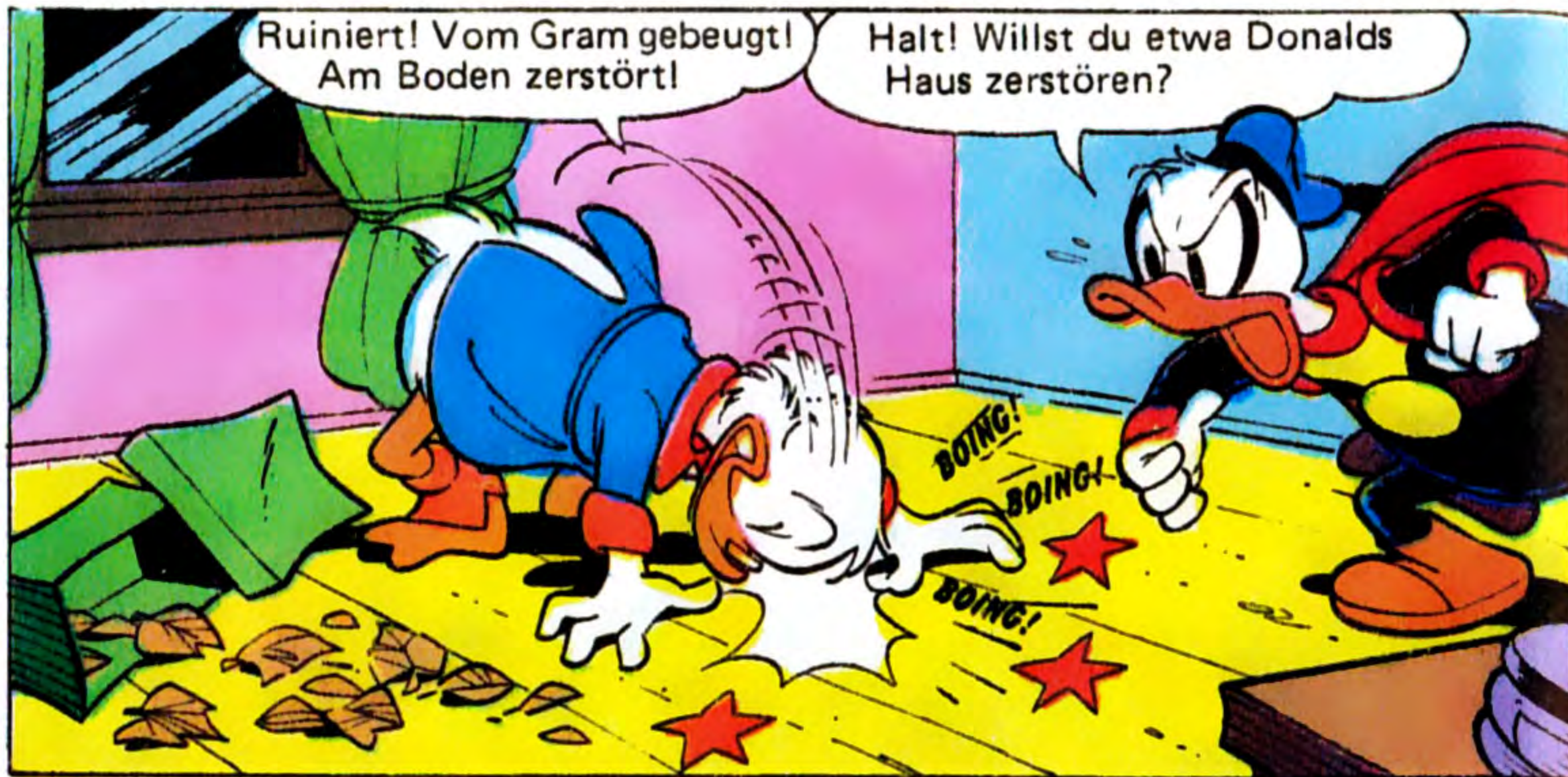
Mitter-
nacht!













Am nächsten Morgen...





Man beliebt also, mir zu widersprechen? Das werden wir ja sehen!



Eine Dosis Gefrierolin wird ihr Mütchen schon kühlen!



Aha! Es scheint bereits zu wirken!



Brrr! Jetzt wollte ich nicht im Wasser sein!

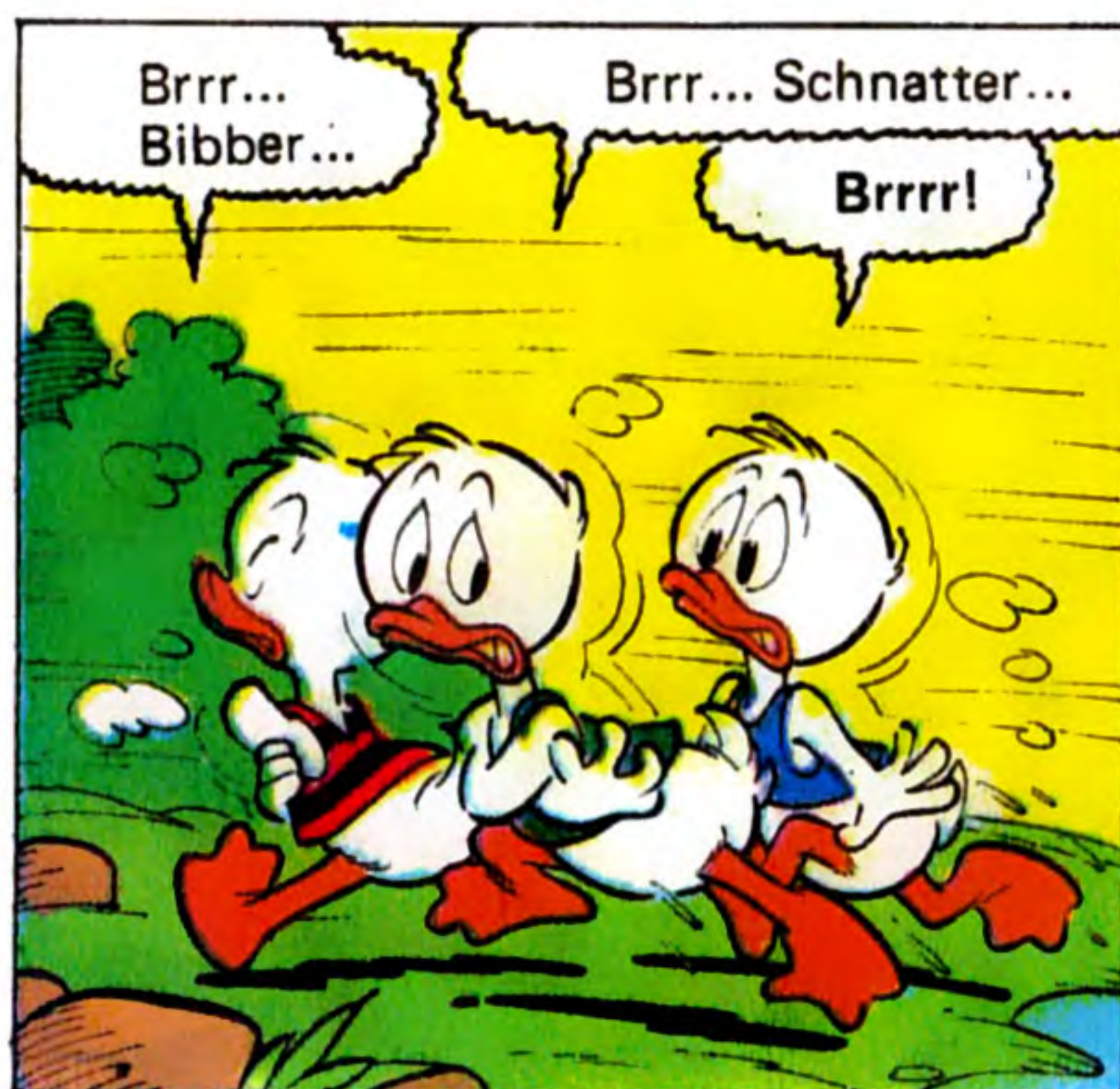


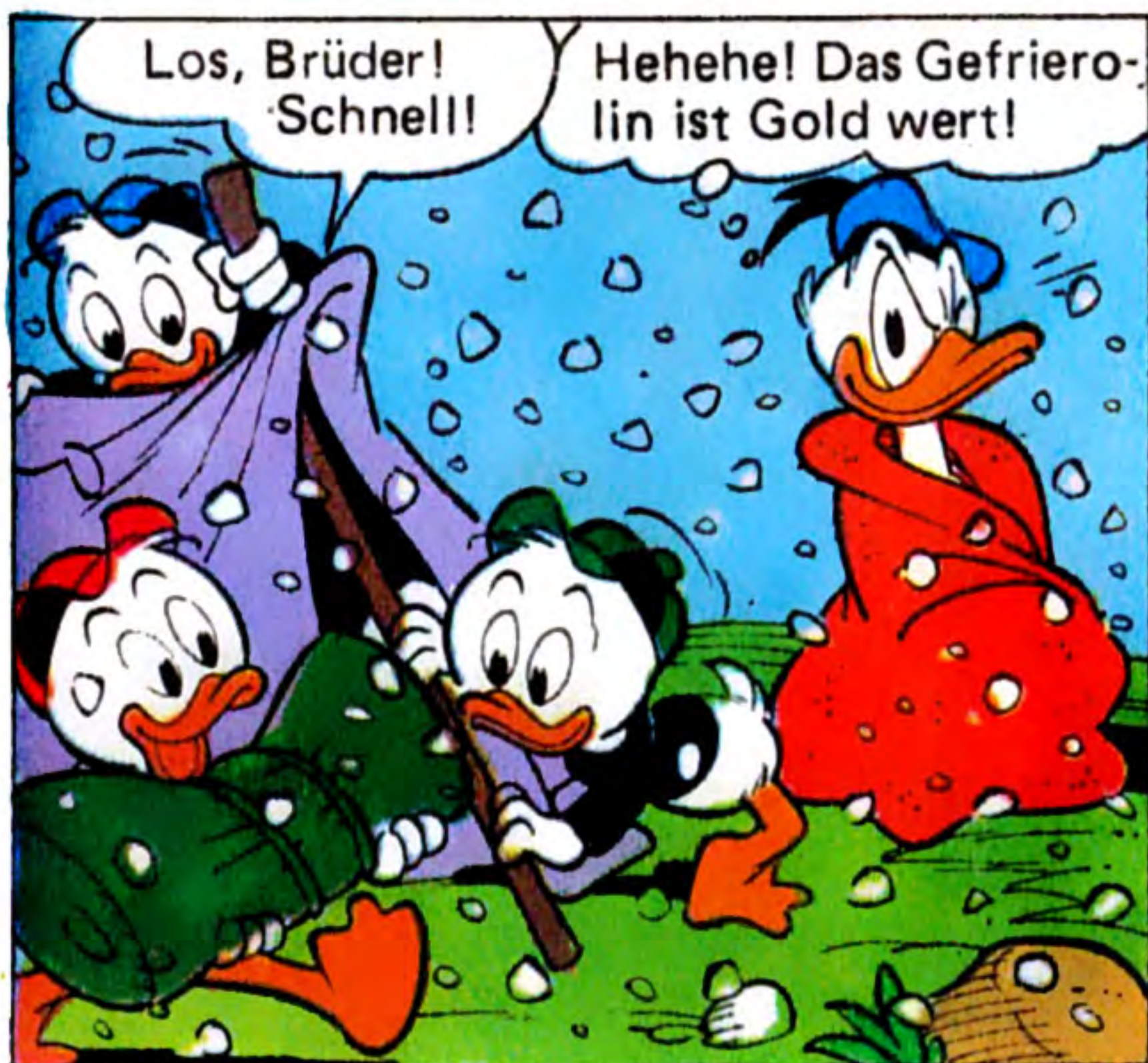
Einfach toll hier!

Es ist eine Lust zu leben!

So ist es!









Diese Teufelsklamm hat's in sich! Schnee im Hochsommer!

Der gute Onkel Dagobert hat uns 200 Taler für Proviant spendiert! Eigentlich...



Meinst du, wir müssen ihm das ganze Geld zurückgeben?

Nein! Aber wir könnten aus unserem Proviant ein Essen kochen und ihn dazu einladen!



Gerechtigkeit muß sein, findet ihr nicht?

Respekt, das ist wirklich eine noble Geste!



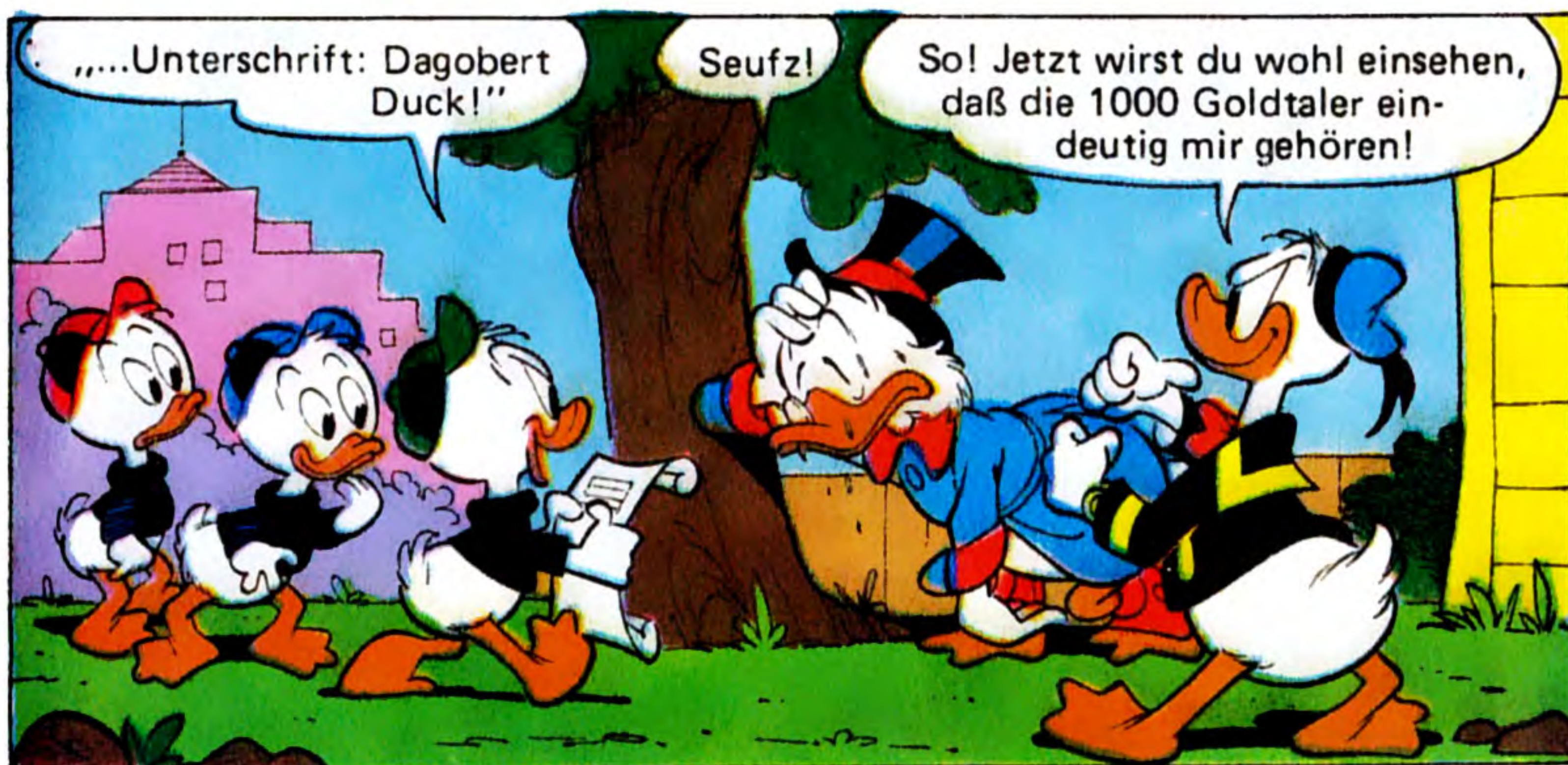
Läuft und ladet Onkel Dagobert ein! Ich bereite uns inzwischen ein leckeres kleines Mahl!



Tadellos!

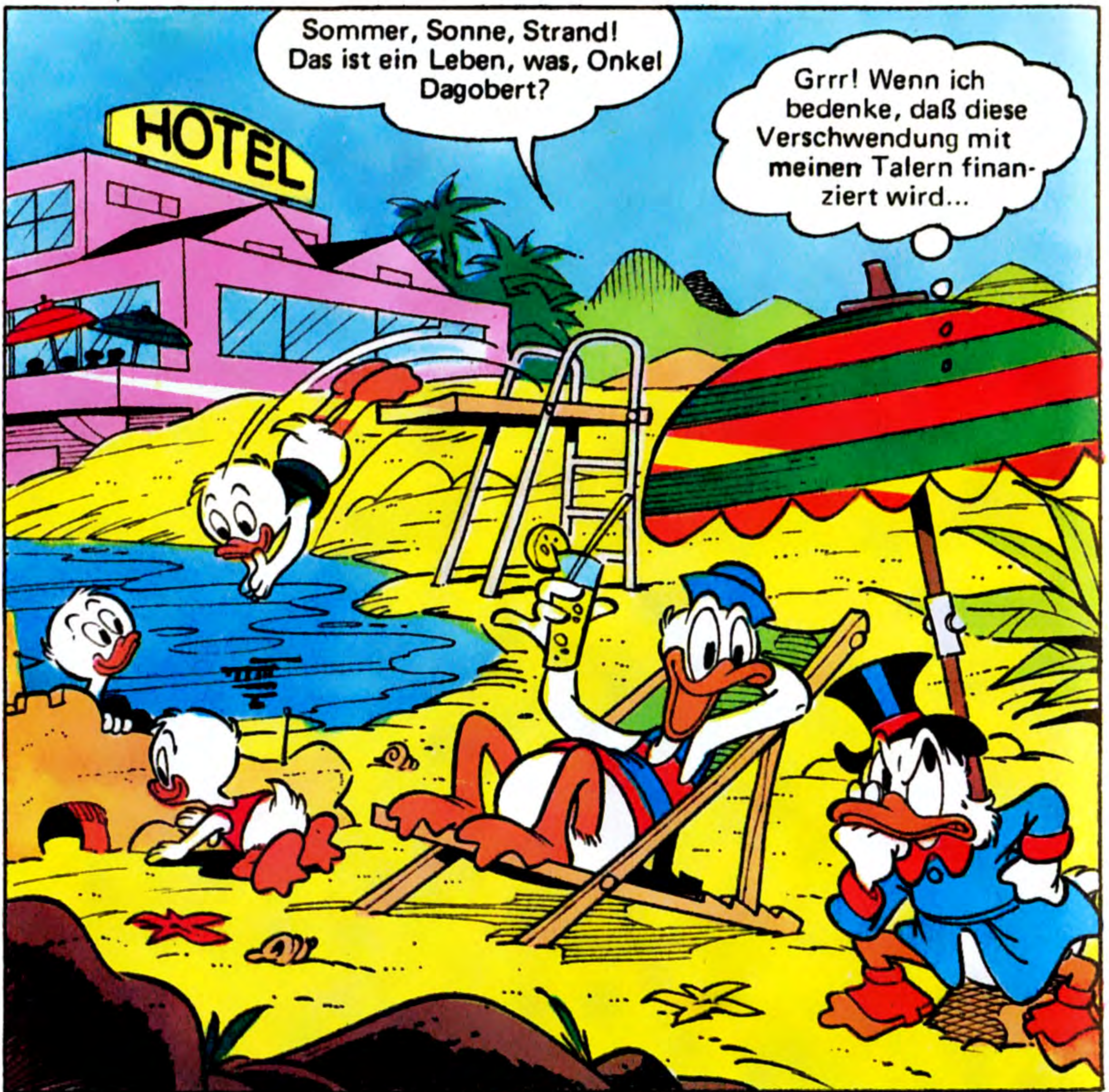






Sommer, Sonne, Strand!
Das ist ein Leben, was, Onkel
Dagobert?

Grrr! Wenn ich
bedenke, daß diese
Verschwendung mit
meinen Talern finan-
ziert wird...

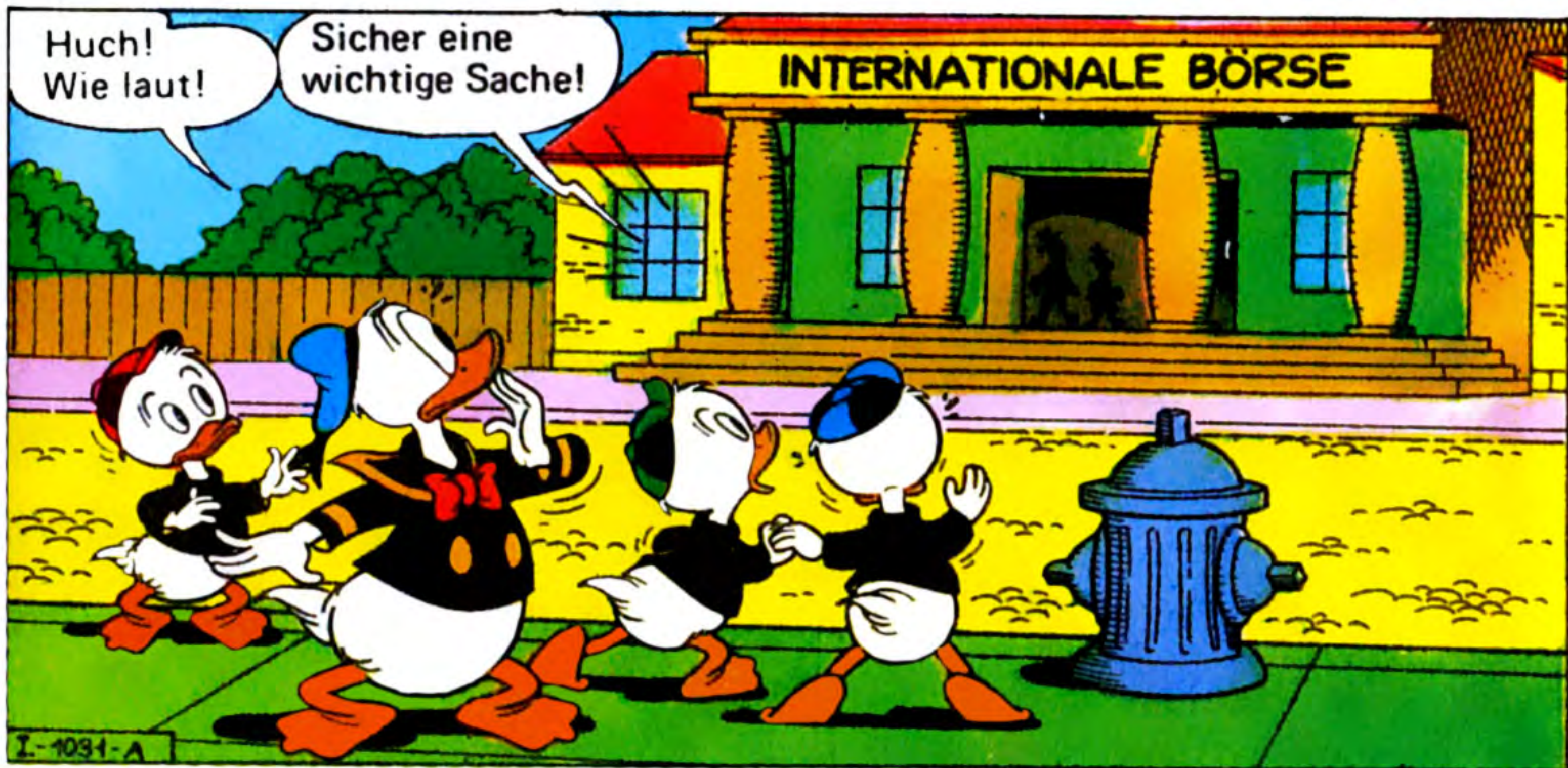


Wir sind echt stolz, einen
so großzügigen Onkel wie
dich zu haben!

Hihi! Die Gedanken-Uhr
verrät mir, daß sie es wirklich
ehrlich meinen!

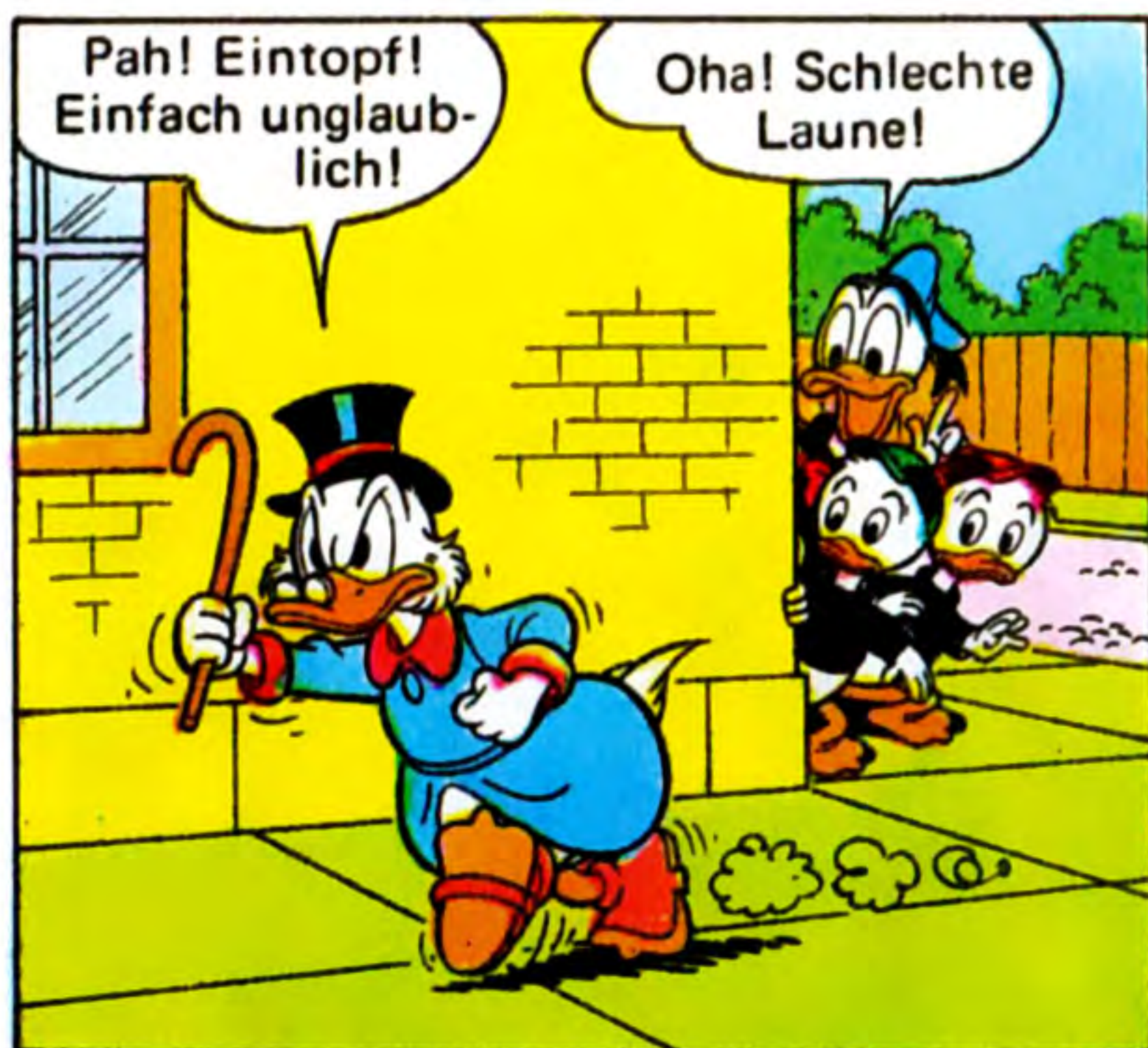


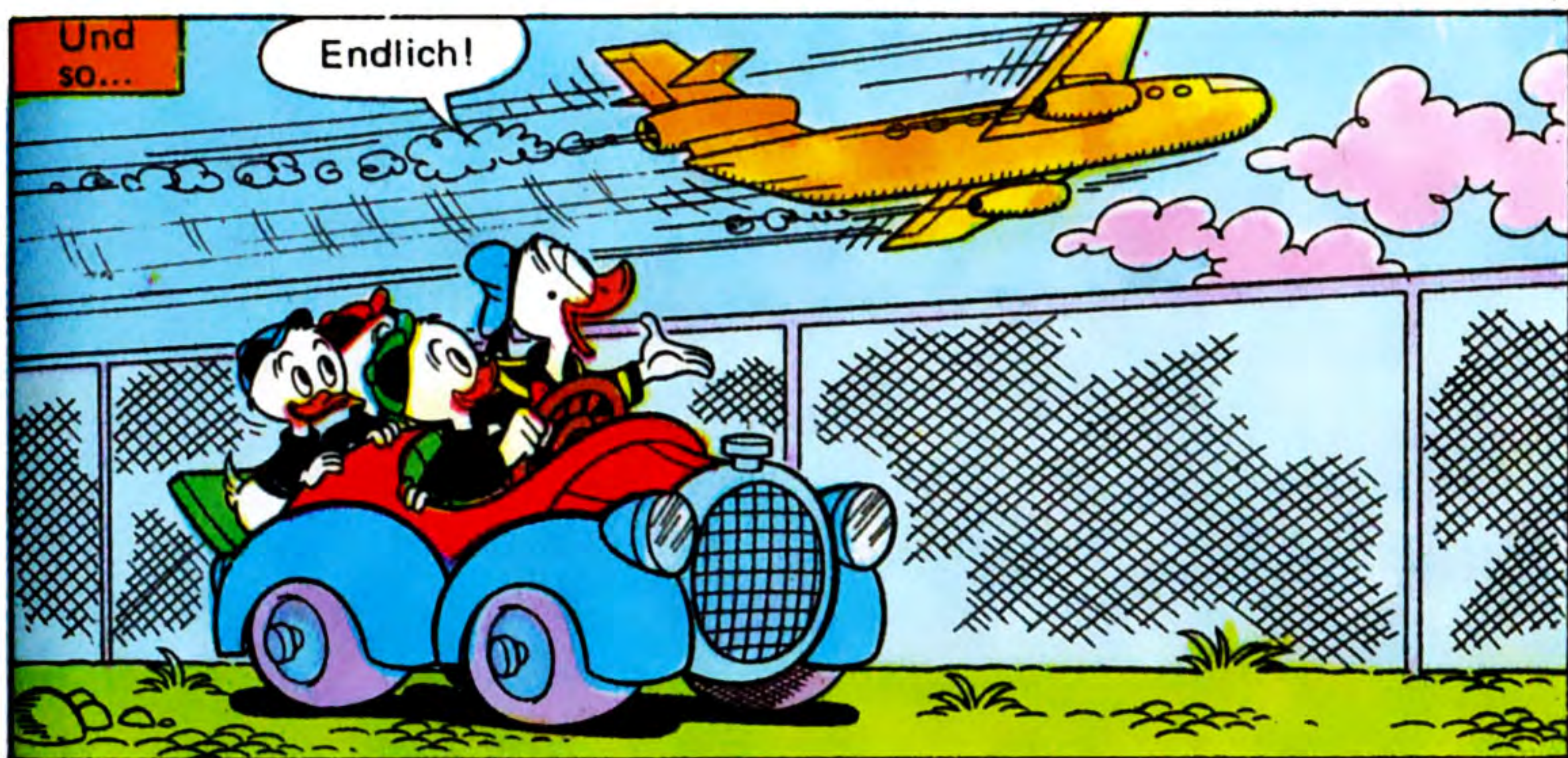
ENDE







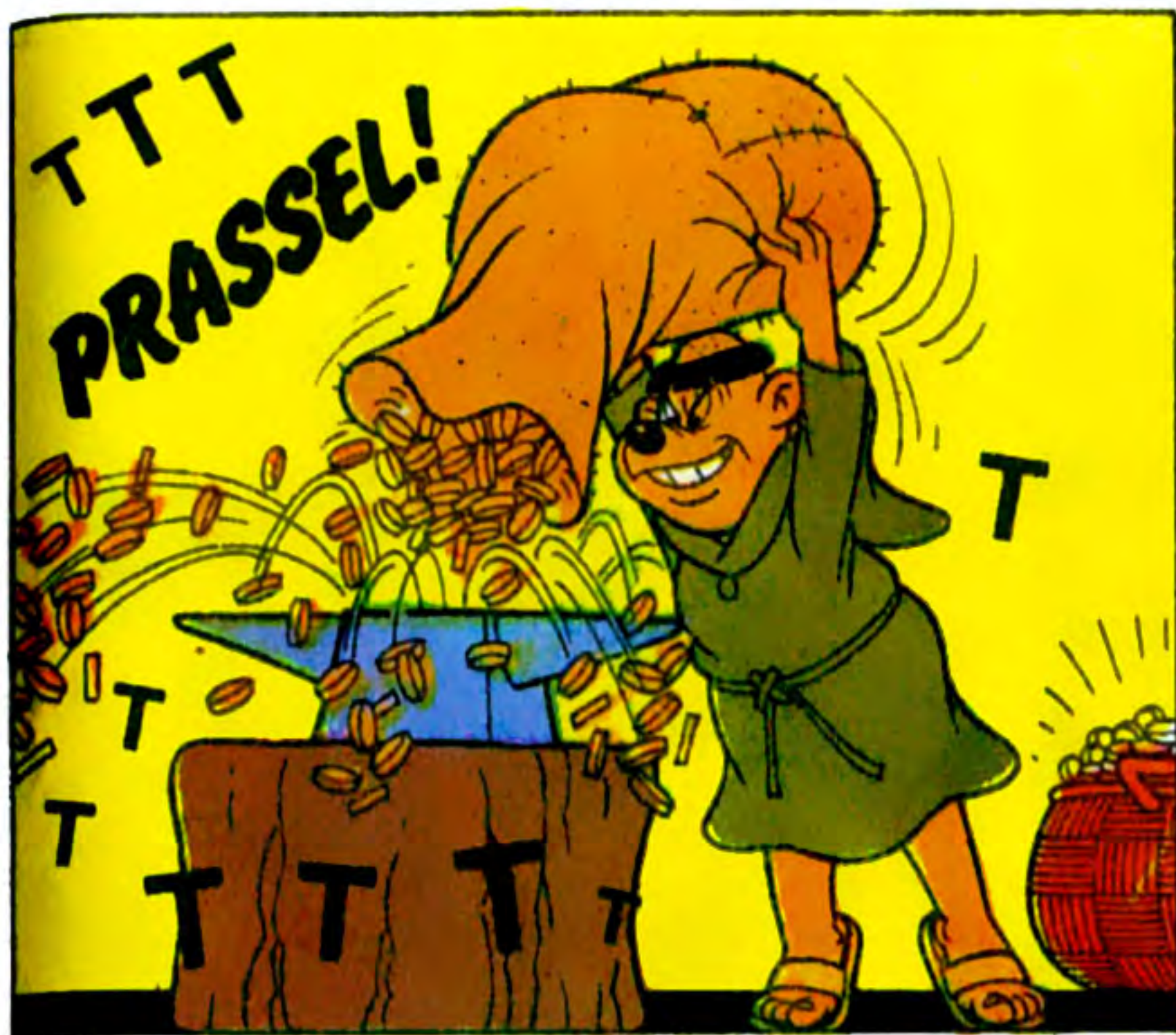




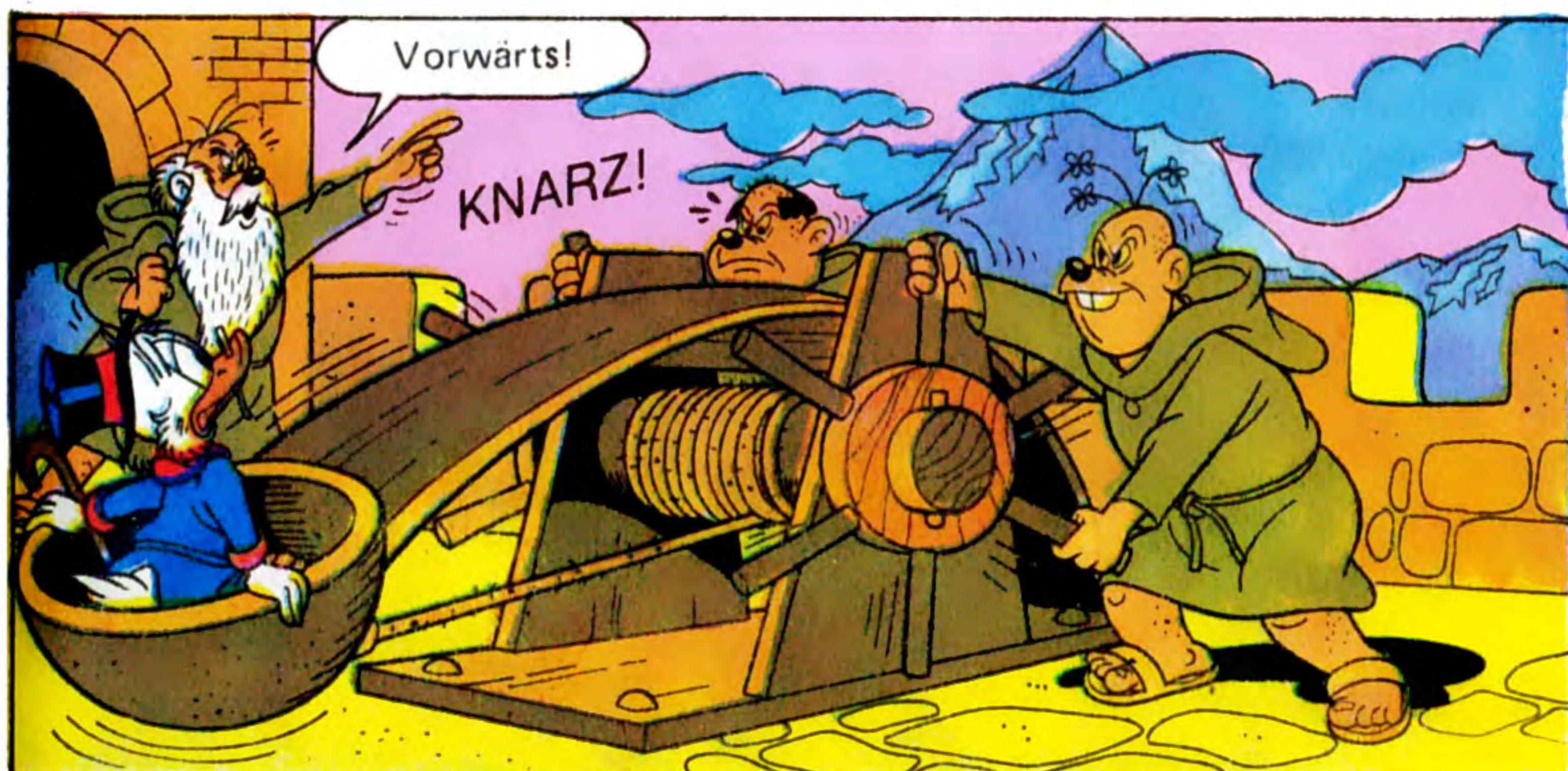


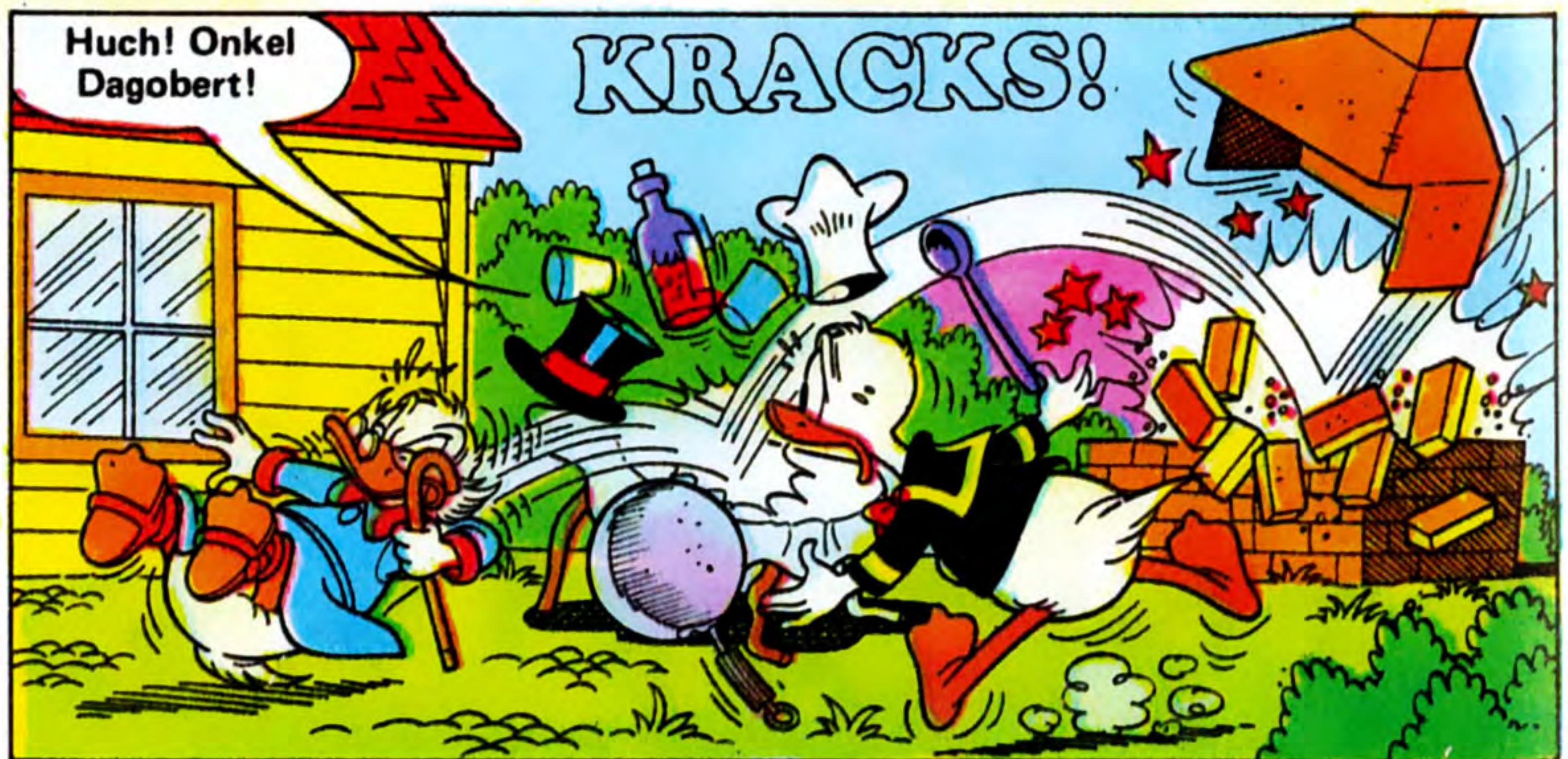
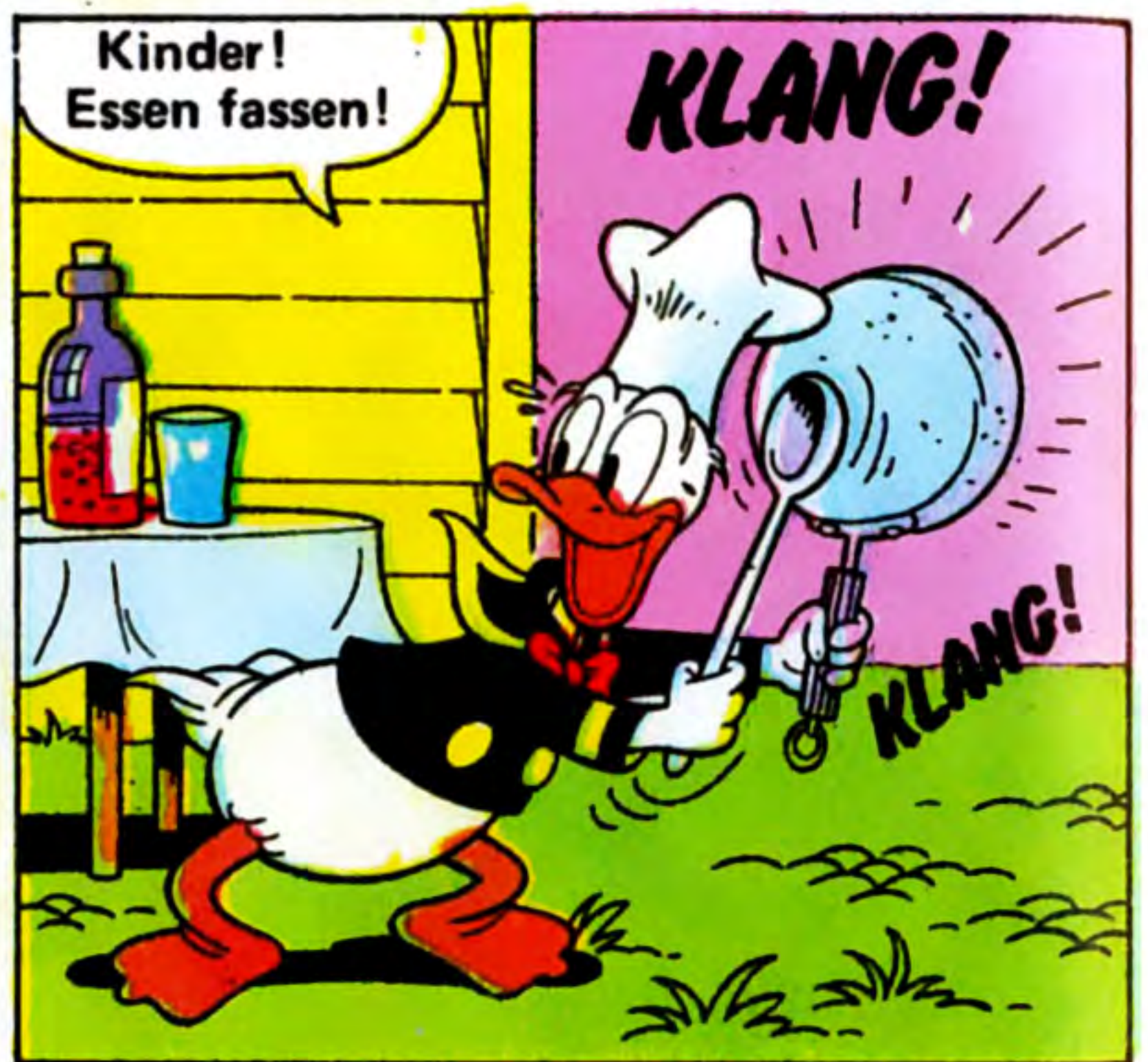






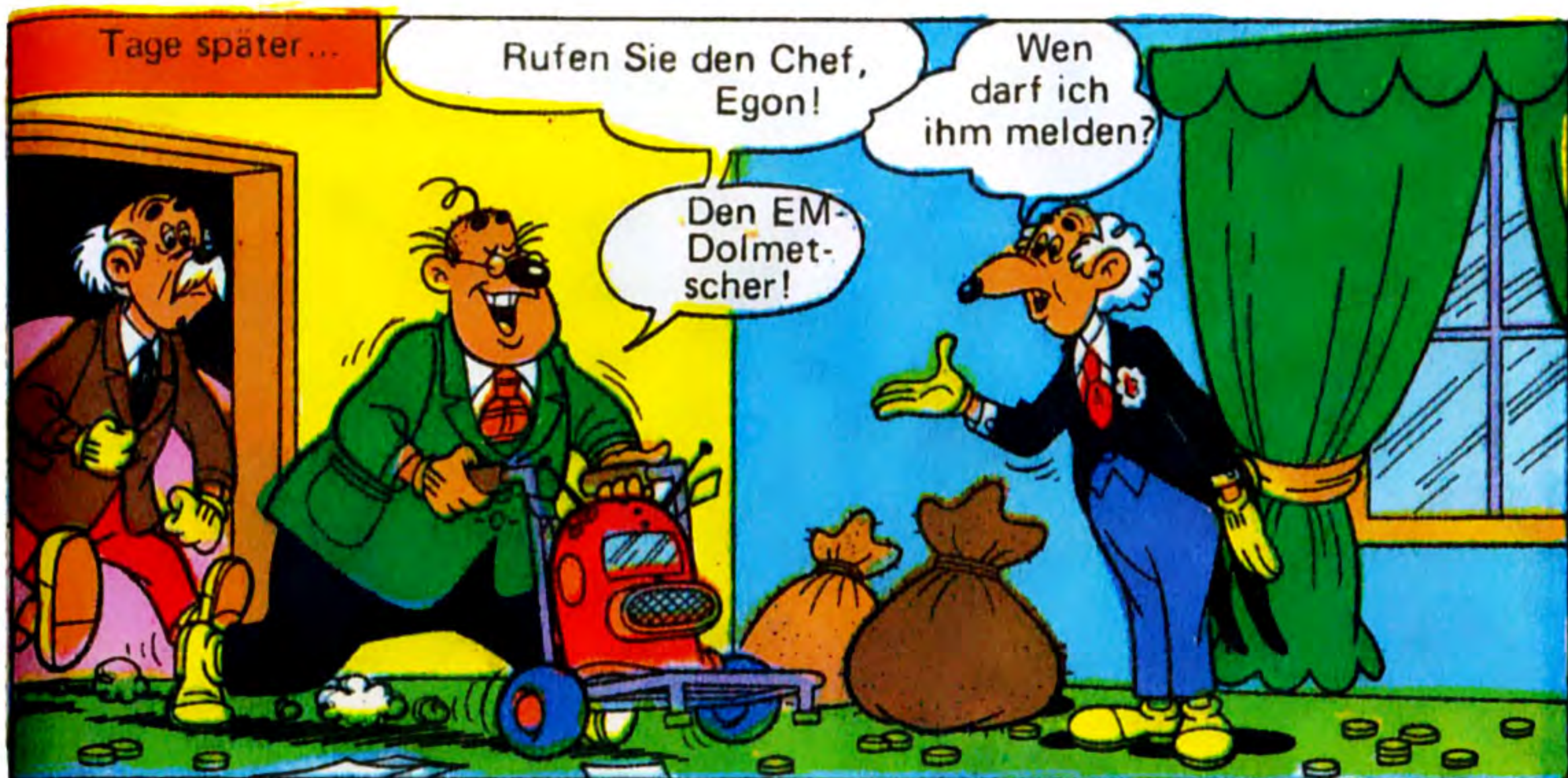


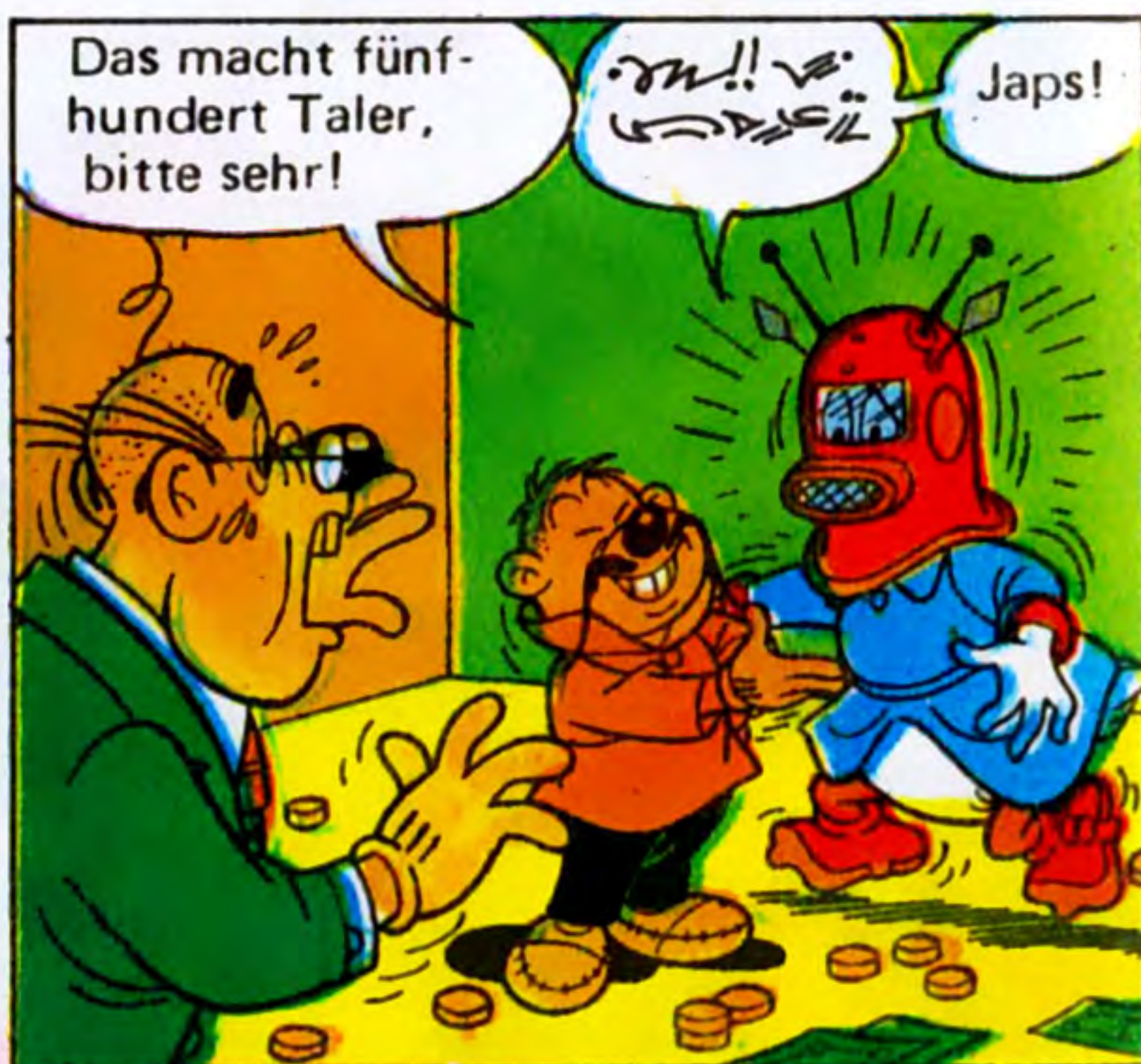
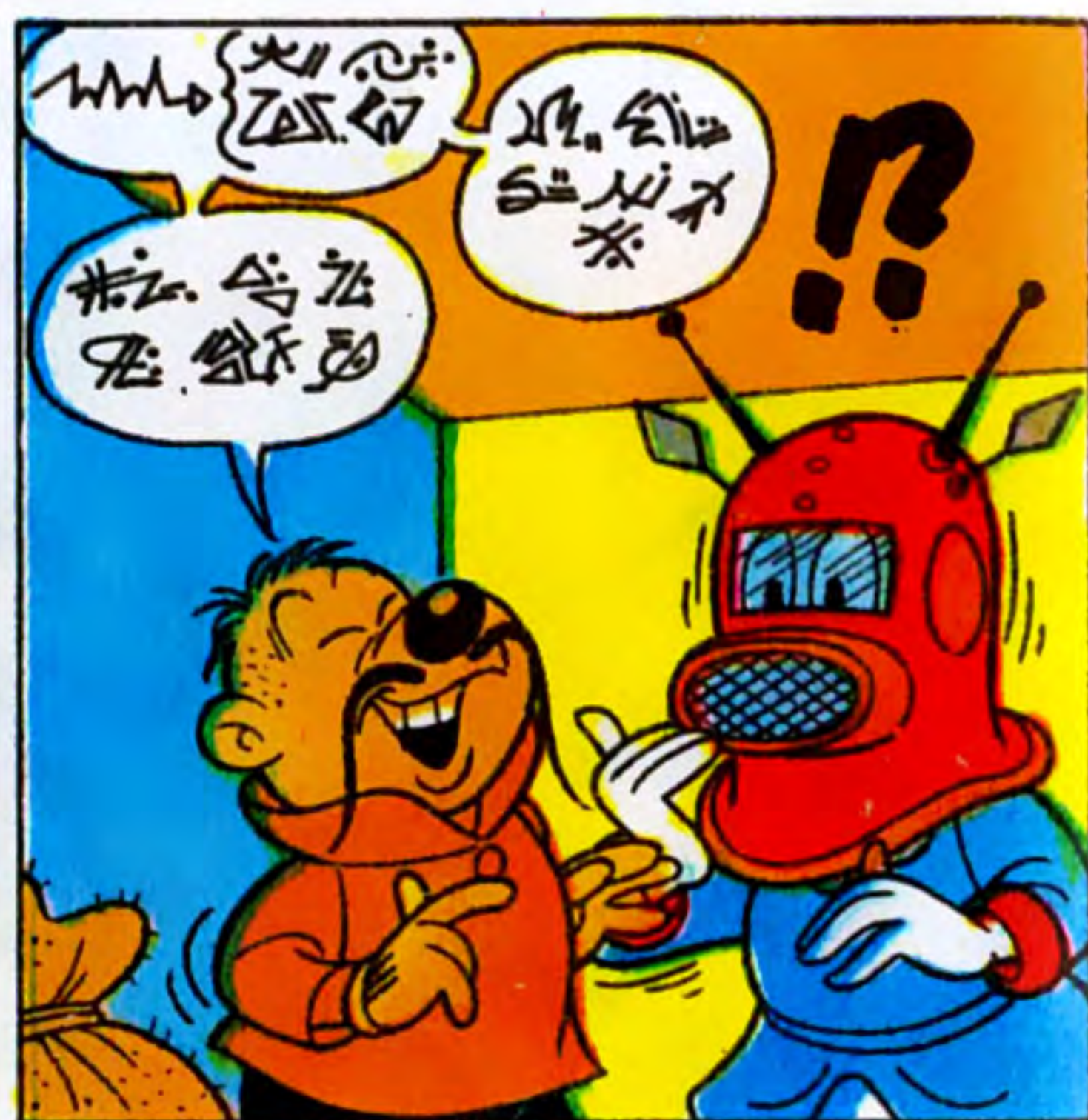




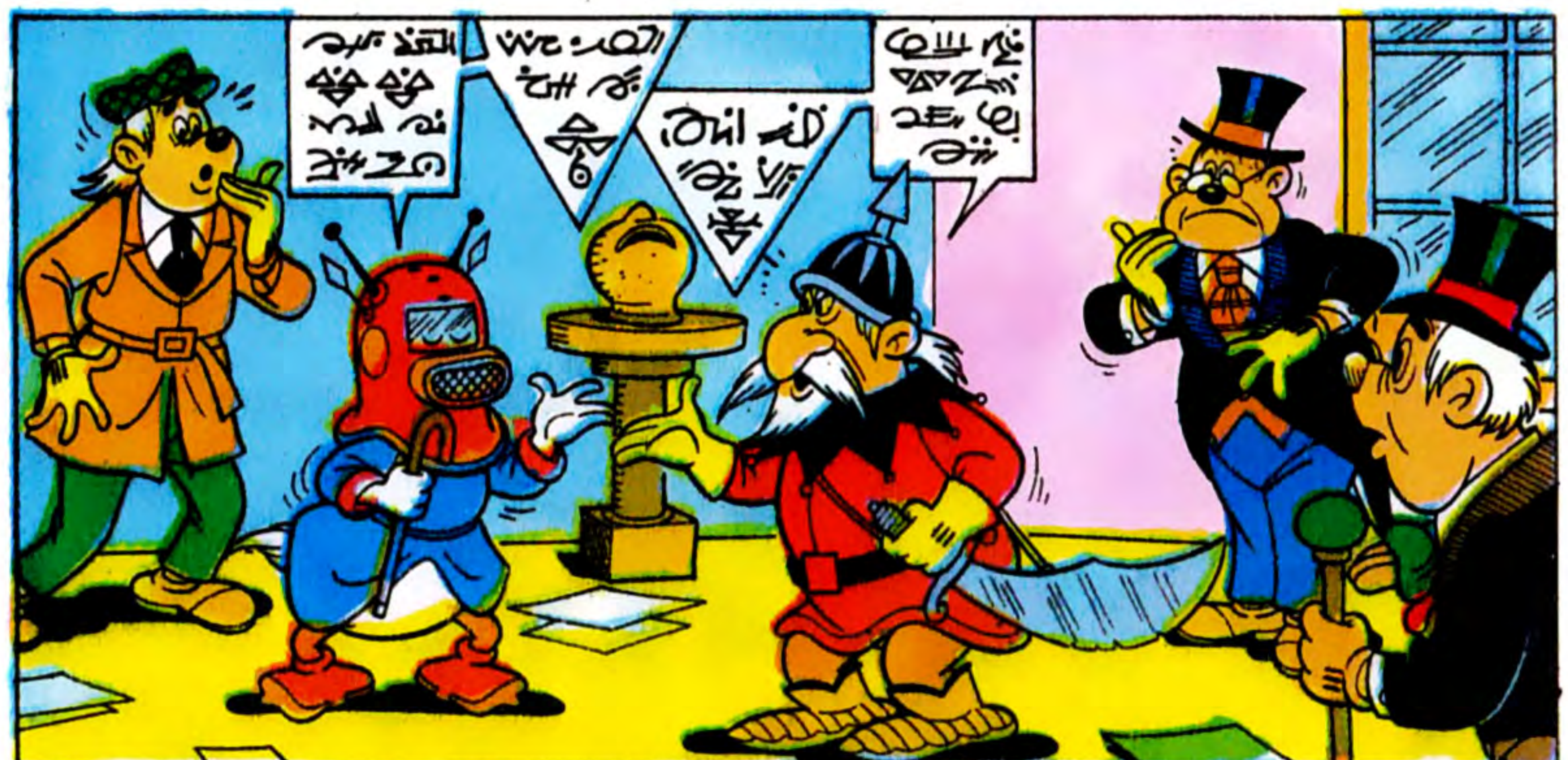


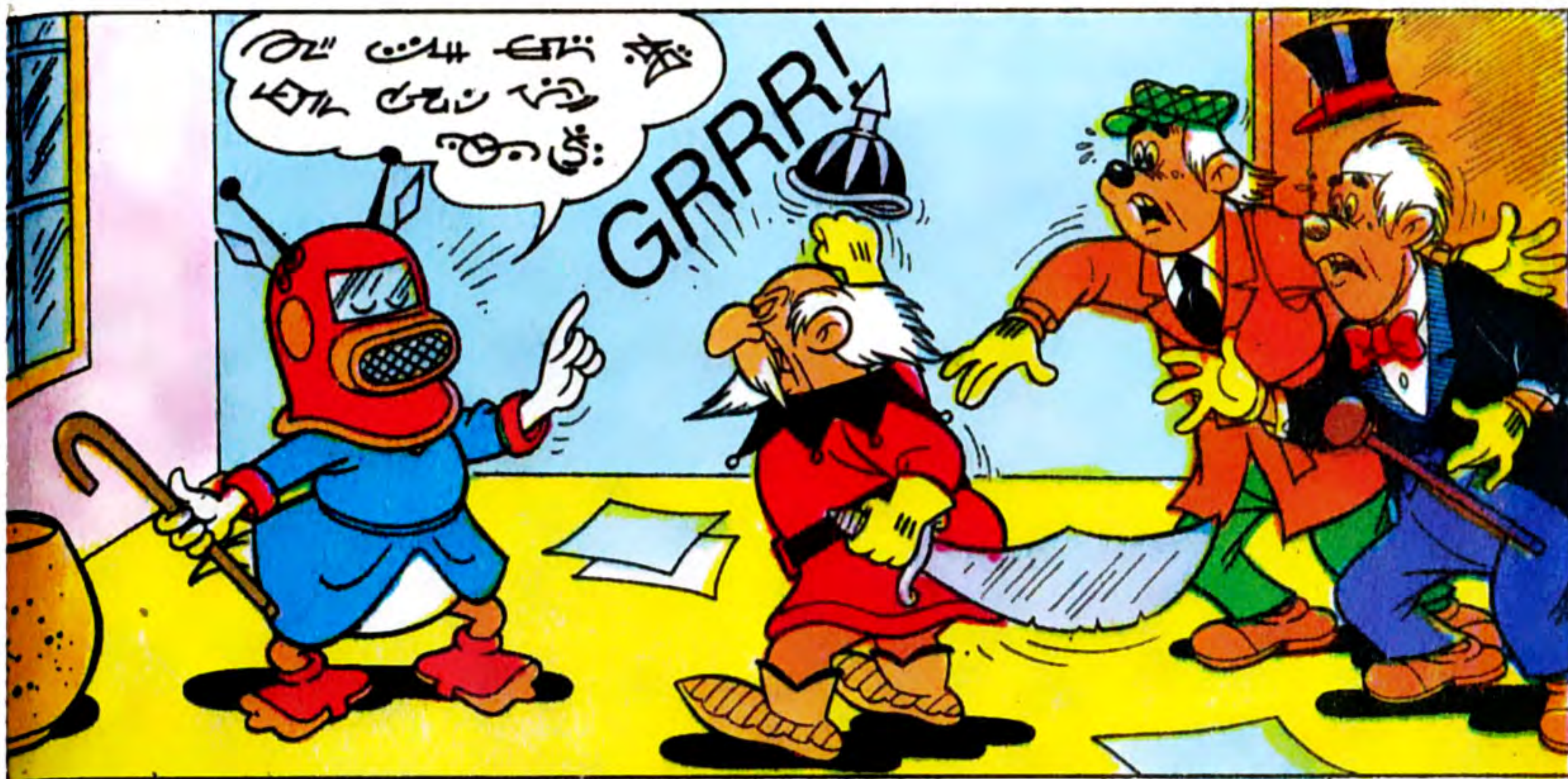
















Kurz darauf...

Ich will eine Lösung, die mich unabhängig macht von ständigen Lohnforderungen! Eine preiswerte Lösung! Und zwar **sofort**!



Am praktischsten wäre eine Art Wortschrittmacher, den man unter die Haut pflanzt!



Oder noch einfacher, eine Dolmetsch-Pille zum Schlucken! Eine Art Mikrochip, auf dem sämtliche Sprachdaten gespeichert sind!



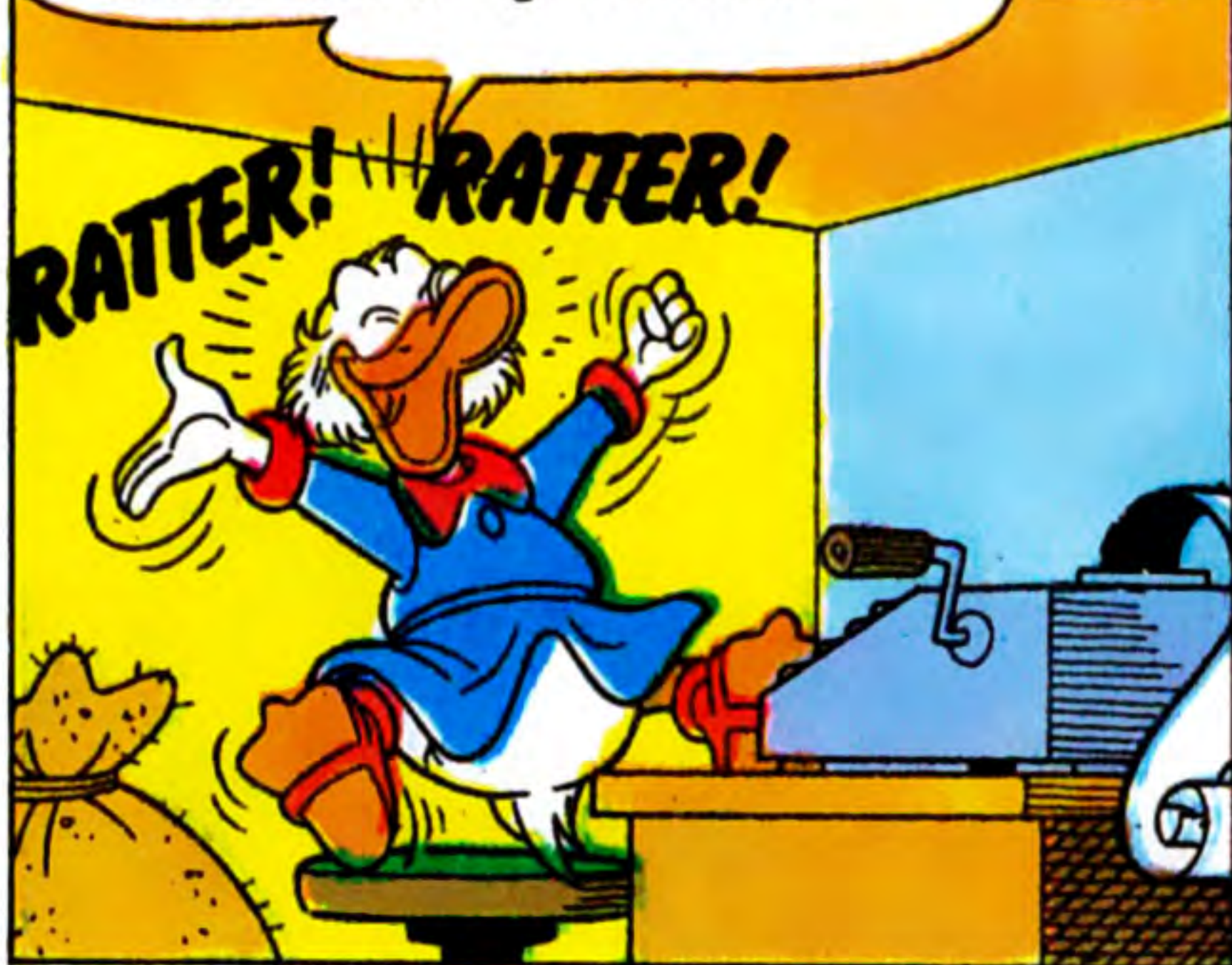




Mal kurz überschlagen, wie groß die Nachfrage in Wirtschaftskreisen sein wird!



Juhu! Ich habe eine neue Marktlücke entdeckt! Das bringt Millionen!



Ein paar Tage später...



Träum ich?

Der alte Duck hat drei Fremde in ihrer jeweiligen Landessprache angeredet! Das ist einfach unglaublich!



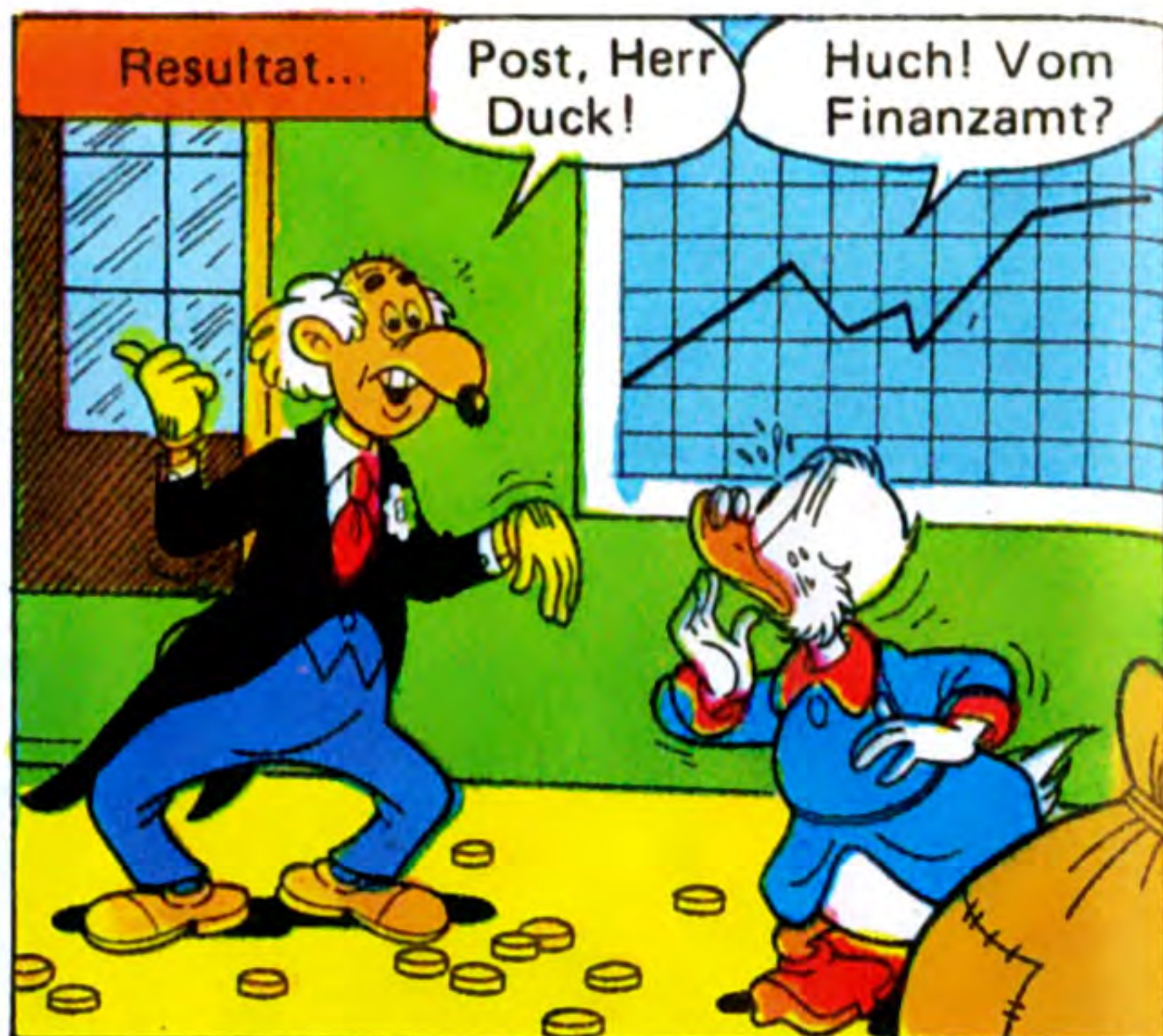
Wobei eine besonders schwer ist!

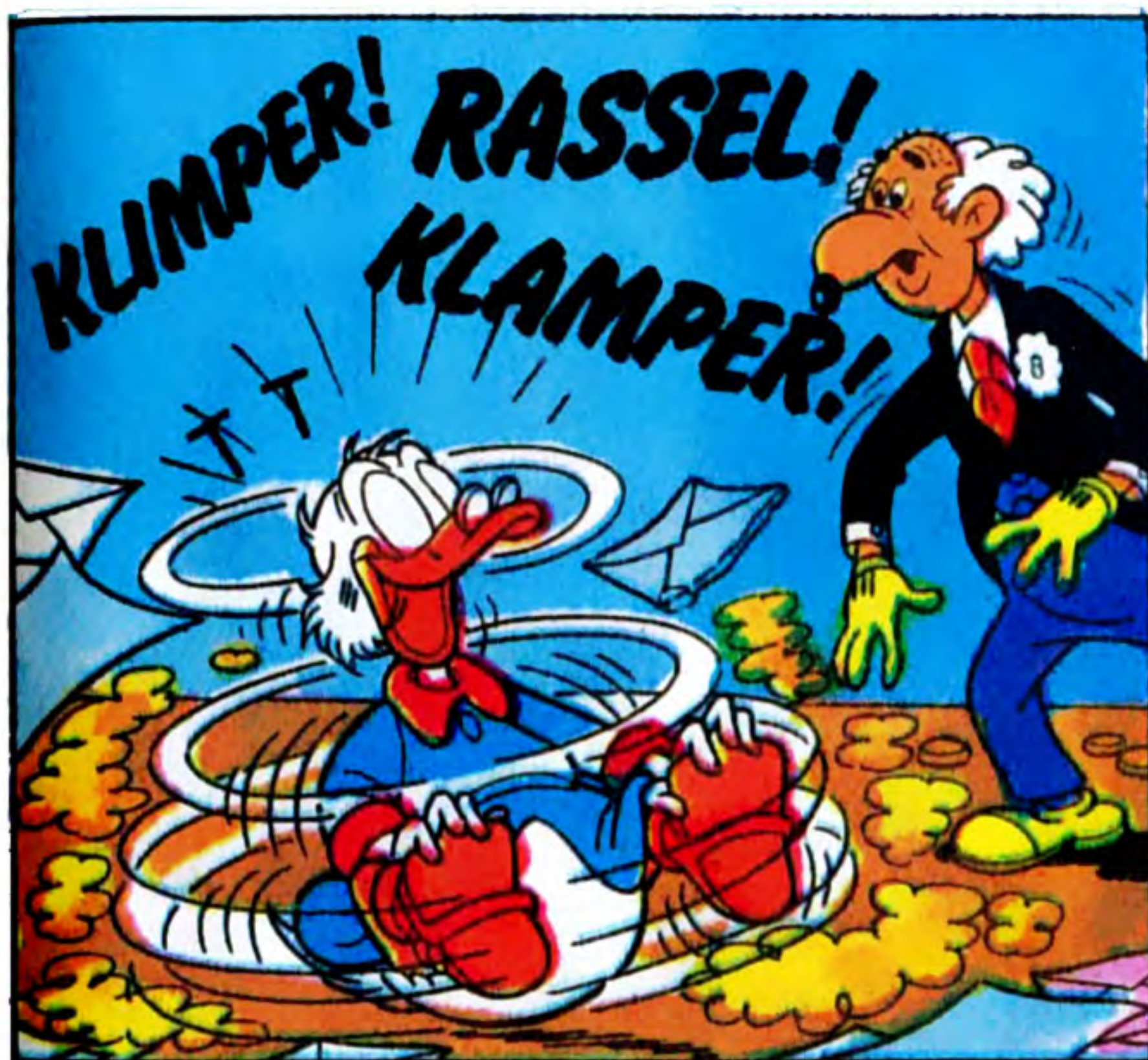
Ja! Das Kameokargesische!





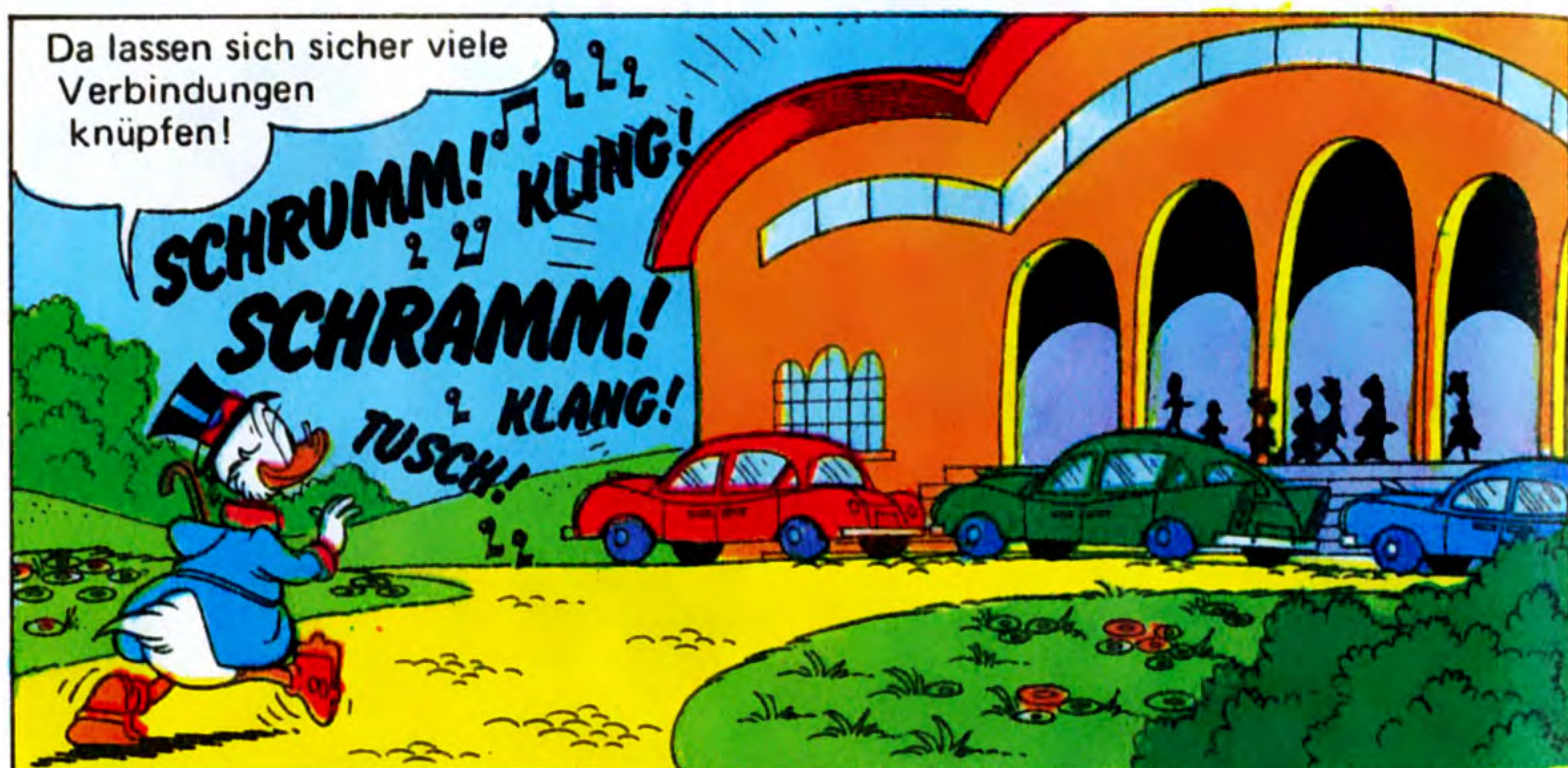








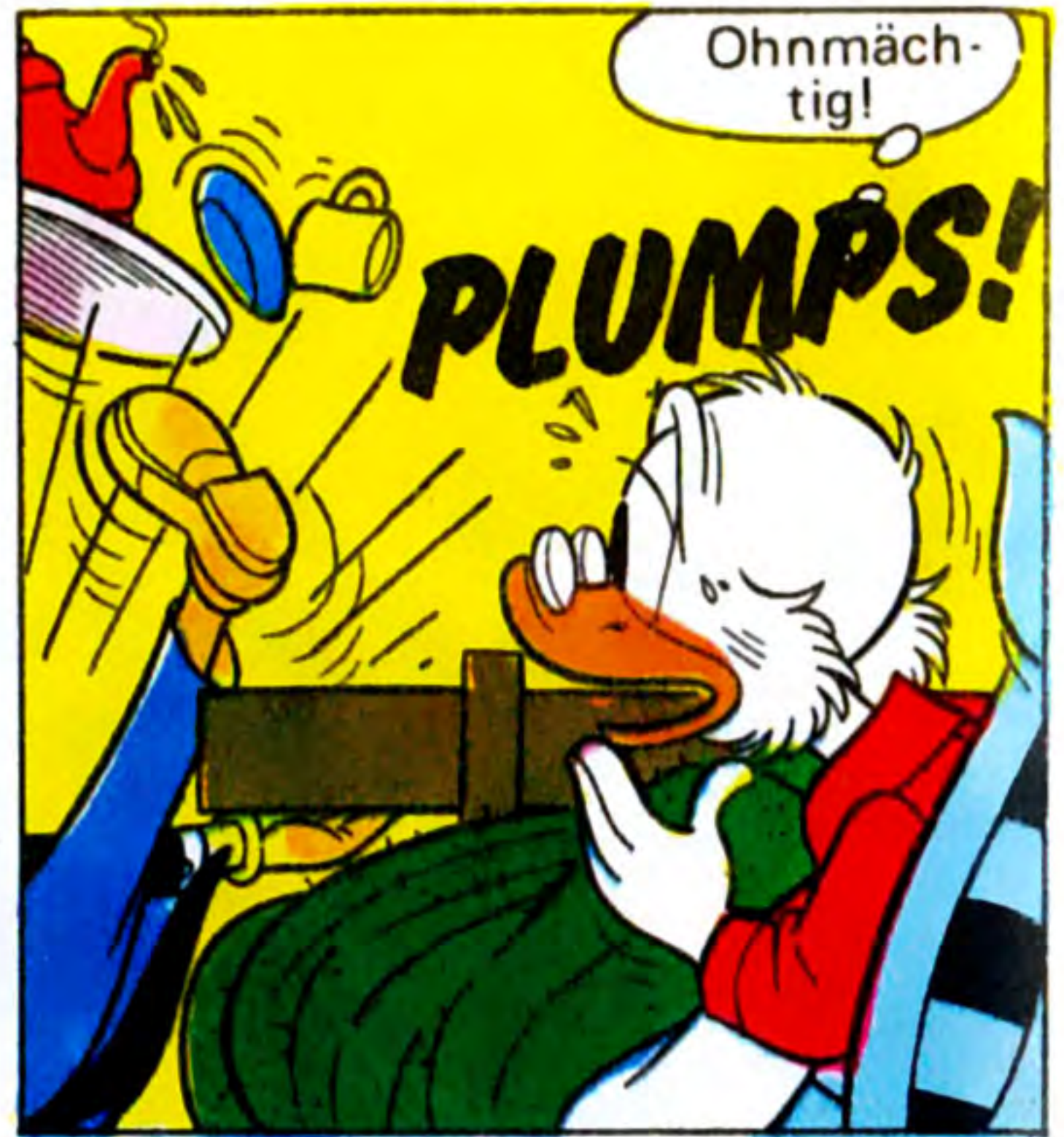
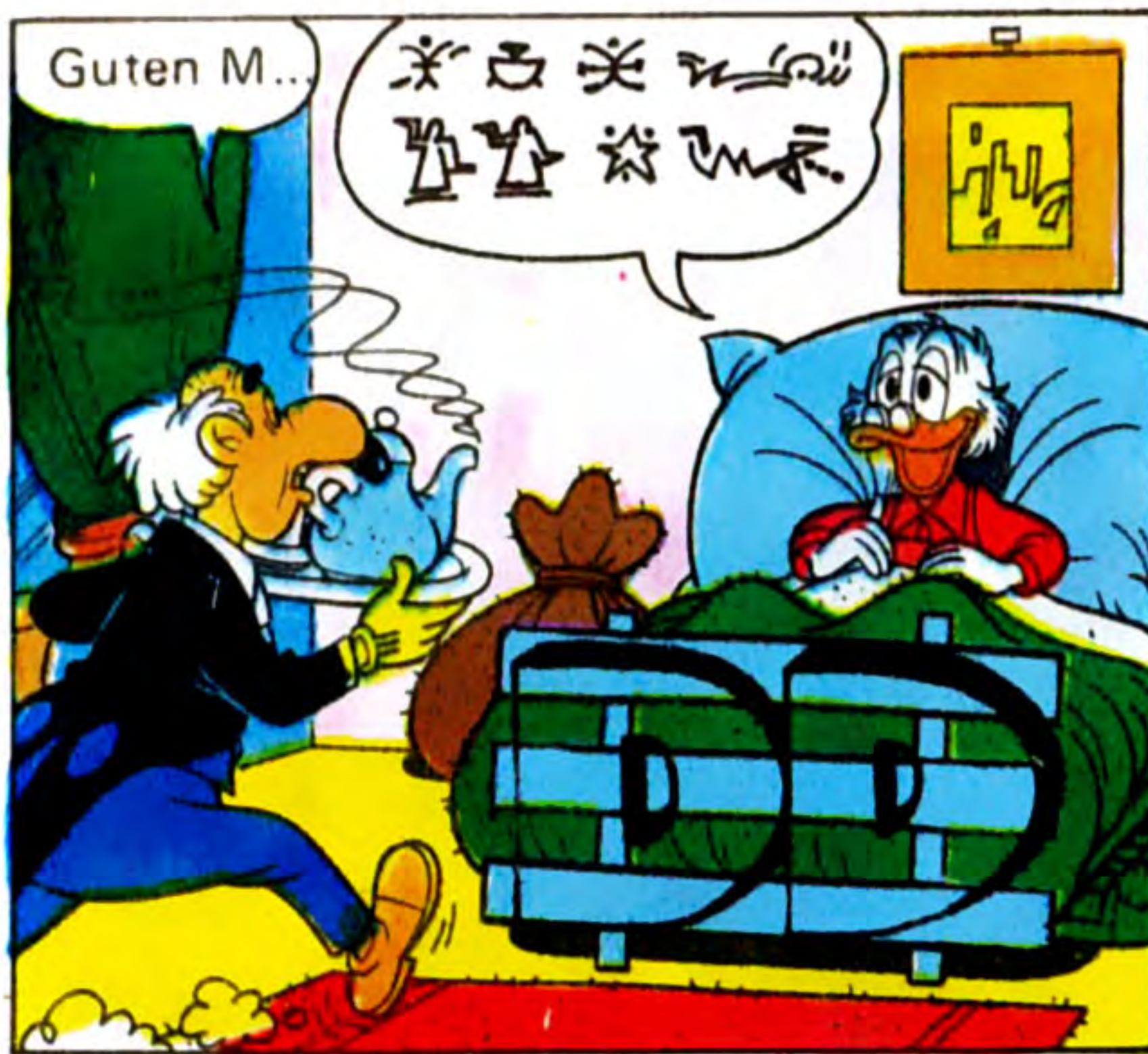








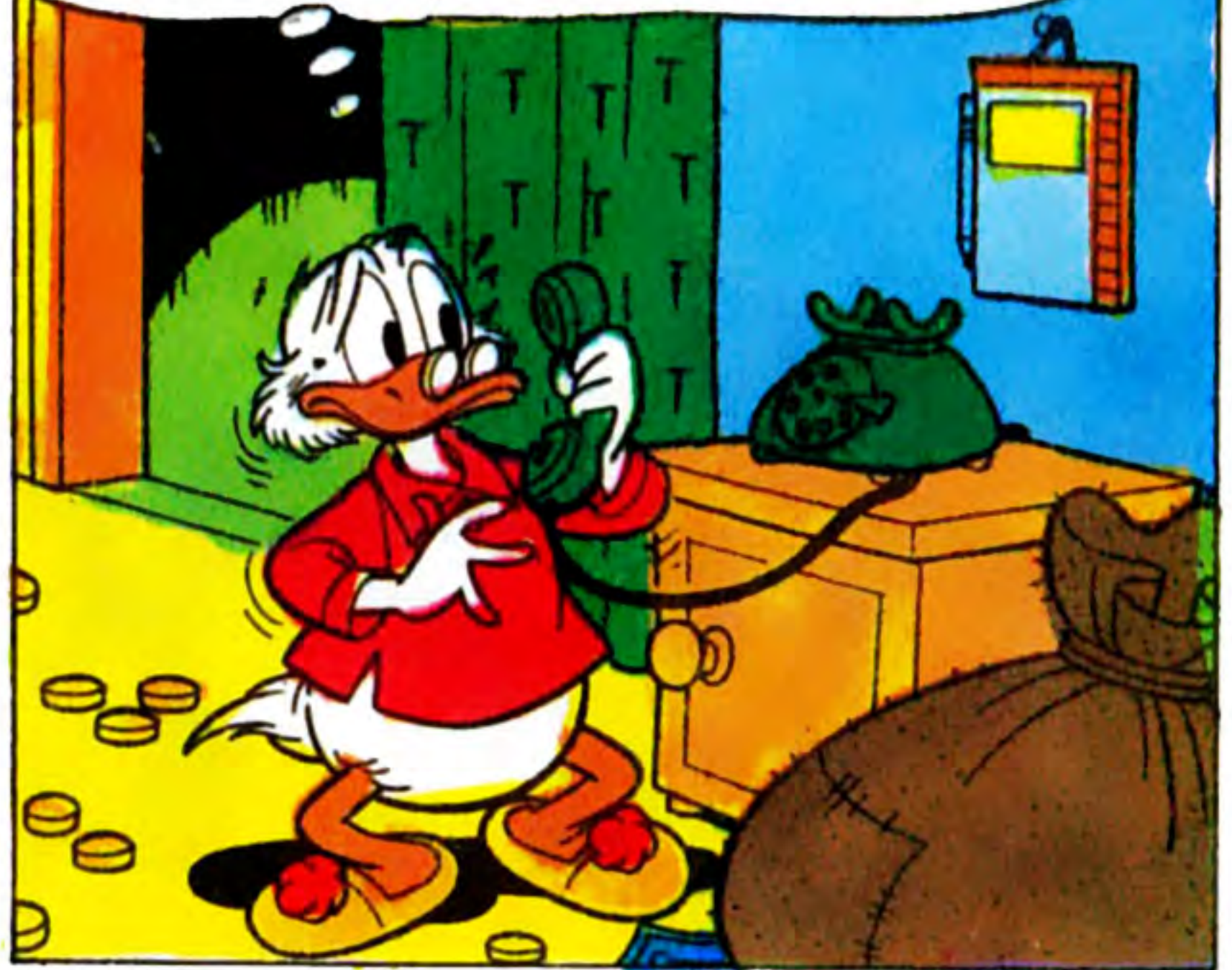




Eine Unverschämtheit ist das! Schon wieder so ein Witzbold am Telefon!



Schluck! Ich muß eine andere Verständigungsform finden!



Wenn ich meiner Sprache nicht mächtig bin, verständige ich mich eben mit einem ausländischen Vertrauensmann, der seinerseits...



...mit einem einheimischen Wissenschaftler diesbezüglich Kontakt aufnehmen soll!



Indes...

Ich übergebe das Wort an den Kandidaten der Regierungspartei, der Ihnen kurz die geplante Stadtsanierung erläutern wird!





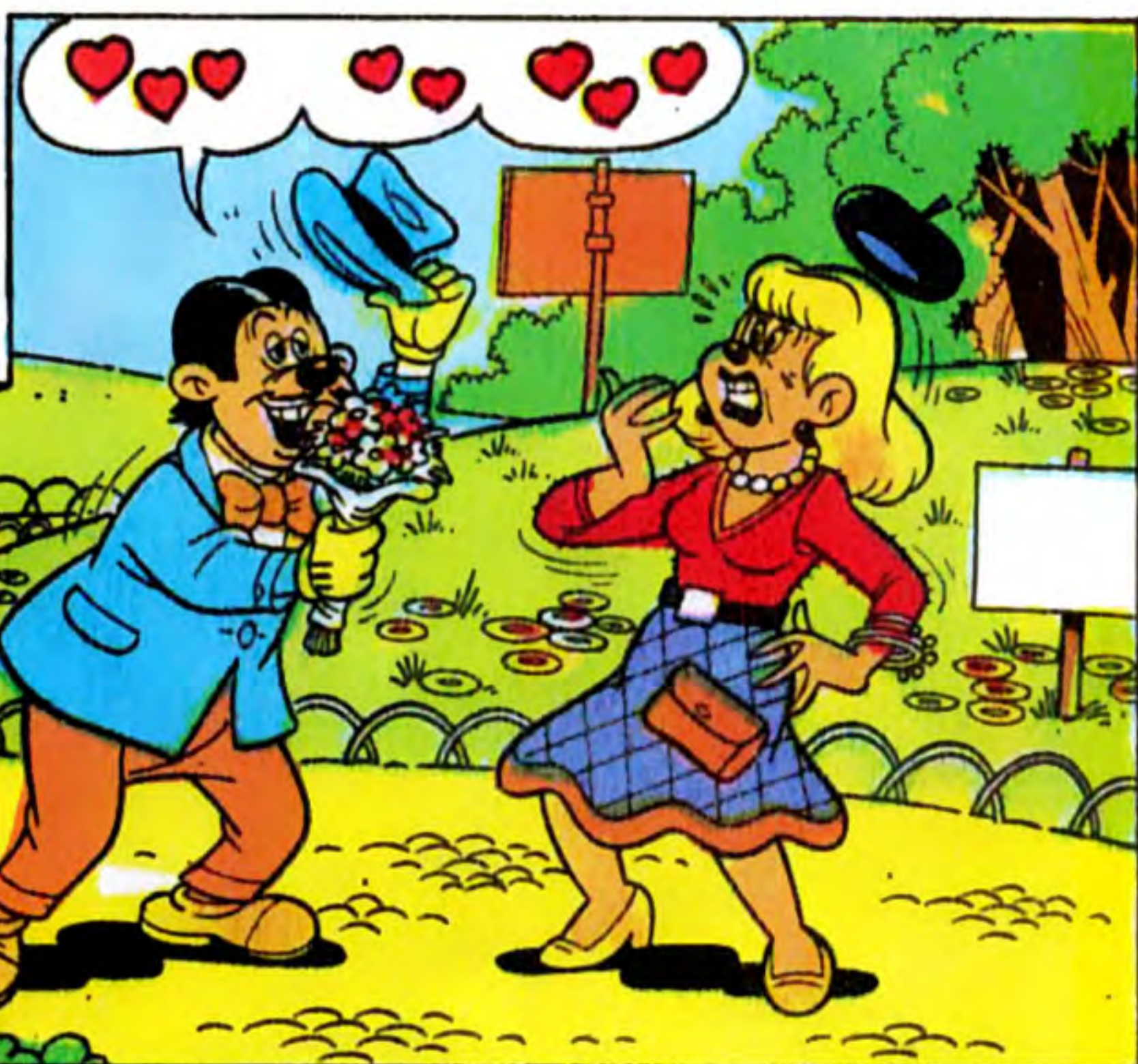
Wie von Onkel Dagobert befürchtet, ergeht es den Käufern seiner Dolmetsch-Pille wenig später auch nicht besser als ihm, der als erster Anwender natürlich auch zuerst von den negativen Auswirkungen seiner Pille betroffen war... Geschäftsverhandlungen und gesellschaftliche Kontakte enden meist in einem Fiasko...

Trippolin trapellar, karakumba kornotiolama...

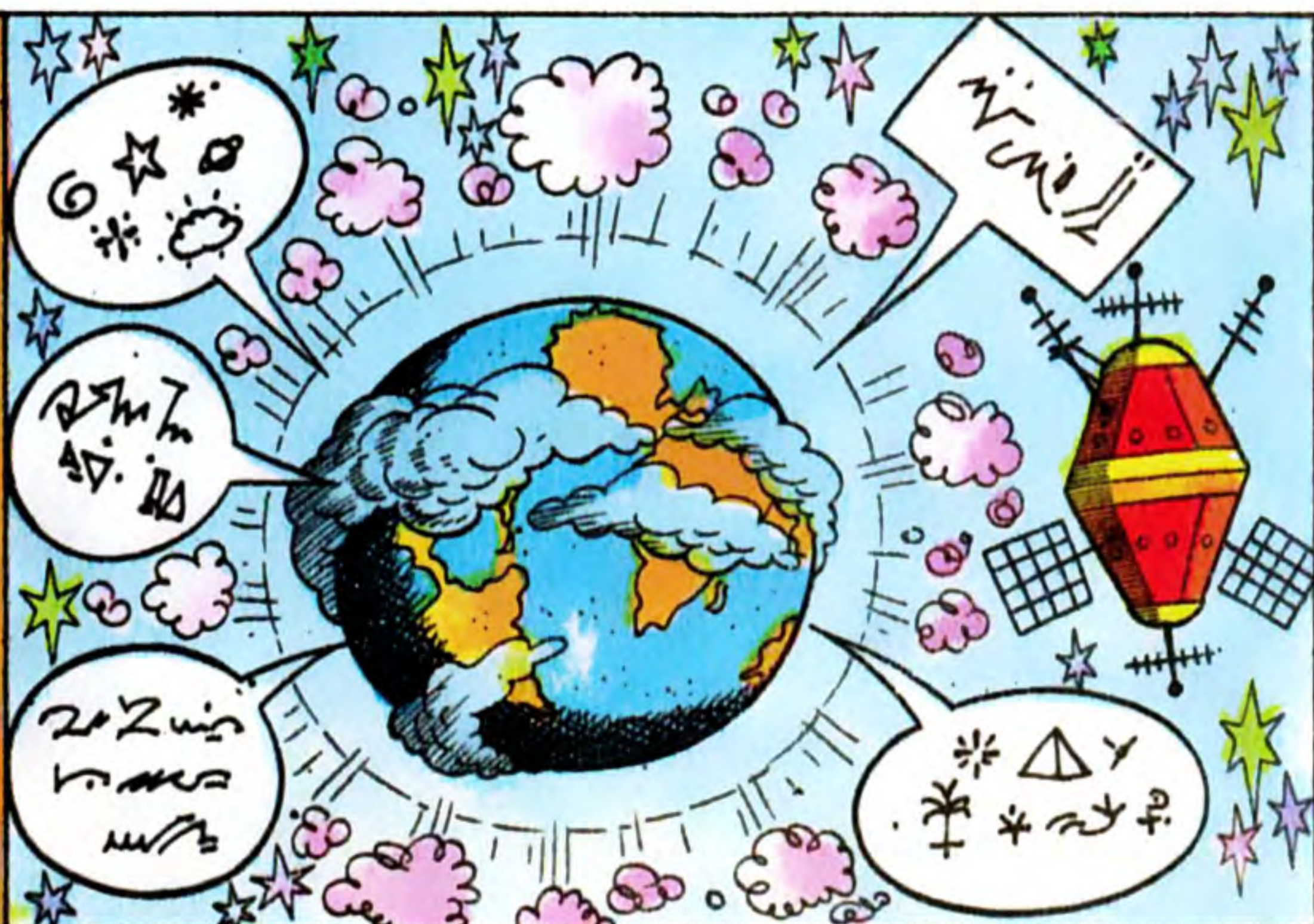
Huch!



Ja, es bricht eine nahezu babylonische Sprachverwirrung aus, bei dem keiner mehr den anderen versteht, vor allem nicht in der eigenen Heimat! Sogar harmlose Annäherungsversuche sind unter diesen Vorzeichen zum Scheitern verurteilt...



Medizinisch ist inzwischen nachgewiesen, daß durch körpereigene Abwehrkräfte die bittere Pille innerhalb von zwei Monaten ganz natürlich ausgeschieden wird, und sich nach und nach das heimische Sprachvermögen von selbst wieder einstellt. Doch diese bangen zwei Monate wollen erst einmal weltweit durchgestanden sein!





WALT DISNEY

Das indianische Tauschgeschäft

Na, ist das
nicht ein tolles
Geschenk von Daniel
Düsentrieb?

Alles
echte Hand-
arbeit!

Pah! Pure
Zeitverschwen-
dung!

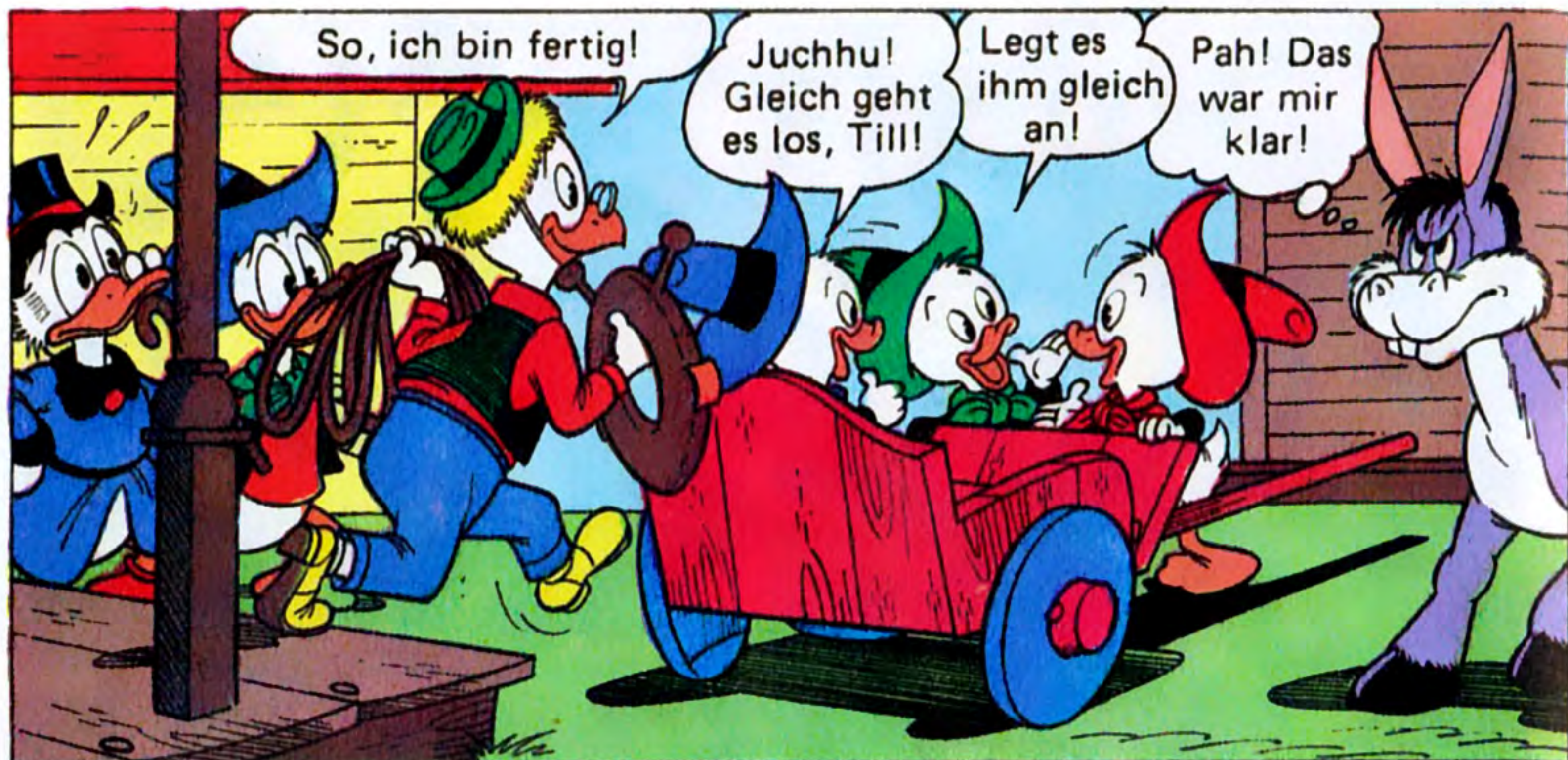
Oha!
Schlechte
Aussichten für
mich!

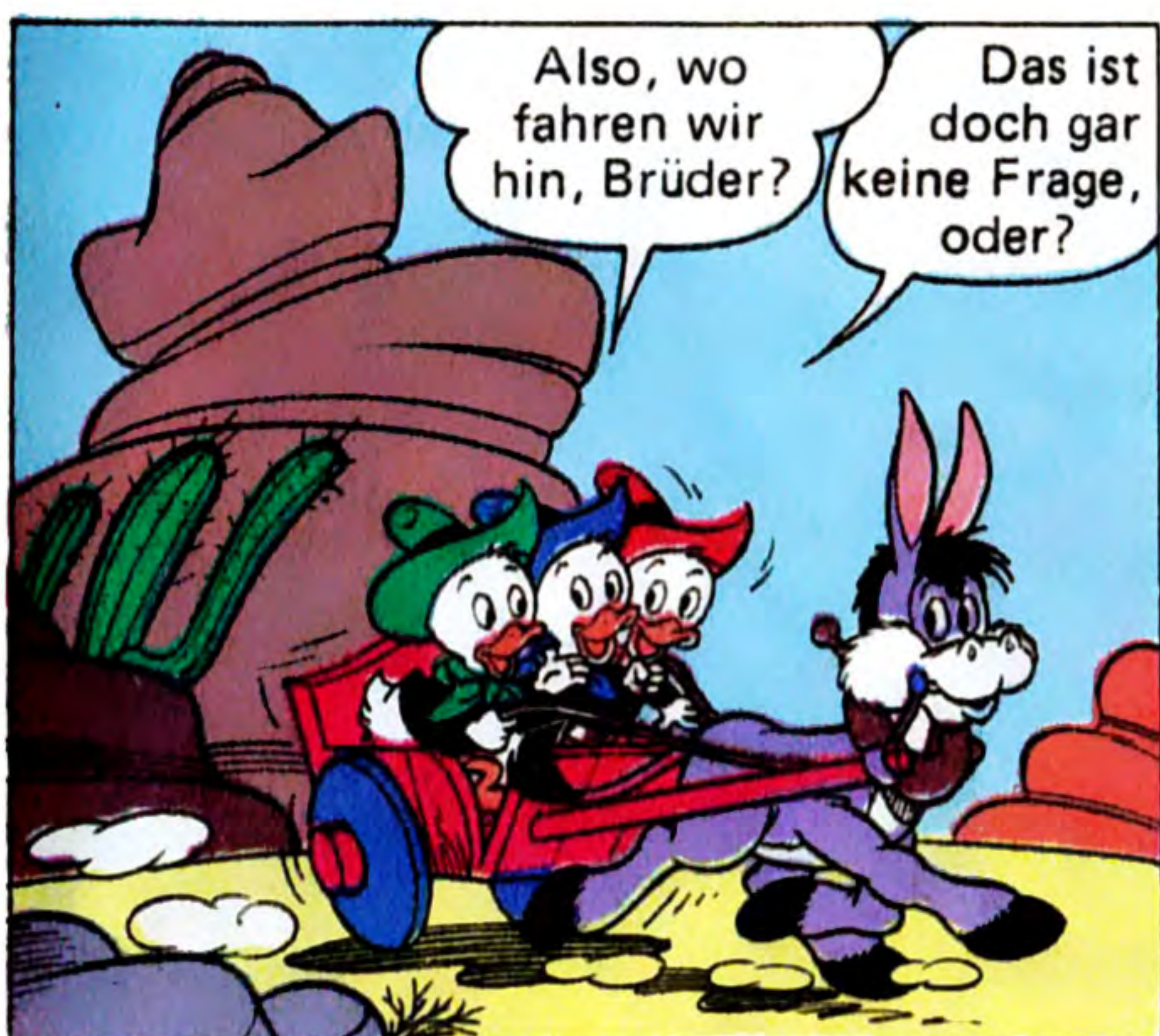
DANIEL
DÜSENTRIEB
ERFINDER

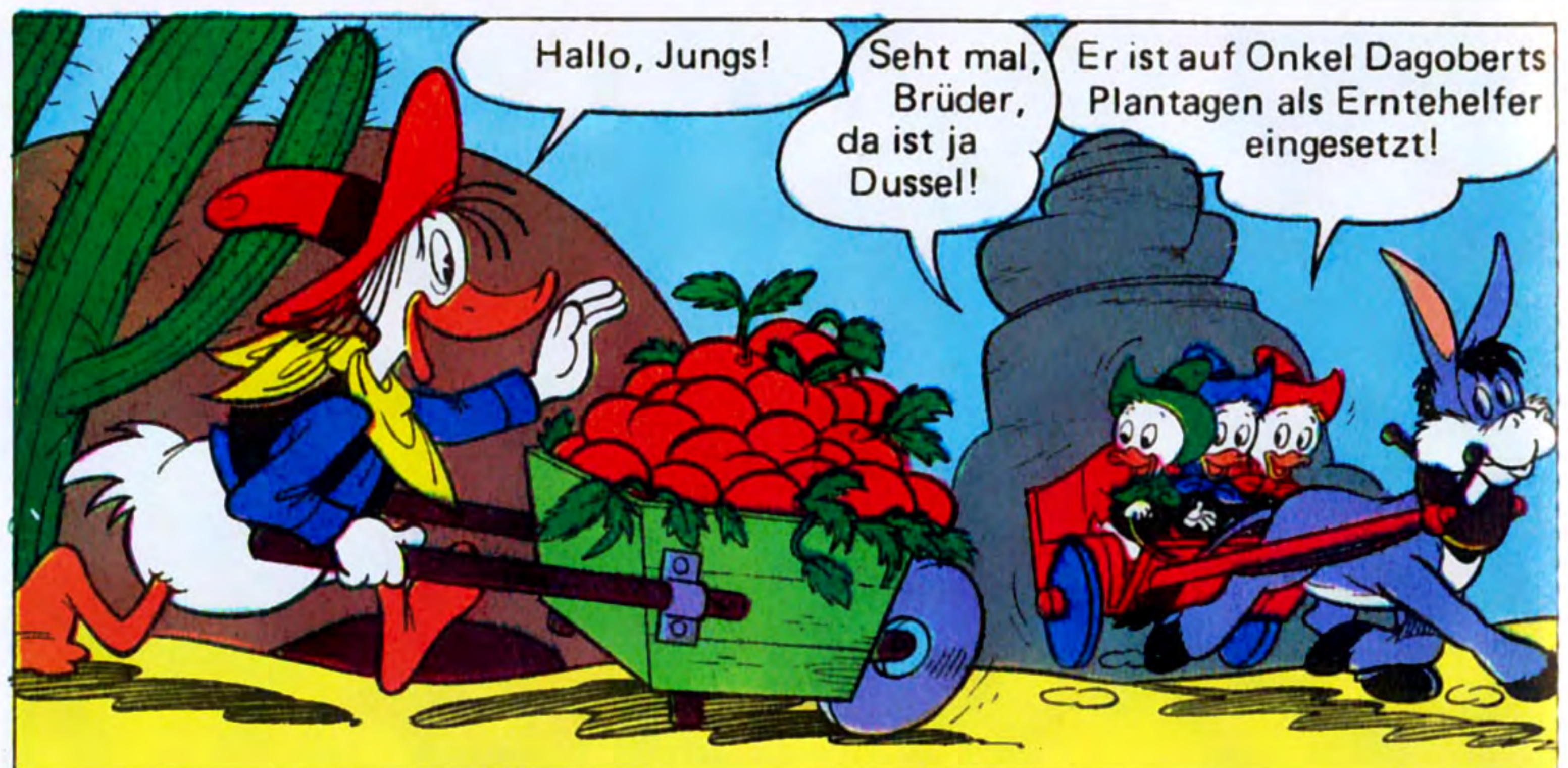
PLANE

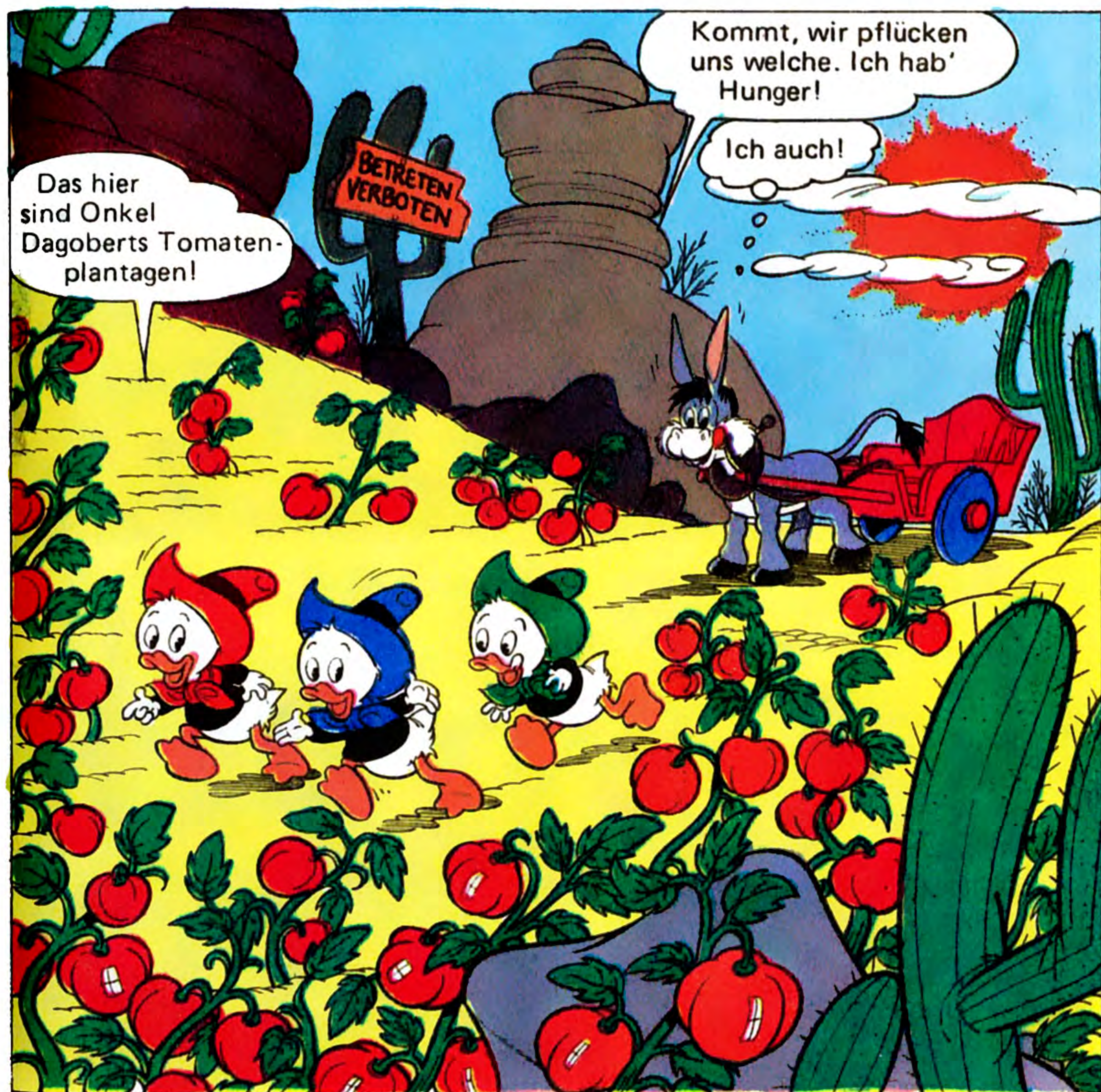


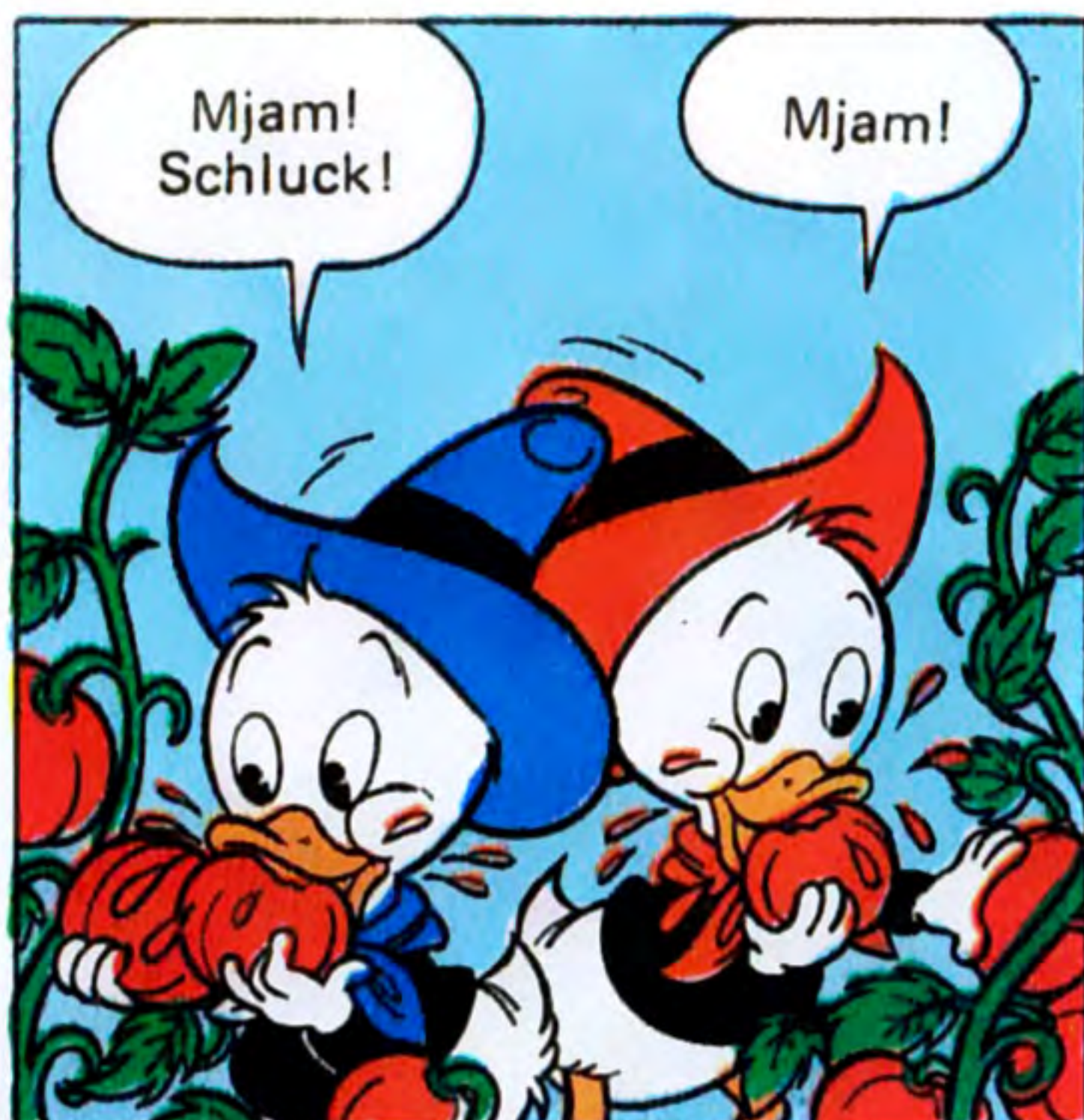
U. 1183-B









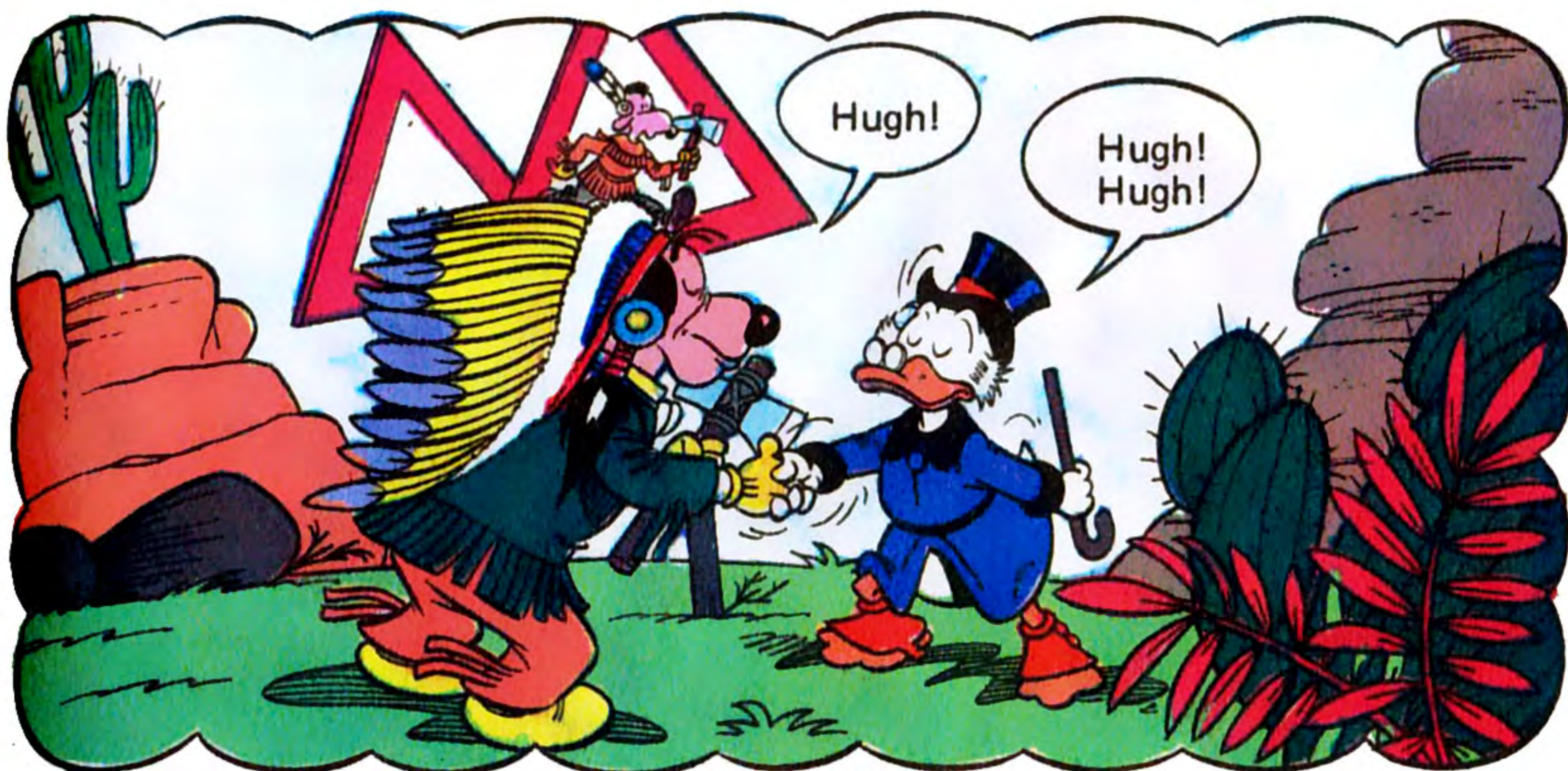




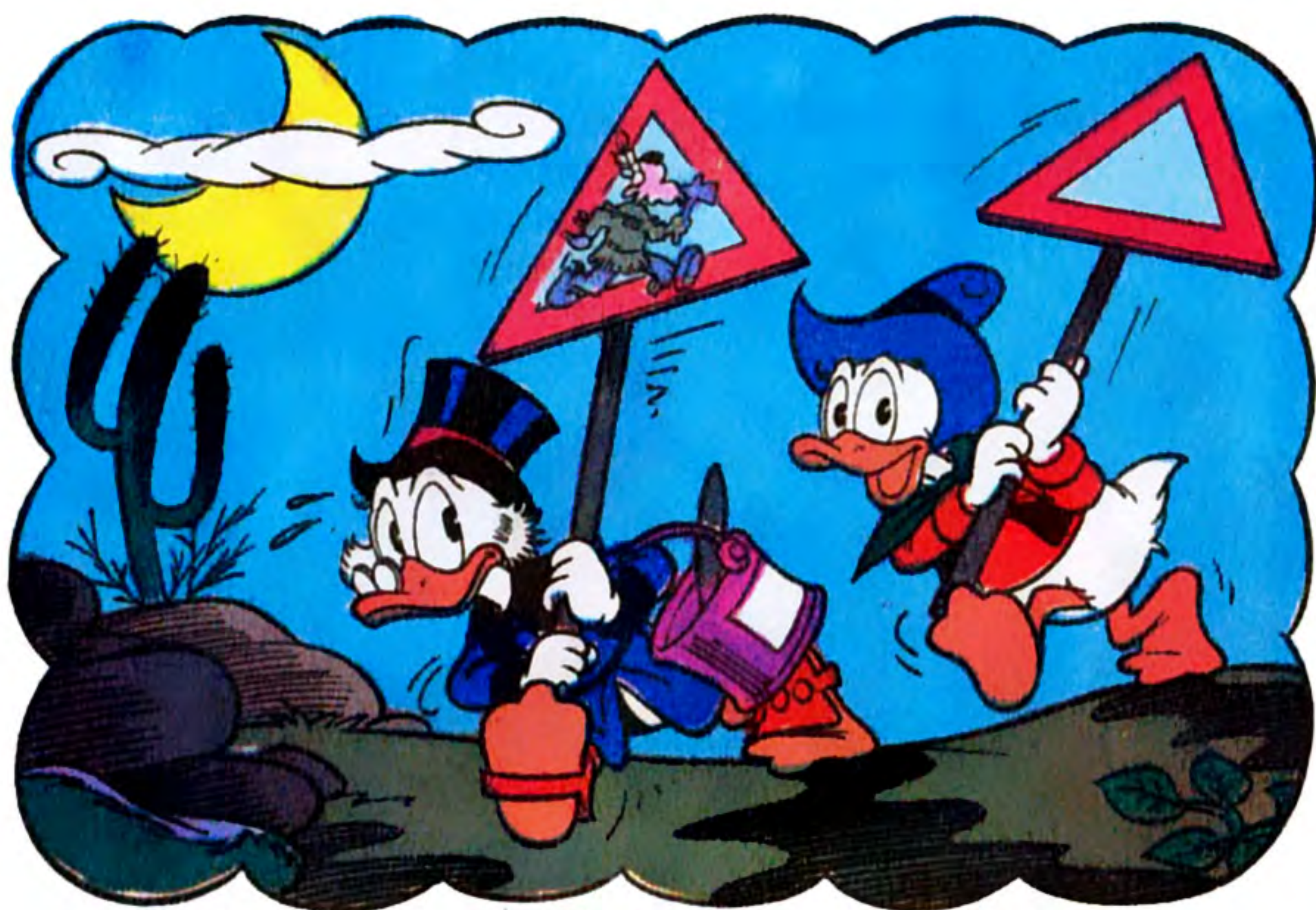








„Doch in der folgenden Nacht“, fuhr Kleiner Bär fort, „entfernten Dagobert Duck und sein Neffe Donald die Grenz-schilder...“



„...und setzten sie dorthin, wo sie jetzt stehen...“

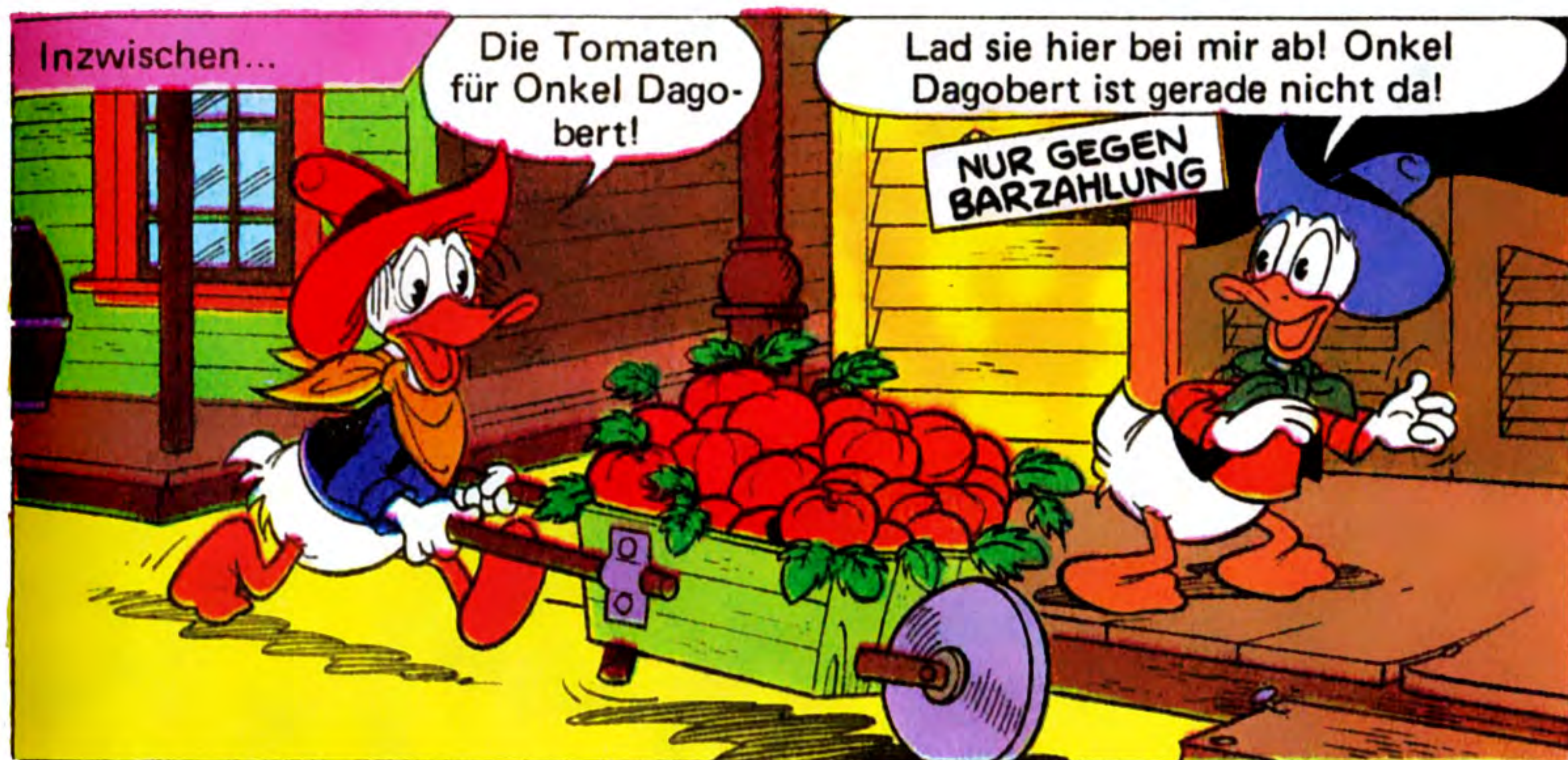


„...auf diese Weise hat sich euer Onkel an indianischem Boden bereichert...“

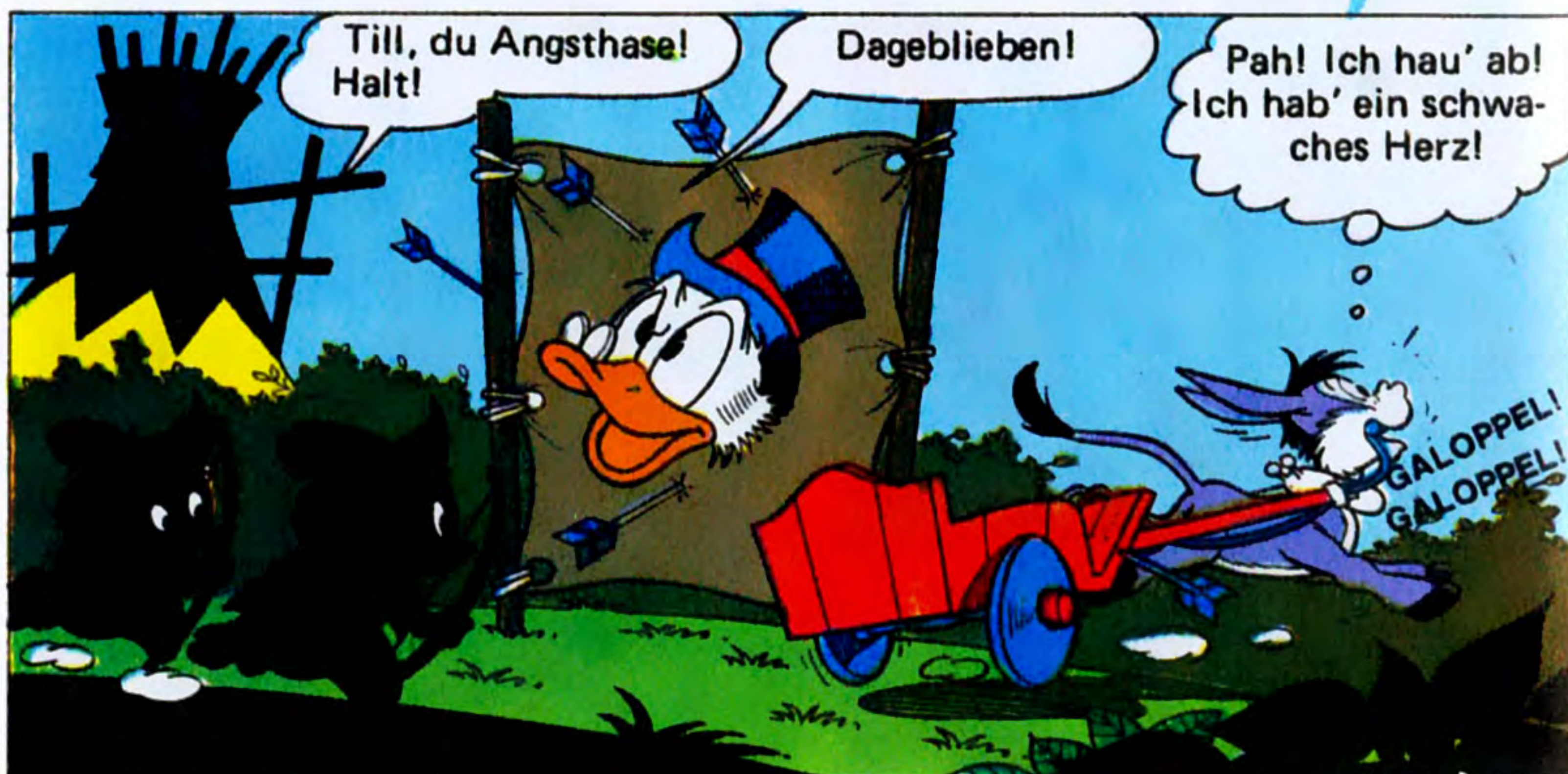
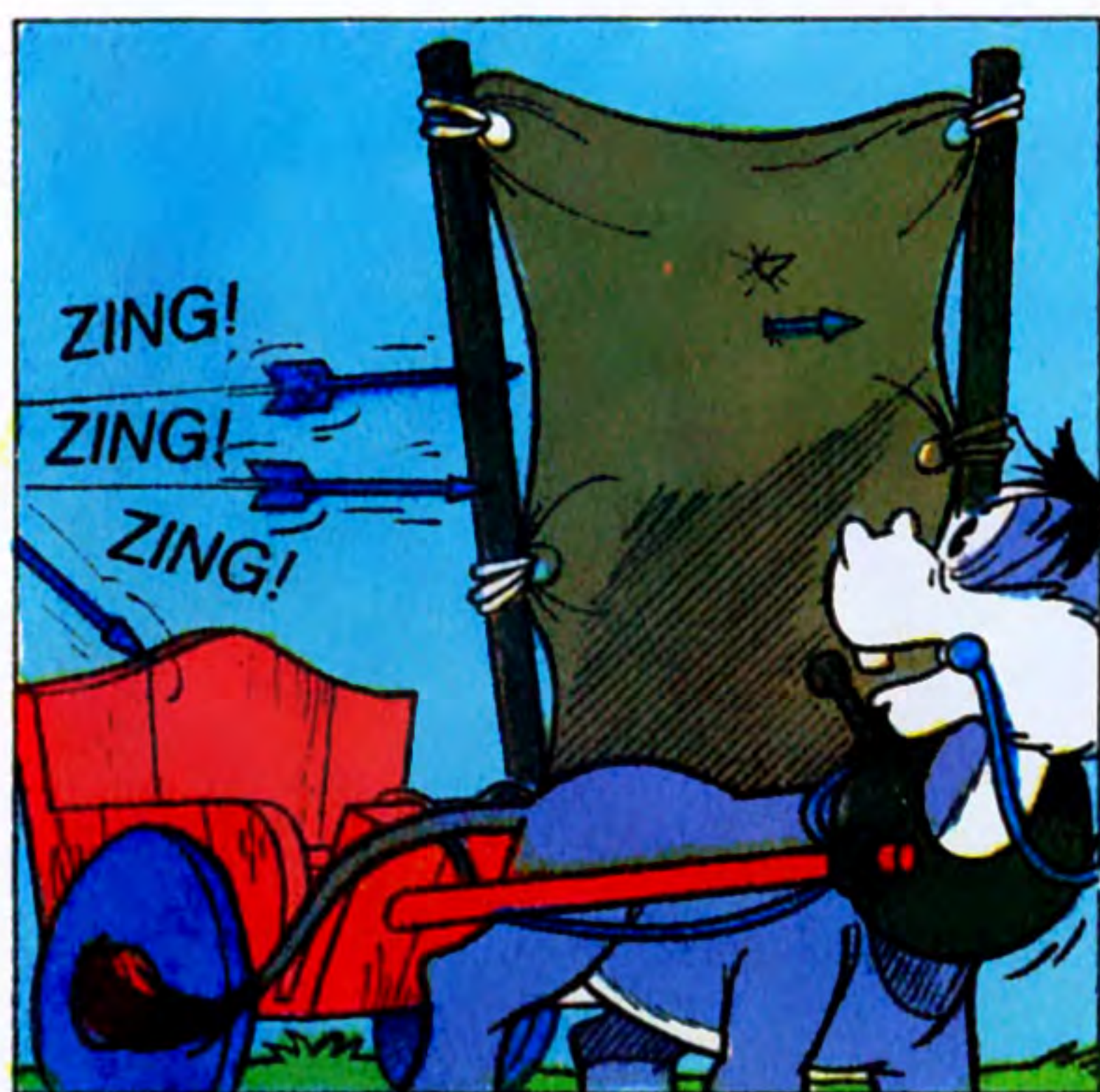
Hehe! All das gehört von jetzt an mir!

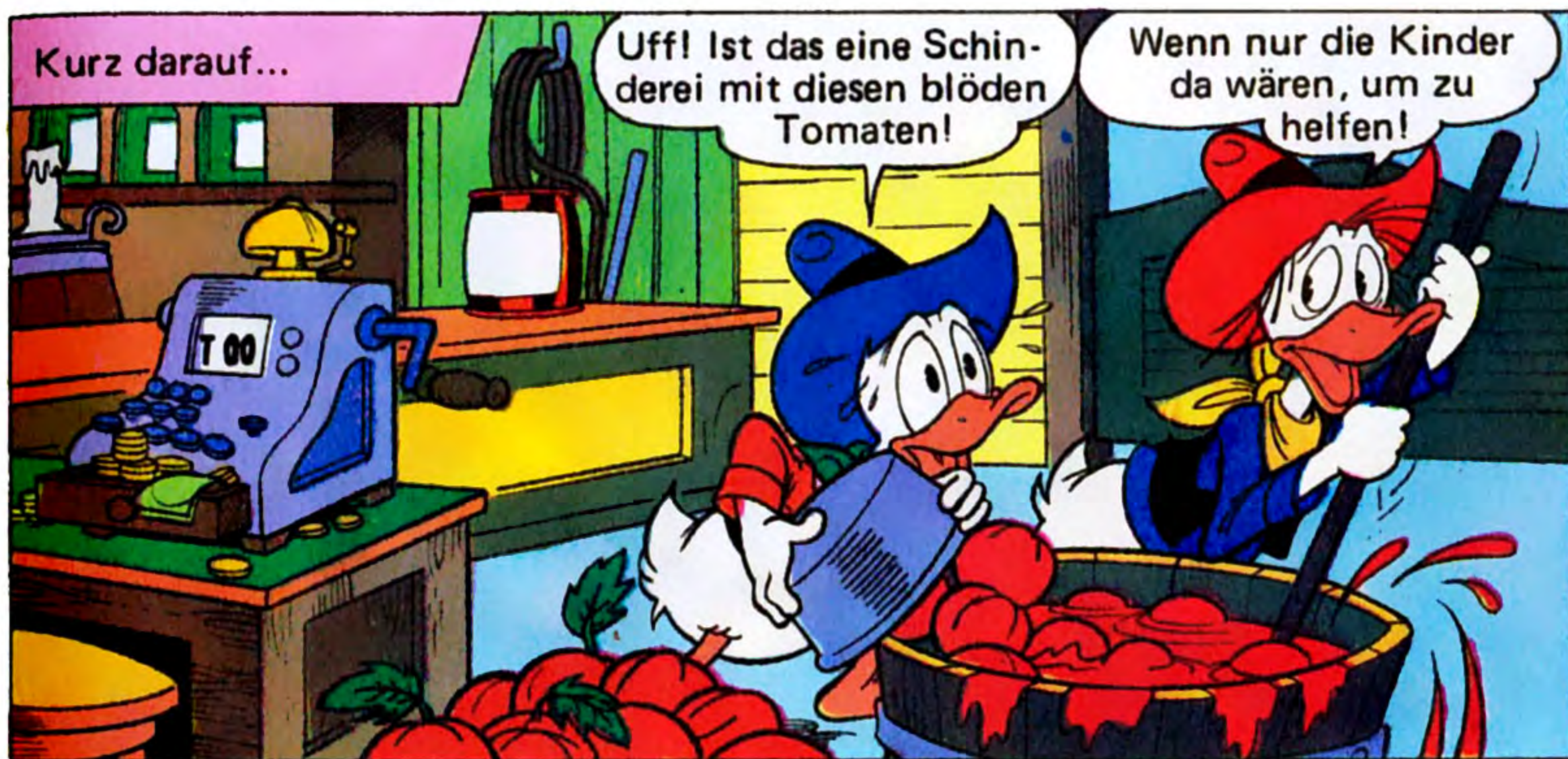


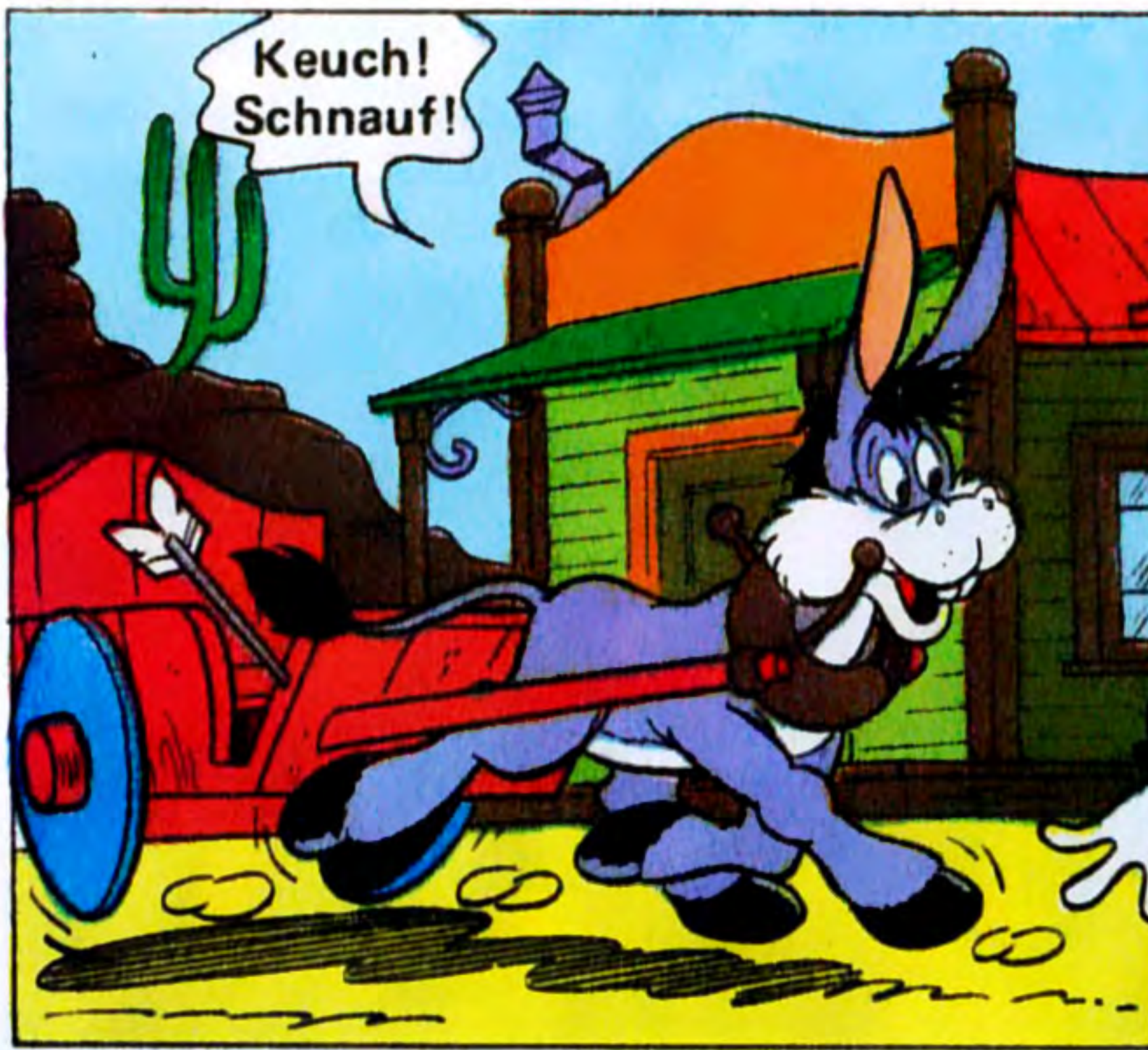




















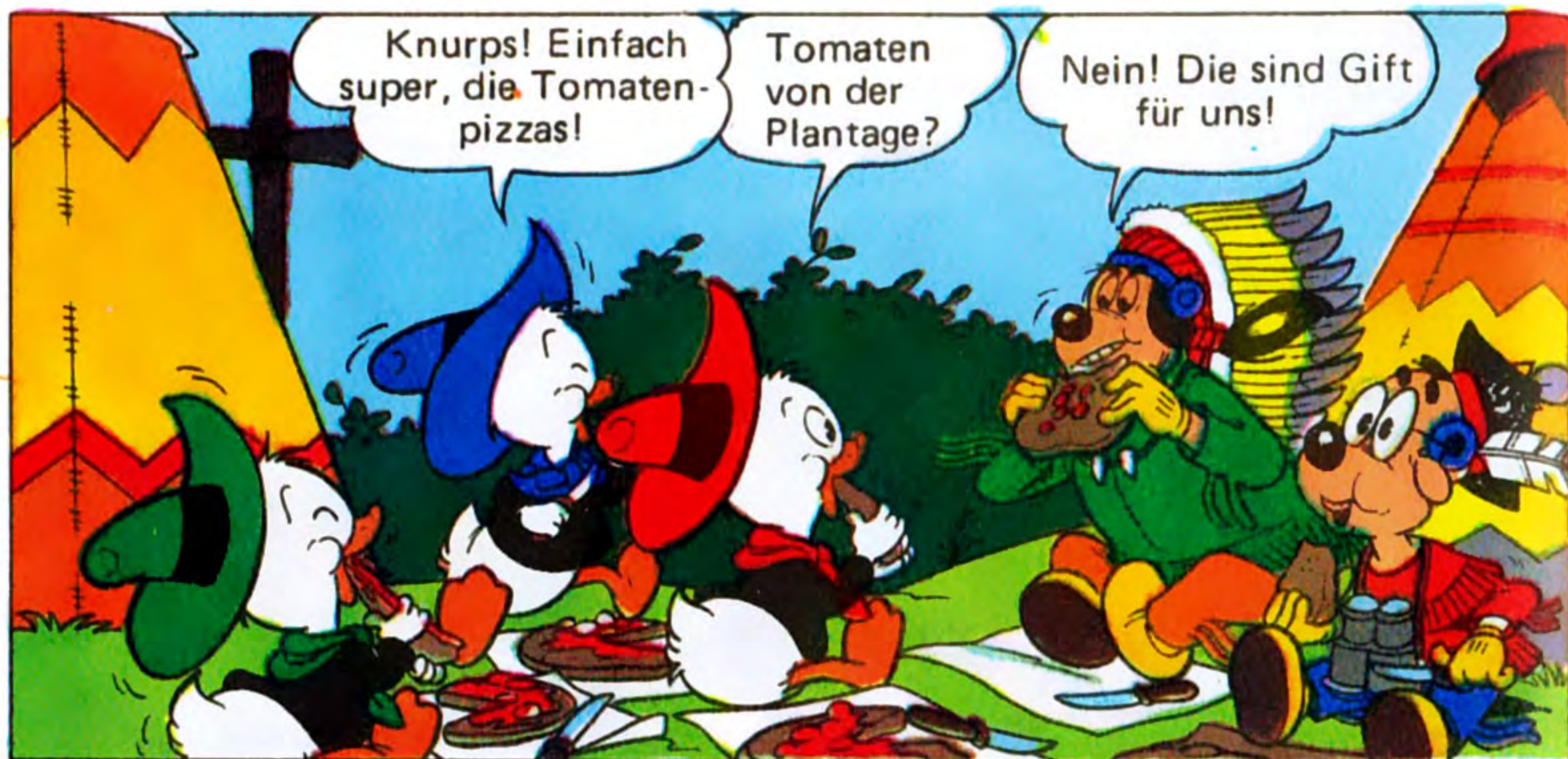


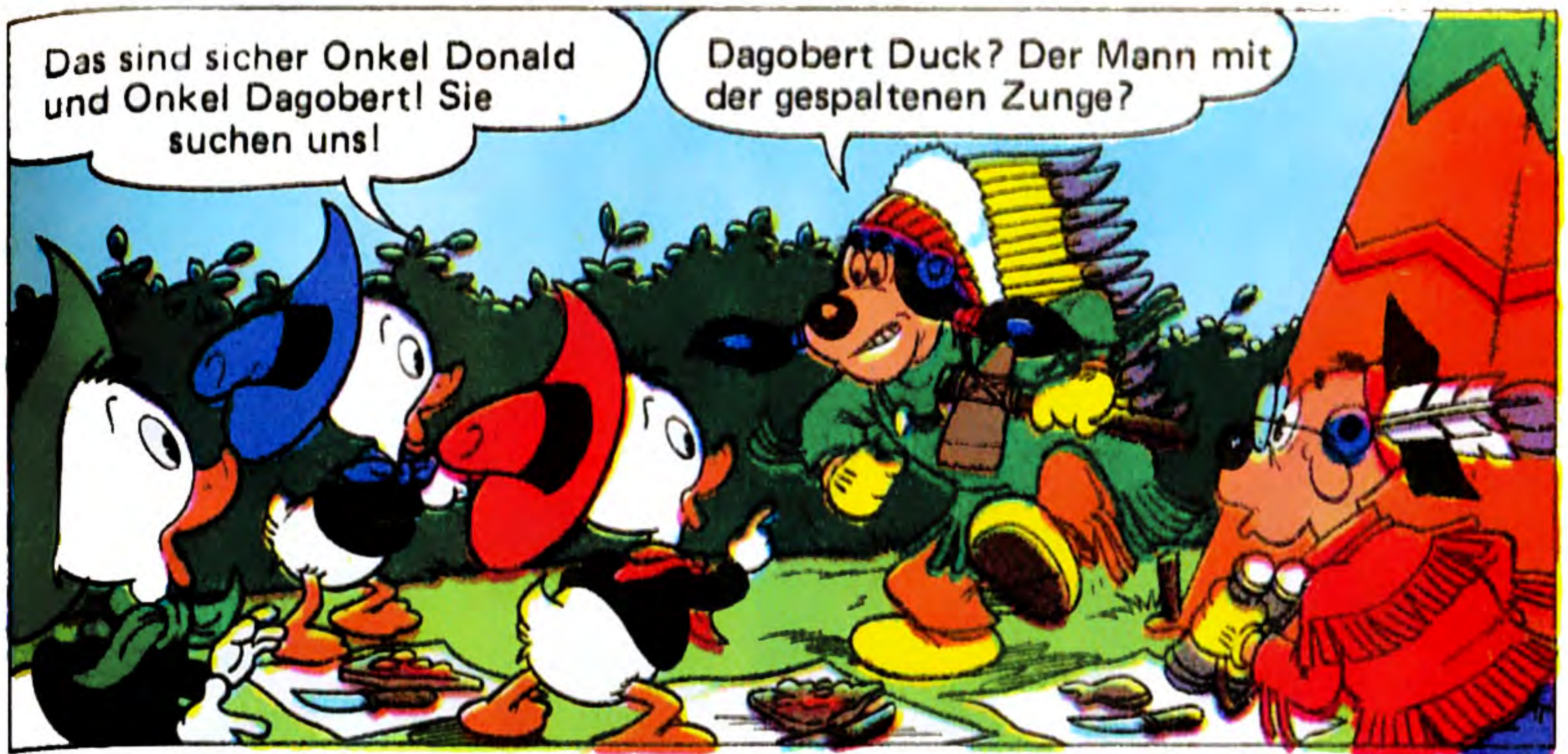














Krieger! Kommt
alle her zu mir!



Ihr müßt furchtbare
Angstschreie aus-
stoßen!

Das können wir!
Hihihi!



Hinter dem Busch fängt das
Reservat an!

Meine armen Federn!
Seufz!



Vorwärts!
Du zuerst!

Muß ich
wirklich?



Keine Ausflüchte!

Aua!

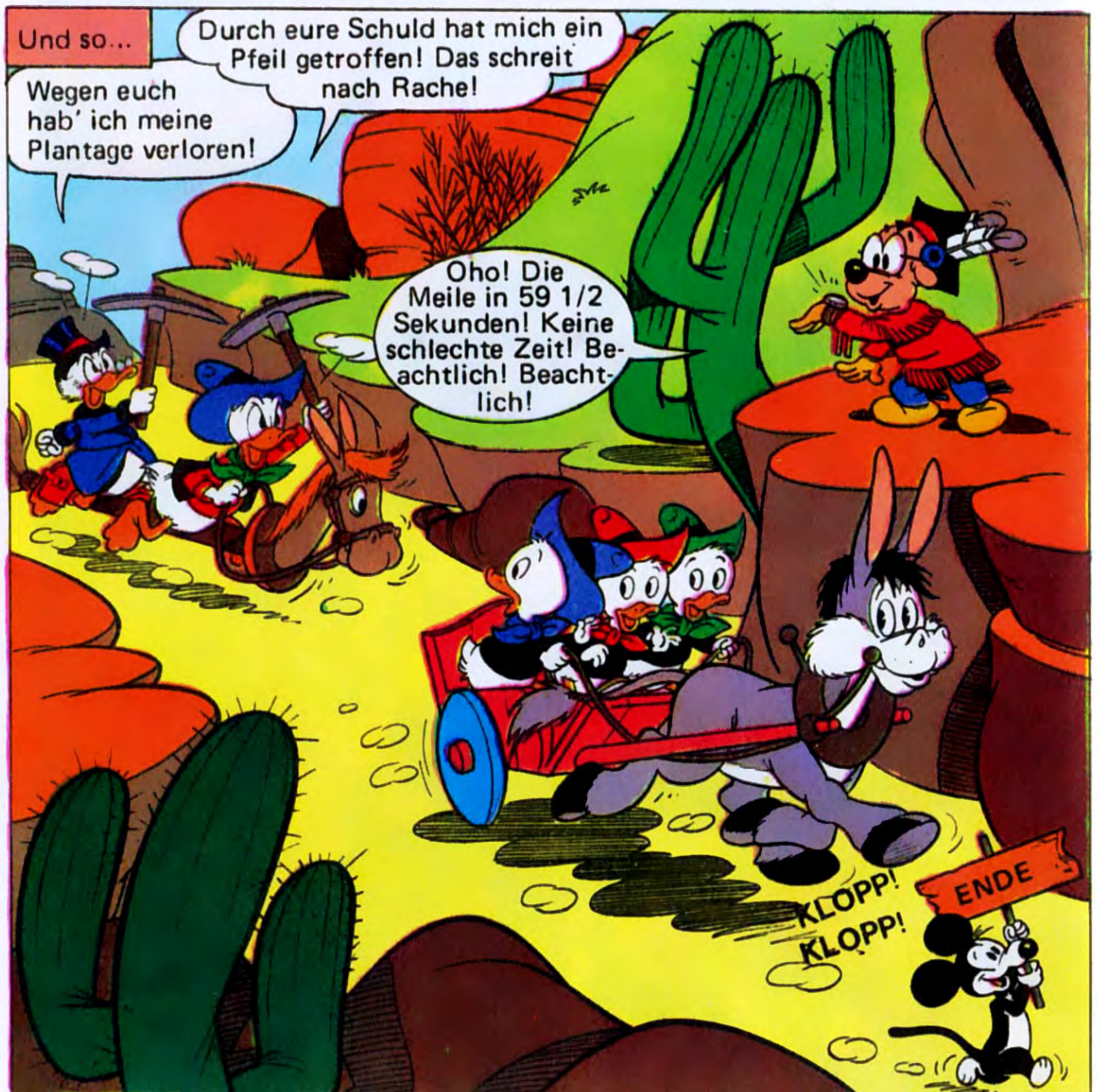












WALT DISNEY

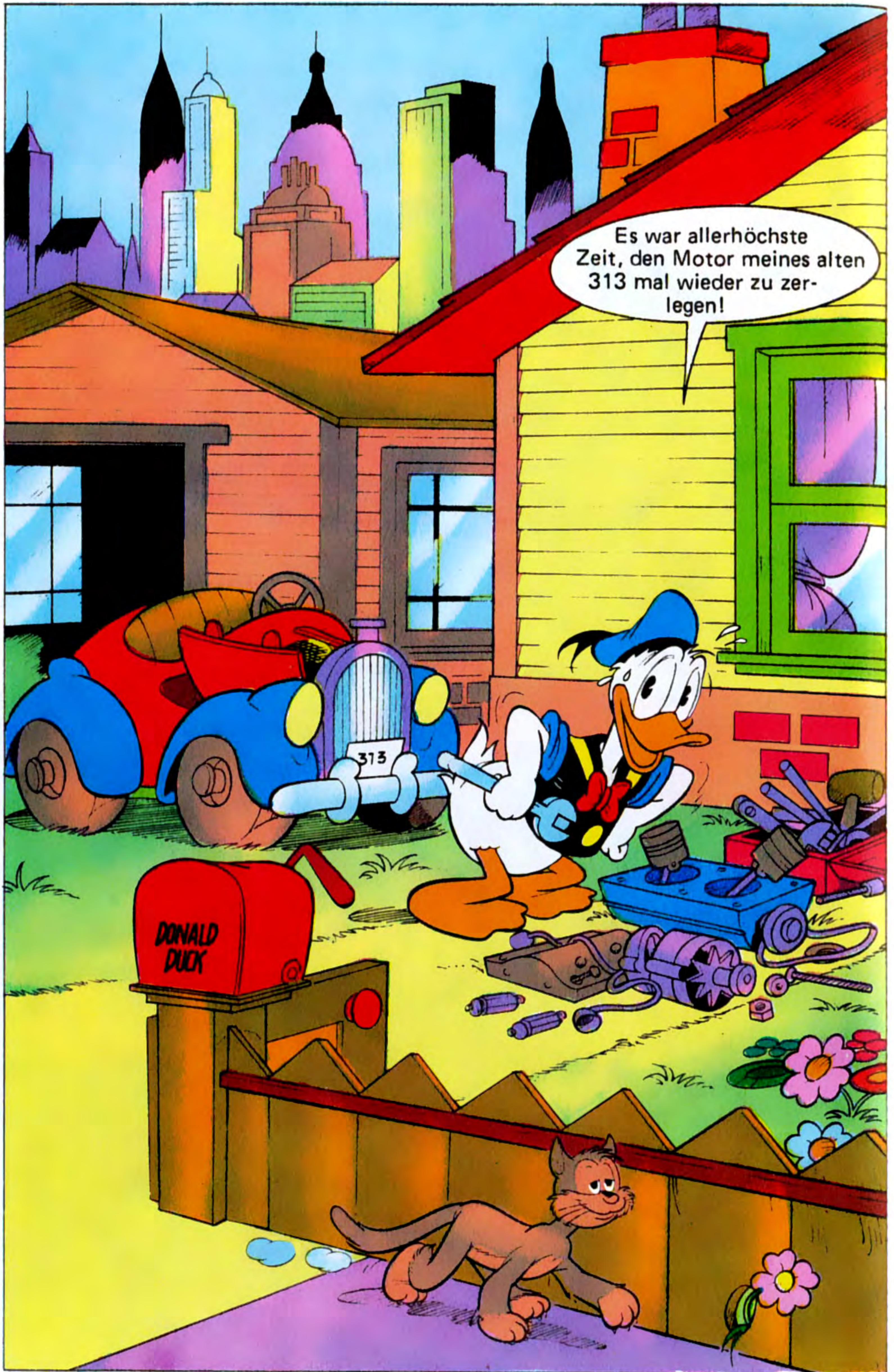
100 JAARE AUTOPHOB

KLING!
KLANG!

ZISCH!

DD

5.16/14













Das ist das richtige Wort!
Alle Autos sind
Erstmodelle,
Donald!



Von allen Autos seit
1886 jeweils ein Original-
modell!

Vo – von allen?



Naja, das eine oder
andere fehlt
noch!



Aber davon später mehr!
Zuerst einmal darf ich
vorstellen...

...das sind deine neuen
Mitschüler, hehe!

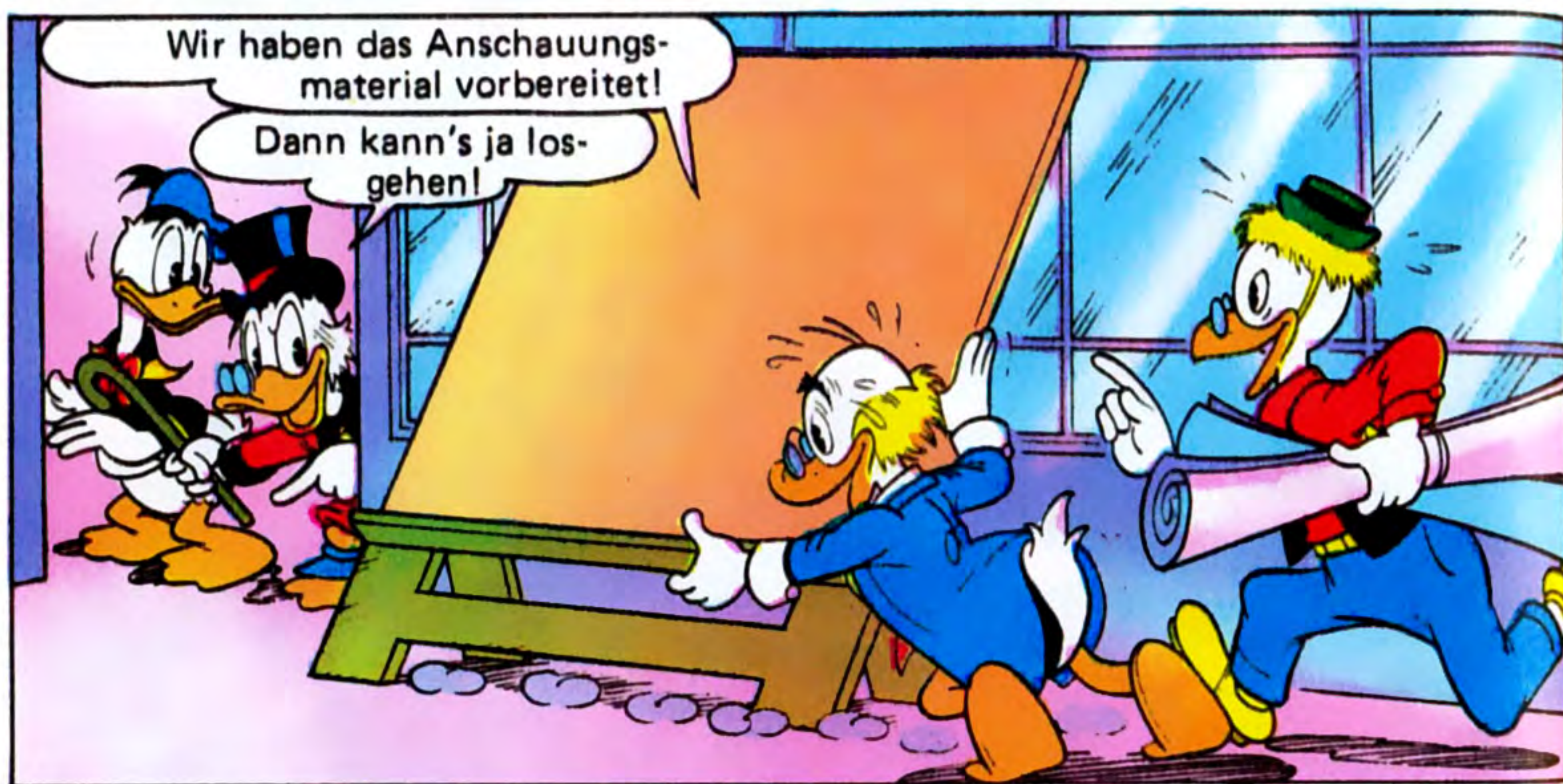
Daisy und
Gustav?

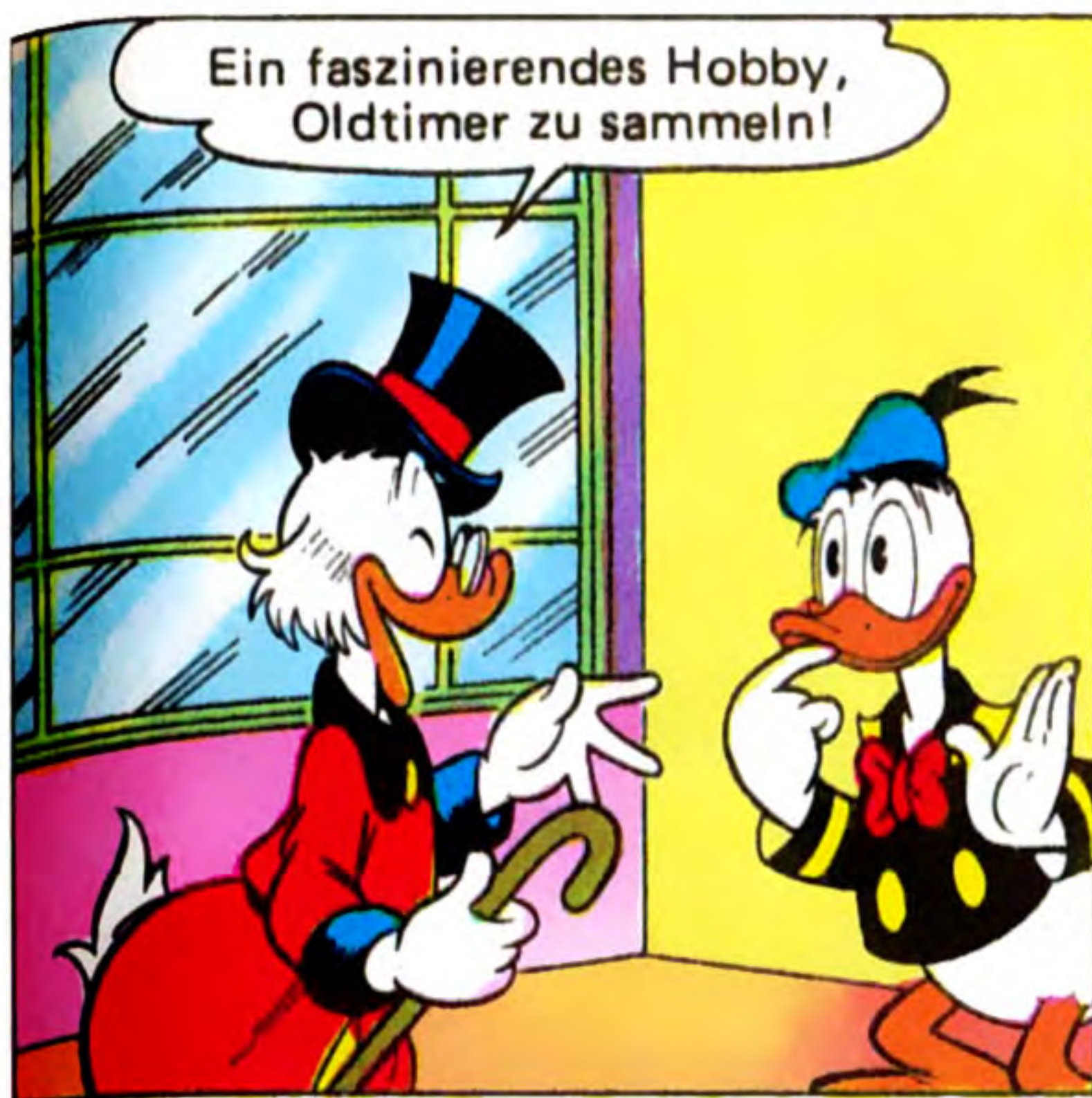


Wir warten
schon seit zwei
Stunden!

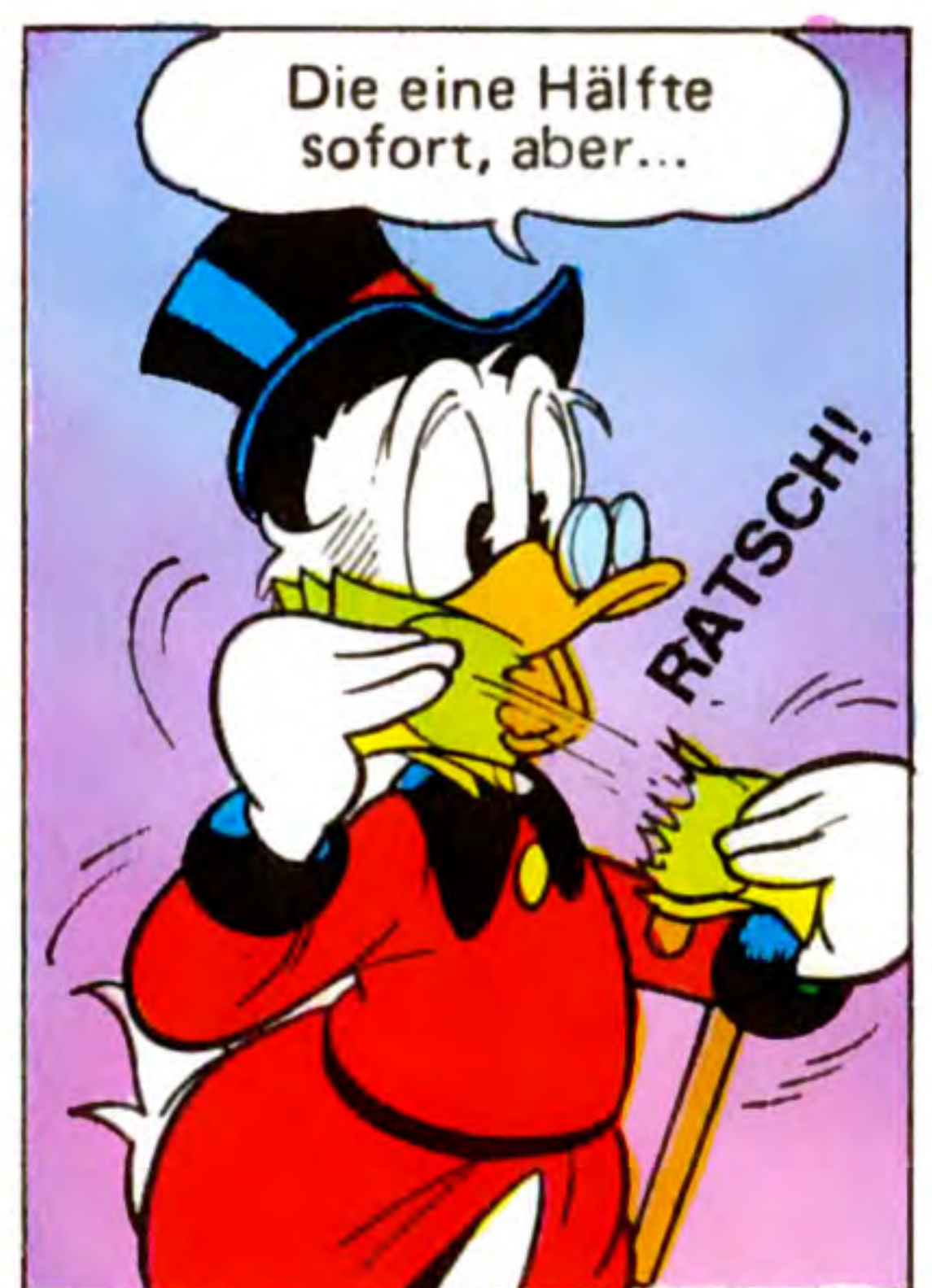
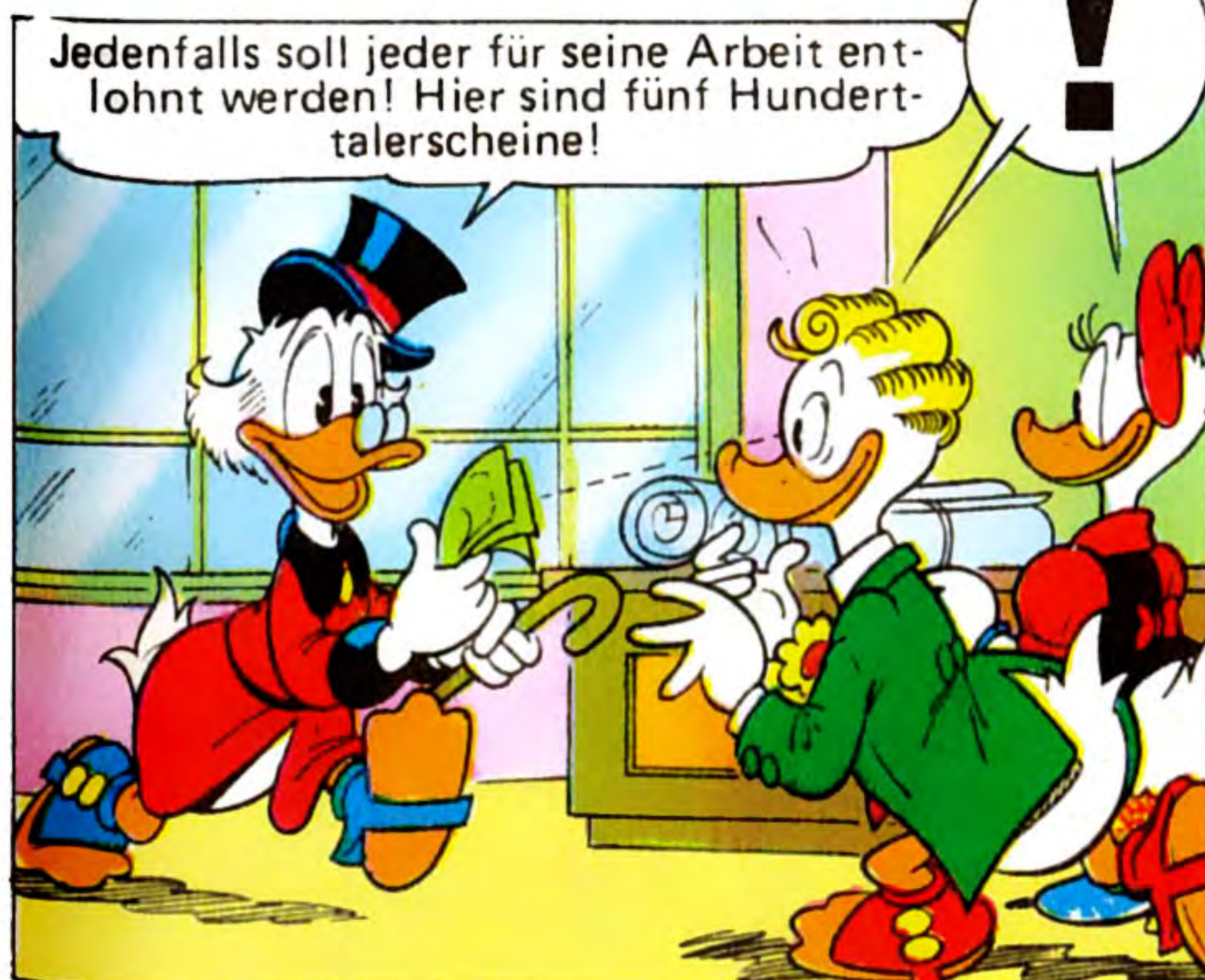
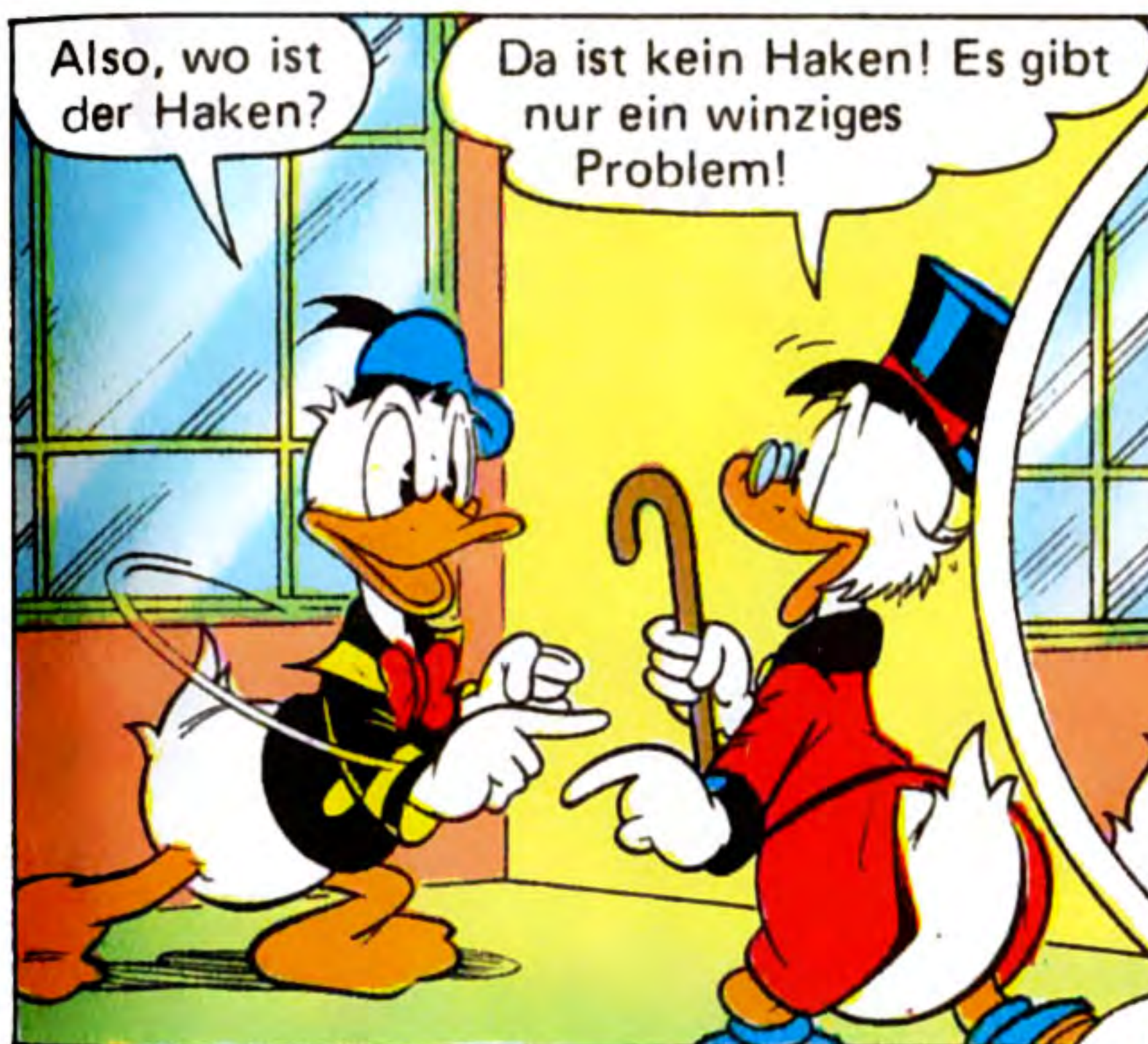
Was hat euch
denn so lang auf-
gehalten?



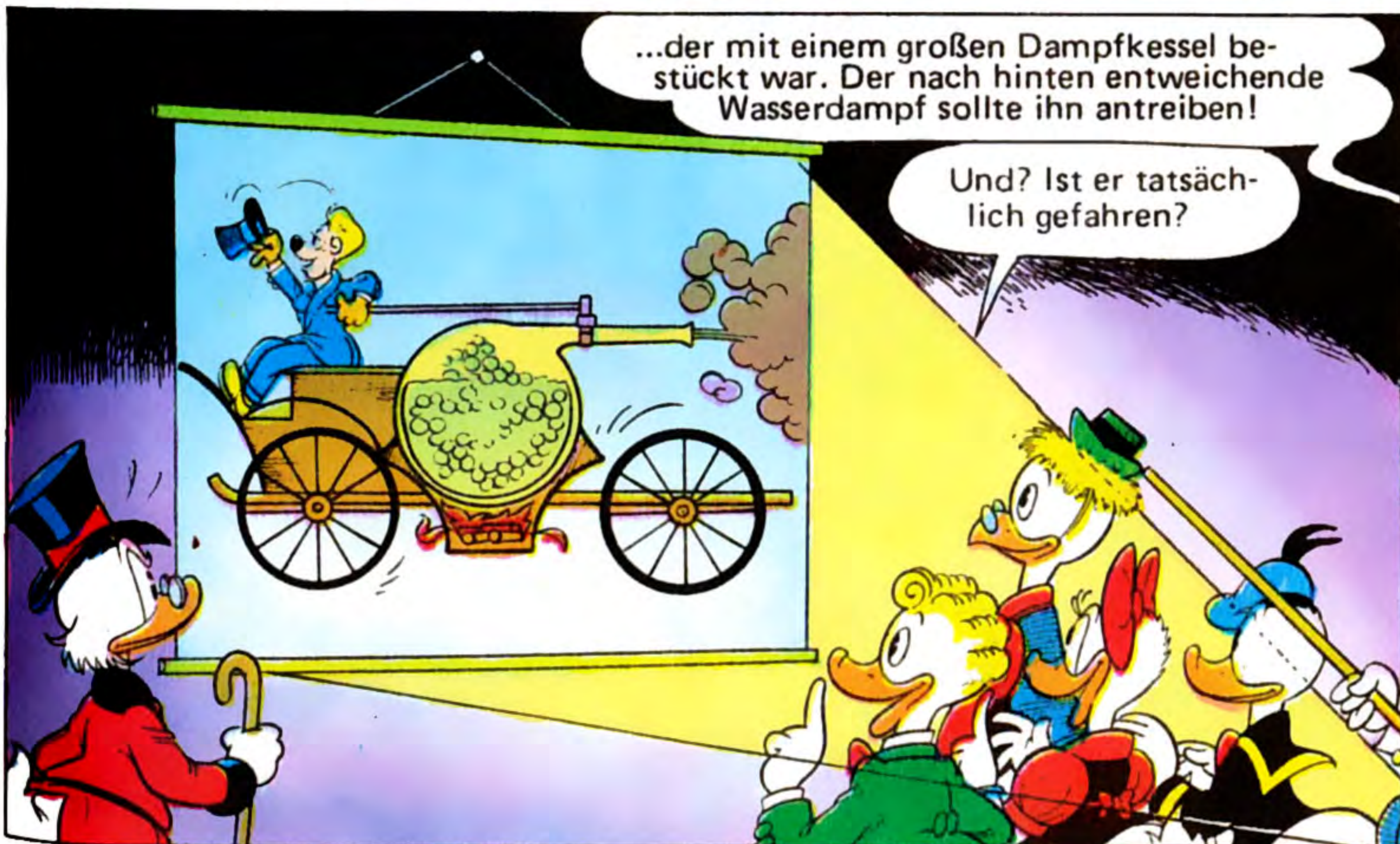
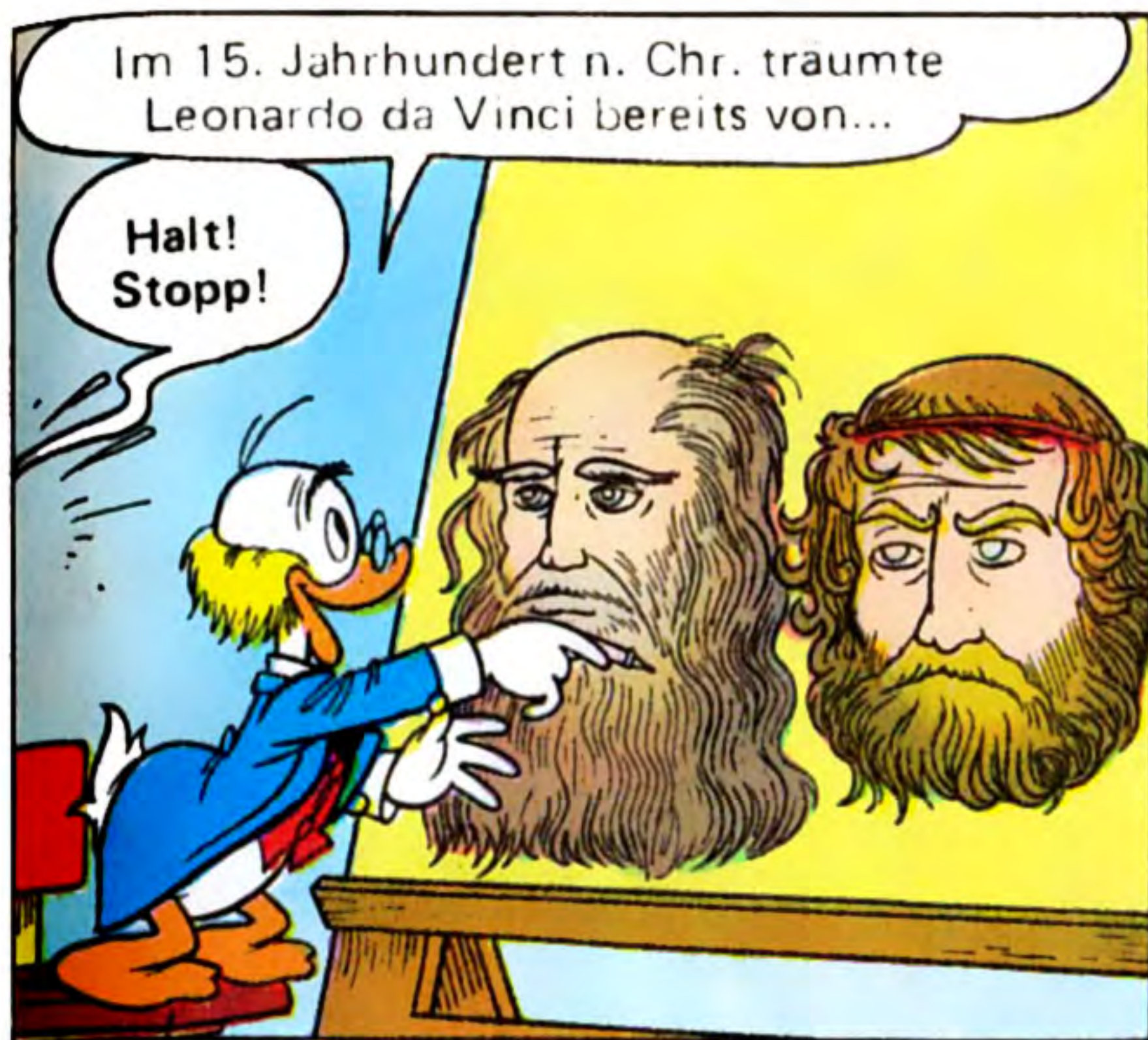


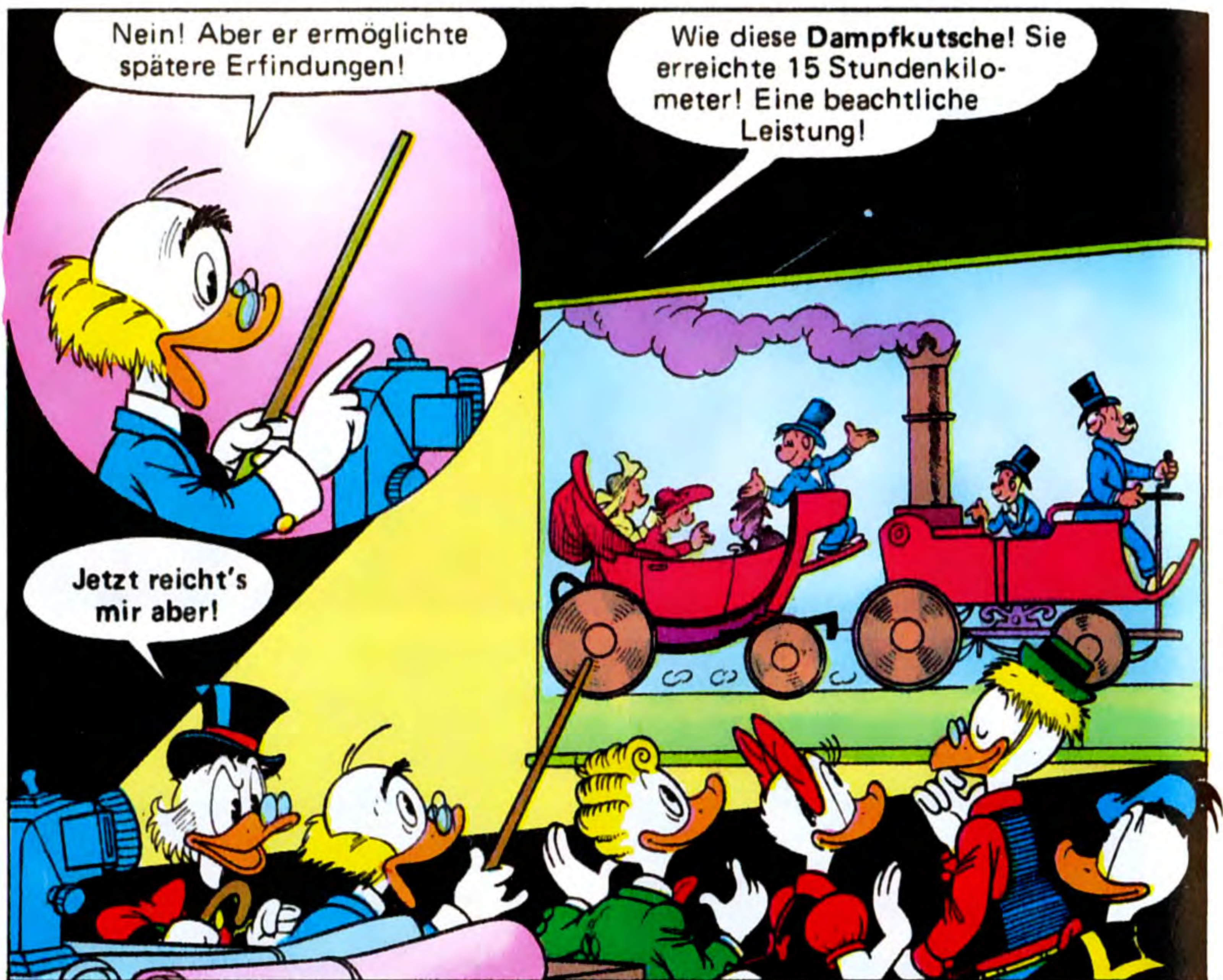




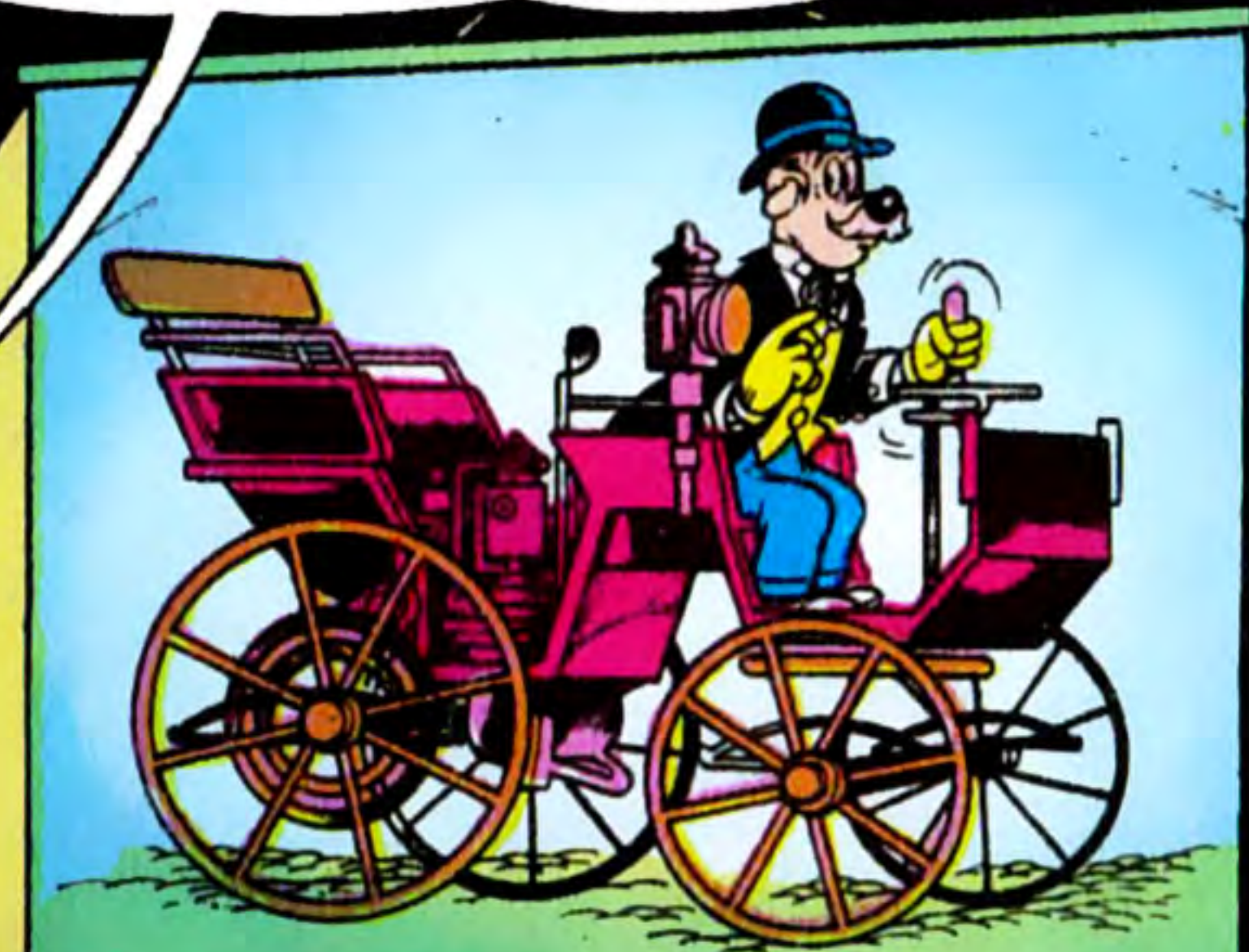




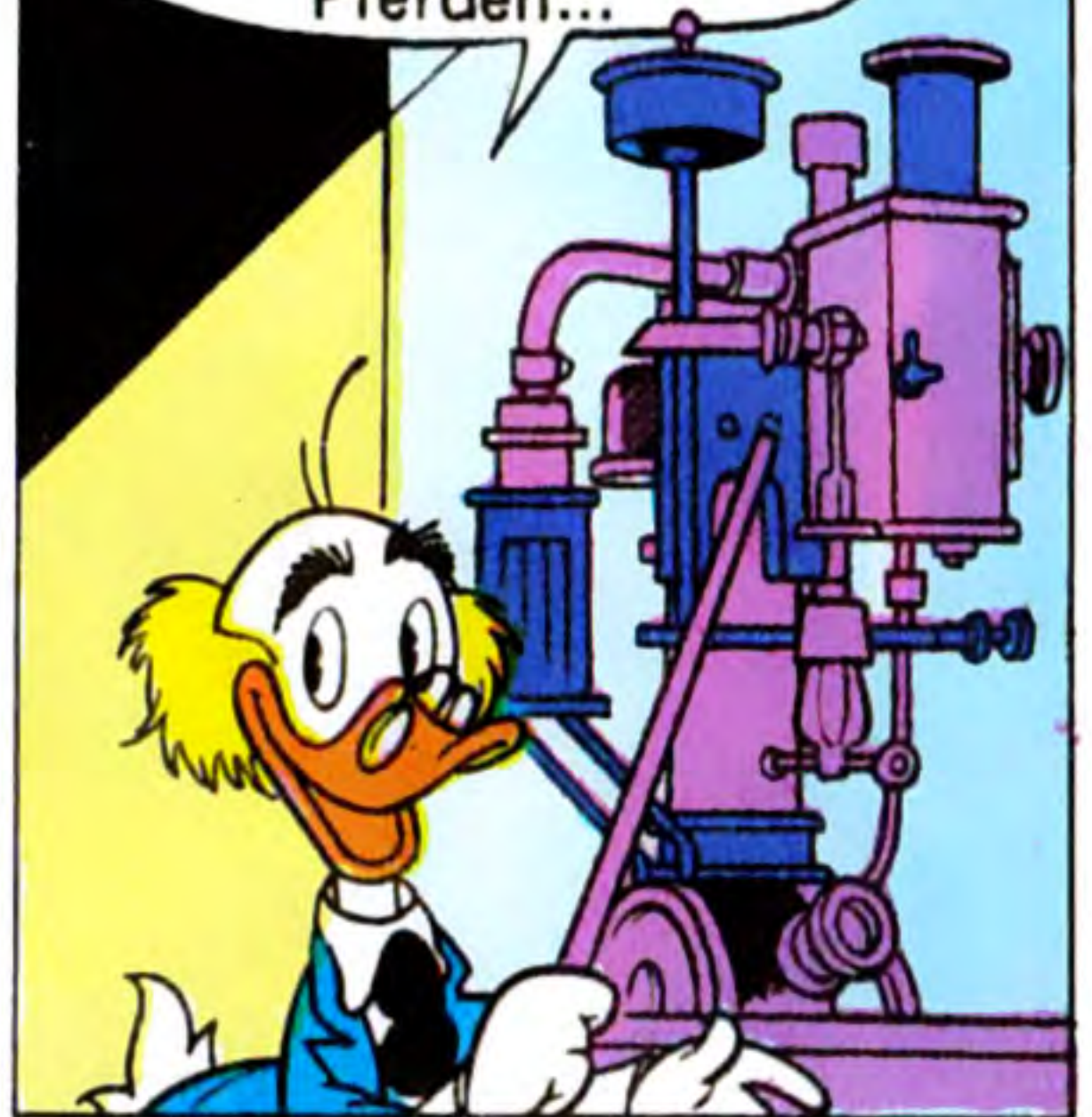




Das war das erste benzingetriebene Fahrzeug,
die berühmte **Motorkutsche** von
Gottlieb Daimler!



Hergestellt im Jahre **1886**!
Es war eine normale Kutsche,
die anstelle von
Pferden...

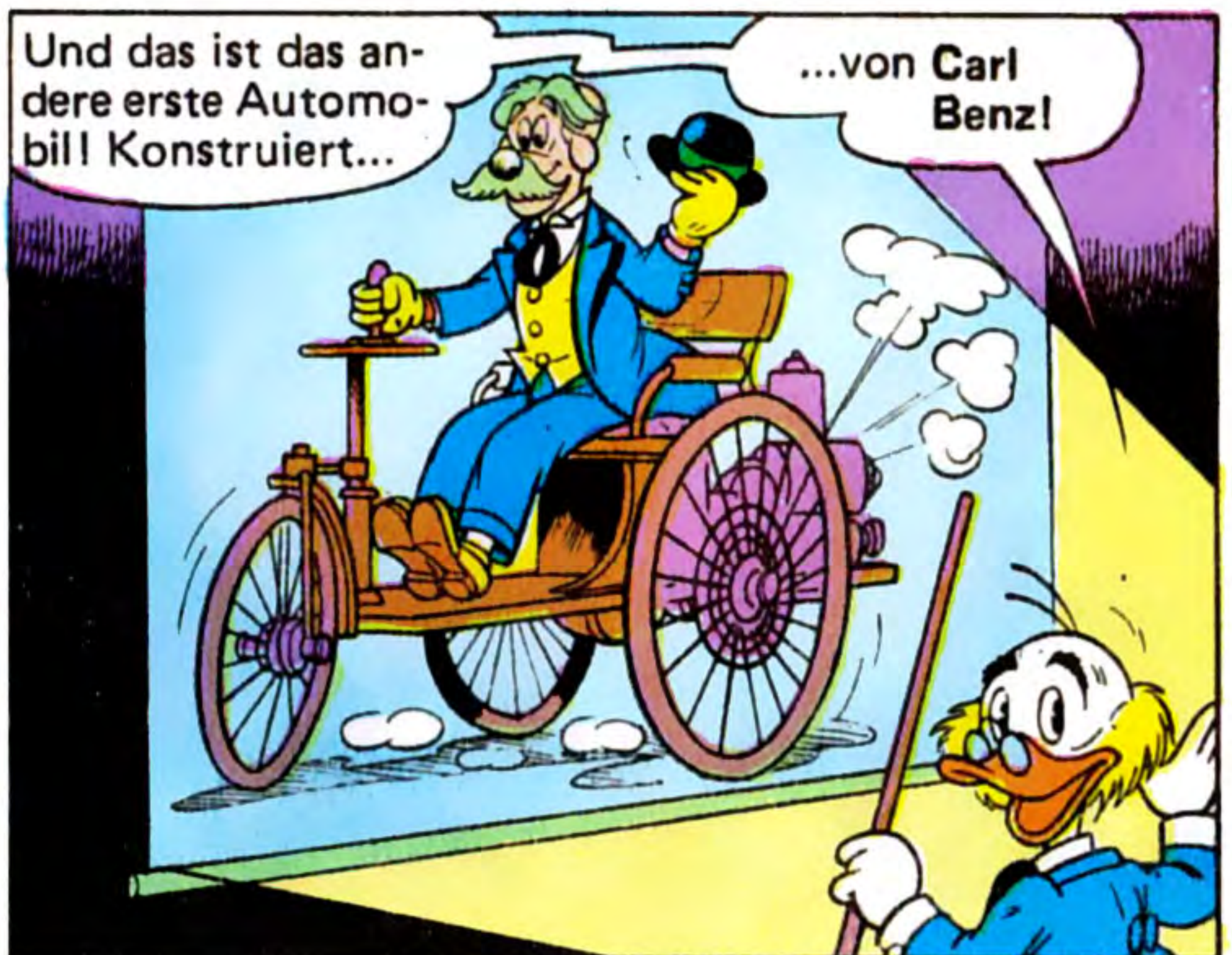


...von einem Motor in
Bewegung gesetzt
wurde!



Und das ist das an-
dere erste Automobi-
ll! Konstruiert...

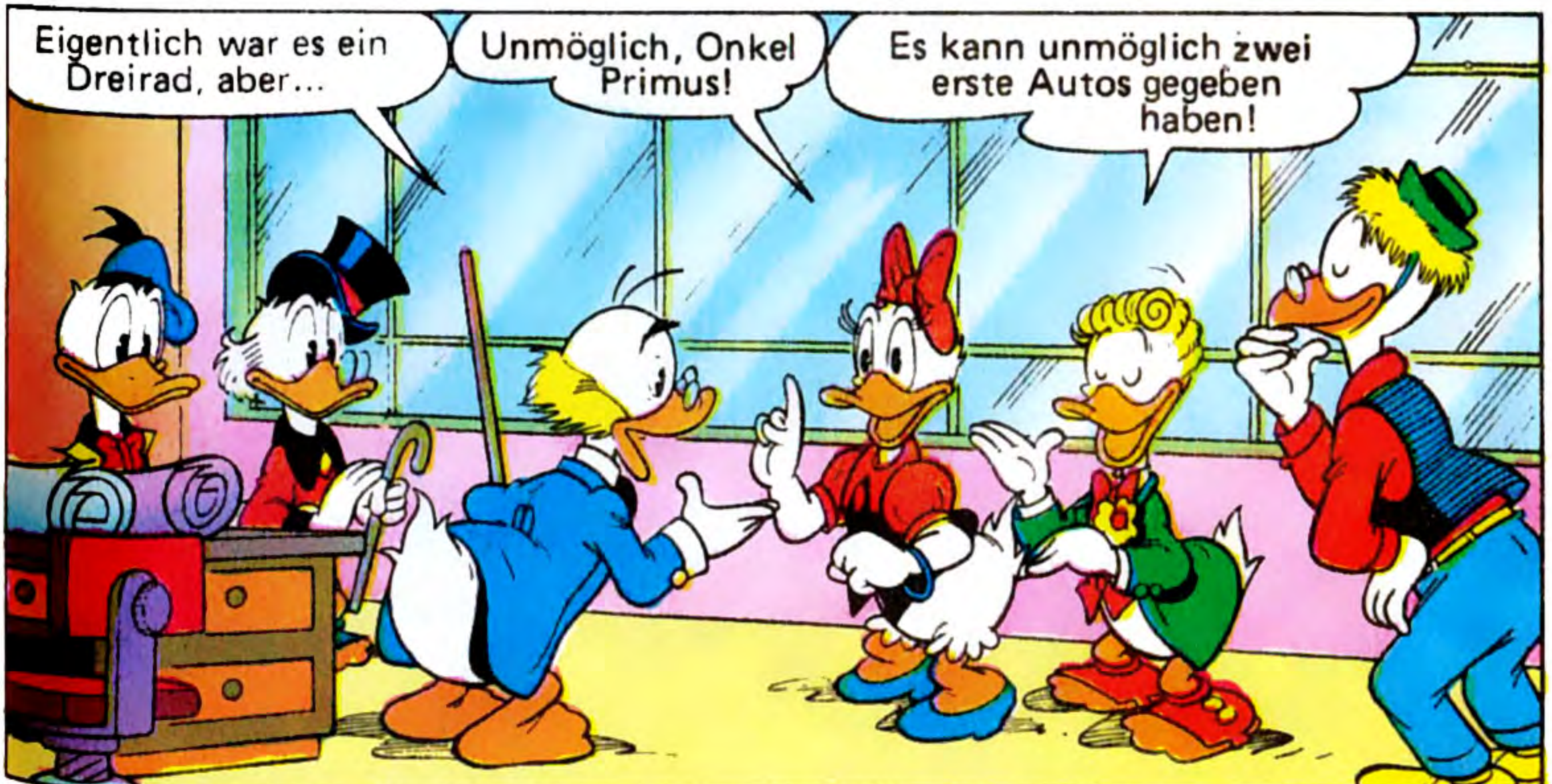
...von **Carl Benz**!

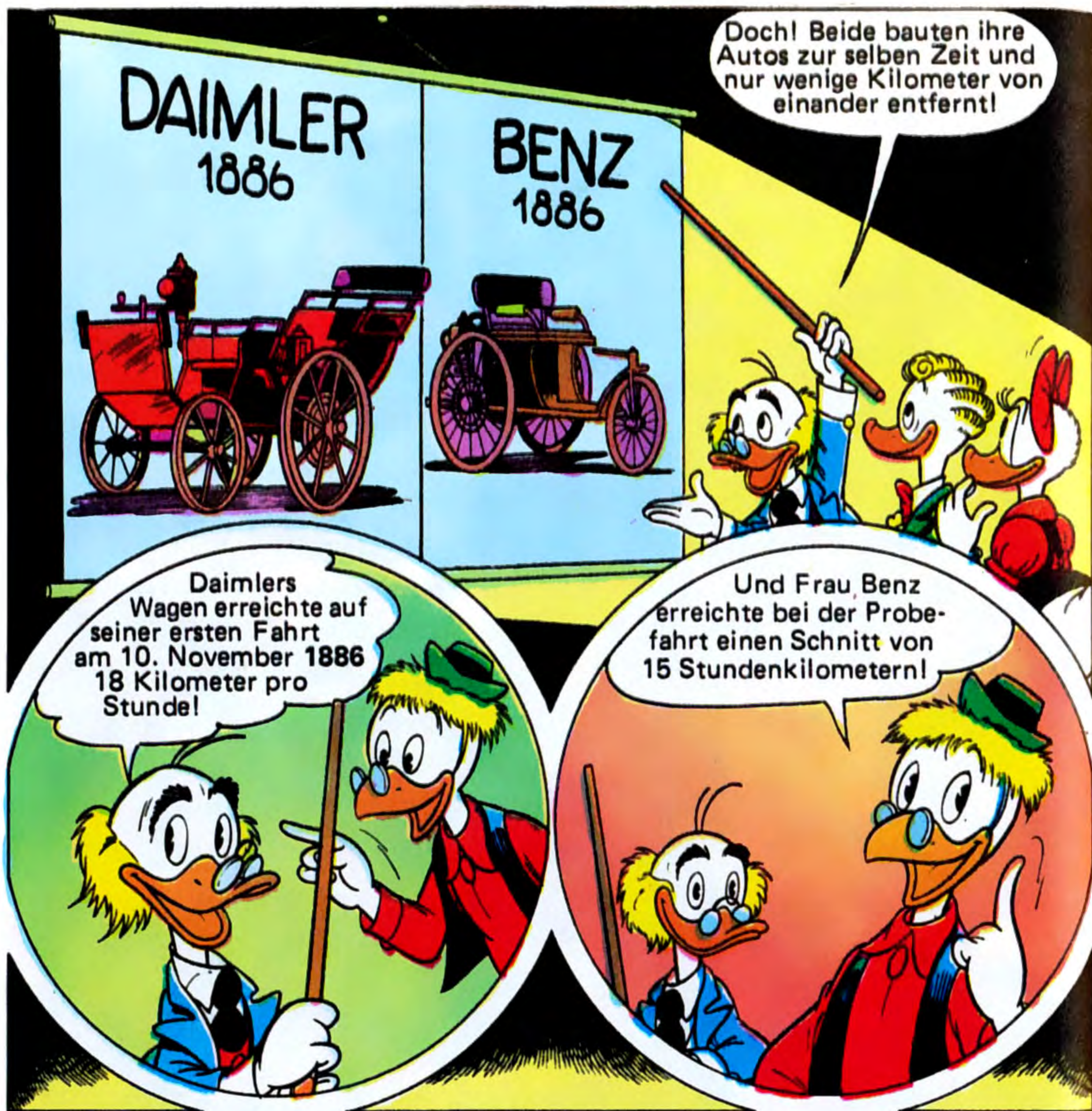


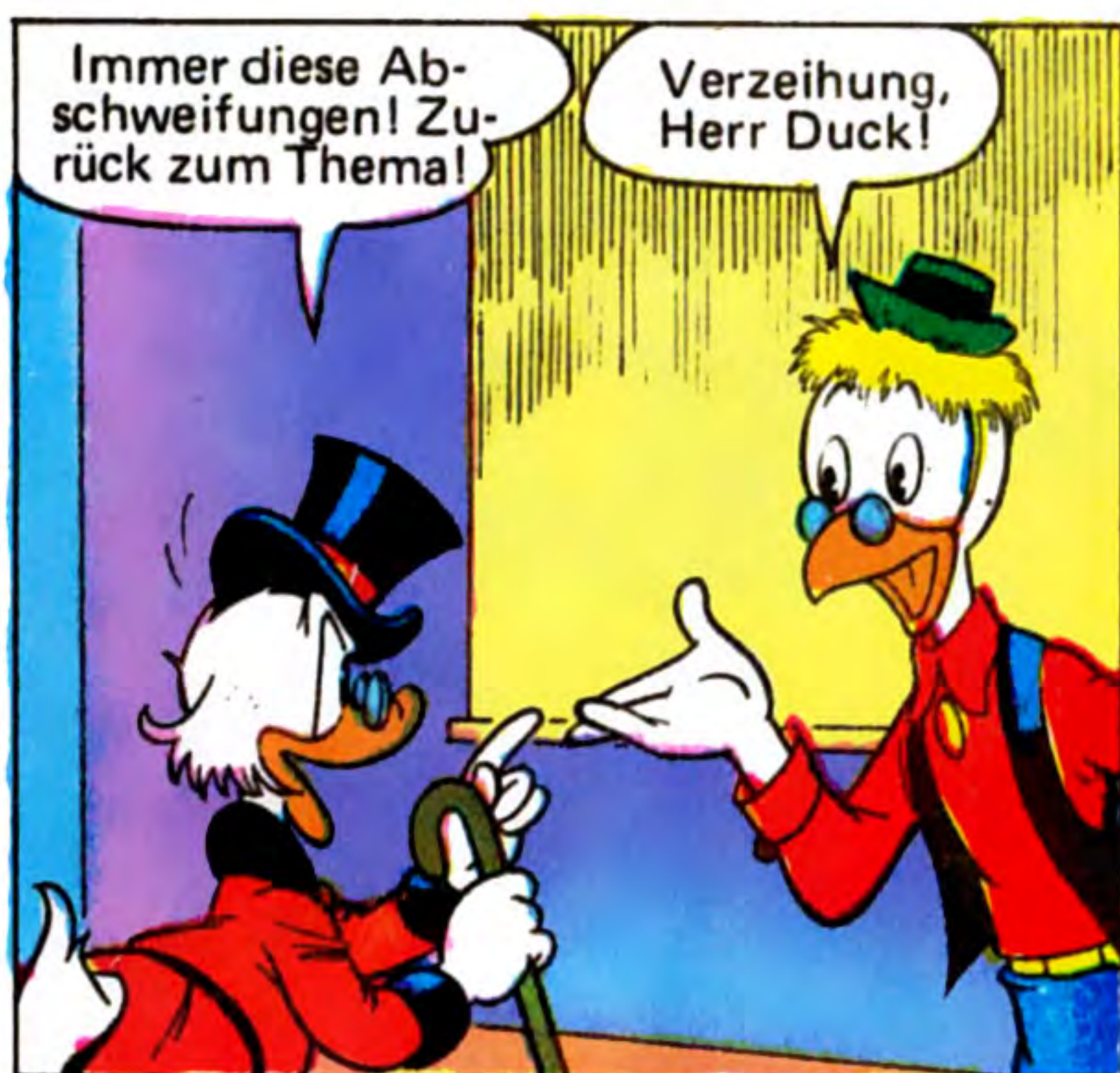
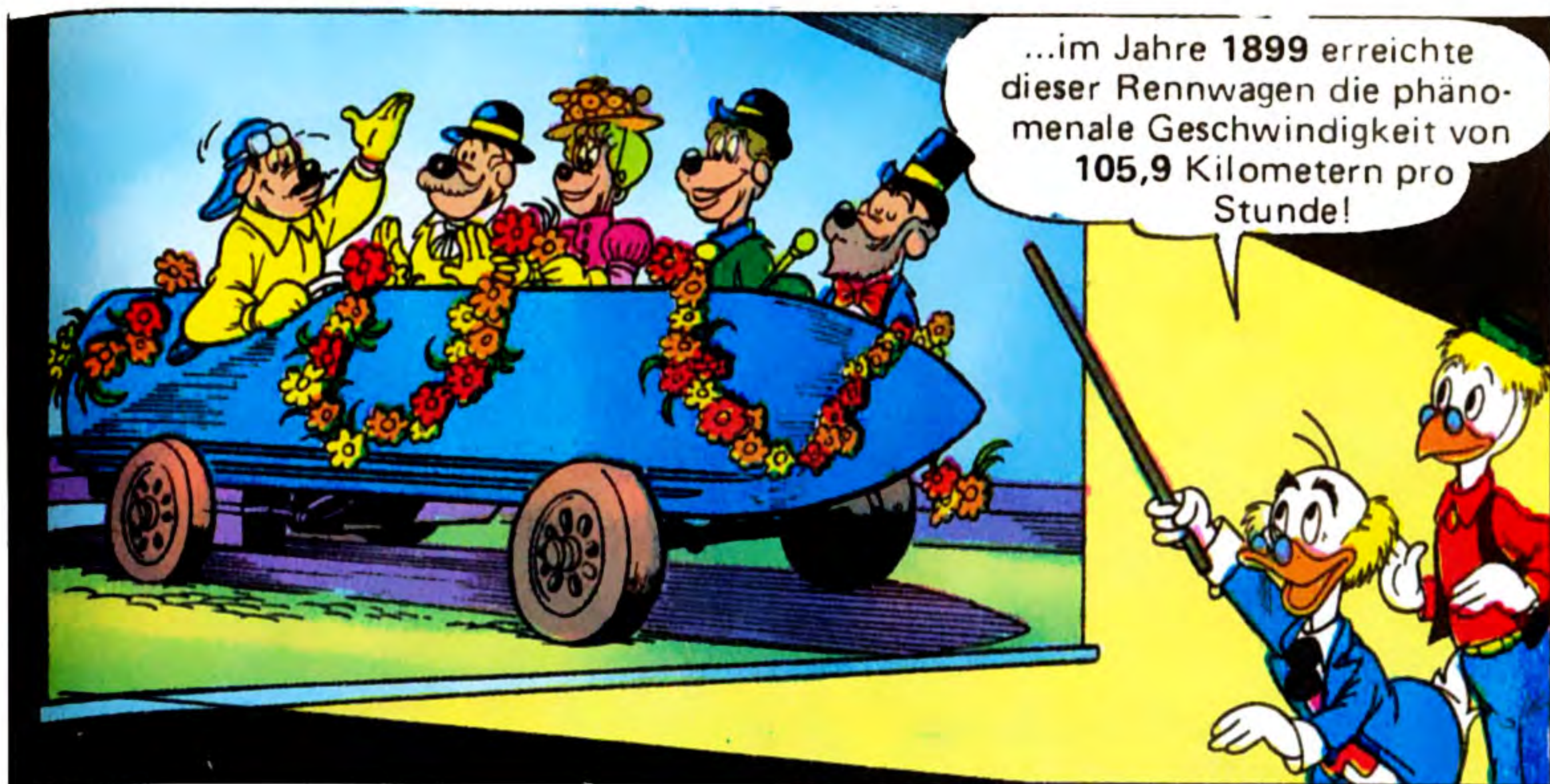
Eigentlich war es ein
Dreirad, aber...

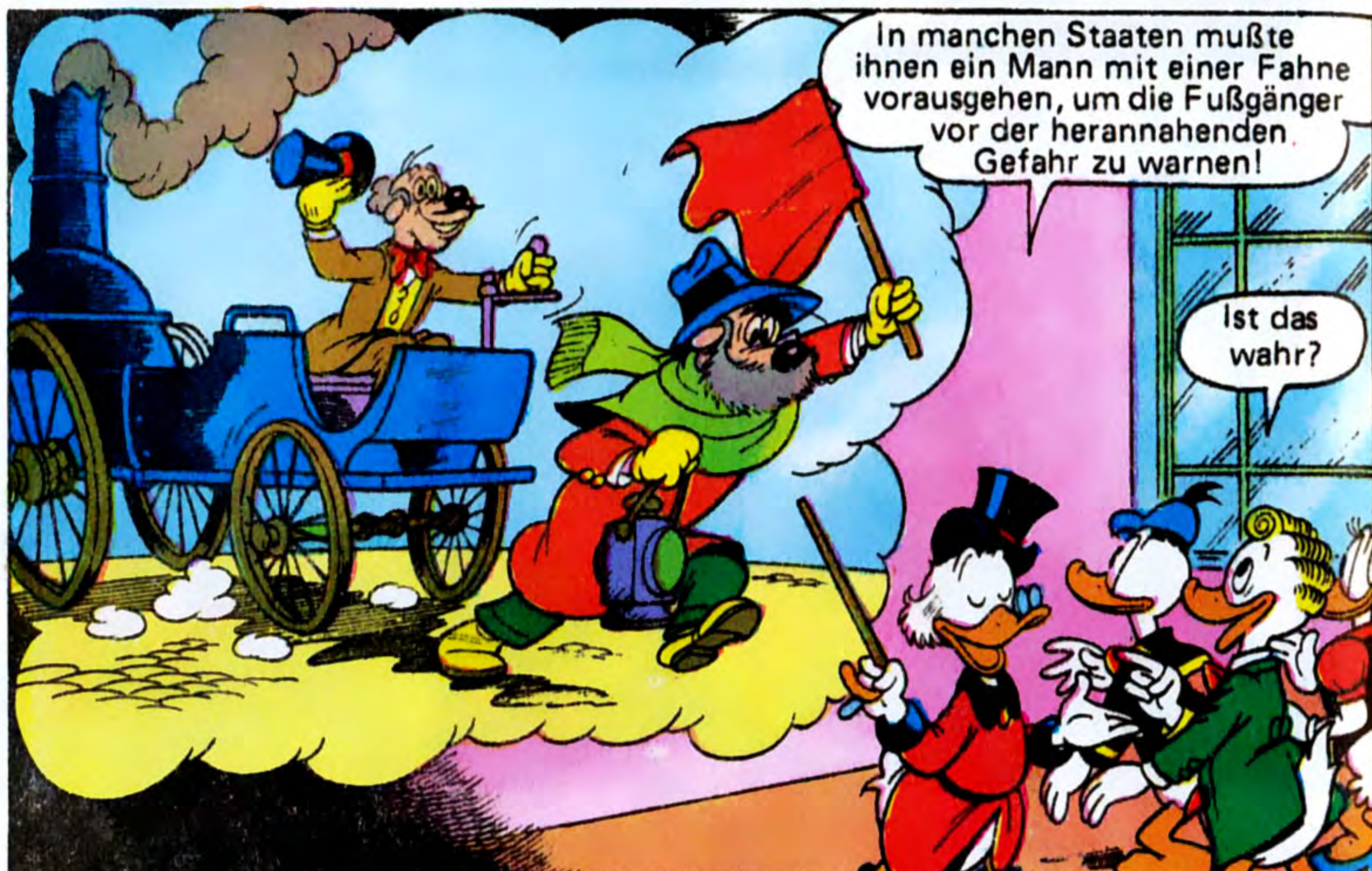
Unmöglich, Onkel
Primus!

Es kann unmöglich zwei
erste Autos gegeben
haben!



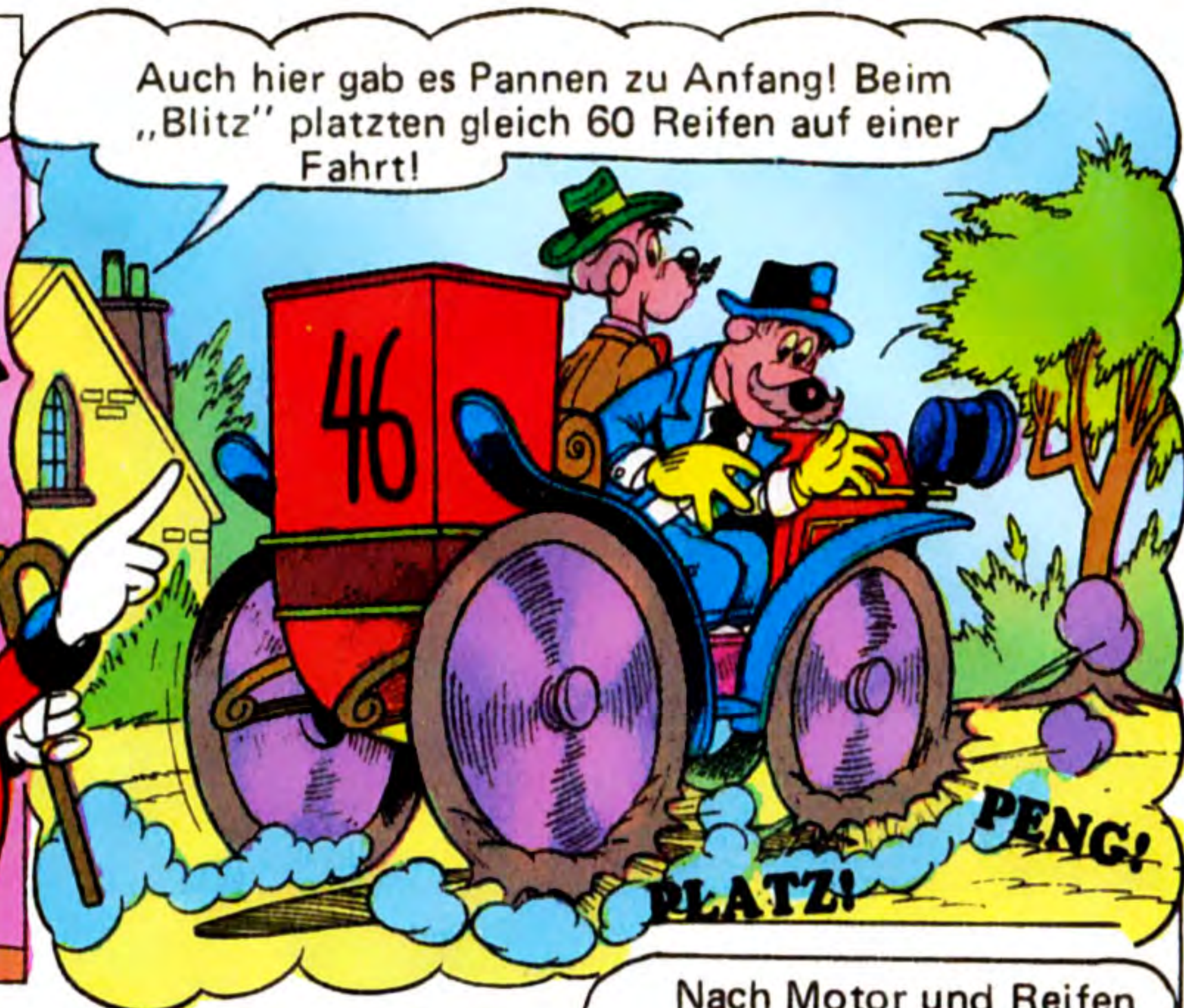






Dann ging's mit Riesenschritten voran! 1888 erfand Dunlop den mit Luft gefüllten Reifen!

Auch hier gab es Pannen zu Anfang! Beim „Blitz“ platzten gleich 60 Reifen auf einer Fahrt!



Die hatten noch mehr Pech als ich!

Pah! Das wär' mir nie passiert!

Psst!



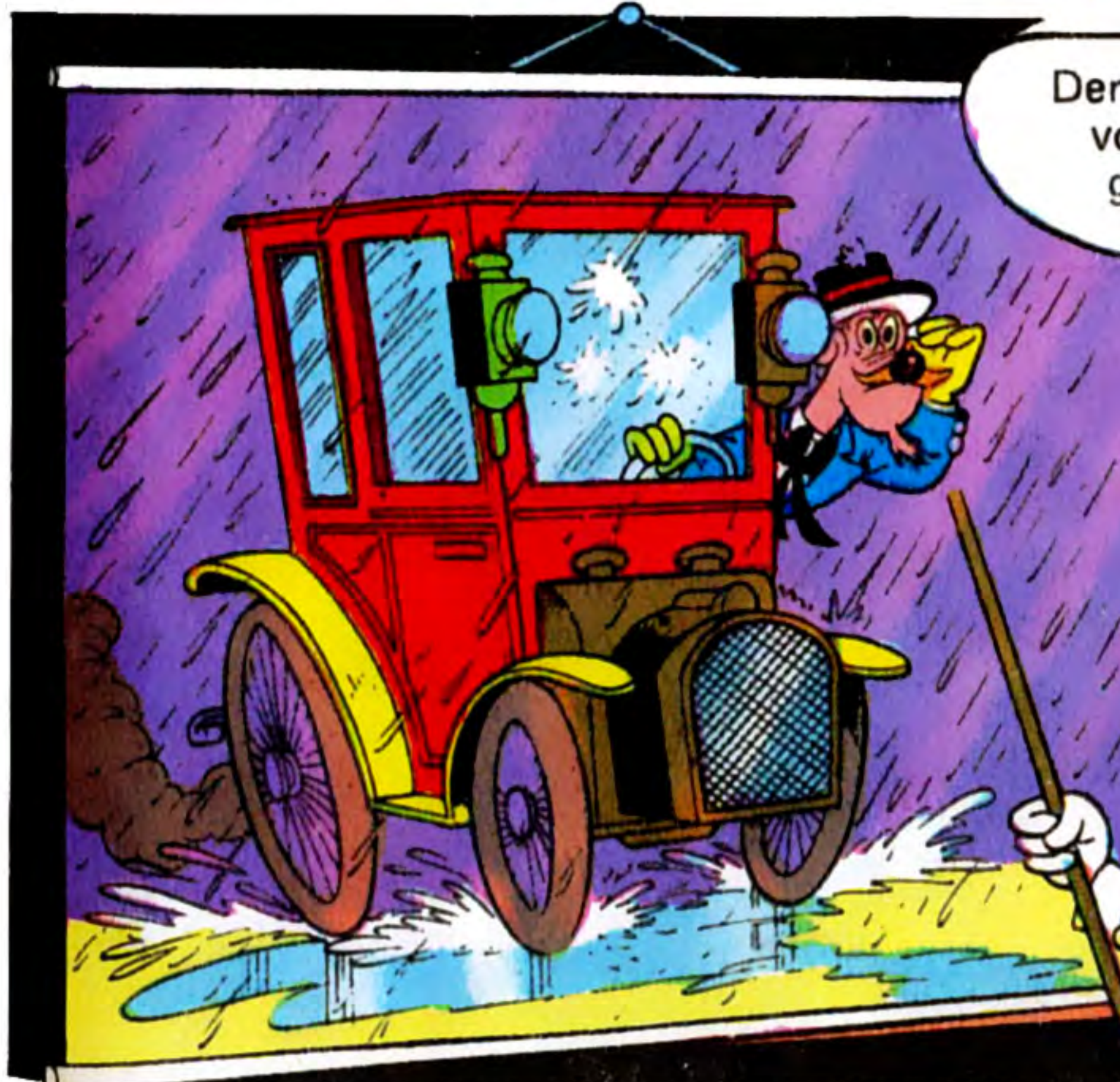
Nach Motor und Reifen ging es um die Bequemlichkeit der Passagiere!

KLICK!



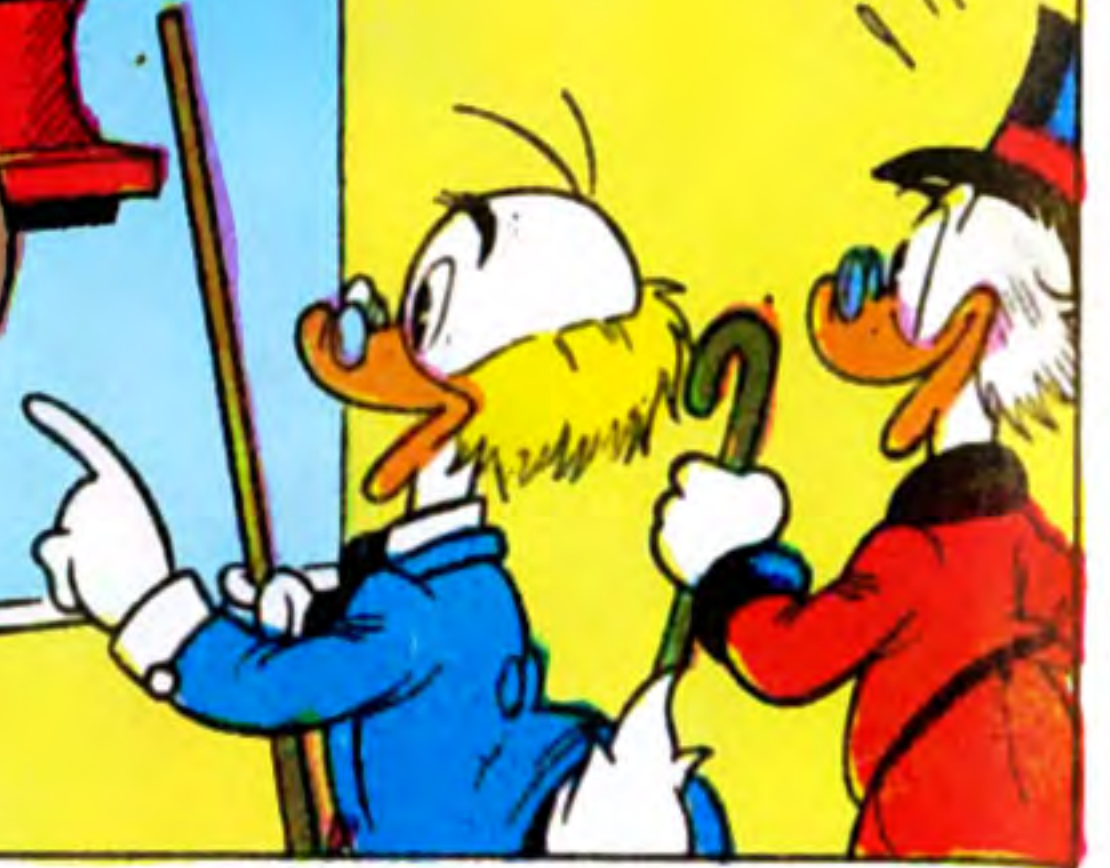
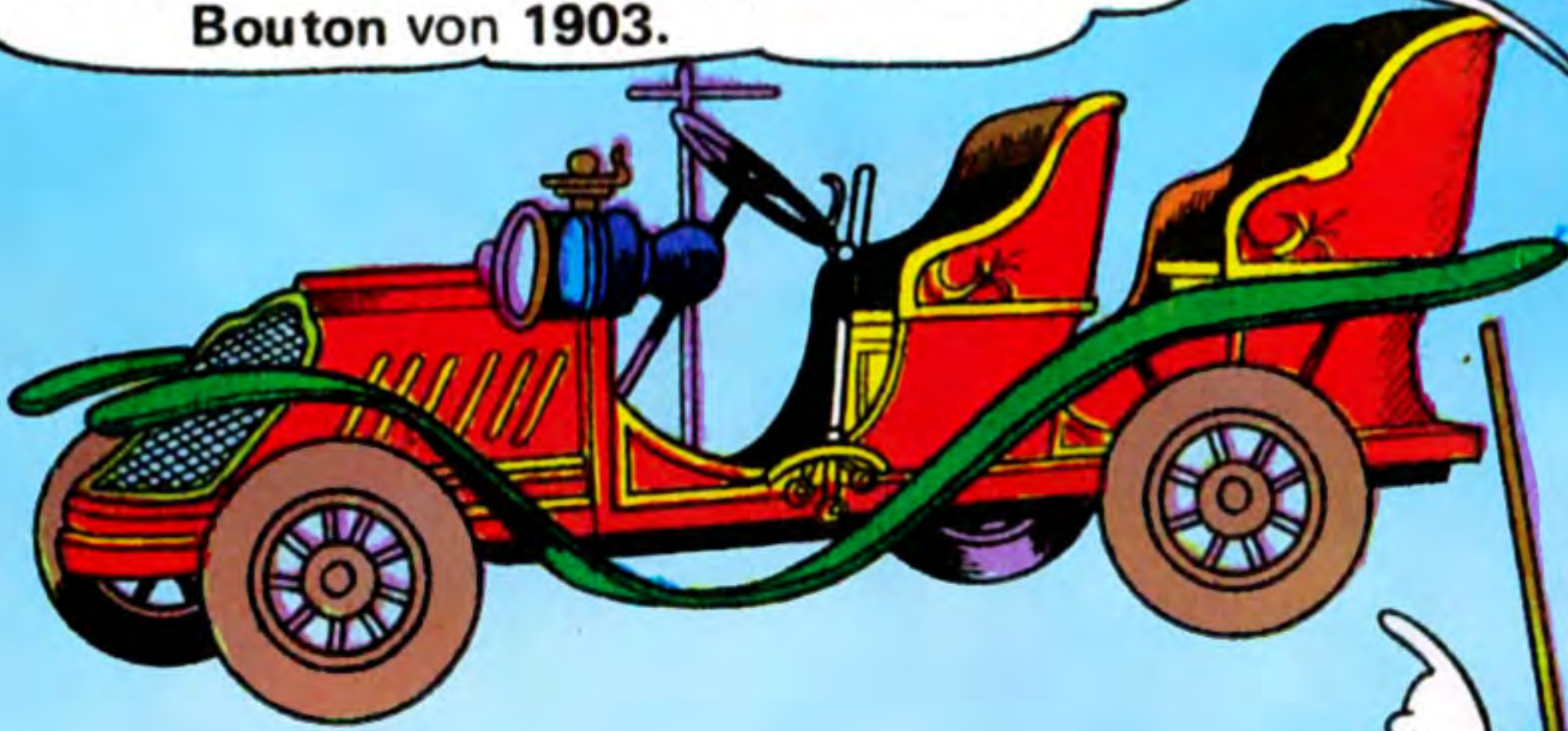
Der erste Innenlenker, ein Renault von 1899. Der Fahrer saß regengeschützt in einer Fahrerkabine!

Und die neuerfundene Windschutzscheibe hielt den Fahrtwind ab!



Nun war die Zeit reif für das erste in Massenproduktion hergestellte Automobil! Hier das Volkswagen-Modell der Firma De Dion-Bouton von 1903.

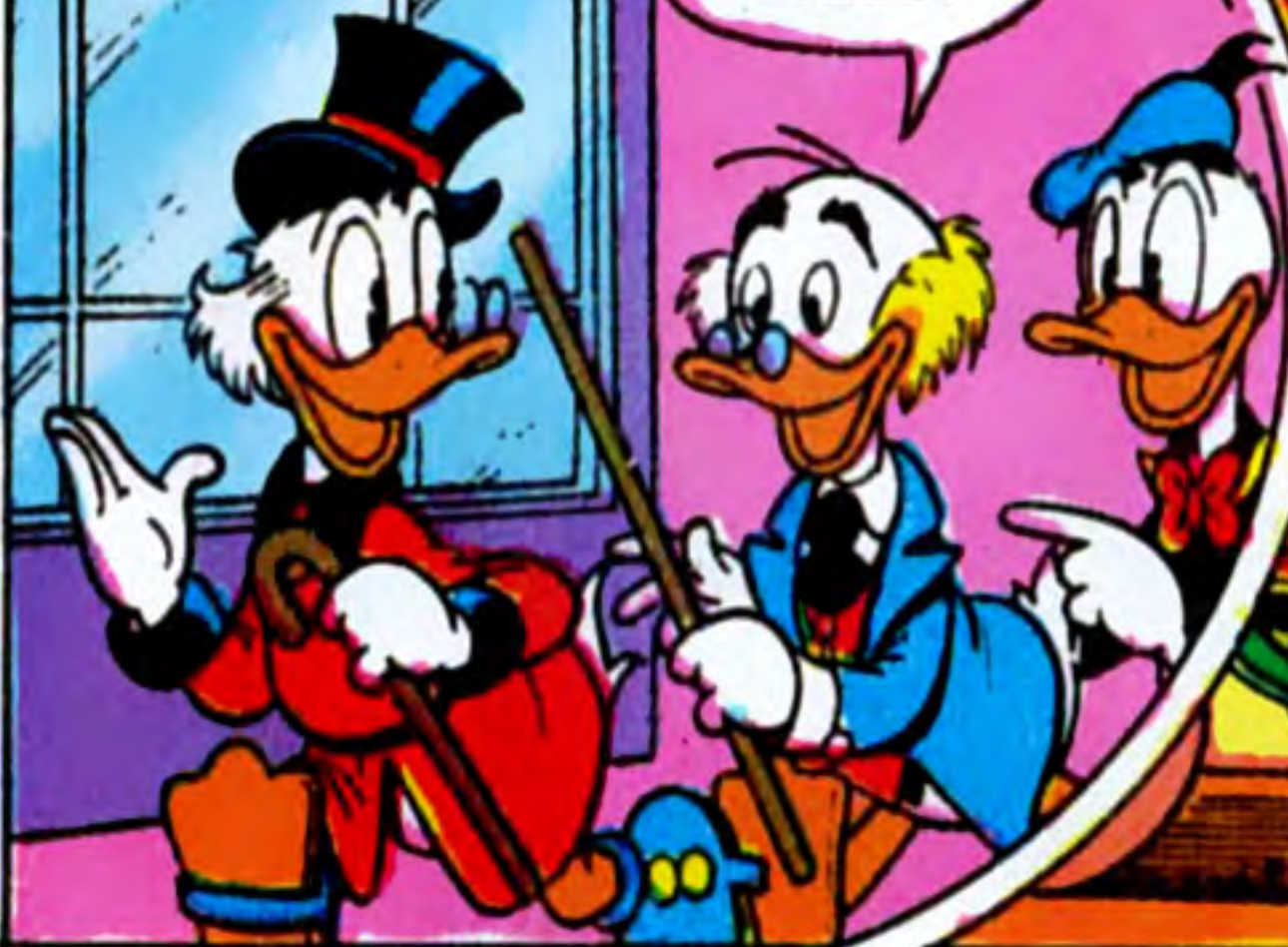
Ah, endlich! Den hab' ich auch in meiner Sammlung!



Kommt, wir machen an richtigen Modellen weiter!

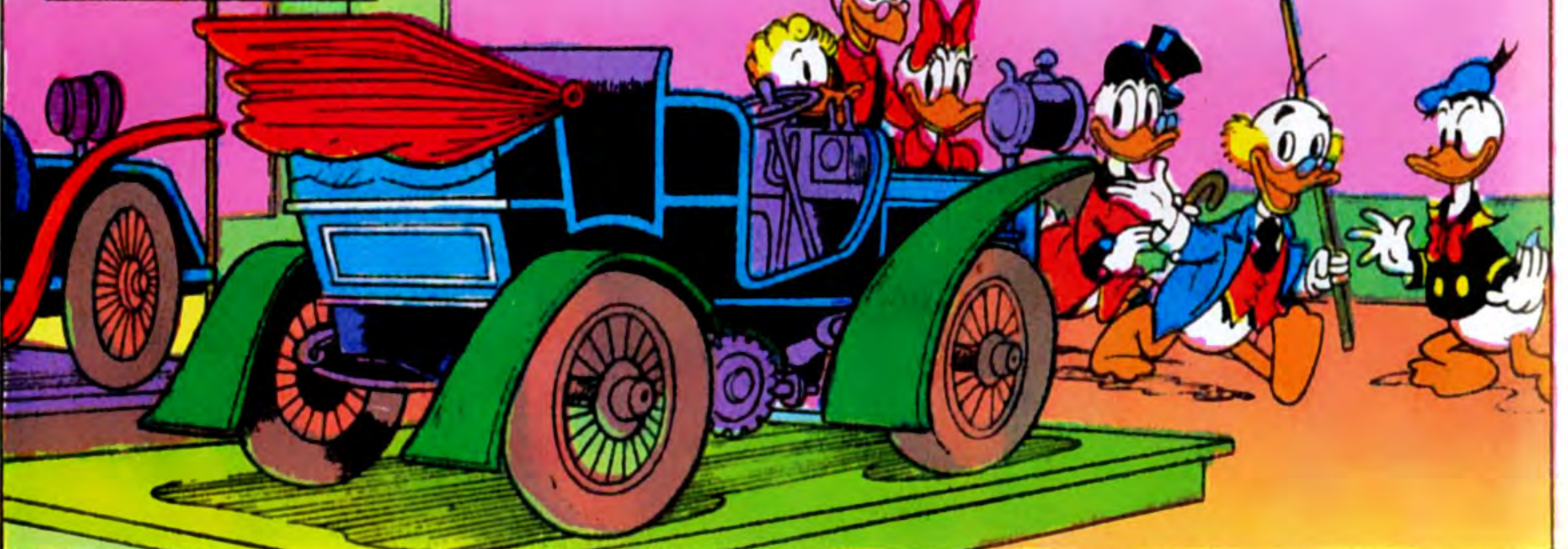
Gute Idee!

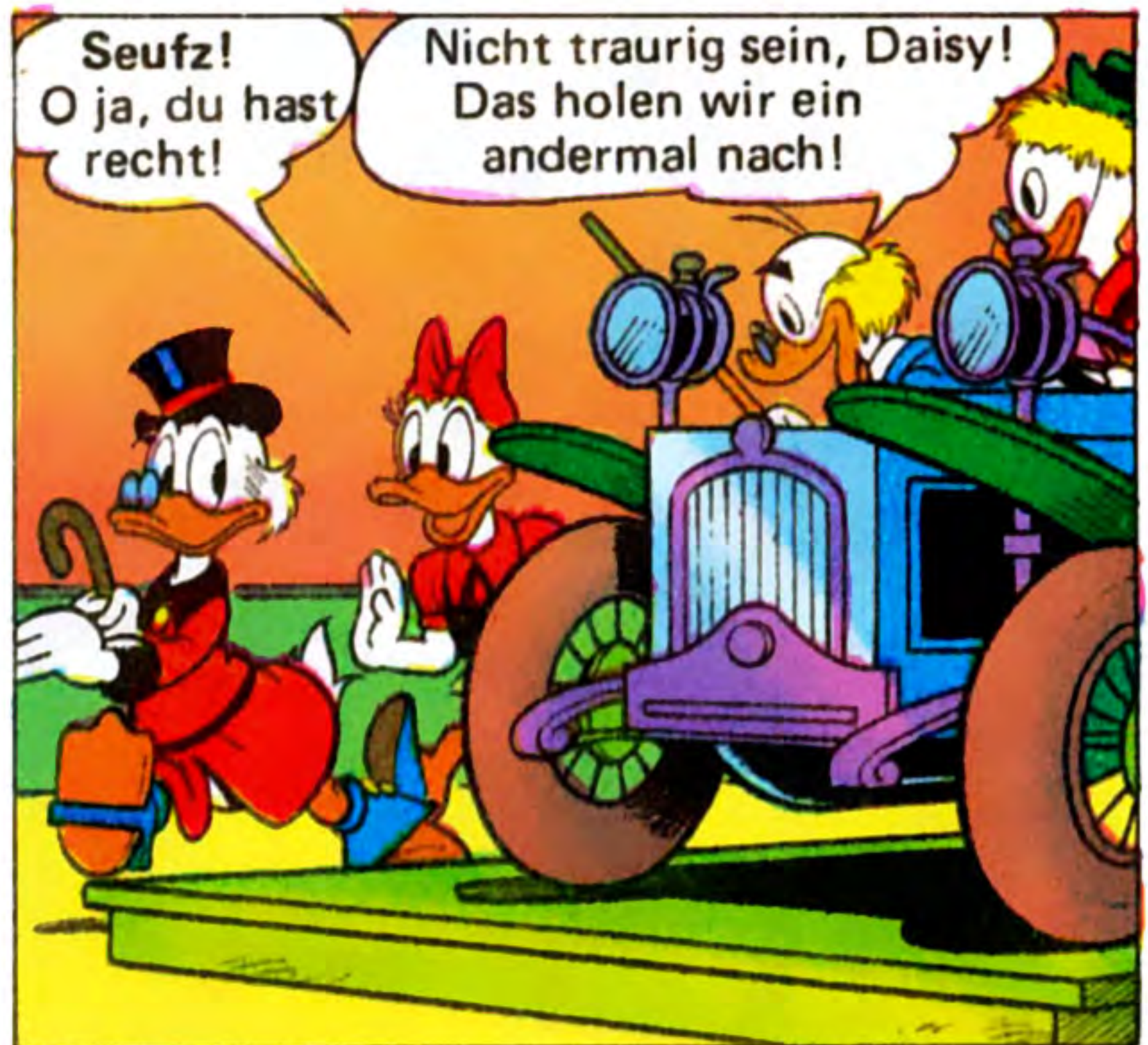
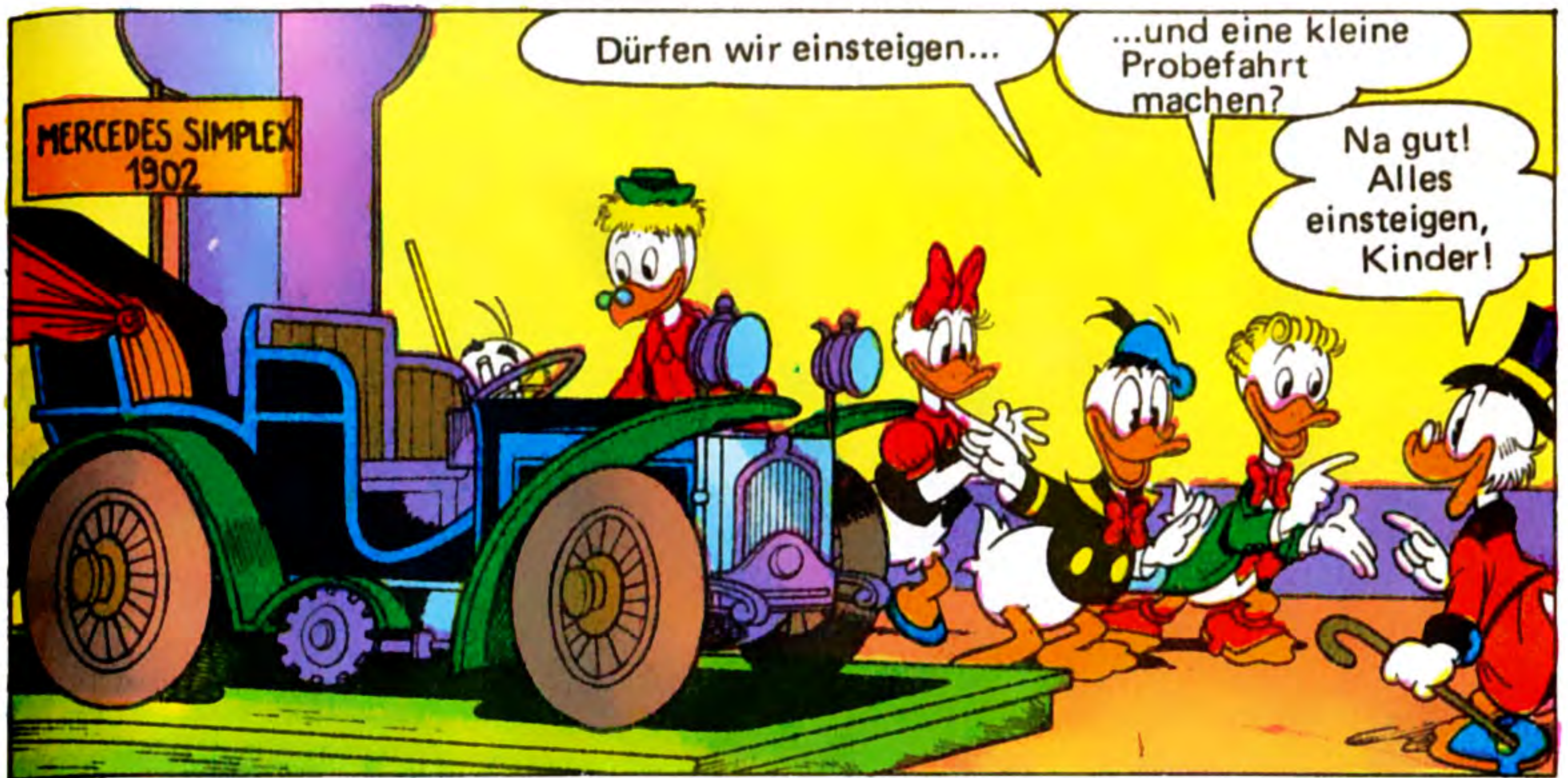
Formschön, praktisch, sparsam! Einziger Nachteil, er hatte keinen Rückwärtsgang!

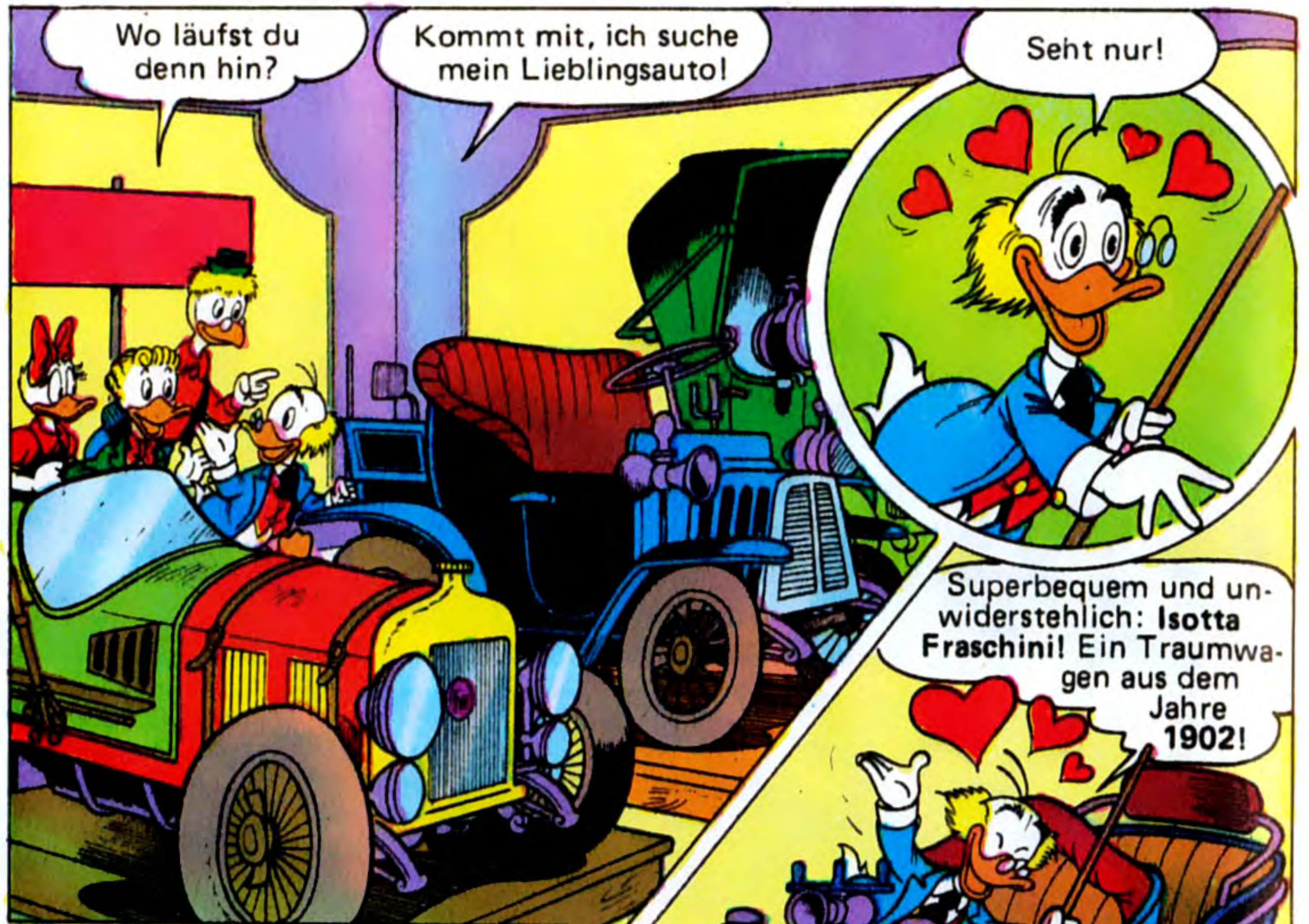


Dies kann man als das erste moderne Auto bezeichnen! Der Mercedes Simplex aus dem Jahre 1902 mit kräftigem Vierzylindermotor und einer Ganzmetallkarosserie!

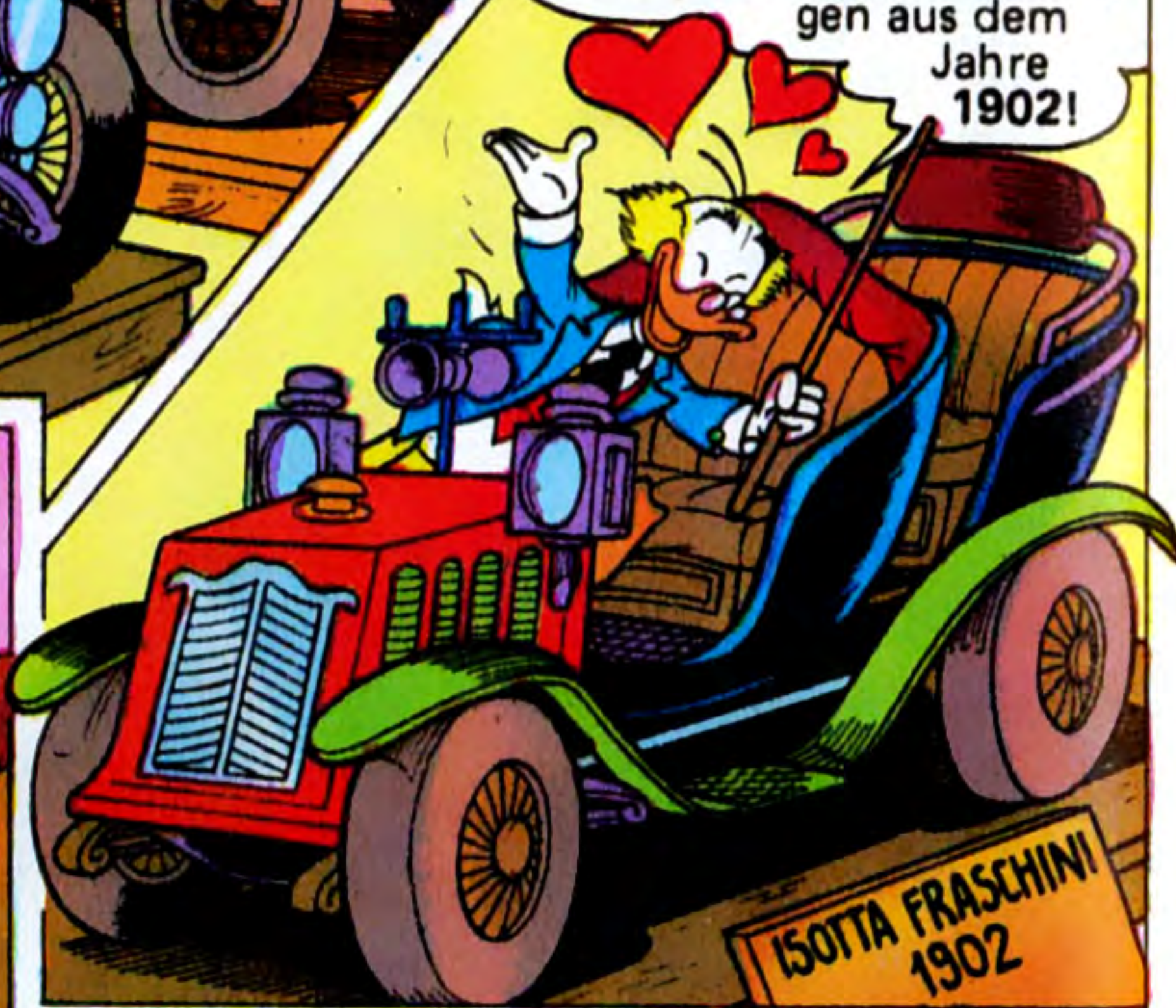
MERCEDES SIMPLEX
1902



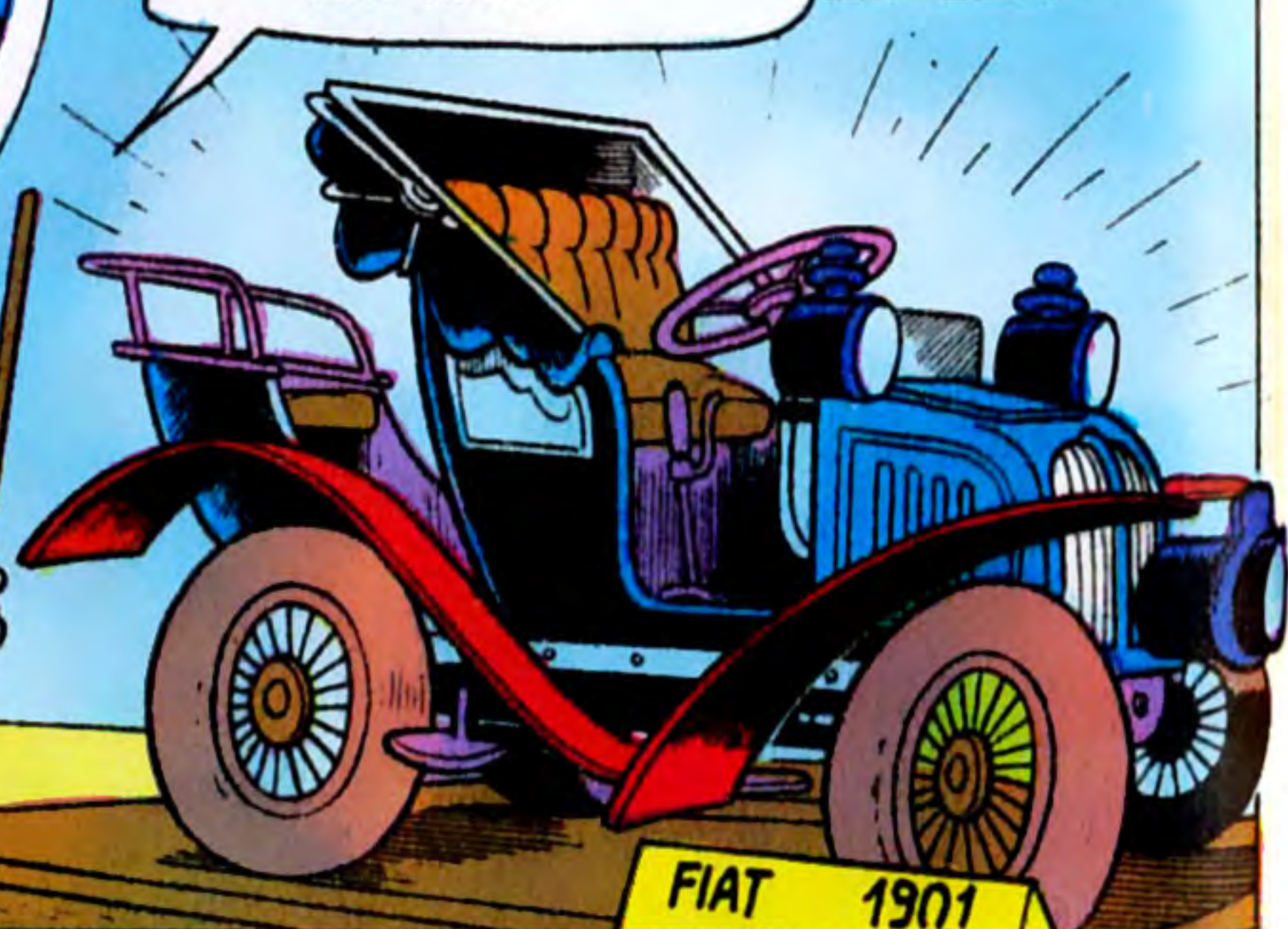


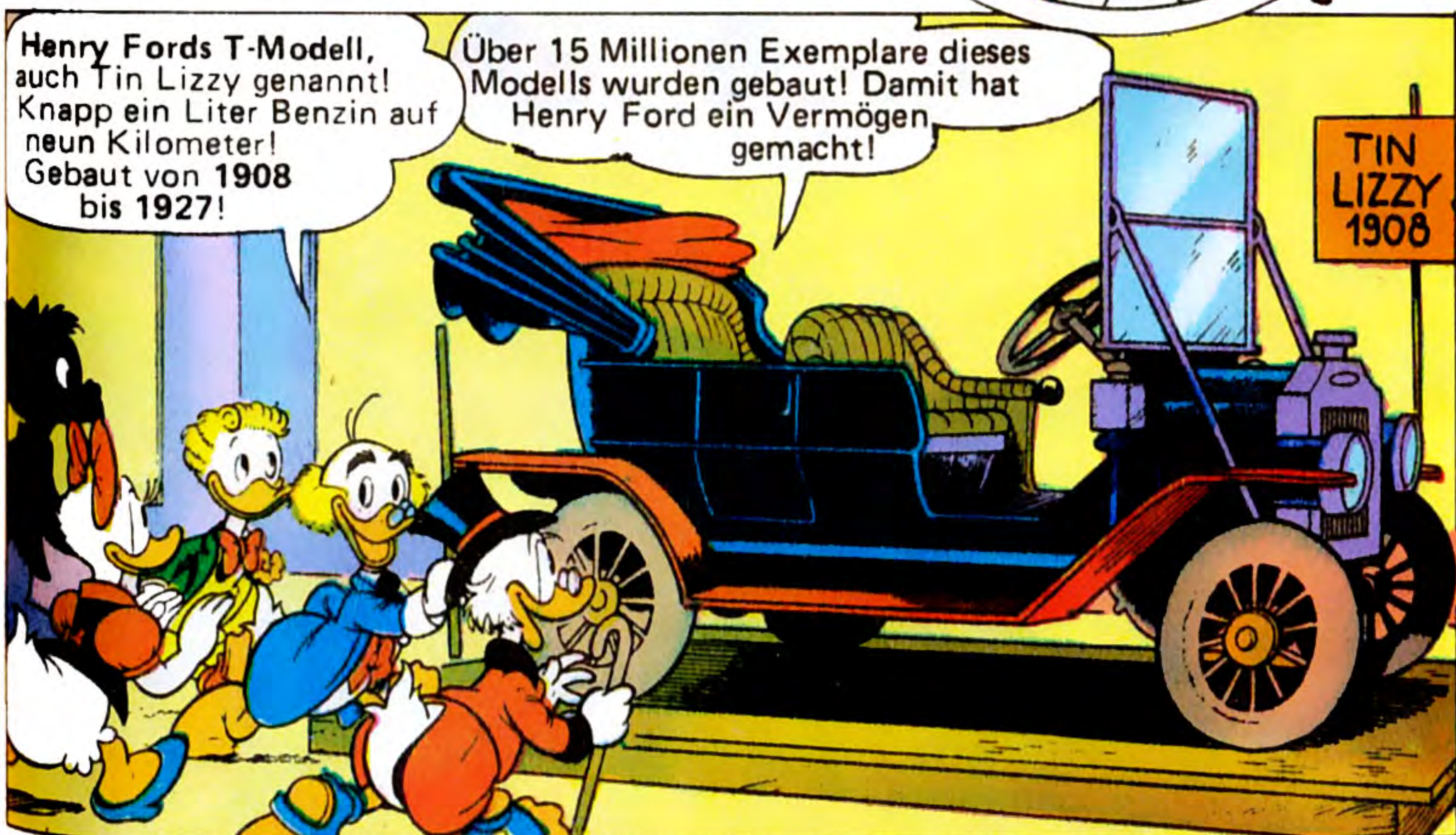
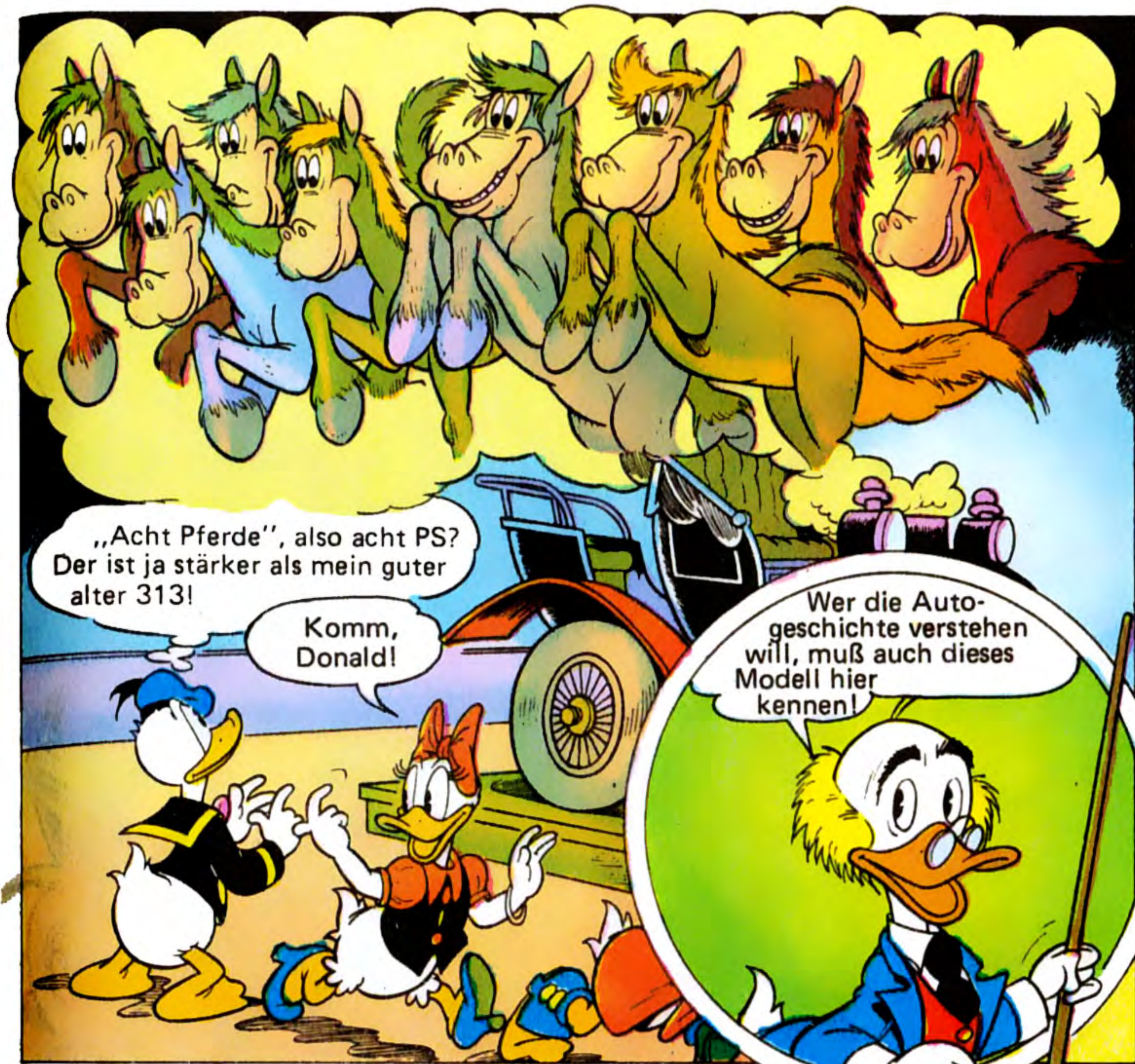


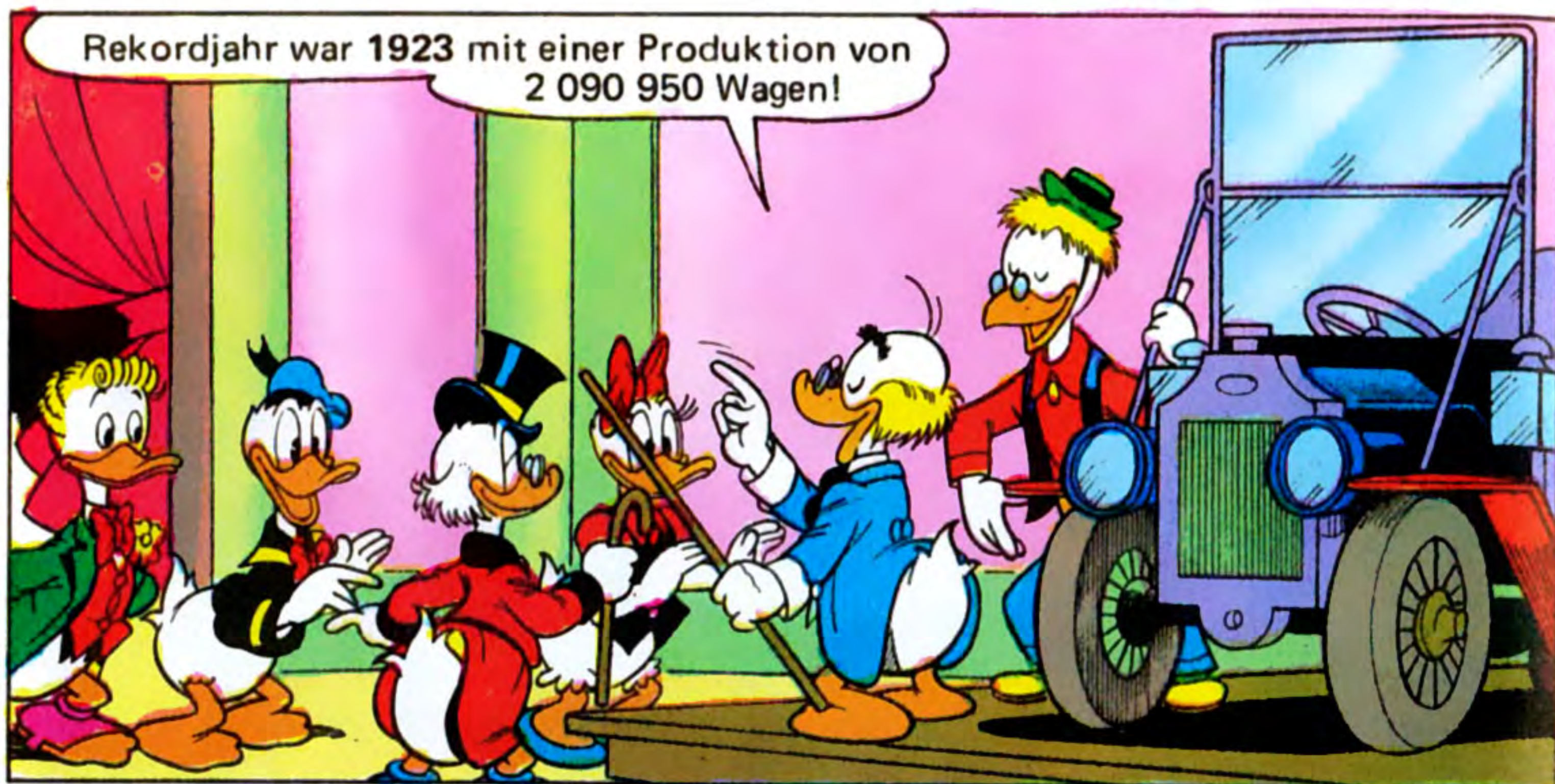
Superbequem und unwiderstehlich: **Isotta Fraschini!** Ein Traumwagen aus dem Jahre **1902!**



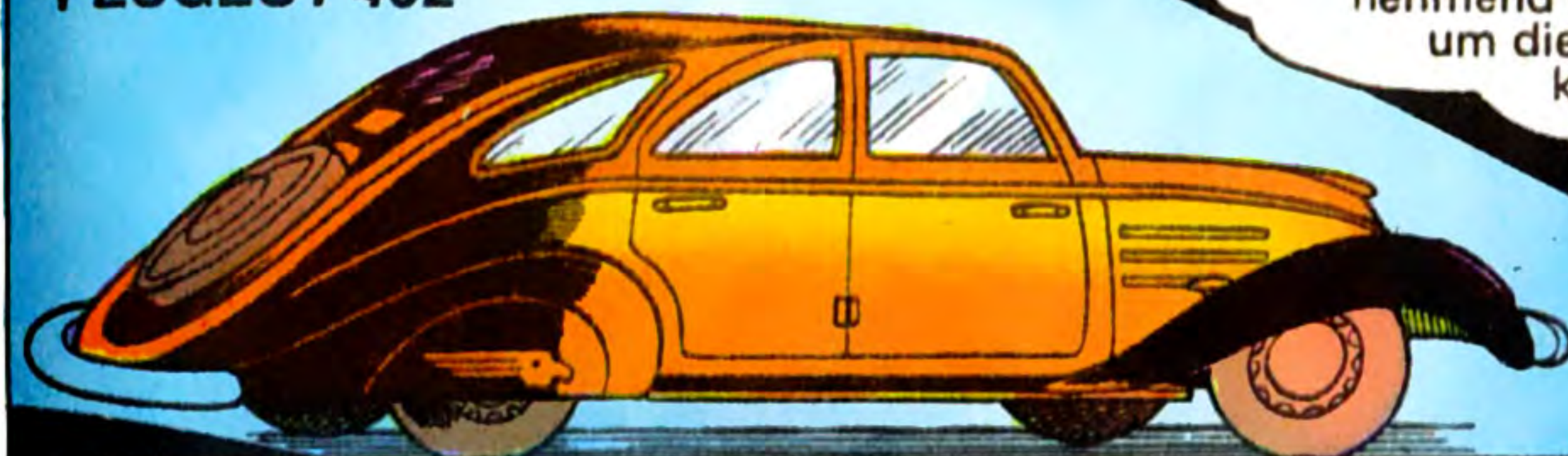
Der erste Fiat unseres Jahrhunderts: **Otto Cavalli**, zu deutsch „Acht Pferde“, von **1901!**





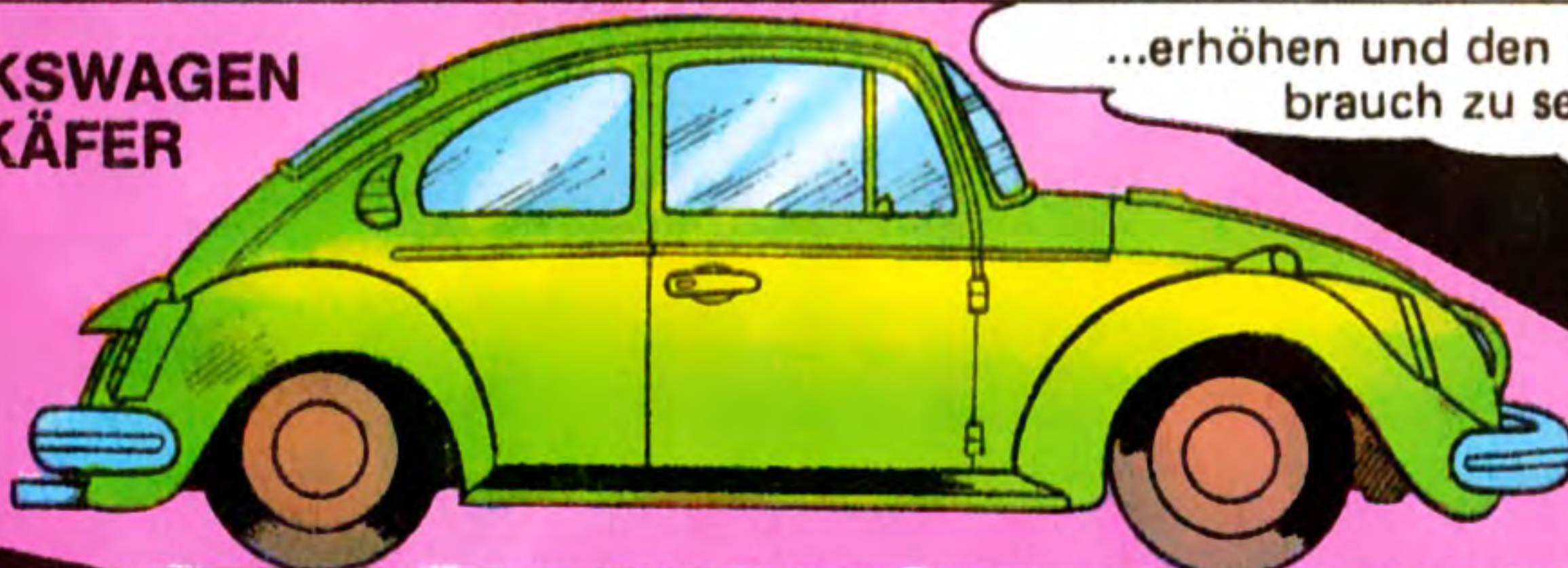


PEUGEOT 402



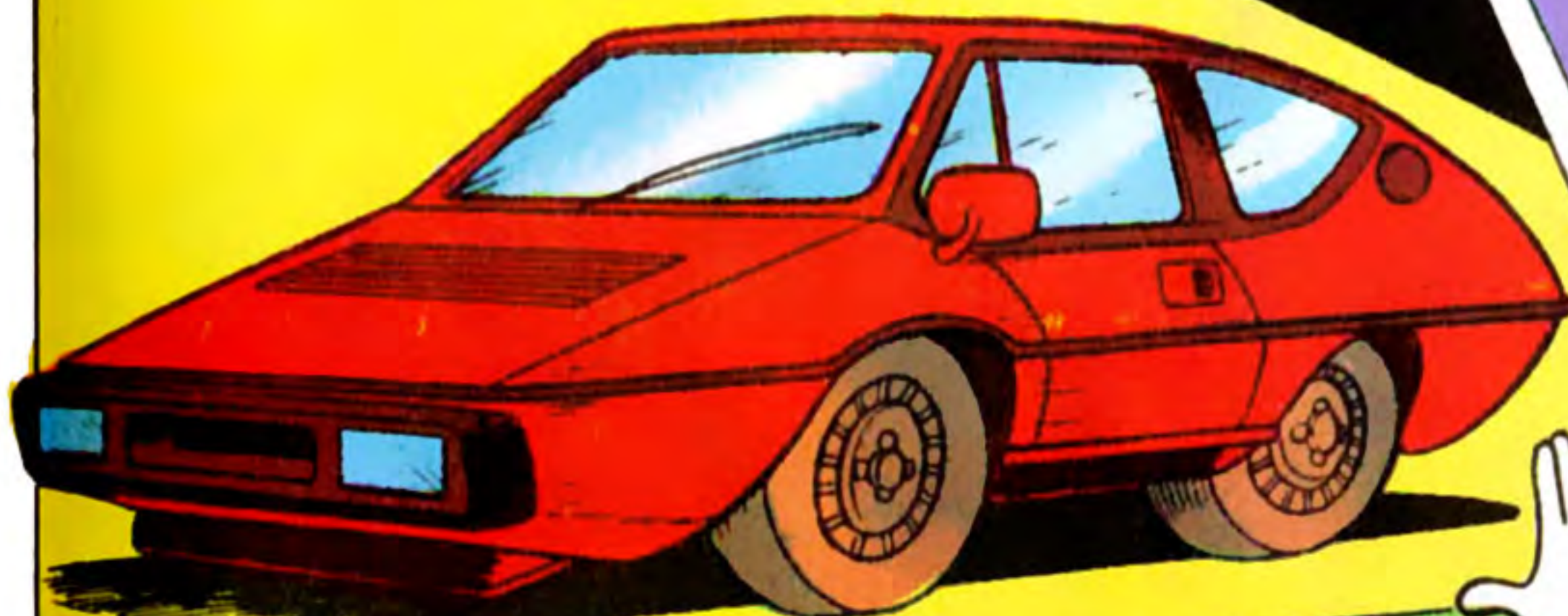
Die Karosserien wurden zunehmend windschlüpfiger, um die Geschwindigkeit zu...

VOLKSWAGEN KÄFER



...erhöhen und den Benzinverbrauch zu senken! ♥

Bis hin zu den modernen Autos unserer Tage!



Aber was mich interessiert, ist eher die Mechanik!



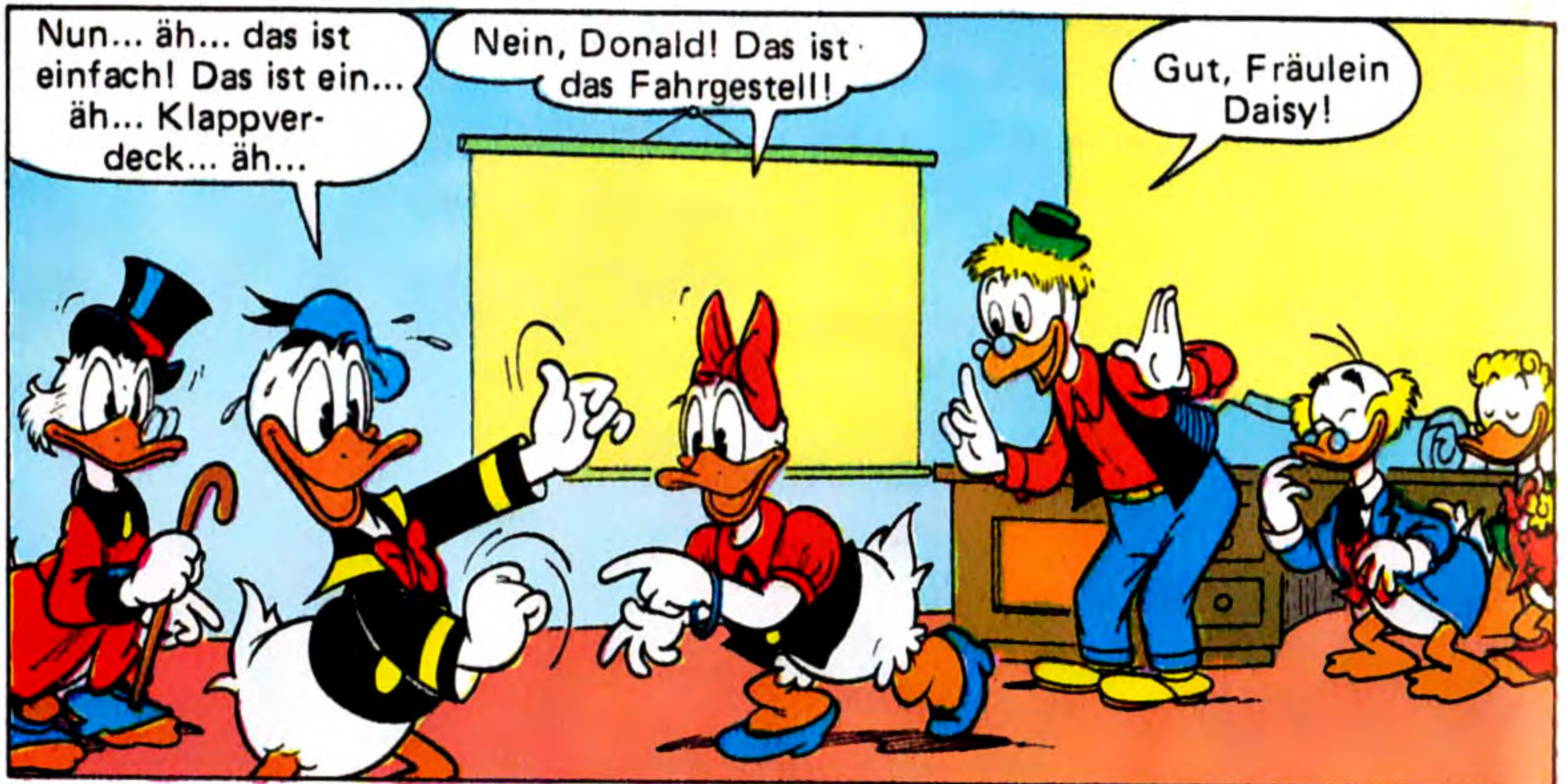
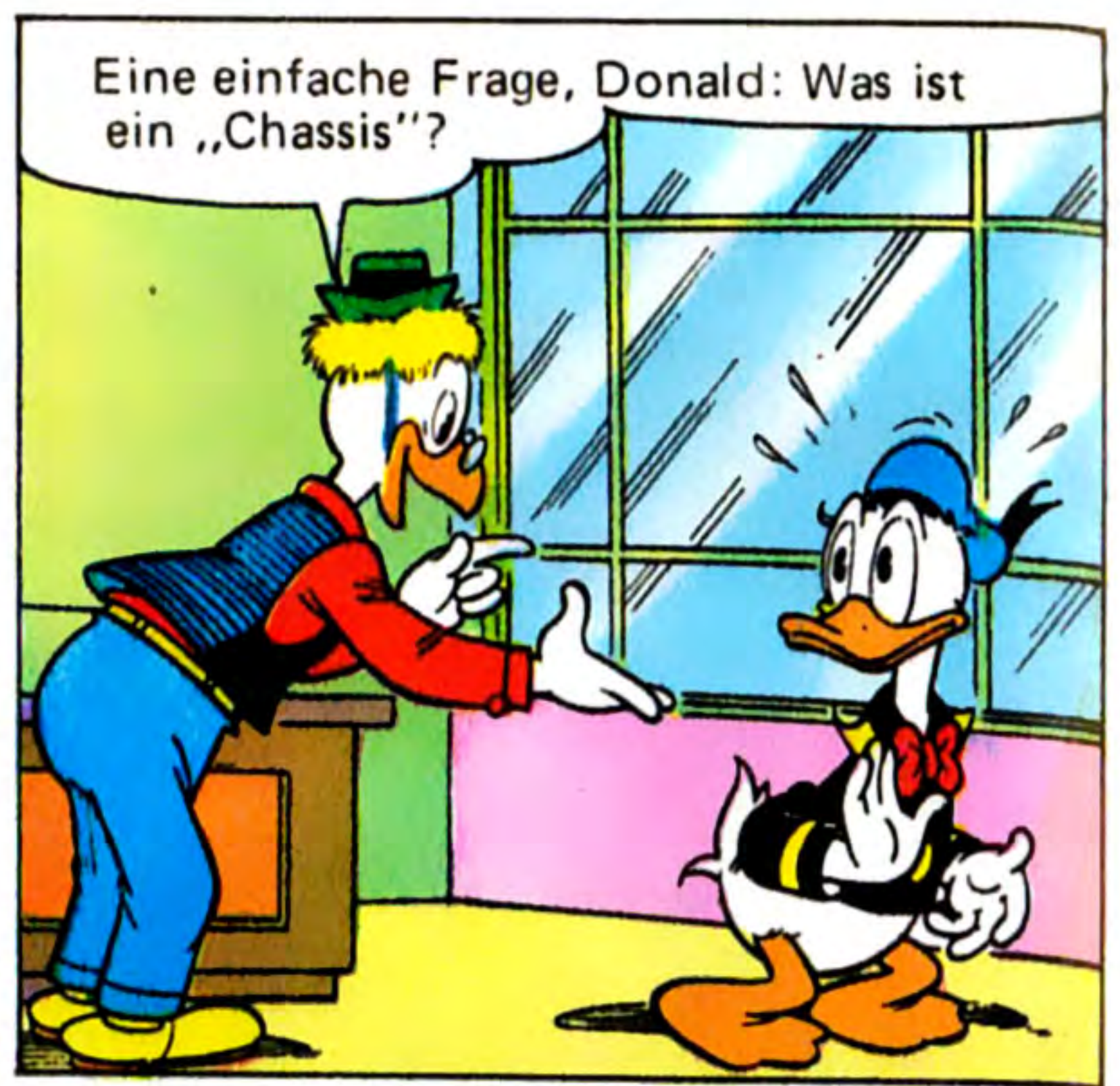
Ihr wißt, wie ein Explosionsmotor funktioniert?

Ich nicht! Bei meinem Glück ist das nicht nötig!

Ich auch nicht! Wenn ich eine Panne habe, fahr' ich in die Werkstatt!

Ich dagegen lass' mir von ihm helfen!





Der normale Explosionsmotor arbeitet folgendermaßen: Der Kolben saugt aus dem Vergaser ein Gemisch aus Gas und Luft an...

...das er im Zylinder komprimiert, d.h. verdichtet!

Nun bringt die Zündkerze das Gasgemisch zum Explodieren, und diese Kraft treibt den Kolben nach unten!

Das verbrannte Gas wird ausgestoßen, und das Spiel beginnt von vorn!

Hmm! So gesehen hört sich das ganz einfach an!

Die entstehende Energie wird zu einem großen Teil auf die Räder übertragen! Der Rest speist andere notwendige Energieverbraucher, wie die Scheinwerfer...

Heizung und Gebläse,

die Batterie,

die Scheibenwischer,

die heizbare Heckscheibe...

Genug! Aufhören! Ich halt's nicht mehr aus!

Mir dreht sich schon alles im Kopf herum!





Kurz darauf...

Bis morgen!

Allen eine gute Nacht!

Geht lieber sofort ins Bett! Morgen wird es anstrengend, meine Lieben!



Weiß Donald eigentlich schon, was ihn erwartet?

Natürlich nicht! Sonst wär's ja keine Überraschung!

Je später ich es ihm sage, desto unwahrscheinlicher ist es, daß er ablehnt!



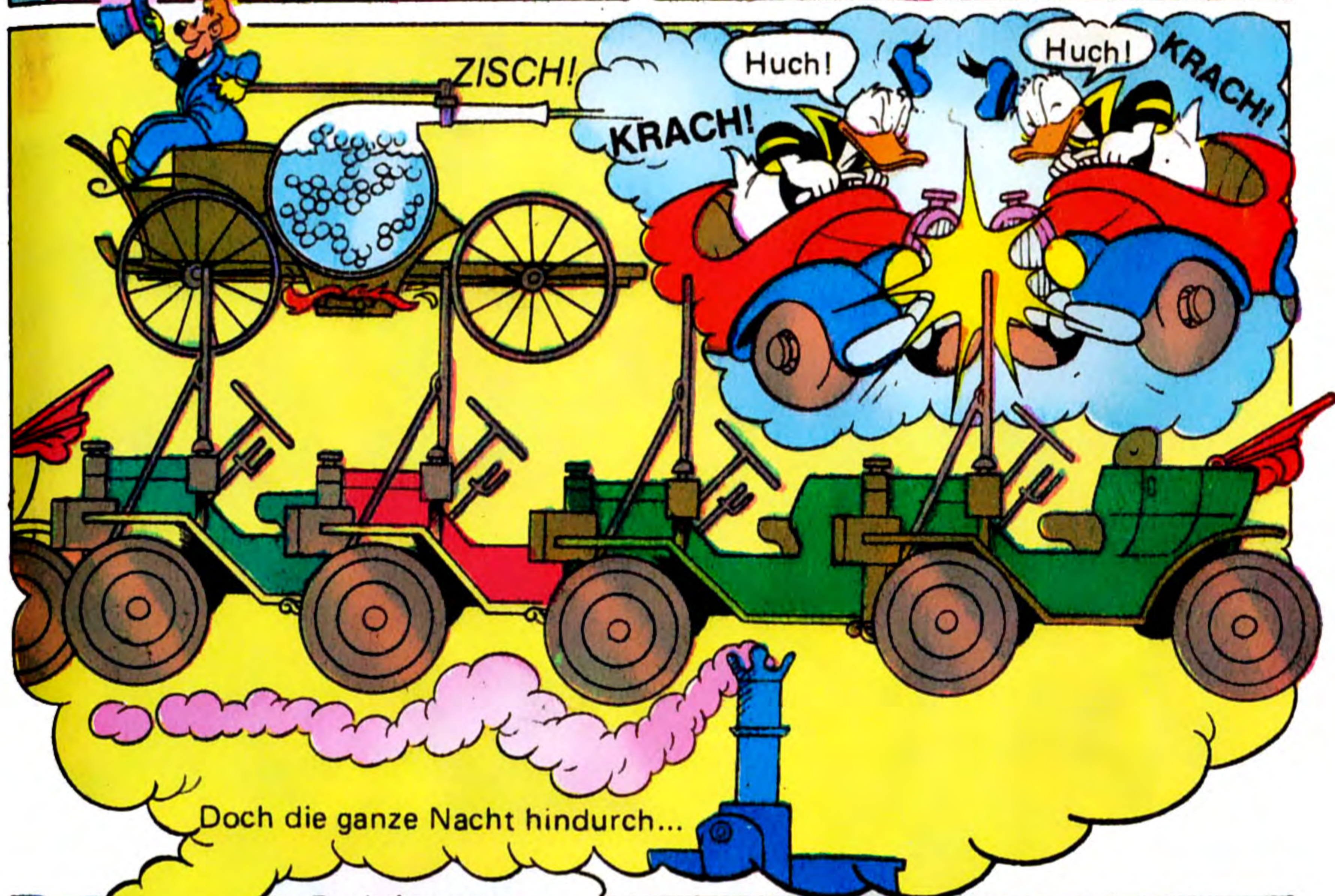
Eine gute Nacht, Daisy!

Schlaf gut, Donald!



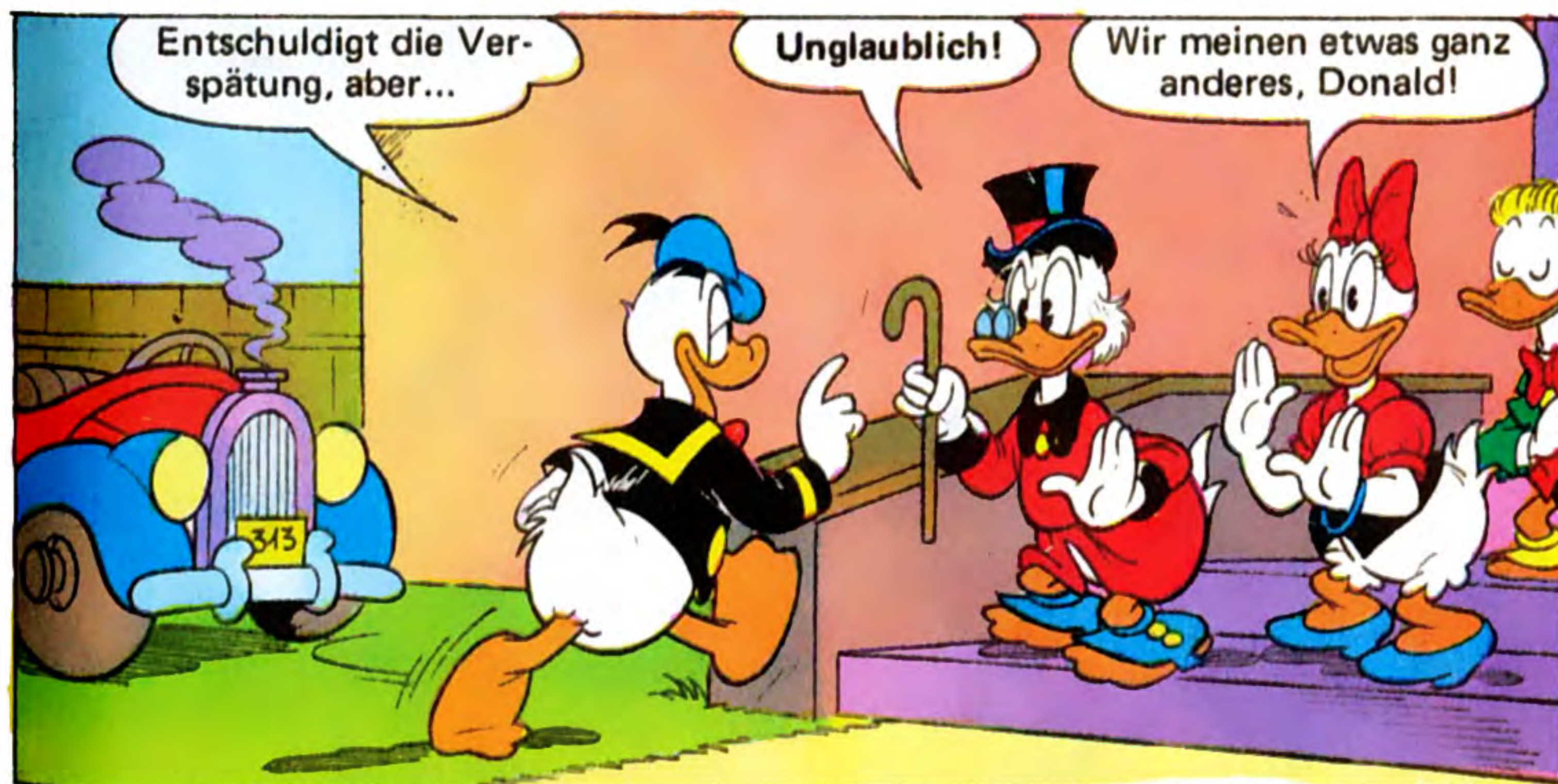
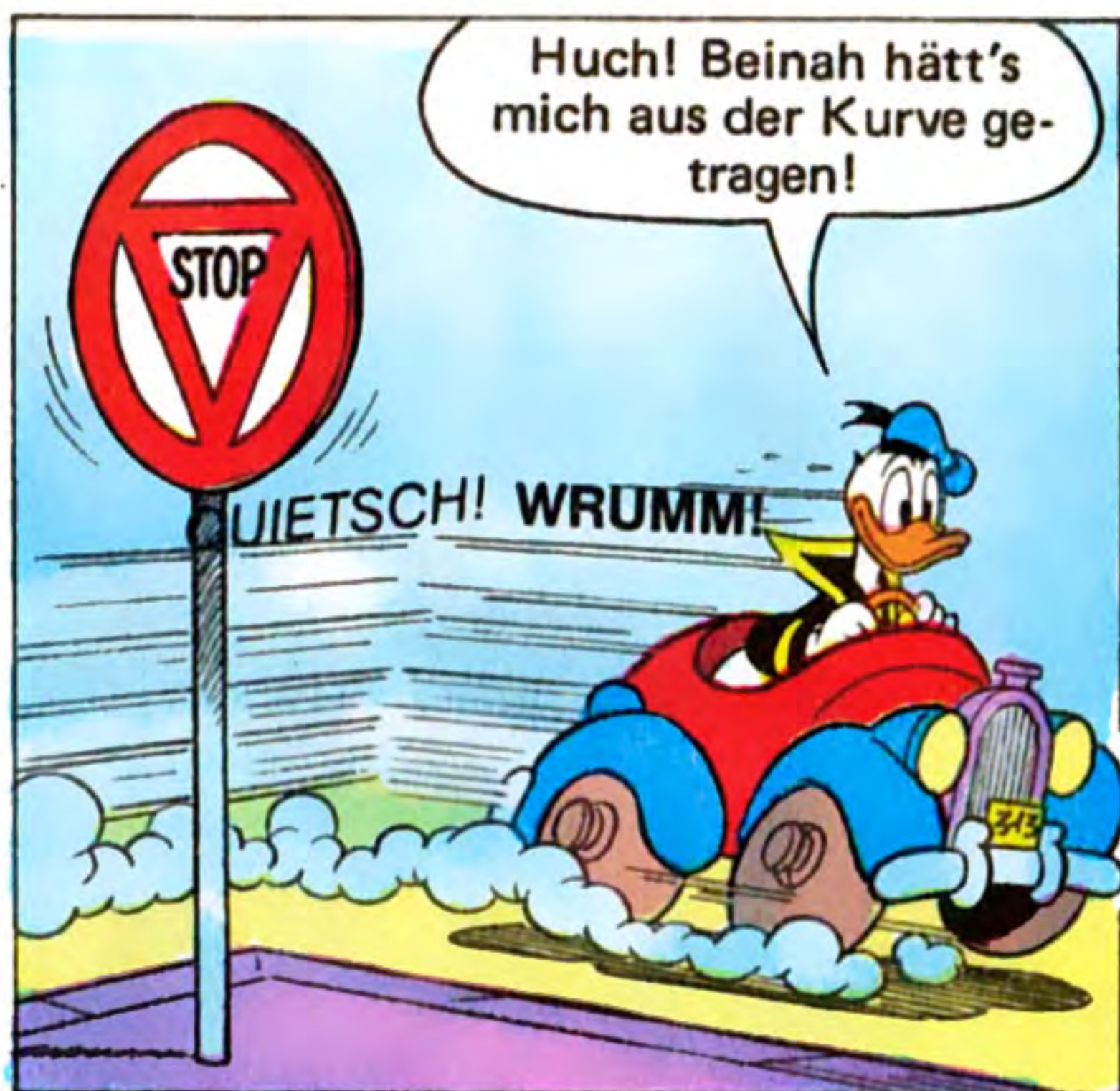
Morgen wird ein schwerer Tag für uns, besonders aber für dich!

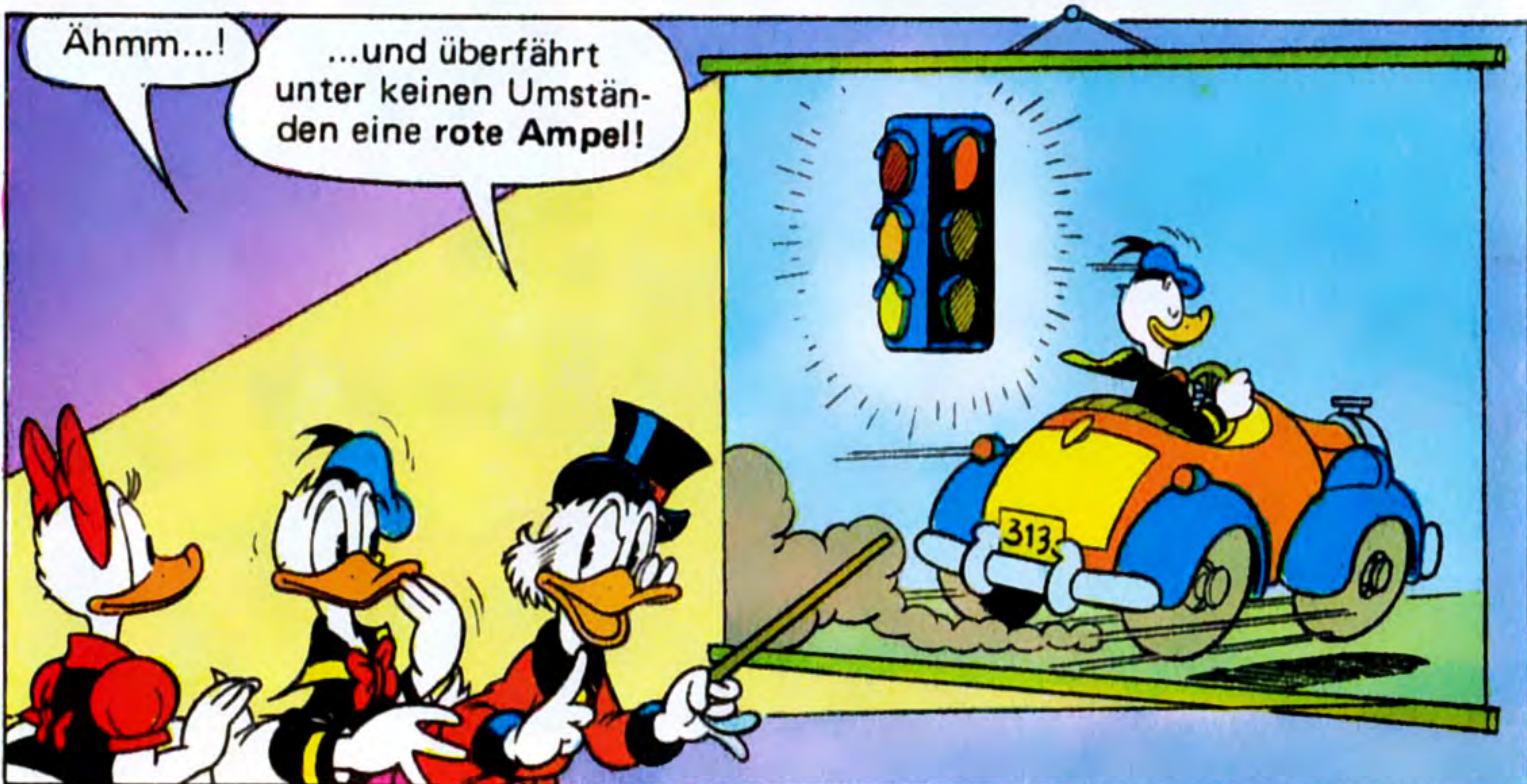
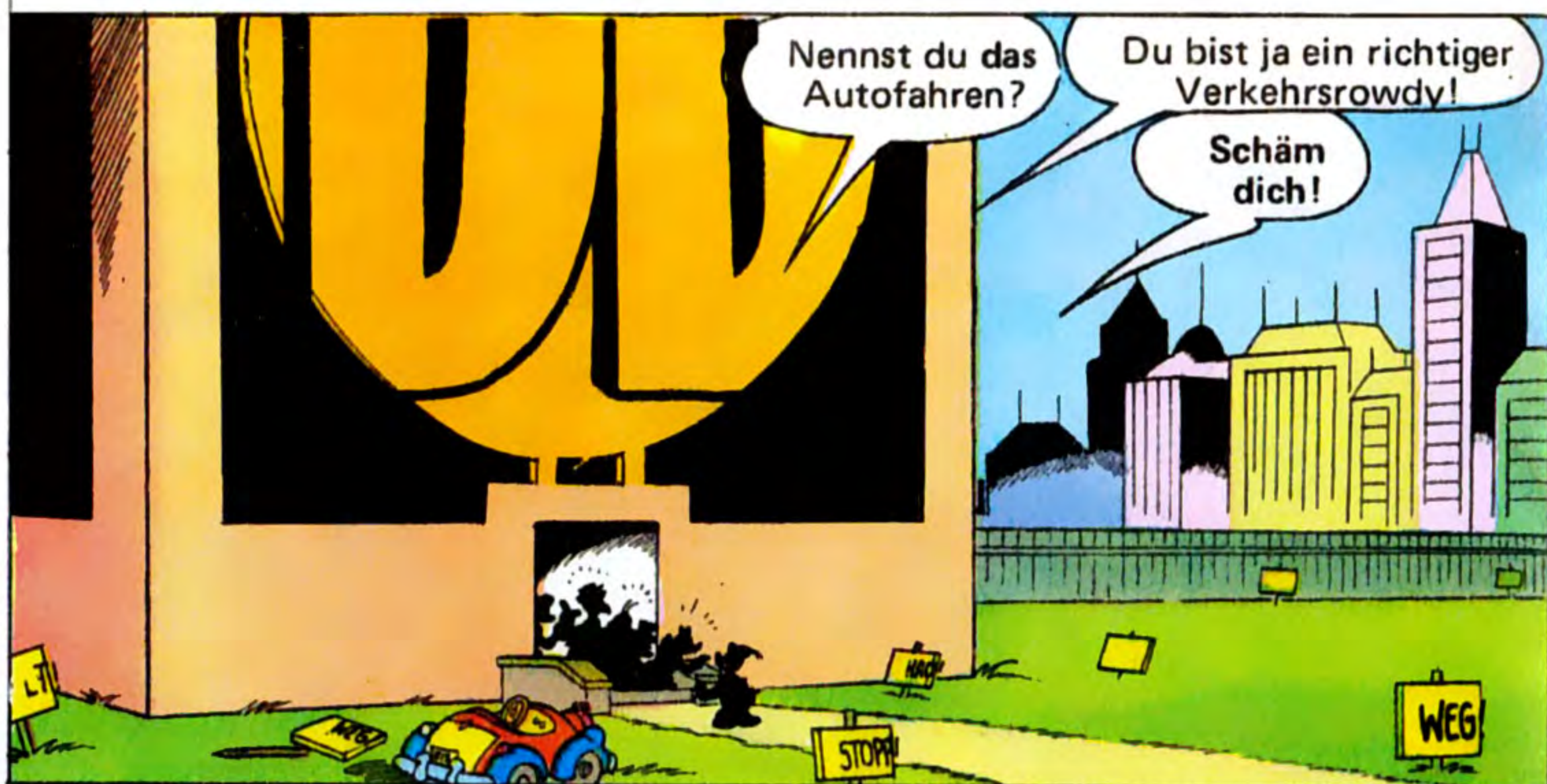




Tags darauf, um sechs Uhr
und zwei Minuten...



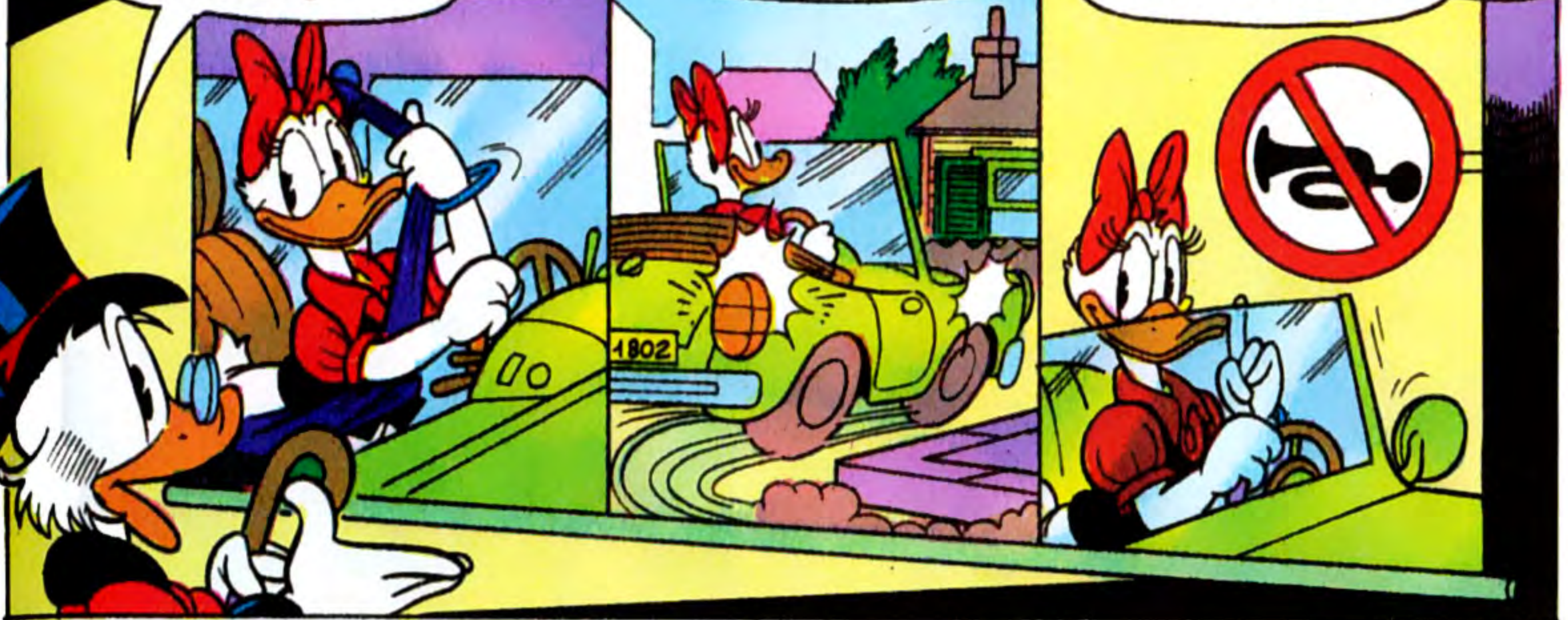




Er legt auf jeden Fall den Sicherheitsgurt an...

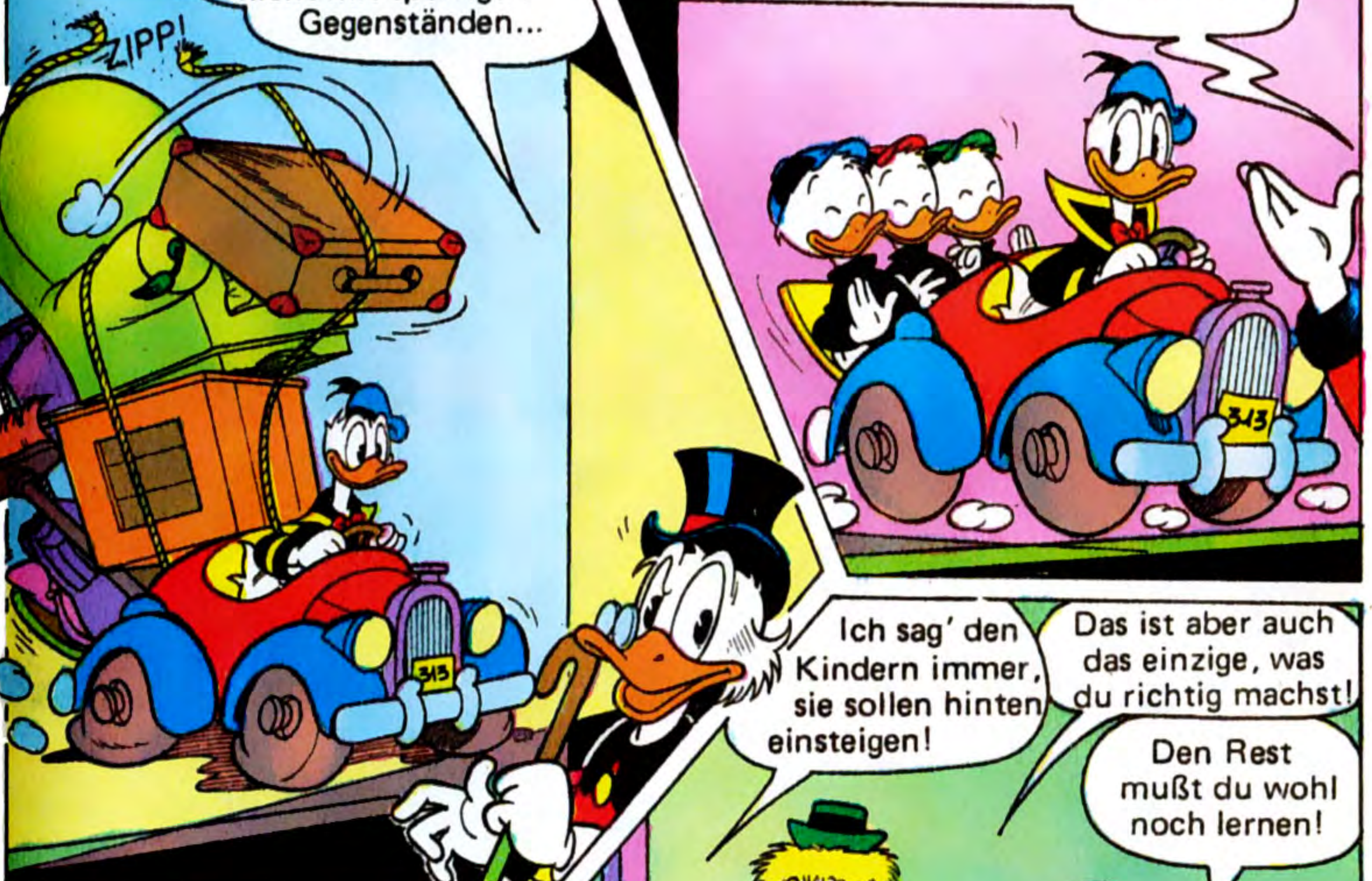
...benutzt den Blinker und...

...macht von der Hupe nur im Notfall Gebrauch!



Er überlädt sein Auto nicht mit sperrigen Gegenständen...

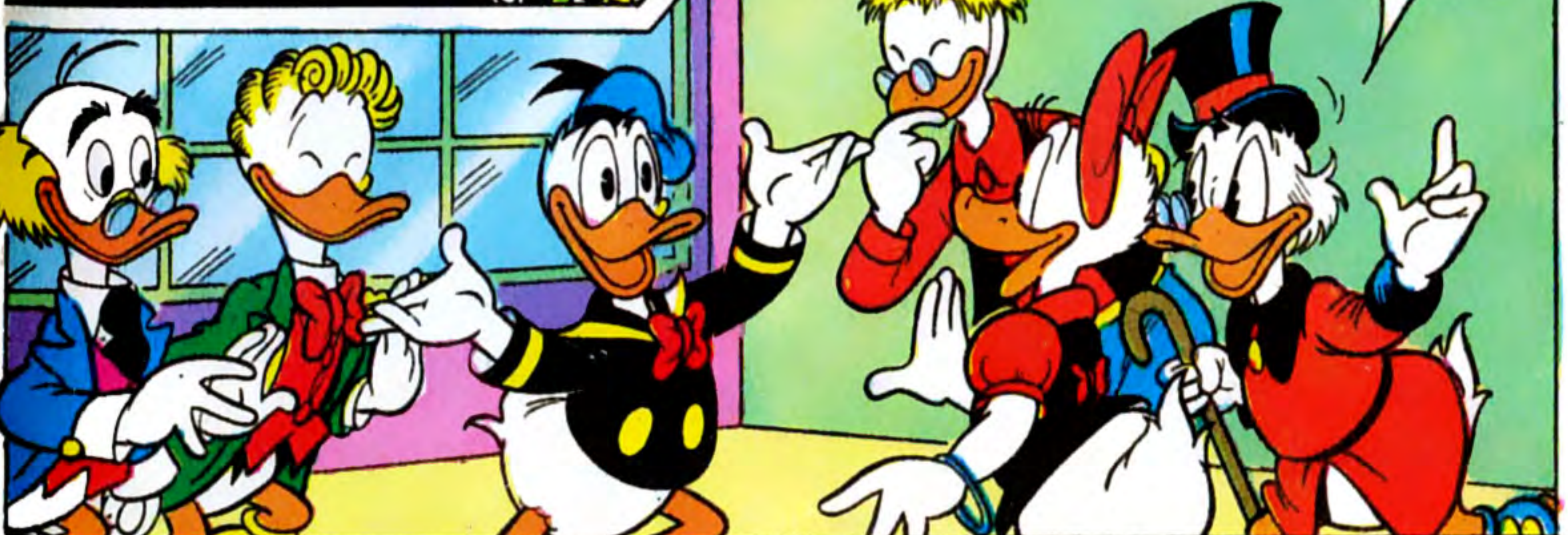
...und sieht zu, daß die Kinder auf den sicheren Rücksitzen Platz nehmen!

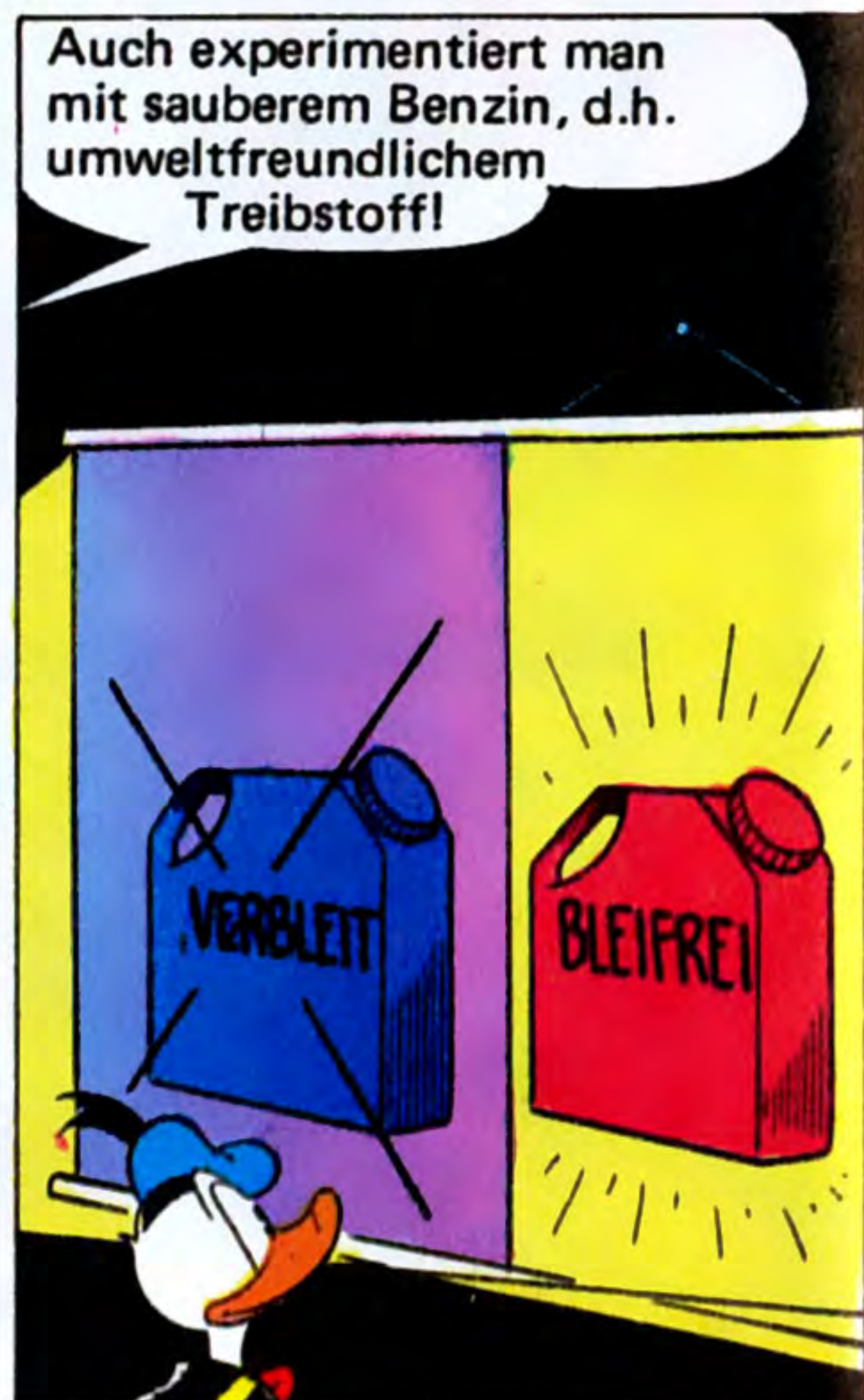


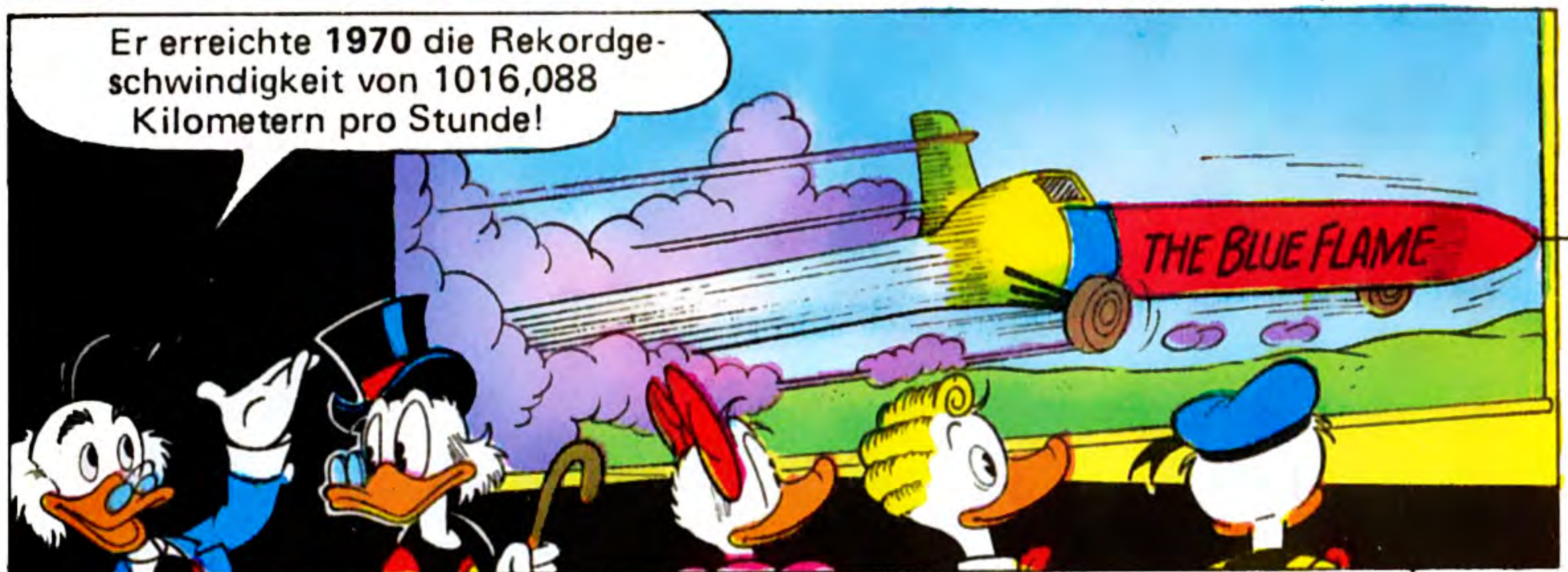
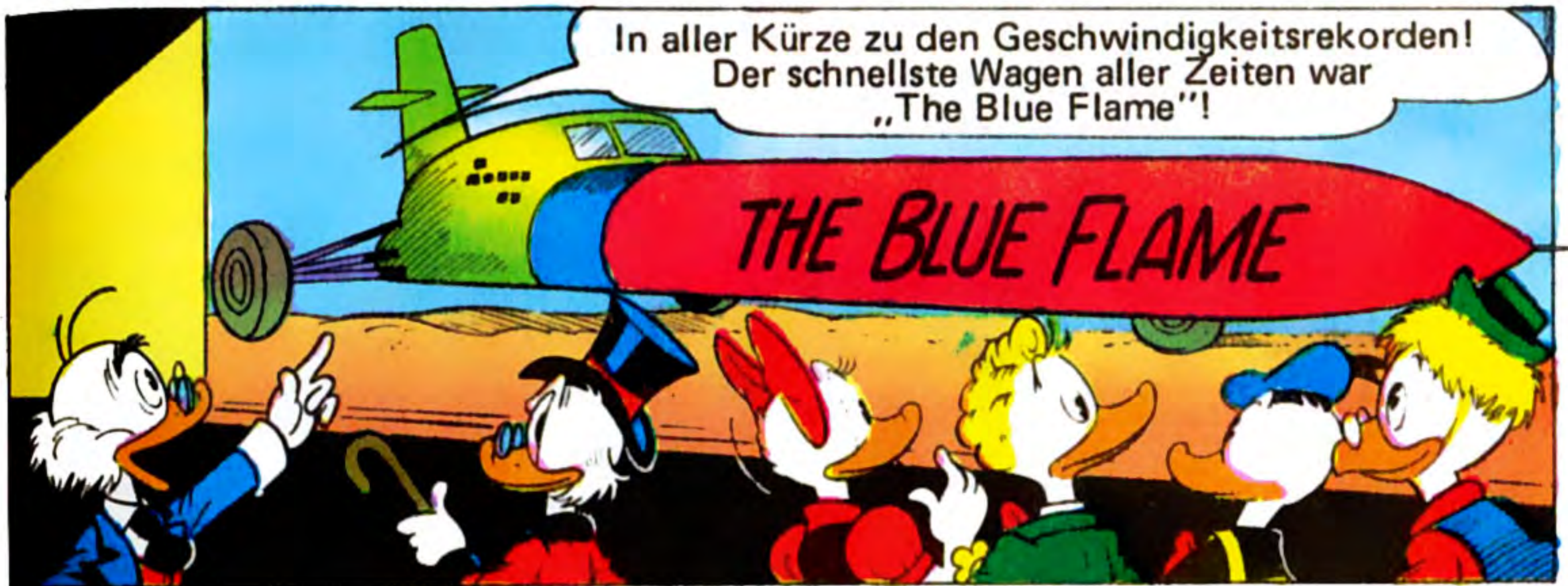
Ich sag' den Kindern immer, sie sollen hinten einsteigen!

Das ist aber auch das einzige, was du richtig machst!

Den Rest mußt du wohl noch lernen!



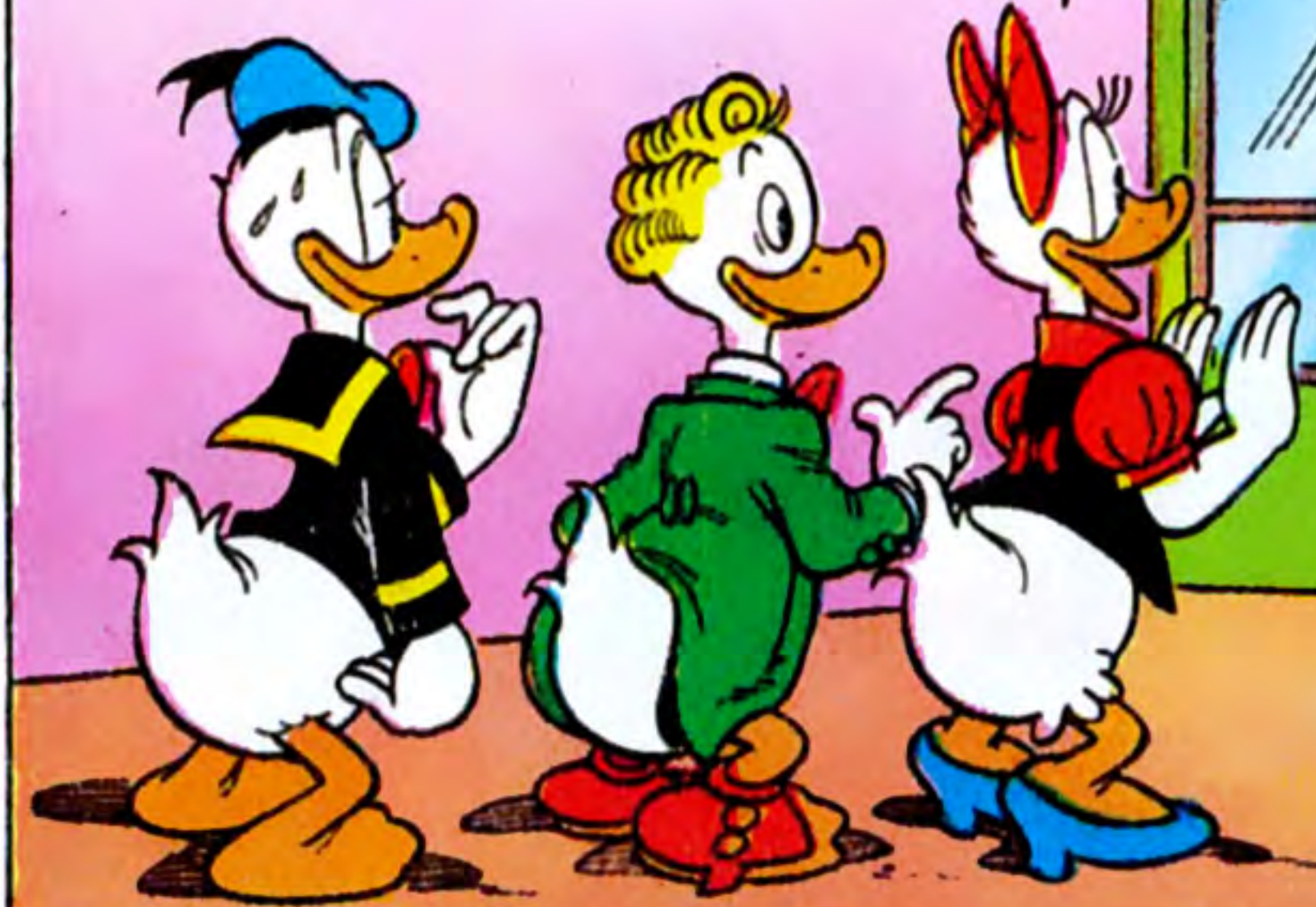




Wenig später...

Nun, haben wir bestanden?

Hier eure Noten! Daisy: sehr gut!
Gustav: sehr gut!
Donald...



...gut!

Nur „gut“? Aber ich hab' doch fast alles gewußt!



Du sagst es! Fast alles!

Halb so schlimm!

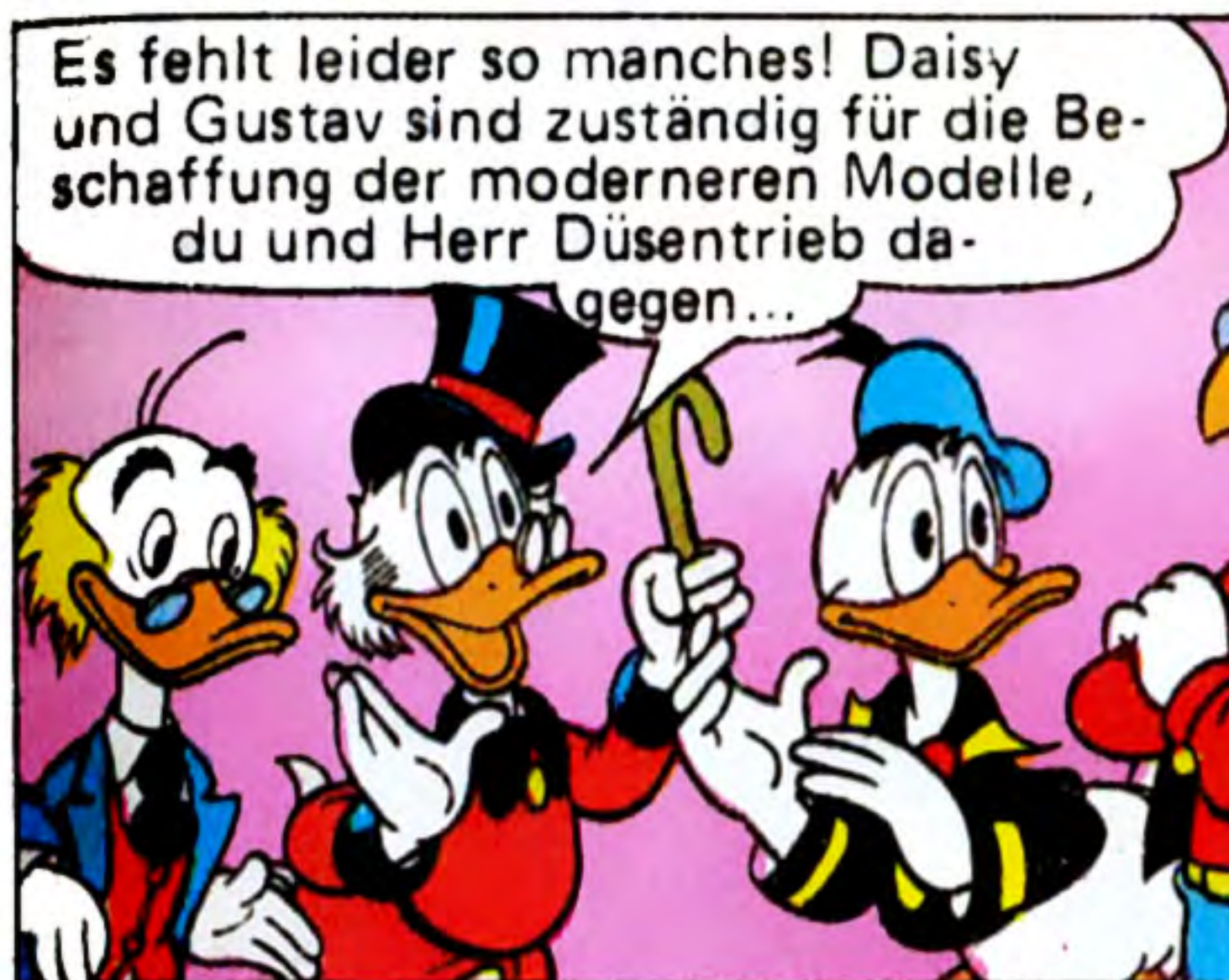


Du kriegst den Wärterposten auch so!

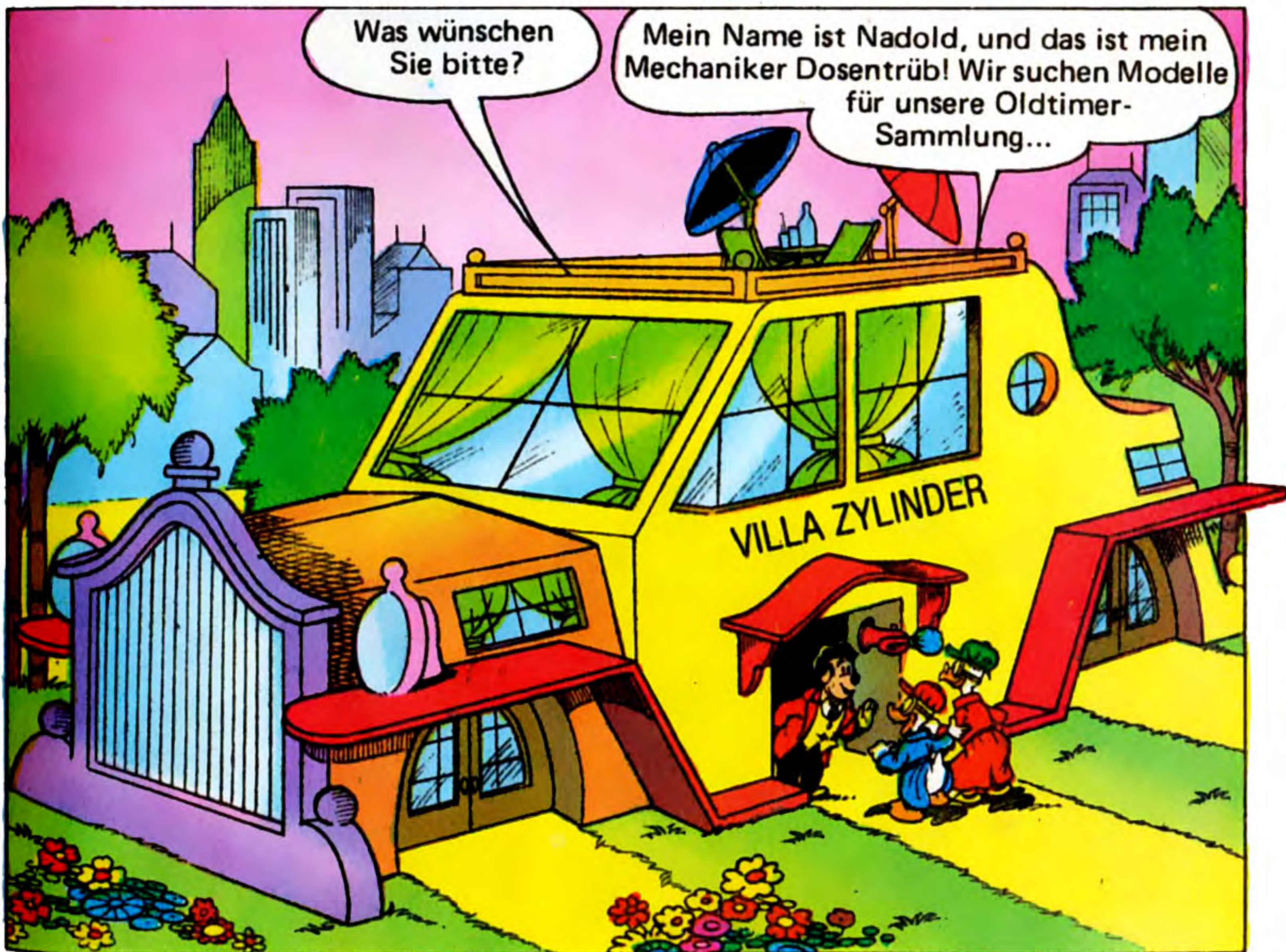
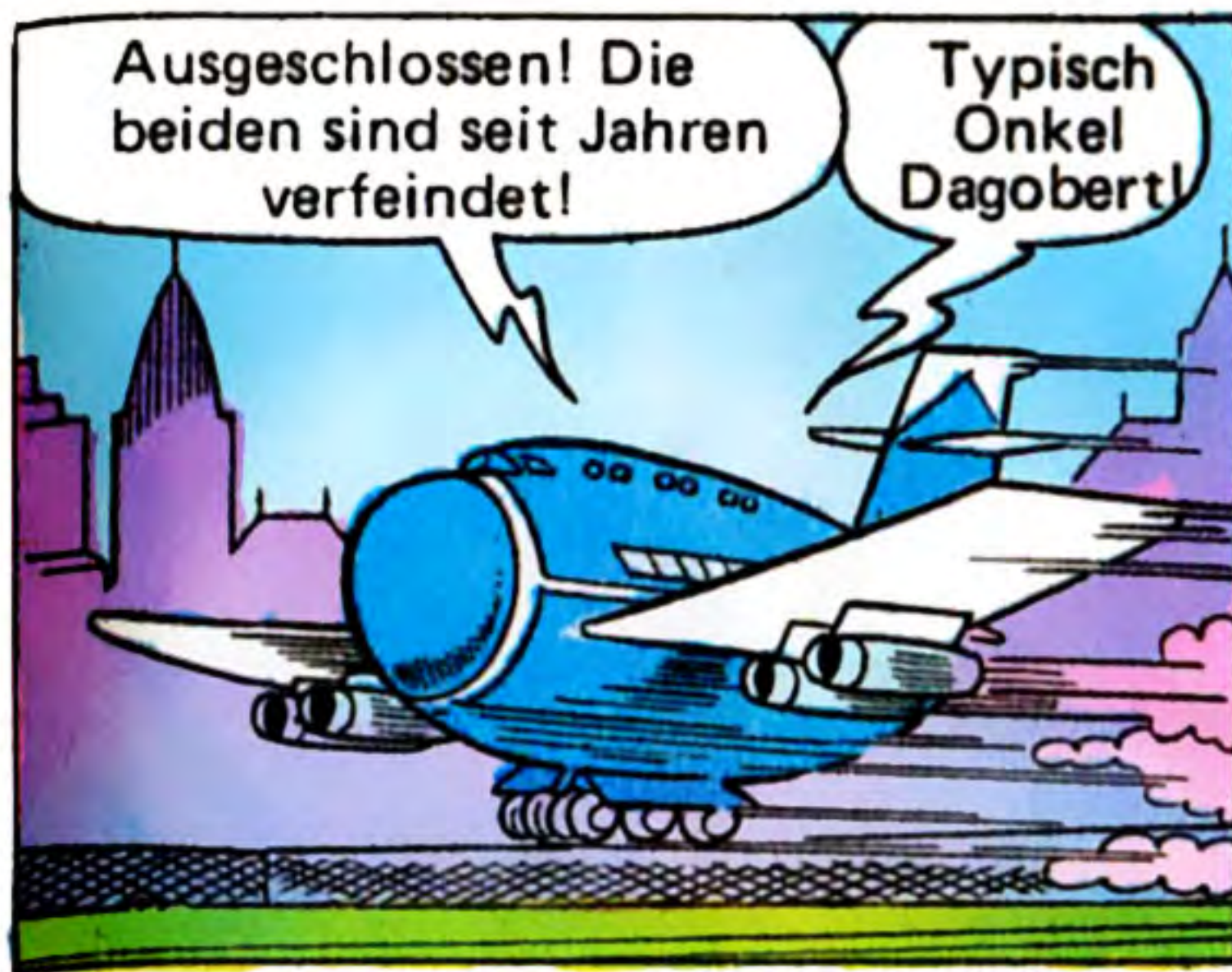
Wir gehen! Bis dann!

Ran an die Arbeit!

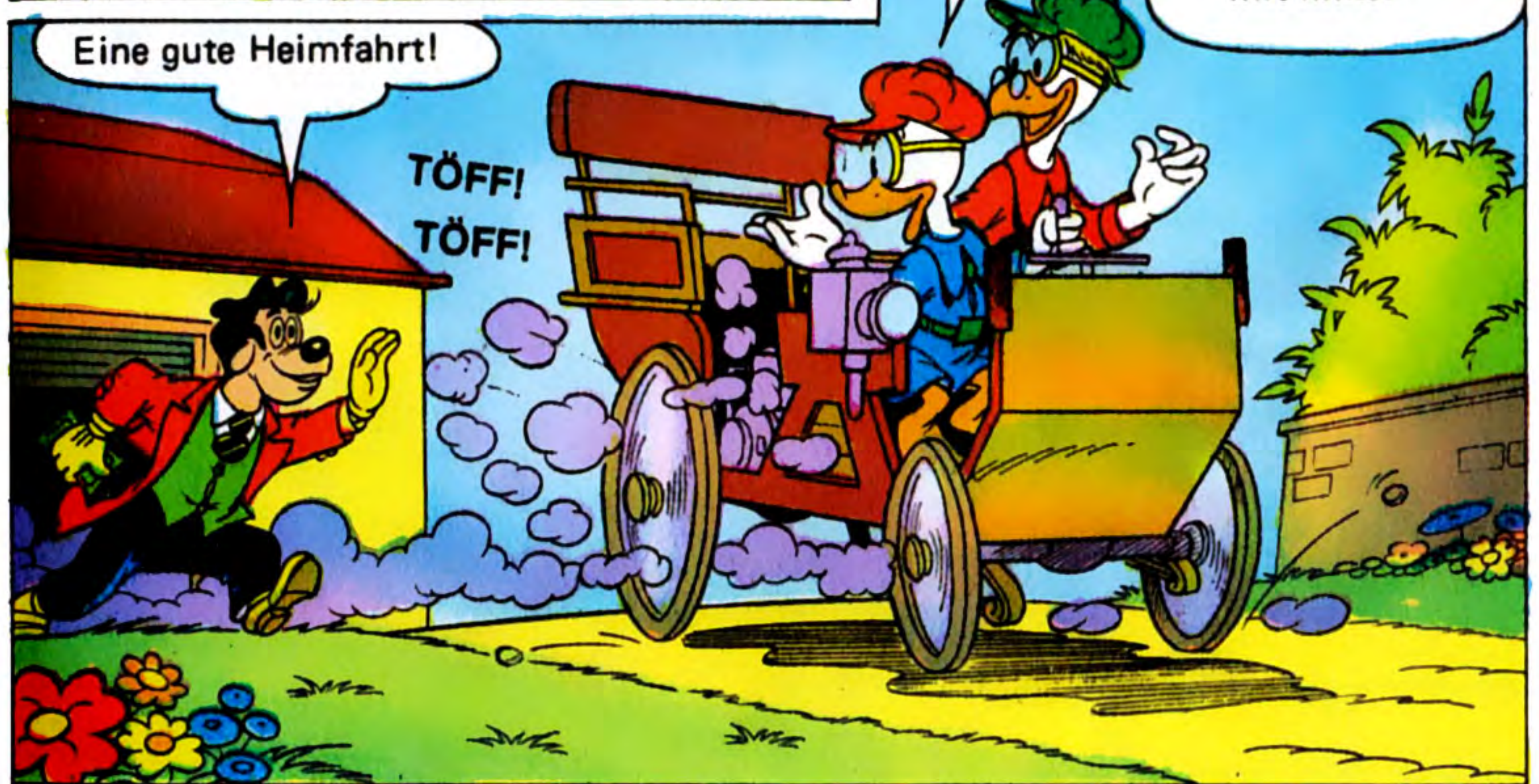
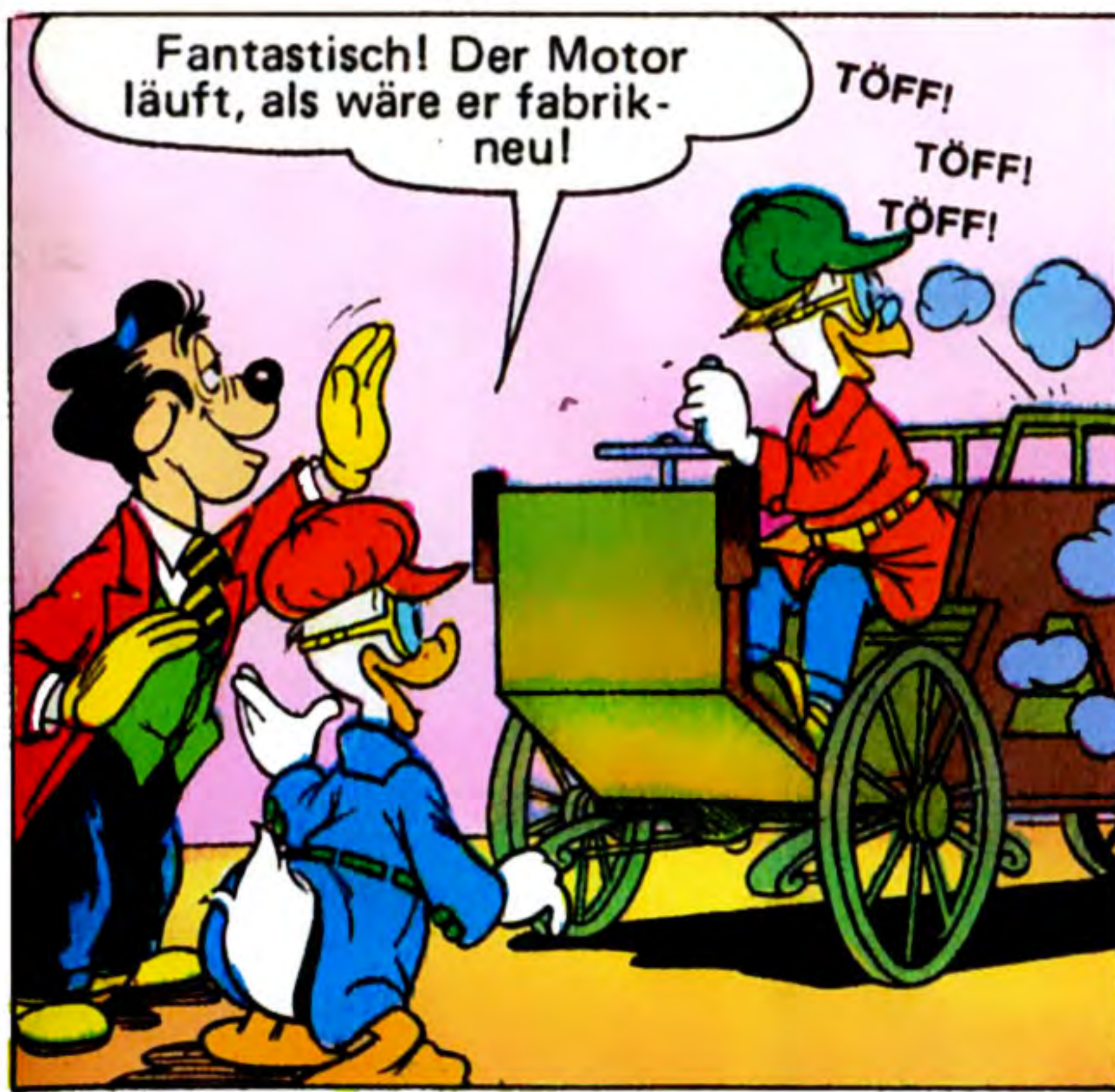


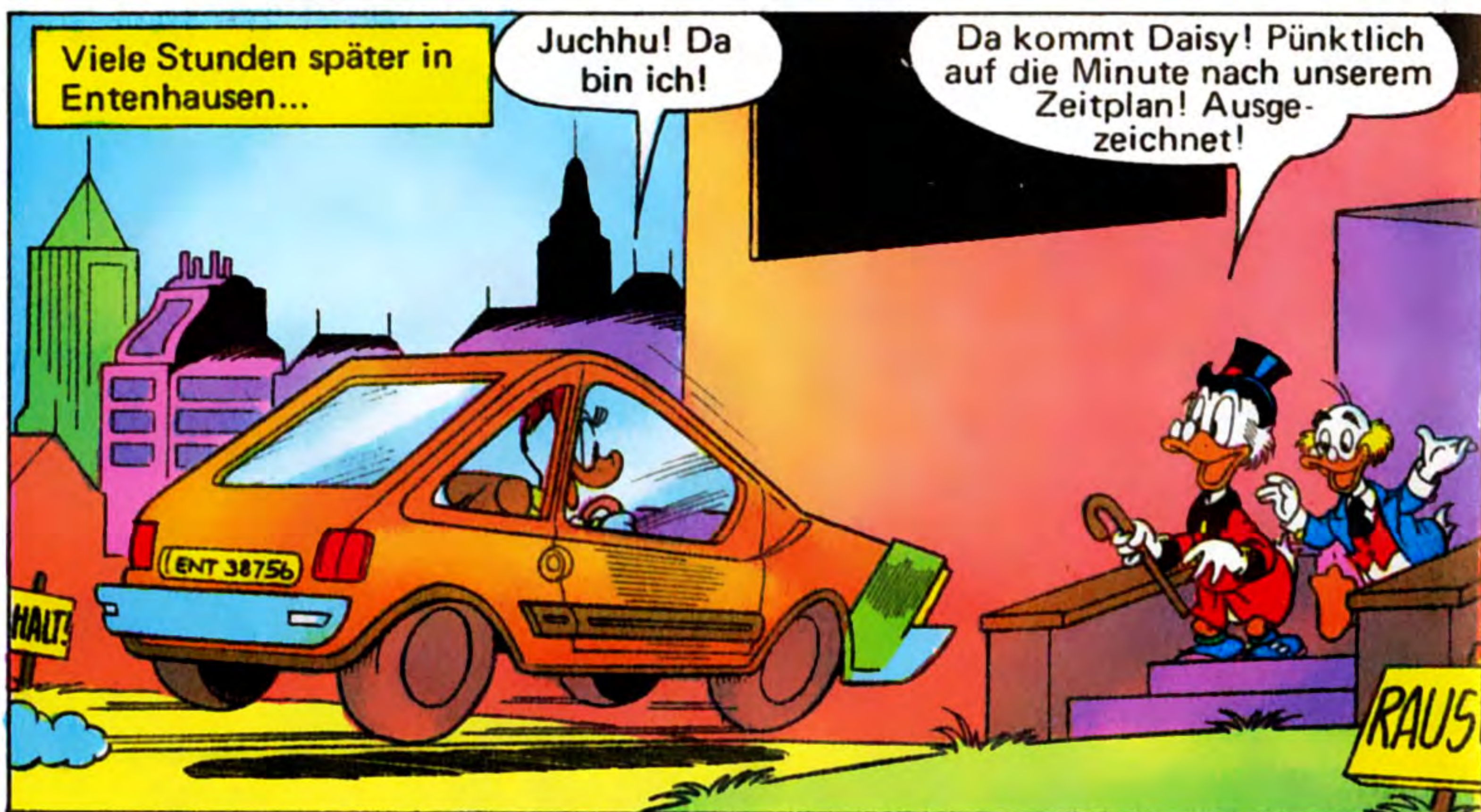


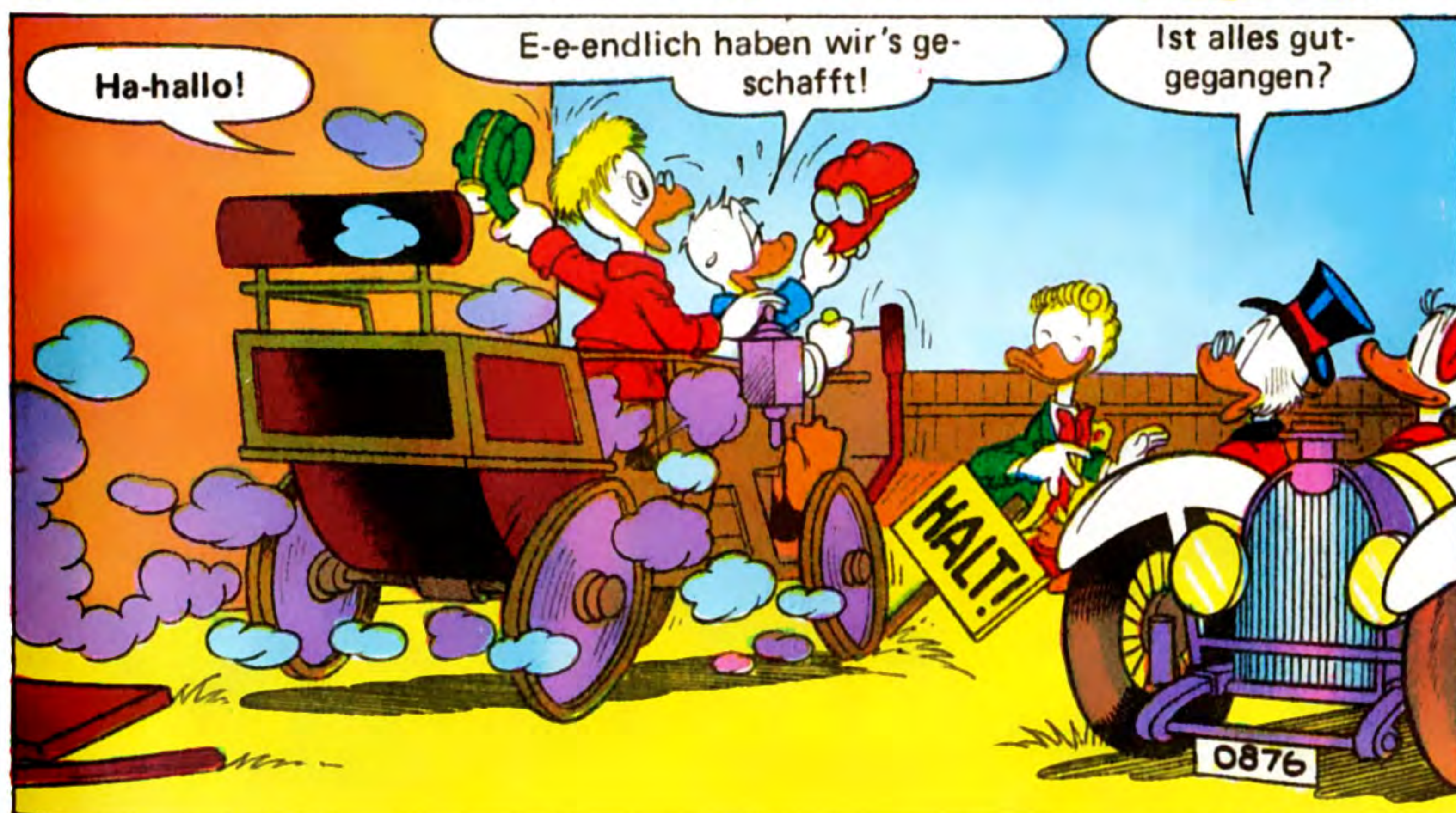
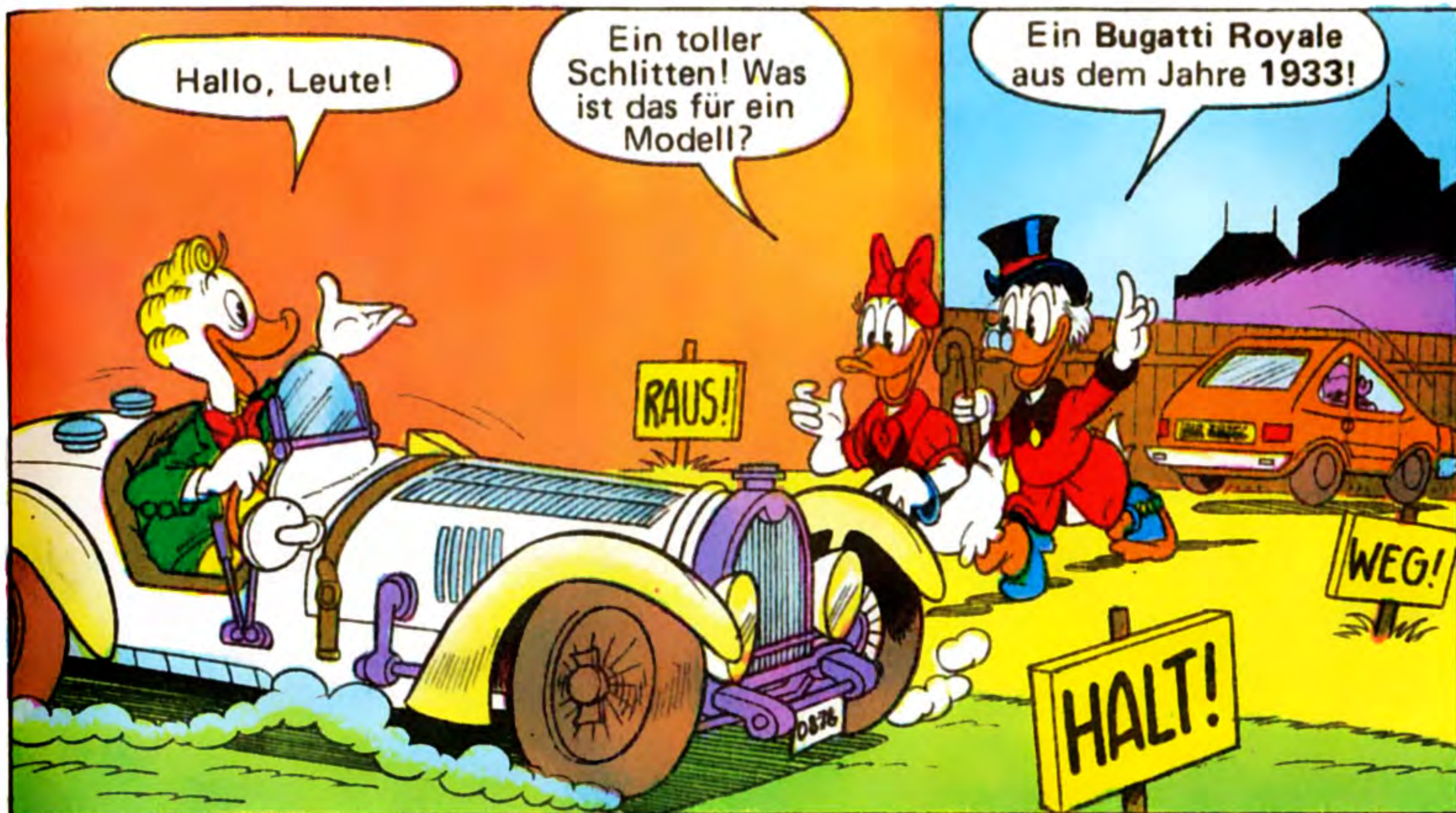














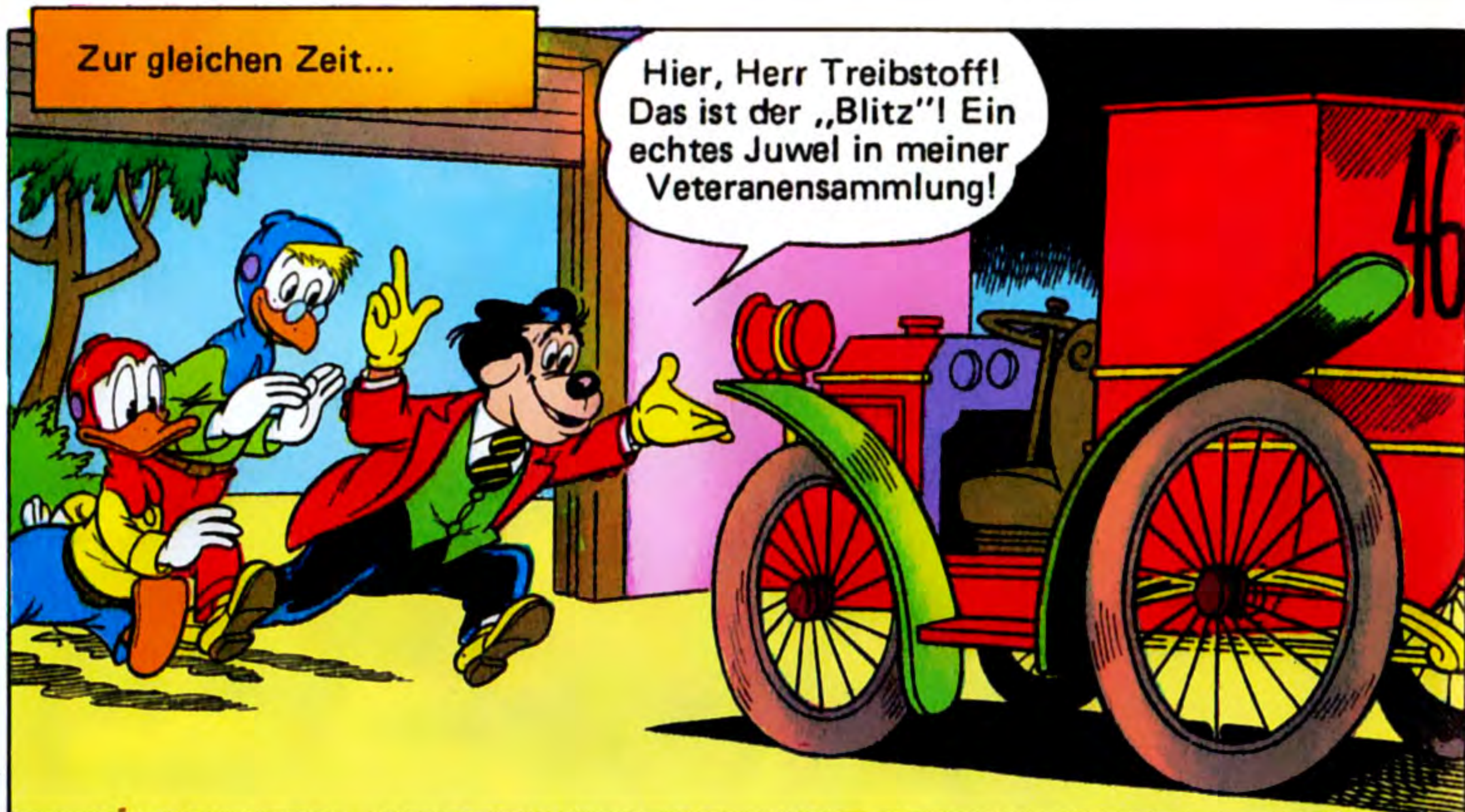






Zur gleichen Zeit...

Hier, Herr Treibstoff!
Das ist der „Blitz“! Ein
echtes Juwel in meiner
Veteranensammlung!



Angeblich der
erste Wagen mit
Luftreifen!

Er hatte 60 Pannen
auf einer Fahrt!

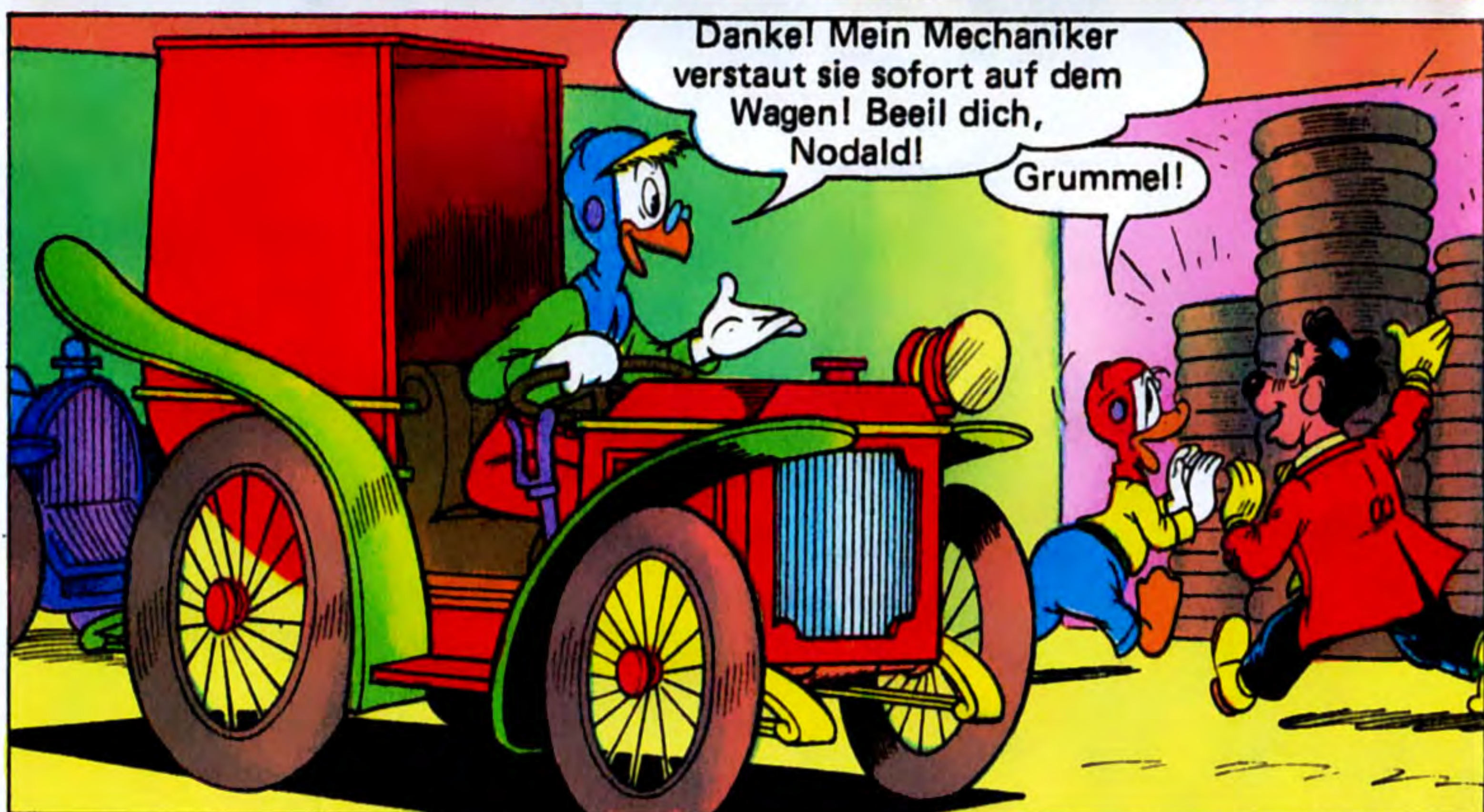


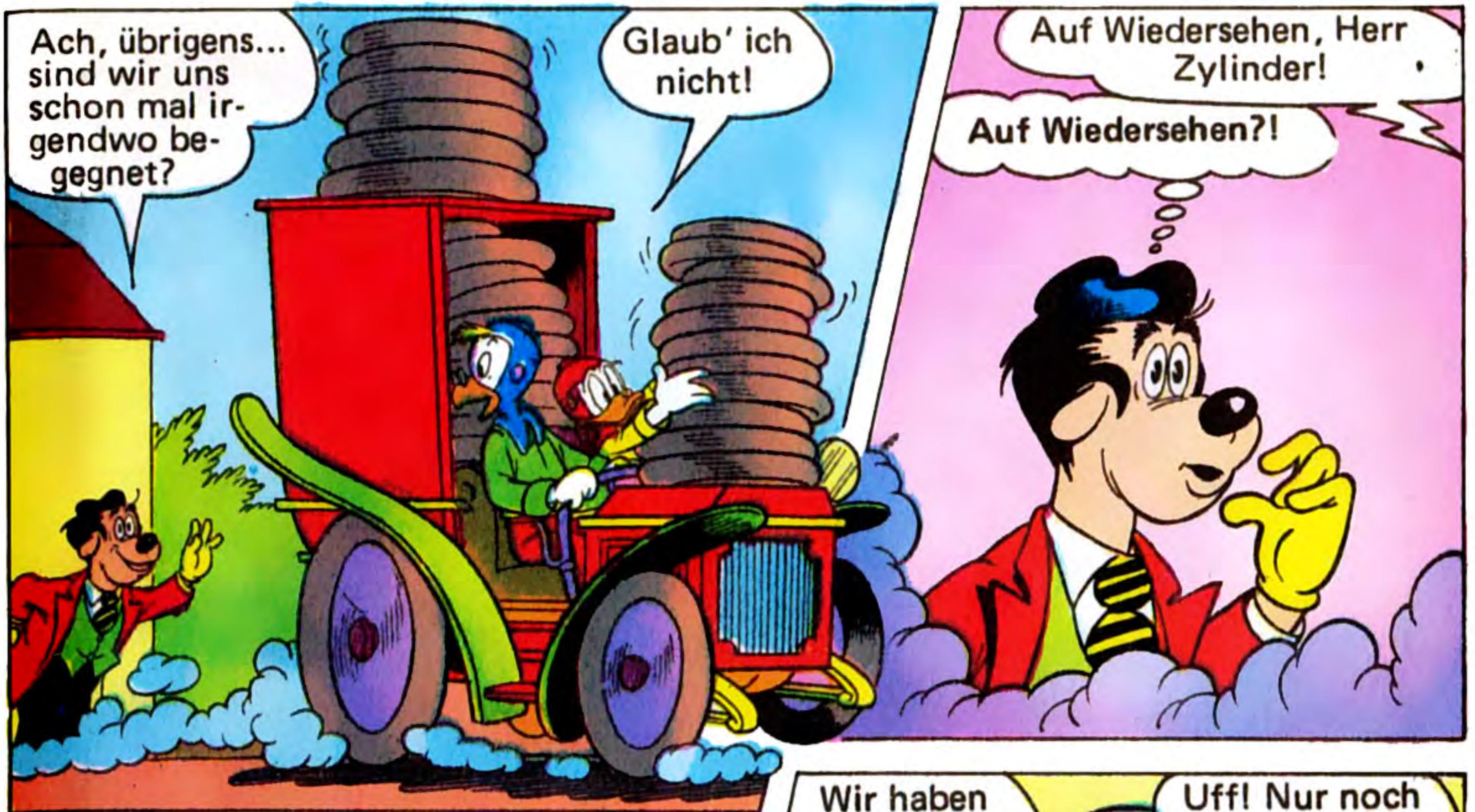
Keine Angst! Ich gebe Ihnen
genügend Ersatzreifen
mit!



Danke! Mein Mechaniker
verstaut sie sofort auf dem
Wagen! Beeil dich,
Nodald!

Grummel!





Natürlich! Es kann schließlich jedem einmal passieren, daß ihm der Reifen platzt! Doch einem Donald Duck...

Villa Zylinder

DAUNENSTADT

PLOPP!

PENG

PLATZ!

PLOFF!

PARAPANG!

PITSCH!

PENG!

PAMM!

PLATZ!

PENG!

PLOPP!

PUTT! PUTT!
PUTT!

ZISCH!

ENTENHAUSEN

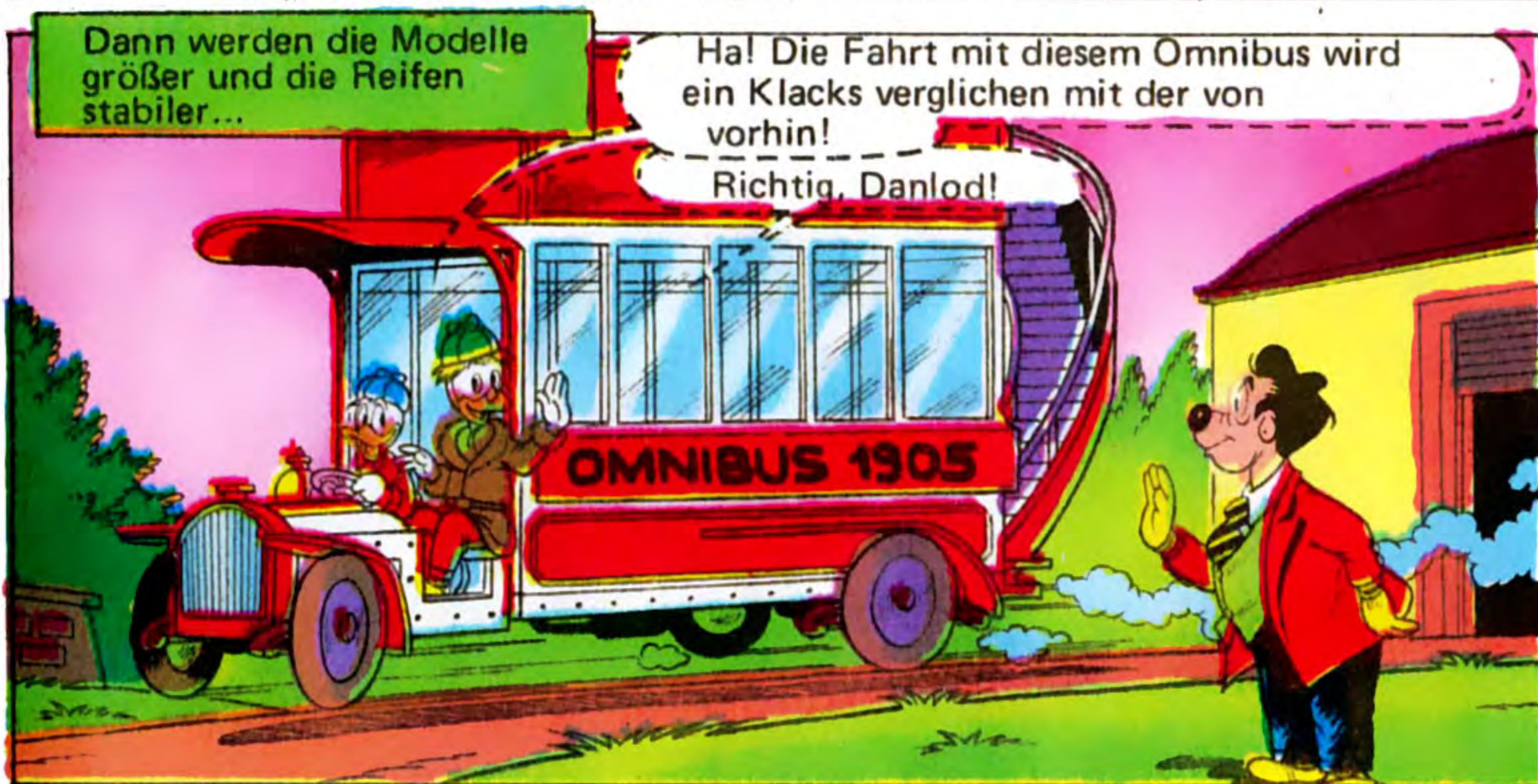
Geldspeicher

...passiert so was gleich 99 mal...

Ein Glück! Wir sind da!

Beklagen Sie sich nicht! Es bleiben immerhin noch zwei Ersatzreifen!

46



Das vorletzte Modell! Der Luxusschlitten
Duesenberg Dual Phaeton von 1929...

Hmmm...



Sie, Herr Düsentrieb? Ich glaube,
inzwischen ahnt Herr
Zylinder etwas!



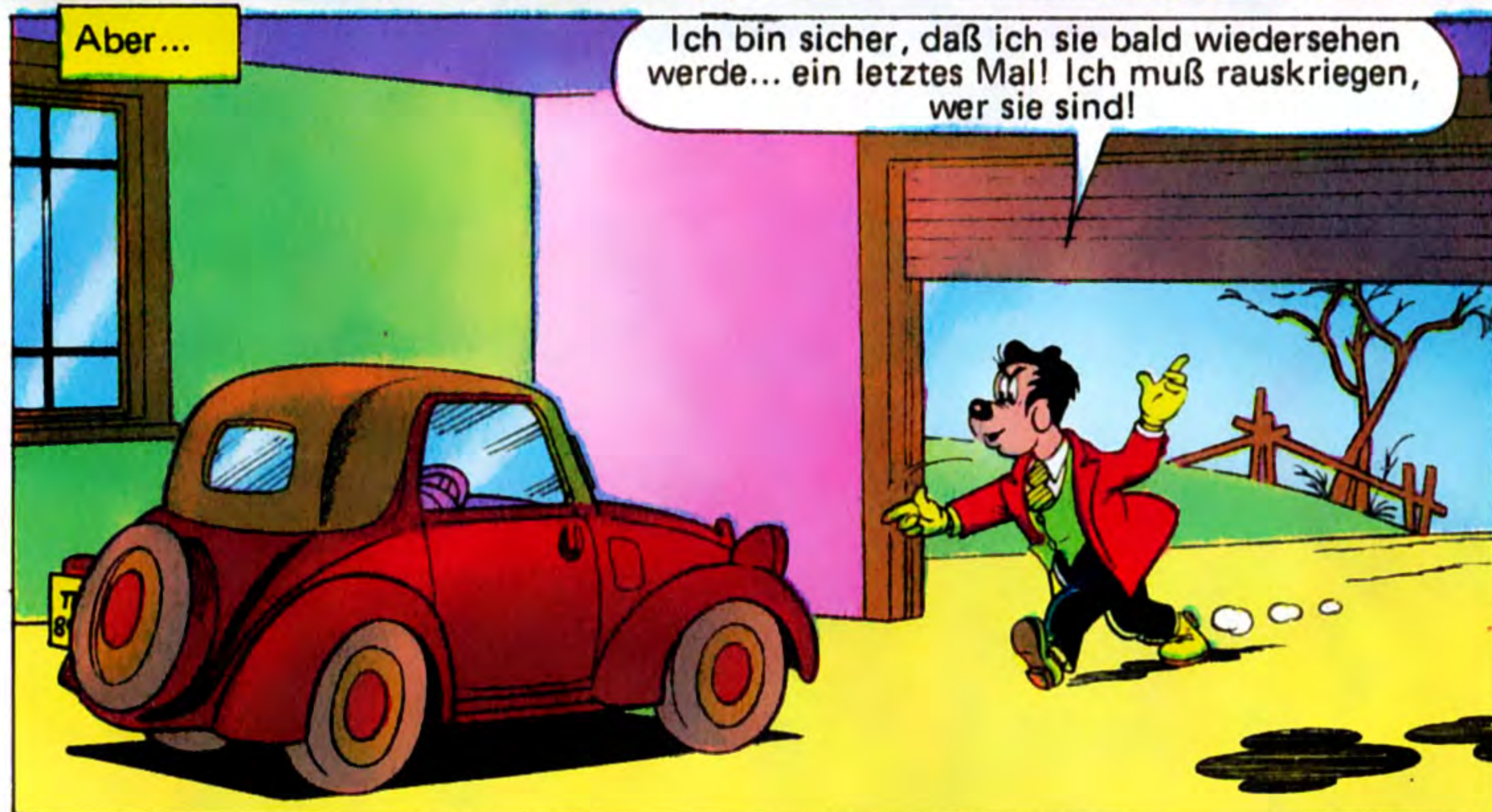
Ja, aber wir sind fast
fertig!

Richtig! Dann ist
es ja egal!



Aber...

Ich bin sicher, daß ich sie bald wiedersehen
werde... ein letztes Mal! Ich muß rauskriegen,
wer sie sind!



Also, beim ersten Mal haben sie erwähnt, daß sie einen Rückweg von 300 Kilometern haben!

Der Kleine erinnert mich an jemanden! Wenn ich nur wüßte, an wen? Auch seine falschen Namen ähneln einander!

Grübel... Danlod...
Nodal... Naldod...

Donald! Der Neffe von
Dagobert Duck!

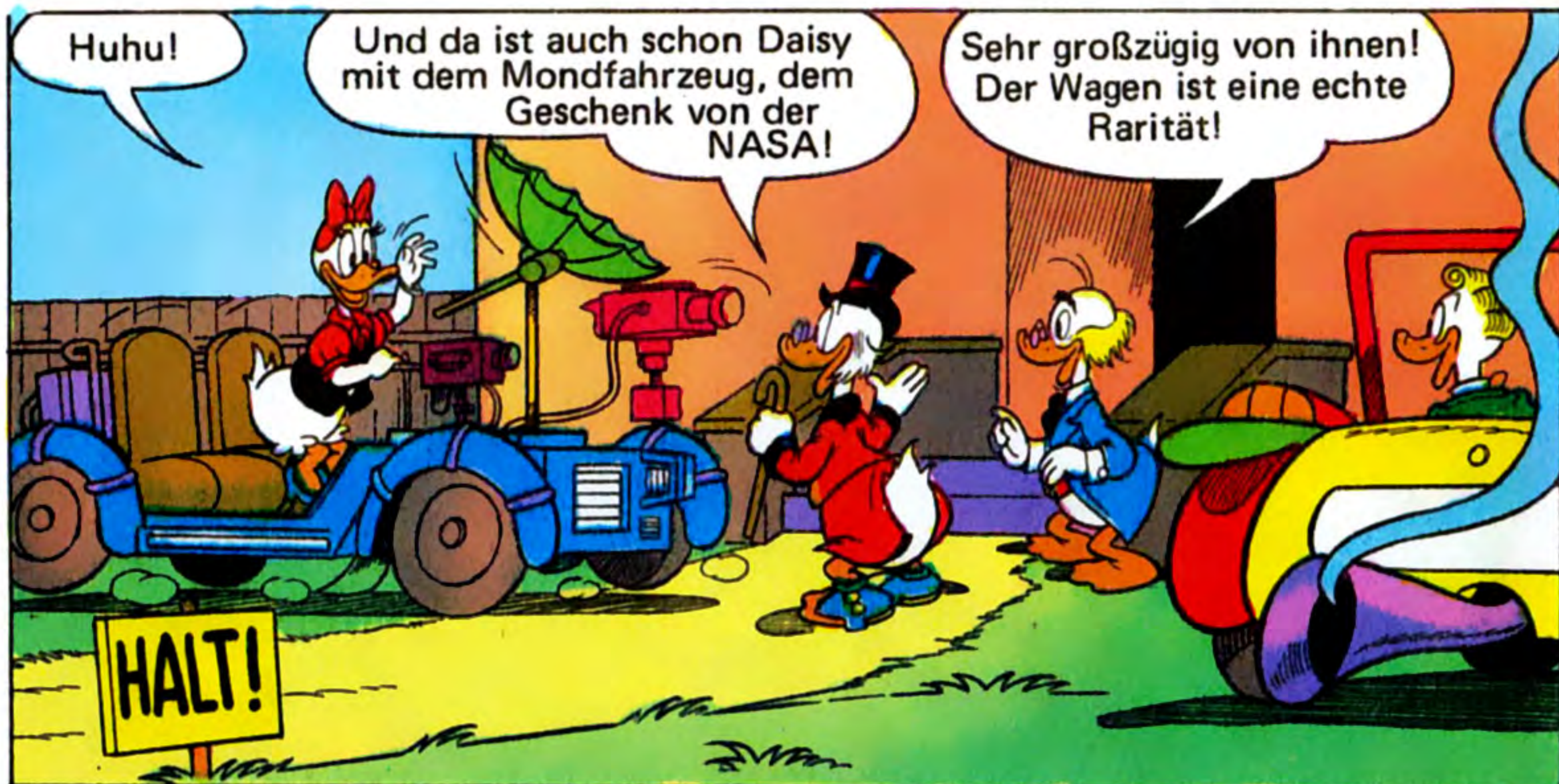
PATSCHI!

Da ist es dem alten Geizkragen mal wieder gelungen, mich zu überlisten! Aber jetzt weiß ich Bescheid!

Hihi! Ich weiß, was ich jetzt mache! Na wartet, euch werd' ich die Suppe schon versalzen!







Jetzt fehlt mir zur vollständigen Sammlung nur noch ein einziges Auto! Es ist höchste Eisenbahn! Das Museum wird in einer knappen halben Stunde eröffnet!

Donald und Herr Düsen-
trieb! Gerade recht-
zeitig!

STOP!

ZUTRITT
VERBOTEN!

Tut uns leid, aber wir hatten
Probleme mit Herrn Zylinder!
Er hat uns erkannt
und...

Erzählt mir das
später...

Kommt! Wir müssen ihn
auf seinen Platz
stellen!

TO
9999

ZUTRITT
VERBOTEN!

Und schließlich...

AUTOMUSEUM

ENTENHAUSEN

...zum 8. Mal
Ehrenbürger von
Entenhausen!

Danke, Herr
Bürgermeister!
Und... äh... die besagten
Steuererleich-
terungen?

Hast du den
Ferrari 312B2 da
drüben ge-
sehen?

Ein Bugatti
von 1929 und
das Mondfahrzeug!
Sagenhaft!

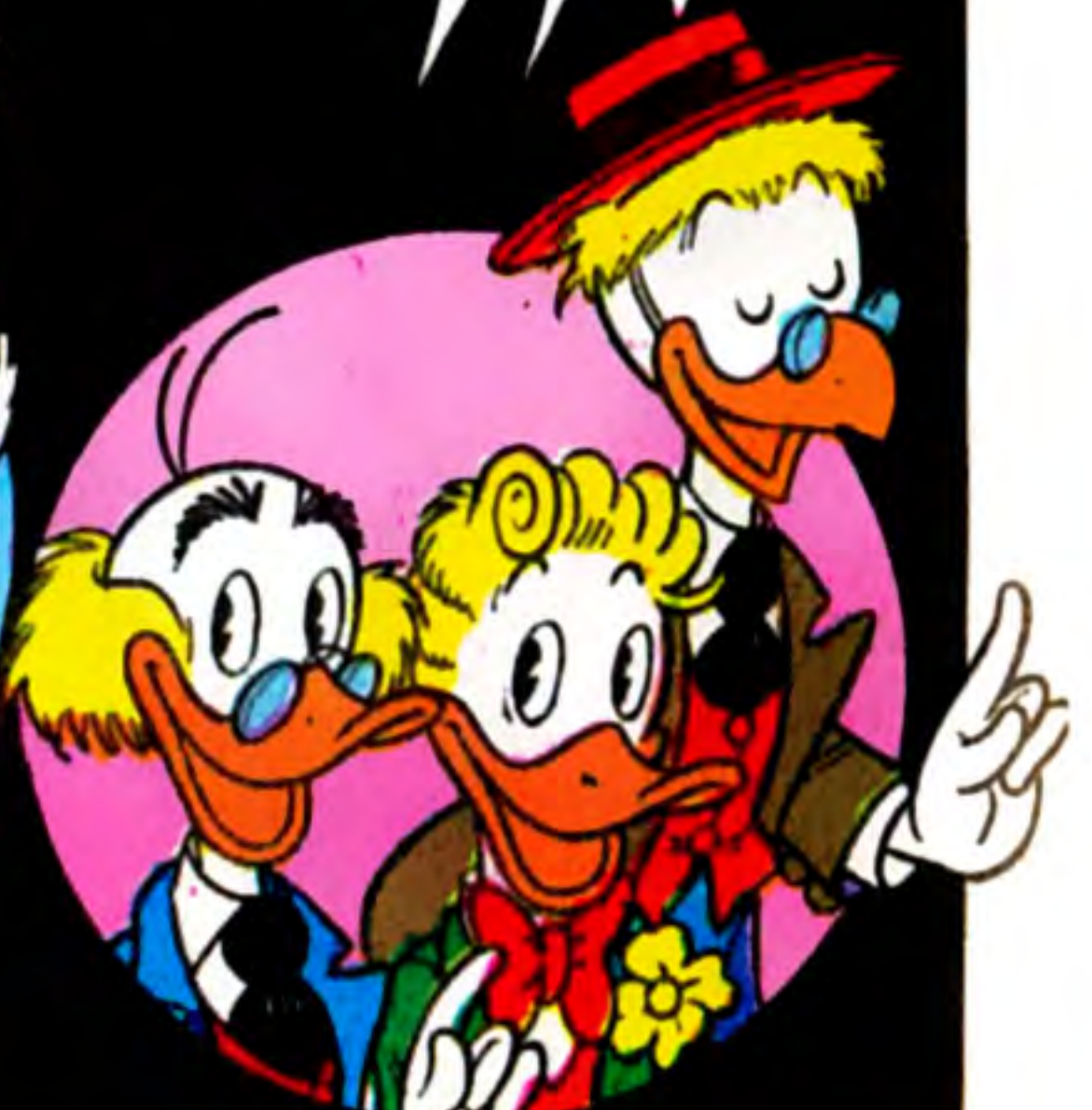


Eines der
ersten Autos über-
haupt, mein Junge!
Die...

...Motor-
kutsche von Gott-
lieb Daimler!

Die Ausstellung
schlägt ein wie eine
Bombe!

Was für ein
Modell ist denn das
da hinten, Herr
Wärter?



Dann...

Interessant!

Einfach
traumhaft!

AUTOMUSEUM ENTENHAUS
(VORLÄUFIGER STANDORT)

Wir
schließen jetzt,
Frau Lehrerin!

Schade! Es gibt noch so
viel zu sehen!

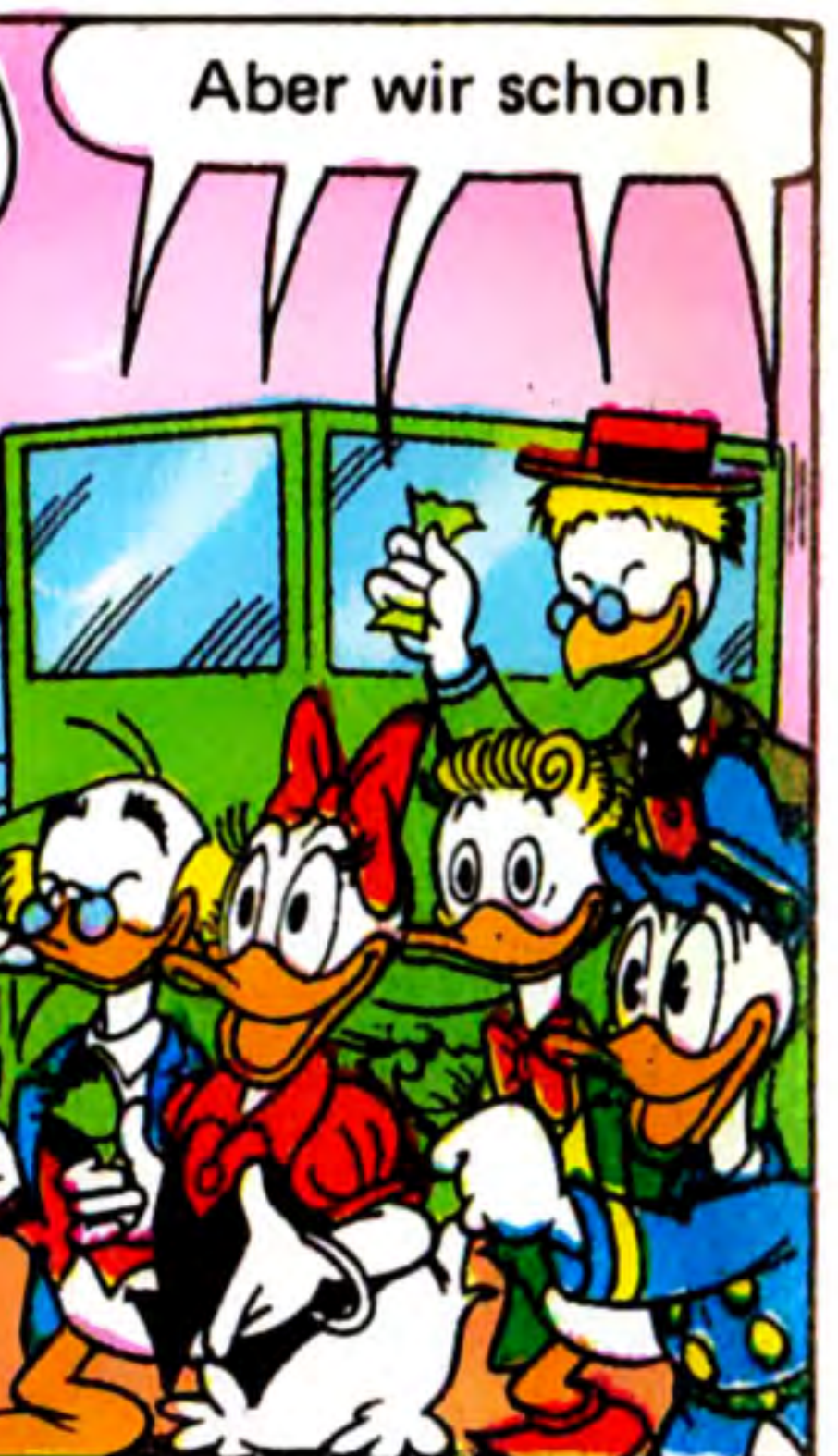
Wir kommen
morgen wieder!
Der Eintritt ist
ja frei!

DING!
DONG!

Zufrieden,
Onkel
Dagobert?

Ja, es war ein
voller Erfolg! Der
Bürgermeister hat mir
als Ehrenbürger der
Stadt eine 30prozentige
Steuerermäßigung
gewährt...

DING!
DONG!



Die NEUE



**Jetzt regelmäßig
mit PEP-POSTER
und PREISAUSSCHREIBEN!**

**Überall wo es
Zeitschriften gibt!**



Walt Disneys Lustige Taschenbuch- Parade: ★★

- Nr. 1 Der Kolumbusfalter
- Nr. 2 Hallo, hier Micky
- Nr. 3 Onkel Dagoberts Millionen
- Nr. 4 Donald, König des Wilden Westens
- Nr. 5 Onkel Dagobert bleibt Sieger
- Nr. 6 Micky-Parade
- Nr. 7 Donald in 1000 Nöten
- Nr. 8 Donald gibt nicht auf
- Nr. 9 Micky ist der Größte
- Nr. 10 Mit Onkel Dagobert auf Weltreise
- Nr. 11 Hexenzauber mit Micky und Goofy
- Nr. 12 Donald in Hypnose
- Nr. 13 Micky in Gefahr
- Nr. 14 Donald sucht Streit
- Nr. 15 Abenteuer mit Micky und Goofy
- Nr. 16 Donald in 1000 und einer Nacht
- Nr. 17 Micky und Minni
- Nr. 18 Donald ist unschlagbar
- Nr. 19 Pech für die Panzerknacker
- Nr. 20 Onkel Dagobert sieht rot
- Nr. 21 7:0 für Onkel Dagobert
- Nr. 22 Donald auf großer Fahrt
- Nr. 23 Ritter Donald ist der Beste
- Nr. 24 Donald geht ein Licht auf
- Nr. 25 Tick, Trick und Track räumen auf
- Nr. 26 Onkel Dagobert schafft's allein
- Nr. 27 Donald der Große
- Nr. 28 Wer wagt, gewinnt
- Nr. 29 Micky, der Westernheld
- Nr. 30 Hier geht's rund
- Nr. 31 Unverhofft kommt oft
- Nr. 32 Donald im Glück
- Nr. 33 Ein Milliardär hat's schwer
- Nr. 34 Supermicky
- Nr. 35 Aus Onkel Donalds Memoiren
- Nr. 36 Onkel Donald auf heißer Spur
- Nr. 37 Ehrlich spart am längsten
- Nr. 38 Donald hier – Donald da
- Nr. 39 Eins, zwei, drei – große Hexerei
- Nr. 40 Auf geht's, Micky
- Nr. 41 Donald mal ganz anders
- Nr. 42 Micky denkt am schnellsten
- Nr. 43 Unterwegs in Sachen Gold
- Nr. 44 Phantomias fliegt wieder
- Nr. 45 Bahn frei für Donald!
- Nr. 46 Micky hat den Bogen raus
- Nr. 47 Hoppla, die Ducks kommen
- Nr. 48 Volltreffer für Micky

- Nr. 49 Ohne Fleiß kein Preis
- Nr. 50 Dagobert gewinnt immer
- Nr. 51 Kopf hoch, Donald!
- Nr. 52 Micky immer auf Achse
- Nr. 53 Dagobert, der Milliardenakrobat
- Nr. 54 Micky, der Meisterdetektiv
- Nr. 55 Dagobert macht Geschichten
- Nr. 56 Achtung – fertig – los!
- Nr. 57 Phantomias gegen Phantomime
- Nr. 58 Donald, der Held des Tages
- Nr. 59 Frisch erzählt ist halb gewonnen
- Nr. 60 Donald ohne Furcht und Tadel
- Nr. 61 Ohne Donald geht es nicht
- Nr. 62 Micky auf Gespensterjagd
- Nr. 63 Micky, der rasende Reporter
- Nr. 64 Onkel Dagoberts Traumreisen
- Nr. 65 Spaß mit Micky und Minni
- Nr. 66 Donald dreht durch
- Nr. 67 Micky Maus – Superstar
- Nr. 68 Alles Gute, Donald!
- Nr. 69 Dagoberts große Schau
- Nr. 70 Rund um die Welt mit Micky Maus
- Nr. 71 Die Geschäfte des Onkel Dagobert
- Nr. 72 Viel Lärm um Donald
- Nr. 73 Micky greift ein
- Nr. 74 Der Stolz der Familie
- Nr. 75 Ferien mit Phantomias
- Nr. 76 Ein Fall für Micky
- Nr. 77 Gestatten, mein Name ist Duck!
- Nr. 78 Onkel Dagobert gibt sich die Ehre
- Nr. 79 Dagobert Duck auf Taler-Safari
- Nr. 80 Fantastische Geschichten mit Micky
- Nr. 81 Donald im Rampenlicht
- Nr. 82 Donald vor! Noch ein Tor!
- Nr. 83 Phantomias bittet zum Tanz
- Nr. 84 Mit Volldampf ins Abenteuer
- Nr. 85 Ein Hoch auf Donald Duck
- Nr. 86 Aus dem Leben eines Milliardärs
- Nr. 87 Micky ist wieder da!
- Nr. 88 Donald sticht in See
- Nr. 89 Der Boß bin ich!
- Nr. 90 Mickys Mondfahrt
- Nr. 91 Der Weg zum Erfolg
- Nr. 92 Donalds bunte Welt

- Nr. 93 Die Macht des Goldes
- Nr. 94 Micky groß in Form
- Nr. 95 Onkel Dagobert erzählt
- Nr. 96 Donald bleibt auf Kurs
- Nr. 97 Olympisches Allerlei
- Nr. 98 Vorhang auf für Micky und Gamma
- Nr. 99 Onkel Dagobert schwimmt im Geld
- Nr. 100 Ein Fest für Donald
- Nr. 101 Dicke Luft im Hause Duck
- Nr. 102 Du bist ein As, Phantomias!
- Nr. 103 Der Duck-Clan
- Nr. 104 Dagobert, das Finanzgenie
- Nr. 105 Ich bin die Nummer Eins
- Nr. 106 Donald, der Tausendsassa
- Nr. 107 Wer zuletzt lacht...
- Nr. 108 Donald ist im Bilde
- Nr. 109 Das Lied der Prärie
- Nr. 110 Donald ist mein Typ!
- Nr. 111 Dagobert dreht voll auf
- Nr. 112 Mit Pauken und Trompeten
- Nr. 113 Manege frei für Donald Duck!
- Nr. 114 Rallye Entenhausen
- Nr. 115 Riesenspaß beim Ringelpiez
- Nr. 116 Ohne Netz und doppelten Boden
- Nr. 117 Die Ducks... vom Winde verweht
- Nr. 118 Donald, der Weltenbummler
- Nr. 119 Fern von Entenhausen
- Nr. 120 Entenhausener Wunschkonzert
- Nr. 121 Phantomias und seine Freunde
- Nr. 122 Querfeldein über Stock und Stein
- Nr. 123 Onkel Dagobert lebe hoch!
- Nr. 124 Wettlauf ins Ungewisse
- Nr. 125 Freie Fahrt für Phantomias
- Nr. 126 Donald, der Pechvogel
- Nr. 127 Die Ducks auf Abwegen
- Nr. 128 Goldregen bringt Segen
- Nr. 129 Einer spielt falsch!

Welche Bände fehlen Dir noch in Deiner Sammlung? Sämtliche Lustige Taschenbücher gibt es im Buch- und Zeitschriftenhandel.

Nr. 130 – OLYMPIAFIEBER – erscheint am 30. August 1988

Die Buchrücken-Überraschung!

© 1988 The Walt Disney Company



Sieht
echt stark aus
in Deinem
Buchregal!
**Ab Band
Nr. 119**



